

The logo features a stylized yellow flame or leaf shape above the text "REIN SAAT" in a white, serif font.

REIN[®]
SAAT



Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut
aus biologisch-dynamischem
und organisch biologischem Anbau

2026



Wir sind ReinSaat

Erste Reihe unten von links nach rechts: **Andrea Schagerl** (Saatgutproduktion), **Rafael Graf** (Geschäftsführer), **Reinhild Frech-Emmelmann** (Gründerin, Geschäftsführende Gesellschafterin, Leitung Züchtung), **Thomas Förstel-Lieber** (Betriebsleiter Landwirtschaft und Saatgutproduktion), **Johanna Yagi** (Produktmanagement, Texterin). *Zweite Reihe vlnr:* **Katharina Schwed** mit Hund **Leo** (Saatgutdiagnostik), **Margit Dienstl** (Assistenz der Geschäftsführung), **Aleksandar Licul** (Saatgutproduktion, Biodynamie), **Juliane Gutmeier** (Leitung Saatgutabfüllung), **Johanna Leonhartsberger** (Saatgutproduktion, Biodynamie), **Lilienana Ionascu** (Jungpflanzenanzucht, Saatgutproduktion), **Sophie Thaler** (Züchtung), **Theresa Gigl** (Verkauf), **Michaela Bichler** (Leitung Verkauf), **Chloè Seguin** (Saatgutproduktion), **Soniukhor Sambuu** (Saatgutproduktion), **Pia Reichert** (Saatgutproduktion), **Birgit Pieler** (Marketing). *Dritte Reihe vlnr:* **Michael Furtlehner** (Saatgutproduktion), **Tobias Mayr** (Saatgutvermehrung, Einkauf), **Karl Lethen** (Saatgutproduktion), **Daniel Podhradsky** (Saatgutproduktion), **Timotej Mikluscak** (Saatgutproduktion), **Jiri Skorepa** (Küche, Gemüseverarbeitung), **Alex Fröse** (Projektbetreuung), **Eneida-Mihaela Clinciu** (Saatgutdiagnostik). *Vierte Reihe vlnr:* **Boryan Kostadinov** (Saatgutproduktion), **Agnes Kläring** (Leitung Saatgutdiagnostik), **Marzieh Mohammadpour** (Züchtung), **Christina Habenicht-Neuwirth** (Fakturierung, Verkauf), **Waleria Bartl** (Saatgutdiagnostik), **Grigore Mateuta-Sirbu** (Saatgutproduktion), **Andreas Rohmert** (Saatgutaufbereitung, Züchtung), **Karola Winkler** (Saatgutdiagnostik), **Nina Vögeli** (Saatgutabfüllung), **Martina Heili** (Saatgutabfüllung). *Nicht am Bild:* **Stefania-Adelina Clinciu** (Leitung Saatgutaufbereitung), **Roswitha Heilig** (Hauswirtschaft), **Larissa Leonhartsberger** (Lehrling Gärtnerei), **Sylvia Malicek** (Fakturierung, Verkauf), **Kerstin Müller** (Saatgutproduktion), **Danut Nicoara** (Instandhaltung), **Martina Riedlmayer** (Fakturierung, Verkauf), **Gerhard Steiner** (Verpackung, Versand), **Andreas Seyfang** (Buchhaltung, Controlling), **Isabella Seyfang** (Buchhaltung, Controlling), **Miriam Förstel-Lieber** (Karenz)

Wir sind Vielfalt!

48 Individuen mit 48 Charakteren, ureigenen Talenten, Leidenschaften und tief verwurzelten Glaubenssätzen ergeben zusammen unser buntes Miteinander – das ReinSaat-Team. Wie unsere Samen, die wir pflegen und schützen, engagieren wir uns für das Wachstum – sei es im Garten, in unserer Gemeinschaft oder bei unserer Mission, samenfeste Artenvielfalt für eine enkeltaugliche Zukunft zu entwickeln und zu erhalten. Gemeinsam kultivieren wir ein wertschätzendes, respektvolles Miteinander mit allen Lebewesen. Gemeinsam pflegen wir die lebendige, florierende ReinSaat.

Fotos: ReinSaat®GmbH und Vermehrer; Rupert Pessl; Sativa Rheinau AG; De Bolster; Bingenheimer Saatgut AG; Arcoiris S.R.L.; Gerhard Hof; Hof Jeebel; Kartoffelvielfalt Ellenberg; Nova Photo-Graphik, Wien; Rupert Leeb; Fabian von Beesten; Wolfgang Palme, City Farm Augarten; Johanna Yagi
Koordination und Redaktion: Johanna Yagi
Graphische Konzeption, Satz und Gestaltung: Moreau - moreau@aon.at
Für den Inhalt verantwortlich: © ReinSaat®GmbH 2026

ReinSaat GmbH

3572 St. Leonhard am Hornerwald 69 · Austria

Bürozeiten:

Gartensaison (Mai bis Oktober):

Montag bis Donnerstag von 8 – 16 Uhr
Freitag von 8 – 15 Uhr

Verkaufssaison (November bis April):

Montag bis Donnerstag von 8 – 17 Uhr
Freitag von 8 – 16 Uhr

Telefon: + 43 (0) 2987 – 2347

Fax: + 43 (0) 2987 – 2347 – 4

E-Mail: office@reinsaat.at

Internet: www.reinsaat.at

UID-Nummer: ATU 77949918

Kontroll-Nummer: AT-BIO-301



Herzlich willkommen bei ReinSaat

Brücke in die Zukunft mit samenfesten Sorten



Liebe Gärtner*innen!

Seit der Gründung 1989 widmen wir uns als ReinSaat der biologisch-dynamischen Züchtung, Erhaltung und Vermehrung samenfester Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten. Das Wachstum des ursprünglich drei Hektar umfassenden Demeter-Nebenerwerbsbetriebs zum ca. 50 Mitarbeiter starken Saatgutunternehmen ReinSaat GmbH ist der Begeisterung und dem Engagement des stetig wachsenden Teams zu verdanken.

Unsere Mission ist besonders in diesen unstillen Zeiten mehr denn je nicht nur die Bereitstellung von Saatgut. Wir, die wir uns als familiäre Gruppe Gleichgesinnter verstehen, tragen die Bedeutung samenfester Sorten mit jedem Samenkorn hinaus in die Welt. Unser Saatgut beflügelt Artenvielfalt und Artenschutz, bewahrt natürliche genetische Ressourcen, stärkt das regionale, saisonale Nahrungsmittelangebot und stellt für jeden Einzelnen ganzheitlich nährnde, geschmackvolle Lebensmittel zur Verfügung. Dazu entwickeln wir am Demeter-Hof bei ReinSaat gleichwertige, samen-

festen Alternativen zu konventionell gezüchteten bzw. genetisch bearbeiteten Sorten – für Erwerbsgärtner*innen bis zu urbanen Balkongärtner*innen. Wir sind der Überzeugung, dass zeitlose Gartenweisheiten, neuestes technisches Know-how und Equipment und bewährte Praktiken und Präparate der biologisch-dynamischen Anbauweise keine Widersprüche, sondern sich gegenseitig befruchtende Faktoren einer gesunden, regenerativen Landwirtschaft sind. In diesem Umfeld testen, experimentieren und beobachten wir und freuen uns, unser Wissen an zukünftige Generationen weiterzugeben. Denn Gärten lassen nicht nur Samen wachsen. Sie lassen Gedanken, Ideen und Visionen, Menschen und Gemeinschaften wachsen.

Bauen wir sie – gemeinsam – die Brücke in die Zukunft – mit jedem Samenkorn.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Gärtnerinnen und Gärtner, viel Freude, Inspiration und reiche Ernte mit unserer großen ReinSaat-Vielfalt!

RAFAEL GRAF
Geschäftsführer

Herzlichst
Ihr ReinSaat-Führungsteam

REINHILD FRECH-EMMELMANN
Geschäftsführende Gesellschafterin

THOMAS FÖRSTEL-LIEBER
Betriebsleiter

P M H

Zur besseren und schnelleren Orientierung gibt es ab dieser Ausgabe zwei Neuerungen. **Erstens** finden Sie bei jeder Sorte eine Info über die zielgruppenspezifische Nutzbarkeit:

kommerziell in **(P)** Erwerbsgemüsebau und **(M)** Marktgärtnerei oder im **(H)** Hausgarten. **Zweitens** haben wir das Inhaltsverzeichnis in der hinteren Umschlagklappe platziert. Sie

können es während der Lektüre ausklappen und haben so jederzeit im Blick, auf welcher Seite Sie eine unserer über 800 gentechnikfreien Sorten finden.



Sa 145 **Rossa di Chioggia/Vesuvio** 97



CV 53 **Sternluffa** 25



CV 159 **Surinamspinat** 137



Gu 22 **Tortarello Abruzzese** 25



Gu 23 **Silvia** 21



Ka 17 **Purple Rain** 136



Ko 88 **RS-Ko-02.23 (Rocco)** 35



Ko 89 **Picca** 29



Ko 105 **RS-Ko-02.26 (Morning Gem)** 28



Kr 59 **Dill Pitt** 144



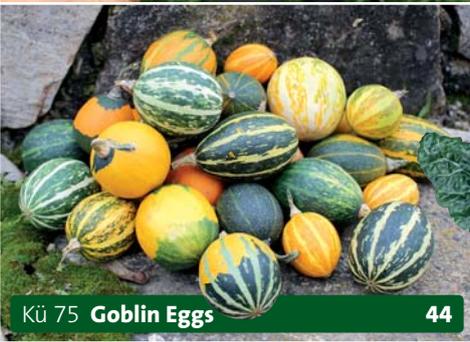
Kr 62 **Mexikanischer Koriander** 145



Kr 67 **Oregano Pantokrator** 146



Kü 62 **Zierkürbis-Mischung Grumpy** 44



Kü 75 **Goblin Eggs** 44



Ma 16 **Mangold Mix Iris** 48



Me 18 **RS-Me-01.26 (Boccia Nera)** 50



Me 25 **RS-Me-02.26 (Little Brinjal)** 52



Me 98 **Selene** 53



Mö 33 **Karotten Karussell** 57



Pa 2 **Fiorosso** 59



Ra 19 **Radieschen Karussell** 83



Sa 144 **Capriccio** 95



To 73 **RS-To-03.26 (Glenda)** 117



Sa 135 **RS-Sa-01.25 (Roxane)** 95



To 75 **Balkontomaten Trio** 127



To 77 **Artisan Tiger Mix** 122



To 78 **San marzano nano** 115



To 79 **Zlatava** 112



To 80 **Nagaland** 128



To 81 **RS-To-01.26 (Alda)** 116



To 84 **Venus** 127



Zu 27 **RS-Zu-01.26 (Zoltano)** 129



Zu 97 **Golden Rush** 46



B 249 **Double Click Assorted Cosmea** 153



B 250 **Dekanhanf/Kenaf** 153



B 251 **Orientalischer Mohn** 169



Züchtung für die Zukunft

SOPHIE THALER

Die bio-dynamische Pflanzenzüchtung

steht vor großen Herausforderungen: Klimawandel, zunehmender Krankheitsdruck, Verlust genetischer Vielfalt sowie die Monopolisierung und Patentkontrolle von Großkonzernen erschweren eine nachhaltige, unabhängige Landwirtschaft. Um zukunftsfähige Alternativen zu schaffen, entwickeln wir als biodynamischer Züchtungsbetrieb samenfeste, anpassungsfähige Gemüsesorten.

Bedeutung der Biozüchtung

Unser Ziel ist es, Sorten zu entwickeln, die an die Bedingungen des ökologischen Landbaus angepasst sind. Im Mittelpunkt steht die natürliche Resilienz der Pflanzen gegenüber Krankheiten und klimatischen Extrembedingungen. Ein wesentlicher Aspekt biodynamischer Züchtung ist das Verständnis der Pflanze als lebendiges, evolutives Wesen. Wir verstehen Züchtung als integralen Bestandteil des landwirtschaftlichen Systems, der sich an den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft orientiert, die Beziehung zum lebenden Boden stärkt und geschlossene Nährstoffkreisläufe fördert. Biozüchtung verzichtet bewusst auf gentechnische Methoden und folgt der natürlichen Evolution der Pflanzen. Im Vordergrund steht die Gesamtheit der Eigenschaften – Qualität, Robustheit, Geschmack, Vielfalt und ökologische Anpassungsfähigkeit.

Züchtungsansätze

Wir arbeiten ausschließlich mit klassischen Züchtungsmethoden unter biologisch-dynamischen Bedingungen. Dabei kommen sowohl Geschmacksselektionen als auch Resistenzzüchtungen zum Einsatz. Jede Selektion berücksichtigt neben agronomischen Merkmalen auch sensorische Kriterien, um sicherzustellen, dass neue Sorten nicht nur widerstandsfähig und ertragssicher, sondern auch geschmacklich überzeugend sind. Durch die Weiterentwicklung bestehender Sorten wird außerdem ihre Anpassungsfähigkeit gefördert.

Die Erhaltung und Förderung der genetischen Vielfalt ist ein zentrales Ziel. Vielfältige Sorten tragen nicht nur zur Risikostreuung in Anbausystemen bei, sondern bieten auch kulinarische Abwechslung und sichern langfristig die Ernährungsvielfalt.

Zielsetzung

Mit unserer Arbeit leisten wir einen Beitrag zu einer vielfältigen, unabhängigen und zukunftsfähigen Landwirtschaft. Samenfeste Sorten ermöglichen Nachbau, stärken die Selbstversorgung und fördern regionale Anpassung. Jede neue Sorte steht für das, was bio-dynamische Züchtung ausmacht: Lebendige Vielfalt, Widerstandskraft und echten Geschmack.



Buschbohnen

Phaseolus vulgaris var. nanus

Direktsaat: Anfang Mai bis Anfang Juli

Abstände: 40–60 × 5–10 cm

Saattiefe: 2–3 cm

Ernte: ca. 6–8 Wochen nach Aussaat

Tausendkornmasse: sortenbedingt 200–600 g

Saatgutbedarf: 0,6–1,2 kg/a, 14–20 Korn pro laufendem Meter

Vermehrer: BSA, DBO, MUS, RFE, SAT, WAP

Am Vermehrungsbetrieb Robert Wappl und Sohn Elias Sisko (WAP) im Wiener Becken gedeihen Buschbohnen unter besten Kulturbedingungen.



Grünhülsige



Bo 1

Faraday

Die außerordentlich zarte Filetbohne liefert hohe Erträge an besonders einheitlichen, dunkelgrünen Fisolen/Hülsen. Wuchshöhe 50 cm. Hülsenlänge 13-14 cm. Konstante Ernte im langen Erntefenster. Sehr gute Haltbarkeit im Lager. Profisorte mit bester Eignung für Verarbeitung und Direktvermarktung. Mehrfach resistent gegen CI, Psp, BSMV



BIO



Bo 7

Cupidon

Mittelfröhe, fadenlose Filetbohne mit niedrigem, stabilem Wuchs bis 40 cm Höhe. Liefert mittelgrüne, 16–20 cm lange, gerade, rundhülsige Fisolen mit ausgezeichnetem Geschmack. Leichte Erntbarkeit durch teilweise über dem Laub wachsende Hülsen. Profisorte mit Resistenz gegen CI, BCMV.



BIO

demeter



Bo 2

Compass

Die beliebte Erwerbs- und Marktgartnersorte liefert besonders feine, dunkelgrüne, gerade, 12–14 cm lange Fisolen/Hülsen mit herrlich geschmackvollem Aroma. Kräftig-stabiler Pflanzenaufbau mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm. Für Verarbeitung, Frischmarkt und Tiefgefrieren geeignet. Gesunder Wuchs durch Resistenz gegen CI, Psp, BCMV.



BIO



Bo 34
Domino



Spätreifende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit zarten, fadenlosen, leuchtend grünen Fisolen/Hülsen. Hülsenlänge 12–13 cm, Wuchshöhe ca. 50 cm. Die einheitliche Fruchtentwicklung sorgt für hohe Erträge bei der Einmalерnte. Folgesaaten 14-tägig empfohlen. Resistent gegen Brennflecken (Cl), Fettflecken (Psp) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



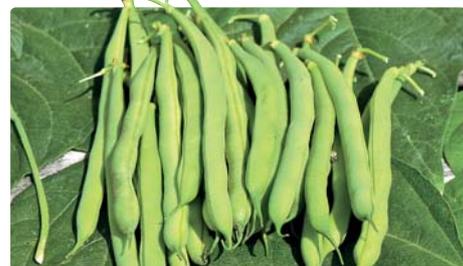
Bo 50
Elmoro

Beliebte Marktгärtnersorte überzeugt durch mittelfrüh reifende, dunkelgrüne Filetbohnen mit langem Erntefenster. 18–20 cm lange, zarte, überaus geschmackvolle Fisolen mit rundem Querschnitt. Schwarze Kornfarbe im ausgereiften Zustand. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV) und Brennflecken (Cl).



Bo 9
Maja

Unsere früheste Buschbohnenarten für Markt- und Hausgärtner, eignet sich durch die schnelle Entwicklung speziell für späte Aussaaten. Die 18–20 cm langen Hülsen mit rundem Querschnitt und ausgezeichnetem Geschmack sind besonders leicht zu ernten, da sie meist über den Blättern sitzen (Gluckentyp).



Bo 10
Saxa



Altbewährte, reichtragende Hausgärtnersorte mit hohem Frühertrag ab ca. 11 Wochen nach der Aussaat. Mittellange (12–13 cm), runde, kräftig aromatische, grüne Fisolen/Hülsen. Unempfindlich im Aufgang, daher auch für raue Lagen geeignet. Für Frischverzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.



Bo 11
Marona



Aufflauffreudige Markt- und Hausgärtnersorte aus der Sortenentwicklungs-Züchtung ReinSaat. Liefert hohe Früherträge an 17–18 cm langen, im Querschnitt rundovalen, grünen Fisolen/Hülsen mit wohlschmeckender Aromatik. Marona eignet sich sowohl zum Treiben als auch für den Herbstanbau und liefert auch in trockenen Jahren und rauen Lagen gute Erträge.



Bo 12
Maxi



Robuste Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert hohe Erträge an besonders frühreifenden, dunkelgrünen, fadenlosen Hülsen. Gluckentyp erleichtert durch die über den Blättern sitzenden Hülsen die Ernte. Hülsenlänge 18–20 cm. Bestens geeignet für Frischverzehr und Konservierung.



Gelbhülsige



Bo 62
Golden Teepee

Frühreifende, gelbe Wachsbohne für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert zahlreiche runde, ca 15–15 cm lange, goldgelbe Hülsen mit weißen Kernen. Erleichterte Ernte durch über den Blättern hängende Fisolen (Gluckentyp). Standfest und besonders widerstandsfähige Pflanzen. Sehr zart und wohlschmeckend.



Bo 6
Helios

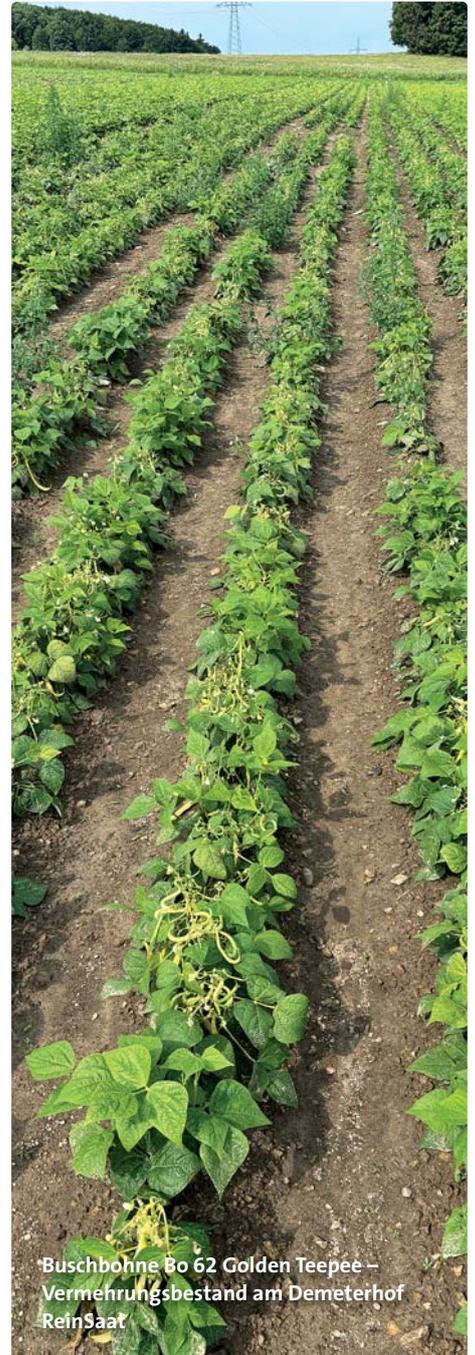


Die robuste, wüchsige, frühreifende Buschbohne liefert besonders hohe Erträge an 16–18 cm langen, rundhülsigen, leicht gekrümmten, hellgelben Fisolen/Hülsen. Fein-aromatische Sorte für den Hausgarten mit glänzend schwarzen Samen. Wuchshöhe bis ca. 50 cm.



Bo 28
Dior

Attraktive, leuchtend gelbe Wachsbohne mit hohem Ertragspotential, die schon im frühen Stadium perfekt durchfärbt. Sehr zarte, 12–14 cm lange Fisolen mit rundem Querschnitt. Relativ spätreifende, standfeste Sorte mit ca. 50 cm Wuchshöhe. Hohes Ertragspotential. Bestens geeignet für die Direktvermarktung. Resistent gegen Brennflecken (CI) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



Buschbohne Bo 62 Golden Teepee – Vermehrungsbestand am Demeterhof Reinsaat

Violethülsige



Bo 49
Purple Queen

Ertragreiche Marktgärtnersorte bildet zarte, fadenlose Fisolen mit sehr gutem Geschmack. Die violetten Fisolen färben beim Kochen auf Dunkelgrün. Auch mit kühl-nasser Witterung kommt die robuste Buschbohne gut zurecht. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung. Hülsenlänge bis 15 cm.



Bo 31
Purple Teepee

Mittelfrüh reifende, ertragsstarke Hausgärtnersorte mit violetten, rundhülsigen, fleischigen, fadenlosen Fisolen, die beim Kochen auf Dunkelgrün umfärben. Erleichterte Ernte durch über dem Laub hängende Hülsen (Gluckentyp). Hülsenlänge ca 12–15 cm. Ausgezeichnete Aromatik für Frischverzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.





Mit geschultem Auge und Gespür prüft Robert Wappl Reife und Qualität des auf Schwad gelegten Bohnenbestandes vor dem Drusch



Trockenbohnen

Auskernbohnen

Vermeerer: ARC, HSC, RFE



Bo 41
Canadian Wonder

Die Buschbohnenart kann jung und grün als ca. 14 cm lange Fisolet geerntet werden, wird jedoch meist als Trockenbohne vom Typ Red-Kidney kultiviert. Die mittelfrüh reifende, ertragssichere Erwerbs- und Marktgartensorte liefert dunkelrote Bohnen mit mehlig-süßem Geschmack, ideal für Eintöpfe und Schmorgerichte. Wuchshöhe 30–40 cm. Reifezeit: ca. 110 Tage nach Aufgang.



Bo 42
Black Turtle

Züchtung ReinSaat. Unkomplizierte, mittelfrüh reifende Buschbohne mit hohem Ertragspotential für Marktgartnerei und Hausgarten. Bildet zahlreiche grüne, flachovale Hülsen mit kleinen Kernen, die auch nach dem Kochen ihre tiefschwarze Farbe behalten. Ausgezeichneter Geschmack. Ideal für Suppen, Chilis und Bohnenmus.



Bo 43 **Wachtelebohne Tomacevski**

Ertragreiche Buschbohne/Auskernbohne slowenischer Herkunft für Markt- und Hausgärtner. Bildet ca. 8–12 cm lange, flache Hülsen mit mittelgroßem, beige-schwarz marmoriertem Korn. Sowohl die jungen fadenlosen Fisolen/Hülsen, als auch die schmackhaften Kerne finden Verwendung in klassischen Bohnergerichten.



Bo 44
Dalmatin

Früh- bis mittelfrüh reifende Buschbohne für Direktvermarktung und Hausgarten bildet dekorative, weiß-schwarz gesprenkelte Bohnen mit ausgezeichneten Kocheigenschaften. Die produktiven Pflanzen mit buschigem Wuchs tragen 13–14 cm lange Fisolen/Hülsen und können auch in sonnigen Höhenlagen gute Erträge liefern.



Bo 40 **Wachtelebohne Borlotto lingua di fuoco 2**

Robuste, raschwüchsige Buschbohne mit 10–12 cm langen, flachen, attraktiv hellgrün-rot marmorierten Hülsen. Verwendung als Auskern-/Trockenbohne mit besonders dekorativen, rot-weiß gesprenkelten, zarten Bohnen und vorzüglichem Geschmack. Reifezeit: ca. 110 Tage nach Aufgang. Beliebt in der Direktvermarktung.



Stangenbohnen

Phaseolus vulgaris var. *vulgaris* und
Vigna unguiculata (Spaghettibohnen)

Direktsaat: Anfang Mai bis Ende Juni

Abstände: 40–80 cm × 70–150

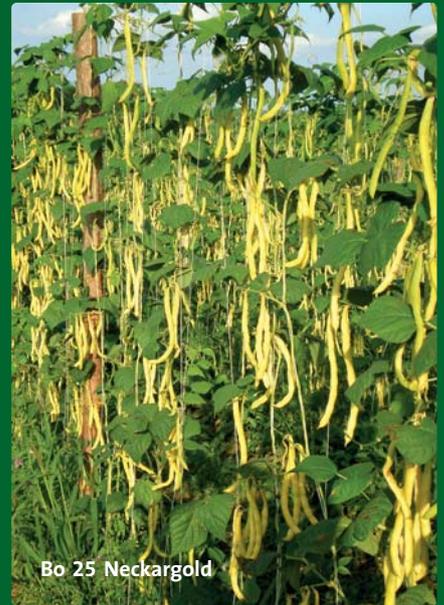
Saattiefe: ca. 2–3 cm

Ernte: ab 6–8 Wochen nach Aussaat

Tausendkornmasse: sortenbedingt ca. 300–600 g,
Spaghettibohnen 100–200 g

Saatgutbedarf: 0,7–1kg/a, pro Stange 6–10 Bohnen

Vermehrer: DBH, DBO, LVS, MAH, MIS, RFE, RUL



Bo 25 Neckargold

Grünhülsige

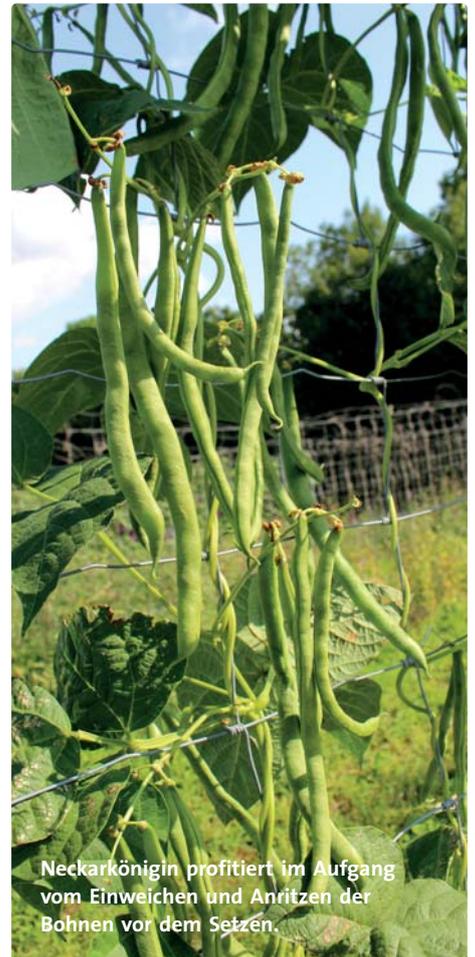


Bo 38
Cobra

Mittelfrüh reife, produktive Erwerbsgärtnerart liefert ca. 20 cm lange, dunkelgrüne, zarte Hülsen mit besonderer Fleischigkeit. Erleichterte, büschelweise Ernte durch Wuchs in Trossen zu 4–5 Hülsen. Im Erwerbsgartenbau für den Anbau im Gewächshaus empfohlen. Beste Eignung für Frischverzehr und Tiefgefrieren. Resistent gegen Brennflecken (CI) Bohnenmosaikvirus (BCMV).



BIO



Neckarkönigin profitiert im Aufgang vom Einweichen und Anritzen der Bohnen vor dem Setzen.

Bo 17
Neckarkönigin

Mittelspät reife, robuste Markt- und Hausgärtnerart liefert ca. 28 cm lange Hülsen mit rundem Querschnitt. Die Fisolen mit guter Haltbarkeit sind sehr aromatisch und bleiben lange fleischig und zart. Erntesicher auch in höheren Lagen. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



BIO



Bo 19
Siena

Züchtung ReinSaat. Mittelspät reife, sehr ertragreiche Hausgärtnerart überzeugt durch 19–21 cm lange, gerade, im Querschnitt runde Fisolen, die dicht gefüllt und besonders dickfleischig sind. Bestens geeignet zum Frischverzehr, für Verarbeitung und Tiefgefrieren.



BIO



Bo 18
Trebona

Sehr früh reife, ertragreiche Markt- und Hausgärtnerart aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert 25–27 cm lange, rundovale Hülsen mit gleichmäßiger Fruchtentwicklung. Bestens geeignet zum Treiben für die frühe Freilanderte. Höchstserträge erzielt Trebona unter Glas.



demeter



Bo 20 Forellenbohne



Bo 20
Forellenbohne



Züchtung ReinSaat. Die produktive, spätreifende Bohnenspezialität für den Hausgarten liefert jung geerntet mittellange, flachrunde Fisolen mit Kern. Im ausgereiften Stadium Ernte einer attraktiven, violett gesprenkelten Auskerbohne. Geschmacklich in jedem Erntestadium hervorragend.



Bo 23
Helda

Überaus robuste, starkwüchsige, grüne Schwertbohne für Erwerbs- und Marktgartnerei. Liefert hohe Erträge an ca. 25 cm langen und 2,5 cm breiten, dickfleischigen, fadenlosen Hülsen. Helda reift mittelfrüh im langen Erntefenster unter Glas und im Freiland.



Gelbhülsige



Bo 63
Stangenbohnen Trio

Farbenfrohe Mischung aus unseren beliebten grün-, gelb- und blauhülsigen Sorten Siena, Neckargold und Blauhilde. Die ertragreichen, mittelspäten Stangenbohnen liefern 19–27 cm lange Fisolen mit rundem Querschnitt. Ideal für Verarbeitung und Tiefgefrieren.



Bo 47
Kipflerbohne Justi

Traditionelle Sortenspezialität aus Slowenien und Kärnten für den Hausgarten. Bildet gebogene, grün-violett marmorierte Hülsen, die sich beim Kochen entfärben. Justi bleibt besonders lange zart und fadenlos und eignet sich auch zur Verwendung als Trockenbohne. Hervorragender Geschmack.



Bo 25
Neckargold

Mittelspät pflückreife, tiefgelbe »Wachs-Neckarkönigin« mit rundem Querschnitt. Die besonders ertragreiche Sorte liefert 23–25 cm lange, fleischige, fadenlose Hülsen mit feiner Aromatik. Ideal für die Direktvermarktung, für Frischverzehr und Verarbeitung. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



Bo 46
Golden Gate

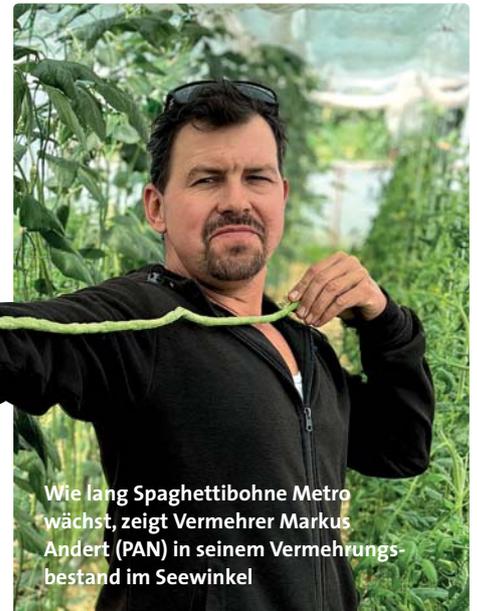
Reichtragende, robuste Marktgartnertersorte liefert leuchtend gelbe, fadenlose, flachhülsige Fisolen mit geschmackvoll-aromatischen Fisolen. Lockerer, stabiler Pflanzenaufbau. Hülsenlänge ca. 24–26 cm. Langes Erntefenster mit kontinuierlich guten Erträgen bei regelmäßiger Durchpflückung. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



Blauhülsige

Spaghettibohnen

Vigna unguiculata



Wie lang Spaghettibohne Metro wächst, zeigt Vermehrer Markus Andert (PAN) in seinem Vermehrungsbestand im Seewinkel

Bo 22

Spaghettibohne Metro

Wärmeliebende Sortenspezialität für Hausgärtner mit 40–60 cm langen, zarten, sehr schlanken, grünen Hülsen. Fortlaufende Ernte in jungem Reifestadium ohne erkennbare Kernbildung empfohlen. Kann gekocht, gebraten, gedünstet oder sauer eingelegt werden.



Bo 30

Blauhilde

Mittelspät reifende, rundhülsige, produktive Marktgartnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert 25–27 cm lange, gerade, dickfleischige Fisolen. Die violetten Hülsen bleiben lange zart und entfärben beim Kochen in kräftiges Grün. Bestens geeignet für die Direktvermarktung, zum Konservieren und Tiefgefrieren. Tolerant gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).



Vermehrungsbestand bei Vermehrerin Monika Mühr (MOM)

Bo 48

Spaghettibohne Red Noodle

Die wuchsfreudige Bohnenspezialität beeindruckt durch besonders attraktive, rot-violette, bis zu 50 cm lange Hülsen, die beim Kochen auf Grün umfärben. Geerntet werden die zarten, jungen, fadenlosen Fisolen mit noch glatter Schale und nicht ausgereiften Kernen. Bei entsprechender Kulturführung ist eine Wuchshöhe bis 3 m möglich. Interessante Sorte in der Direktvermarktung.



Bo 29

Spaghettibohne Tapir

Die Bohnenspezialität für den Hausgarten liefert 60–70 cm lange, zarte, schlanke, grüne Hülsen mit rundem Querschnitt und rotbraunem Korn. Die spätreifende, wärmeliebende, rankende Sorte ist erntereif, wenn die Schale noch glatt und saftig grün ist. Kultivierung unter Glas empfohlen.



Feuerbohnen

Phaseolus coccineus

Feuerbohnen lieben kühl-feuchtes Klima und sind besonders für Höhenlagen geeignet. An zu warmen Standorten und in sommerlichen Hitzeperioden kommt es zwar zu üppiger Blüte, jedoch lässt die Pflanze die Blüten rasch fallen.

Direktsaat: Anfang Mai bis Ende Juni

Abstände: 70–150 cm × 40–80

Saattiefe: ca. 2–3 cm

Ernte: Fisolen nach ca. 13 Wochen,
Samen nach ca. 20 Wochen

Tausendkornmasse: ca. 1200–1800 g je nach Sorte

Saatgutbedarf: 6–8 Bohnen pro Stange

Vermehrter: DBO

Puffbohnen

Vicia faba

Puffbohnen gedeihen sehr gut in kühlen, feuchten Lagen. Vertragen leichte Minustemperaturen. Bei zu hohen Temperaturen setzen Puffbohnen keine Hülsen mehr an und werden anfällig für Schädlinge. Je früher Puffbohnen gesät werden, desto geringer ist die Gefahr eines Befalls mit der Schwarzen Bohnenlaus.

Direktsaat: Frühestmöglich (ab Mitte Februar) ins Freiland

Abstände: 10 × 60 cm oder 20–25 × 40 cm

Saattiefe: ca. 5–8 cm

Tausendkornmasse: ca. 1100–1600 g

Saatgutbedarf: ca. 2 kg/a

Ernte: ab Mitte Juni

Vermehrter: DBO, EWE



Bo 32

Bonela

Züchtung LVZ Wies. Die großkörnige, mittelspät bis spät reifende Sorte zeigt kräftigen Wuchs mit üppigem, rotem Blütenbesatz und schwarz-lila gesprenkelten, gut quellfähigen Bohnen. In jungem Stadium auch als fleischige Fisole verwendbar. Klassische steirische Käfer- bzw. Feuerbohne mit typischer, intensiver Aromatik.



Bo 36

Hangdown, grünkernig

Sehr ertragreiche, mittelspäte, robuste Sorte mit langen, hängenden Hülsen. Die mittelgroßen, grünen Bohnenkörner (4–5 Körner pro Hülse) können sowohl grün als auch getrocknet verwendet werden. Klassisch werden die grünen, weichen, milchreifen Bohnen gekocht. Vorwiegend für den Frischverkauf geeignet. Wuchshöhe ca. 120 cm



Bo 33

Preisgewinner

Ertragsstarke Feuerbohne mit robustem, gesundem Wuchs für Markt- und Hausgarten. Bildet sehr lange, fleischige Fisolen mit violetter, schwarz gesprenkeltem Korn. Kann als Trockenbohne und in jungem Reifestadium auch als Fisole verwendet werden. Geeignet für die Direktvermarktung als Trockenbohne.



Bo 37

Eleonora

Sehr produktive, standfeste Sorte mit kurzem Pflanzenwuchs bis 100 cm. Die schlanken, grünen, dicht gefüllten (5 Körner) Hülsen reifen etwas später. Verwendungsmöglichkeiten der Bohnen klassisch in grünem, milchreifen Zustand, für Frischmarkt und Tiefkühlung. Hülsenlänge ca. 15 cm.



Gemüsesoja Edamame

Glycine max

Sojabohnen für den gärtnerischen Anbau. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sojabohnen bildet Edamame deutlich größere Körner, die frisch geerntet werden wie Markerbsen, bevor die Körner hart werden.

Direktsaat: Mitte April bis Mitte
(mind. 12°C Bodentemperatur)

Abstände: 50 × 30 cm

Saattiefe: ca. 4 cm

Tausendkornmasse: ca. 360–460 g

Saatgutbedarf: 80–100 kg/ha – nicht zu dicht säen

Ernte: ca. 80 Tage nach Aussaat, wenn die Hülsen gut gefüllt und noch intensiv grün sind

Vermehrter: GSO



Die Frischvermarktung der Edamame erfolgt am besten bündelweise



Bo 72

Hokkai Black

Dunkel behaarte Hülsen, sehr große, tiefgrüne Kerne, werden zur Trockenreife schwarz. Besonders guter Geschmack. Pflückreife zehn Tage später als Summer Shell, an kühlen Standorten nicht zu spät säen. Großer und buschiger Wuchs, sehr guter Ertrag.



BIO



Bo 74

Chiba Green

Mittelfrühe, klassische Edamame mit sehr gutem Ertrag an großen Kernen. Chiba Green stammt aus Japan und ist bereits seit einigen Jahren eine der erfolgreichsten Sorten in Nordamerika. Kompakte Wuchsform, gute Standfestigkeit, für maschinelle Ernte geeignet.



BIO



Bo 73

Hokkai Green

Hokkai Green ist eine ertragreiche, gesunde, determinierte Sorte mit hohen Erträgen an schönen, großen Hülsen. Ihr Wuchs ist kompakt mit hoher Standfestigkeit. Durch die spät einsetzende Stärkebildung ist ein Erntefenster von ca. 10 Tagen möglich. Geerntet werden die grünen Hülsen vor Beginn der Abreife.



BIO



Engagiert, kompetent und fleißig – das ReinSaat-Gärtner*innenteam

Kein Jahr ist wie das andere



Thomas Förstel-Lieber, ReinSaat-Betriebsleiter

» Eine weitere spannende Saison, meine vierte als Betriebsleiter, neigt sich langsam dem Ende zu. Was damals – sicherlich nicht nur für mich – eine große Herausforderung war, ist mittlerweile schon routinierter Alltag: das Gärtnerenteam einteilen, riesige Exceltabellen bearbeiten, Sachen reparieren, »try and error«-Landwirtschaft und natürlich das Wetter, mit dem eine ganze Wochen- oder gar Monatsplanung steht und fällt.

Kein Jahr ist wie das andere und auch heuer standen wir vor einigen Herausforderungen wie die außergewöhnlich kühlen Sommer- und Herbstmonate oder den auch damit verbundenen landesweit hohen Krankheitsdruck bei den Kürbisgewächsen. Doch Jeder und Jede im Gärtnerenteam hat einen eigenen Erfahrungsschatz, Herangehensweisen sowie Ideen und ich lege hohen Wert darauf, viel zu probieren und daraus zu lernen. Nur so können wir uns als Individuen und als Team stetig weiter verbessern und Prozesse anpassen.

Zufrieden, was wir dadurch wieder alles gemeinsam gemeistert haben, blicke ich nun auf diese Saison zurück und freue mich schon auf das kommende Jahr, in dem wir unter anderem auch den schon laufenden Umstieg auf ein Mulch- und Untersaat-system weiter ausbauen werden.«



Erbsen

Pisum sativum

Direktsaat: Schal- und Zuckrerbsen ab Anfang März, Markerbsen ab Anfang April

Winterernte: geschützte Winterkultur
Aussaart von September bis Oktober oder Jänner

Abstände: Reihenabstand 30–45 × 3–5 cm oder Doppelreihen mit Rankhilfe und 60–80 cm Weg

Saattiefe: ca. 3 cm

Tausendkornmasse: 180–250 g
sortenbedingt

Saatgutbedarf: 2 kg/a

Ernte: ca. 3 Monaten nach Aussaat

Vermehrer: ADE, DBO, RFE, ROS, WAP



Auf dem Frischmarkt – Er 15 Zuckrerbse Sweet Horizon



Blattlose bzw. halbblattlose Erbsensorten wie Filina können je nach Nutzung unterschiedlich kultiviert werden:

- Dicht in Anzuchtschalen aussäen und hell bei Zimmertemperatur aufstellen. Das Substrat gleichmäßig feucht halten. Nach etwa 10 Tagen, bei einer Wuchshöhe von 10–15 cm, sind die Sprossen erntereif.
- Breitwürfige Aussaat im Abstand von 7–10 cm. Sobald die Sämlinge eine Höhe von 10 cm erreicht haben, werden die ersten Triebspitzen geschnitten. Dies fördert die Entwicklung zu buschigen, vieltriebigen Pflanzen. Sobald die Pflanzen 15–25 cm hoch sind, werden die 5–10 cm langen Triebe beerntet. Regelmäßiges Pflücken fördert die Entwicklung neuer Triebe.
- Filina kann wie klassische Erbsen auch mit Stützung ins Gartenbeet gesät werden. Die Triebspitzen werden jung geerntet und Blüten entfernt, damit die gesamte Energie in das Ausbilden neuer Triebe fließt.

Pea Shoots *Pisum sativum* conv. *sativum*-Gruppe

Halbblattlose und blattlose Erbsensorten bilden vermehrt dekorative Ranken von knackig-zarter Struktur, die sich ideal für die Ernte als Erbsensprossen eignen. In der asiatischen Küche sind sie als vitamin- und nährstoffreiche Zutat in Salaten sehr beliebt und halten nun als Microgreen oder gesunde Garnierung Einzug in die moderne, mitteleuropäische Markt-gärtnerei und Gastronomie.



Er 22

RS-Er-01.24 (Filina)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Erbsenspezialität für den professionellen Sprossenbau. Filina bildet anstelle von Blättern, filigrane, anmutig gewundene Ranken, die laufend beerntet werden können und in der Gastronomie zur Garnierung Verwendung finden. Raschwüchsig, mit einer Samenreife ab ca. 65 Tagen, lässt sich Filina unterschiedlich kultivieren und verwenden.



REIN
SAAT

demeter

Zuckererbse

Pisum sativum convar. *medullare*
Macrocarpon-Gruppe

Zuckererbse können mit der Hülse gegessen werden, da sich auf der Innenseite der Hülse keine Pergamentschicht bildet. Die unreifen Hülsen sind besonders zart, wenn die Samen erst im Ansatz entwickelt sind. Ausgereifte Körner bleiben auch beim Kochen hart.



Er 15

Sweet Horizon

Mittelspät reifende Zuckererbse mit bester Eignung für die Marktgärtnerei, überzeugt durch hohes Ertragspotential und kräftigen, gesunden Wuchs. Rankhilfe bei Wuchshöhen von 1–1,2 m benötigt. Liefert dunkelgrüne, zarte, ca. 9–10 cm lange Hülsen mit feiner Süße. Resistent gegen Brennflecken und Echten Mehltau.



BIO



Er 16 Schweizer Riesen

Selektion ReinSaat

Die starkwüchsige, violett blühende Hausgärtnersorte erreicht Wuchshöhen bis 2 m und benötigt eine Rankhilfe. Bildet sehr große, flache, hellgrüne Hülsen mit ausgezeichnetem Geschmack. Bestens geeignet für den Frischverzehr. Hüslengröße: 10 cm lang, 2 cm breit.



demeter



Er 19

Heraut

Produktive, weiß blühende Hausgärtnersorte mit hohem Pflanzenaufbau bis 1,4 m, daher wird eine Rankhilfe empfohlen. Die zarten, mittelgroßen, dicht gefüllten Hülsen sind jung geerntet besonders zart und schmackhaft.



BIO demeter



Er 21

Norli

Frühreifende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit niedrigem Wuchs und hoher Standfestigkeit. Die »Kaiserschote« zeichnet sich durch sehr süßen Geschmack und schöne, zarte, nicht bastig werdende Hülsen aus. Resistent gegen Fusarium-Welke.



BIO



Er 14

Ambrosia

Hohes Ertragspotential und mittelfrühe Reifezeit bietet die Markt- und Hausgärtnersorte Ambrosia. Standfeste Pflanzen mit einer Wuchshöhe von ca. 70 cm benötigen keine Rankhilfe. Jung, mit noch nicht entwickelten Samen sind die mittelgroßen, hellgrünen Hülsen besonders süß und wohlschmeckend.



BIO

Markerbsen

Pisum sativum convar. *sativum*
Medullare-Gruppe

Markerbsen haben in reifem Zustand runzelige Samen und bilden eine Pergamentschicht auf der Innenseite der Hülse aus. Die Erbsen werden nur grün (geringerer Stärkegehalt, süß und zart) beerntet und ausgekernt. Sie sind die typischen Tiefkühl- und Konservenerbsen. Ausgereifte Körner bleiben beim Kochen hart.



Er 10 Wunder von Kelvedon

Niedrig wachsende, widerstandsfähige und ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte mit früher Pflückreife. Lange, dunkelgrüne Hülsen mit besonderer Eignung zur Konservierung (Einlegen, Tiefgefrieren). Hervorragendes Aroma mit deutlicher Süße.



Schalerbsen/ Palerbsen

Pisum sativum convar. *sativum*
Sativum-Gruppe

Palerbsen haben glattschalige Samen (grün oder gelb gefärbt) und sind besonders stärkereich (mehliges Geschmacks). Ihre Hülsen bilden, wie die Markerbsen, eine Pergamentschicht aus. Schalerbsen werden, wenn die Hülsen eingetrocknet sind, geerntet, ausgekernt und wie Trockenerbsen gekocht (klassische Erbsensuppenerbse).



Er 18 Douce Provence

Besonders früh reifende, weiß blühende Schalerbse für Markt- und Hausgarten. Liefert hohe Erträge an saftig-süßen, mittelgrünen Erbsen. Durch die niedrige Wuchshöhe von 50–60 cm wird keine Rankhilfe benötigt, auch Topfkultur ist möglich. Die witterungsbeständige, robuste Sorte eignet sich zum Überwinterungsanbau an geschützten Orten mit Aussaaten bis spätestens Oktober.



BIO



Er 12 Blauwshocker

Ertragreiche, frühreifende, violett blühende Schalerbse für den Hausgarten. Liefert 5–6 cm lange, blau-violette Hülsen mit grünen Kernen. In jugem Reifestadium wohl-schmeckend zum Frischverzehr. Ausgereifte Hülsen können als Trockenerbse verwendet werden. Rankhilfe bei einer Wuchshöhe von 150–200 cm erforderlich.



BIO



Er 11 Kleine Rheinländerin

Die frühreifende, robuste, sehr ertragreiche Schalerbse für Markt- und Hausgärtner liefert lange, dunkelgrüne Hülsen mit dunkelgrünem, süß-aromatischem Korn. Niedriger Wuchs bis 50 cm, wächst problemlos ohne Rankhilfe. Relativ frostharte Sorte, daher für frühe Aussaaten geeignet.



BIO

Knollenfenchel *Foeniculum vulgare Mill. var. azoricum*

Voranzucht: sortenbedingt für die Sommerernte ab Anfang März, für die Herbsterte Mitte Juni bis Mitte Juli
Pflanzung: März bis April oder Mitte Juli bis Mitte August
Abstände: ca. 30 × 30 cm
Keimtemperatur: 20°–22° C

Saattiefe: 1–2 cm
Tausendkornmasse: ca. 3–5 g
Ernte: 90–120 Tage nach Aussaat
Vermehrer: DBO, RFE



Fe 11
Fino

Für die frühe Freilandkultur unter Vlies oder Folie geeignete, sehr schossfeste Hausgärtnersorte. Liefert flachrunde, weiße Knollen mit kräftigem Laub. Ausgezeichnetes, süß-würziges Aroma. Entwicklungszeit ca. 90 Tage.



Fe 13
RS-Fe-01.25



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Die neu entwickelte Sorte für Markt- und Hausgärtnerei besticht durch etwas gedrungene, leicht bauchige, reinweiße Knollen mit typischer, würzig-feiner Aromatik. Die schossfeste Sorte eignet sich sowohl für die Frühkultur, als auch für die Herbsterte.



Einlegegurken *Cucumis sativus*

Voranzucht: ab Mitte April
Pflanzung oder Direktsaat: Freiland ab Mitte Mai
Abstände: Freiland: 80–100 × 30 cm
Saattiefe: ca. 2 cm

Keimtemperatur: ideal 25–28° C
Tausendkornmasse: 20–25 g
Saatgutbedarf: bei Direktsaat 15–20 g/a
Vermehrer: BSA, CRO, FPE, RFE



Gu 53
Liefje



Gemischtblühende Einlege- und Gewürzgurke für Markt- und Hausgarten. Überzeugt durch harmonische, leicht bewarzte, glänzend dunkelgrüne Früchte, die auch als Snackgemüse verzehrt werden können. Durch die überdurchschnittlich lange Blattgesundheit, bringt Liefje durchgehend hohe Erträge bis zum Ende der Kulturdauer.



Gu 50
Vorgebirgstraube

Bewährte Einlege- und Gewürzgurke für den Hausgarten mit hohem Ertragspotential. Liefert kontinuierlich 7–9 cm lange, knackige, deutlich bewarzte Früchte bei gestaffelter Ernte. Kultur ist aufgeleitet oder am Boden kriechend gleichermaßen möglich.



Salatgurken

Cucumis sativus

Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Anfang März,
für Freilandkultur ab Mitte April

Direktsaat: Freiland ab Mitte Mai

Pflanzung: Gewächshaus ab Mitte April, Freiland ab Mitte Mai

Abstände: Gewächshaus: 100 × 40 cm; Freiland: 100 × 30–40 cm

Saattiefe: ca. 2 cm

Keimtemperatur: ideal 20°–28°C, nach Keimung kühler stellen,
Staunässe vermeiden!

Tausendkornmasse: 15–30 g

Saatgutbedarf: bei Direktsaat 20–30 g/a

Vermehrer: BSA, CRO, FPE, JAN, JPE, NJE, PAN, POL, RFE, SAT



Gu 23

Silvia



Raschwüchsige, parthenokarpe Midi-Gurke für den professionellen Anbau. Liefert Höchstserträge an glatten, dunkelgrünen, ca. 20 cm langen Früchten mit knackigem, wohlschmeckendem und absolut bitterfreiem Fruchtfleisch.



BiO

Snackgurken



Gu 16 **RS-Gu-01.25**
(Minyara)



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Mittelfrüh reifende, reichtragende, gesund wachsende Snackgurke für Markt- und Hausgarten. Überzeugt durch dunkelgrüne, leicht behaarte, kernarme, 15–20 cm lange Früchte. Bitterfreies, aromatisches, knackiges Fruchtfleisch. Geschützte Kultur empfohlen. An Trieben 2. und 3. Ordnung bilden sich die meisten Früchte.



demeter



Gu 13
La Diva

Die wüchsige, mittelspät reifende Snackgurke bildet besonders schmackhafte, 15–20 cm lange, knackige Früchte mit glatter, dunkelgrüner, feiner Schale. Gewächshaus- bzw. geschützte Freilandkultur empfohlen. Widerstandsfähig gegen Echten und Falschen Mehltau. Interessante Sorte für die Direktvermarktung.



demeter



Gu 8
Beth Alpha

Die früh bis mittelfrüh reifende, sehr produktive, kleine Salatgurke bildet mittellange, dunkelgrüne Früchte mit glatter, stachelfreier Schale. Geschmackvolle, bitterfreie Aromatik mit leicht süßer Note und knackigem Biss. Für beste Fruchtqualität empfiehlt sich die Ernte bei einer Fruchtlänge von 15 cm.



demeter

Asiatische Gurken



Gu 11
Saiko



Züchtung ReinSaat. Die frühreifende, sehr produktive Markt- und Hausgärtnersorte überzeugt durch 35–40 cm lange, leicht bestachelte Früchte. In jungem Reifestadium ist Saiko fast samenlos mit sehr knackigem, herrlich aromatisch-süßlichem, absolut bitterfreiem Fruchtfleisch. Kann mit Aufleitung mehrtriebzig oder am Boden rankend kultiviert werden. Mehltausresistent.



Gu 14
Yoko



Züchtung ReinSaat. Produktive Markt- und Hausgärtnersorte vom Typ Shiyo Kyuri. Bildet leicht gerippte, bestachelte Früchte mit absolut bitterfreiem, wohlschmeckendem Fruchtfleisch und knackigem Biss. Yoko bleibt lange kernarm und kann aufgeleitet für gerade oder am Boden rankend für gekrümmte Früchte kultiviert werden.



Gurken des Asiatischen Typs

haben bei ReinSaat mittlerweile Tradition. Ihre Früchte, die je nach Sorte Längen von mehr als 40 cm erreichen können, sind gefurcht und tragen zT weiche Stacheln und Härchen, die sich im Handumdrehen herunterwischen lassen. Darunter findet sich die zarte, gut essbare Schale, die vor dem Verzehr nicht entfernt werden muss.

Ihr unvergleichlicher, reiner, nicht wässriger Gurkengeschmack mit leichter Süße bleibt absolut bitterfrei. Allen gemein ist der geringe Samenanteil in kleiner Samenhöhle.

Asiatische Gurken können am Boden rankend oder aufgeleitet sowohl im Freiland als auch in gedeckter Kultur gezogen werden und tragen an Trieben zweiter und dritter Ordnung vermehrt weibliche Blüten. Aufgrund ihrer asiatischen Herkunft sind alle vier angebotenen Sorten asiatischen Typs sehr robust und widerstandsfähig gegen gängige Gurkenkrankheiten.



Gu 9
GinGin



Züchtung ReinSaat. Die raschwüchsige, gesunde Markt- und Hausgärtnersorte asiatischen Typs bildet bis zu 45 cm lange, schlanke, leicht bestachelte, dunkelgrüne Früchte. Das knackige, leicht süße, absolut bitterfreie Fruchtfleisch bleibt besonders lange kernlos. Kann aufgeleitet oder am rankend am Boden kultiviert werden.



Gu 15
Nishiki



Züchtung ReinSaat. Die produktive, hitzetolerante Markt- und Hausgärtnersorte bildet dunkelgrüne, leicht bestachelte und behaarte Früchte mit einer Fruchtlänge bis 40 cm. Angenehm milder, absolut bitterfreier Geschmack. An Trieben zweiter und dritter Ordnung ist Nishiki besonders reichtragend.



Schlangengurken



Gu 21
Helena



Die fast ausschließlich weiblich blühende Schlangengurke für den professionellen Anbau benötigt für die Fruchtbildung keine Bestäubung. Jede Blüte setzt eine mittel- bis dunkelgrüne, lange, glatte Frucht an. Ausgewogen-rund im Geschmack. Gewächshauskultur empfohlen.



Gu 7
Tanja



Die beliebte, gemischtblühende Marktgartnersorte für den Anbau im Freiland und unter Glas bzw. Folie. Liefert hohe Erträge an ausgesprochen geschmackvollen, völlig bitterfreien Salatgurken. In jungem Reifestadium geerntet, haben die dunkelgrünen, schlanken, ca. 25–30 cm langen Früchte ein kleines Kernzentrum und festes, knackiges Fruchtfleisch.



Gu 19
Qualitas

Klassische, ertragsstarke Schlangengurke für den Hausgarten mit mittlerer Reifezeit und reicher und früher Seitentriebbildung. Liefert sowohl im Gewächshaus- als auch bei Freilandkultur ausgezeichnete, bitterfreie Fruchtqualität mit geringem Samenanteil. Widerstandsfähig gegen Gurkenkrätze (*Cladosporium cucumerinum*).



Gu 4
Shintokiwa



Die robuste, gemischtblühende Schlangengurke eignet sich sowohl für Freiland- als auch Gewächshauskultur mit Aufleitung. Beliebte Markt- und Hausgartnersorte mit sattgrünen, langen, geraden Früchten mit kompaktem, knackigem Fruchtfleisch. Geschmackvolles Aroma ohne bittere Note. Gesunder Wuchs durch hohe Widerstandskraft gegen Schädlinge und Krankheiten.



Gu 3
Arola



Die gemischtblühende Schlangengurke für Markt- und Hausgärtner bildet lange, mittel- bis dunkelgrüne Früchte mit fester Schale und frisch-aromatischem Geschmack. Gesunder Wuchs durch hohe Widerstandskraft gegen Schädlinge und Krankheiten. Früchte bilden sich hauptsächlich an Seitentrieben. Geschützte Kultur empfohlen.



Feldgurken



Gu 5
Marketmore 76

Die robuste Feldgurke mit hohem Ertragspotential bildet dunkelgrüne, 20–25 cm lange, schlanke Früchte mit festem, kernarmem Fruchtfleisch. Ideal als Jausengurke durch ausgesprochen aromatischen Geschmack ohne bittere Note. Sehr beliebt auch in der Direktvermarktung. Widerstandsfähig gegen Krätze, Gurkenmosaikvirus und Echten und Falschen Mehltau.



Gu 6
Gergana

Klassische Feldgurke für Markt- und Hausgarten mit hohem Stückertrag. Liefert lange, mittel- bis dunkelgrüne, schlanke Schlangengurken. Besonders aromatisches, schmackhaftes Fruchtfleisch mit knackigem Biss. Ernte in jungem Reifestadium empfohlen.



Gurken, Melongurken und ähnliche



Gu 12
Limona

Züchtung ReinSaat. Beliebte Gurkenspezialität für den Hausgarten mit Ertrag. Bildet viele, kleine, 6–8 cm lange Früchte, ovalrunde, zitronenähnliche Früchte. Die jungen Gurken eignen sich durch ihr weißes, aromatisch-süßliches Fruchtfleisch und ihrer zarten, bitterfreien Schale zum Frischverzehr wie Äpfel. Früchte verfärben sich in der Samenreife zitronengelb. Beliebte Hausgärtnersorte.



CV 49
Bittergurke Goya

Das hierzulande einjährig kultivierte, stark rankende Kürbisgewächs stammt ursprünglich aus Japan und bildet bis zu 25 cm lange, mittelgrüne Früchte, die in der Reife auf orange umfärben. Unreif geerntete Früchte sollten nur in gekochtem Zustand verzehrt werden und haben gesundheitsfördernde Wirkung. Bessere Keimraten durch das Abzwicken der Spitze der Samenschale.



CV 39 **Stachelgurke Kiwano**
Cucumis metuliferus

Einjährige, starkwüchsige, wärmeliebende Kletterpflanze mit 7–12 cm langen, stacheligen, grün bis orangegelben, ovalen Früchten. Smaragd- bis gelbgrünes, geleeartiges, mit weichen Kernen durchzogenes Fruchtfleisch. Erinnert mit seinem fruchtig-süßen, frischen Aroma an Melone, Kiwi und Banane. Interessante Sortenrarität in der Direktvermarktung.



CV 103 **Melothria**

CV 103 **Melothria**
Melothria trilobata

Sehr ertragreiche und raschwüchsige Rankpflanze. Produziert von Juli bis zum ersten Frost unzählige, grün-weiß marmorierte, ca. 2–3 cm große Früchte in der Form von Mini-Melonen. Klein geerntet, sind die aromatischen, fein säuerlichen Früchte besonders knackig. Köstliches Nasch- und Einlegegemüse. Frostempfindliche Sorte.





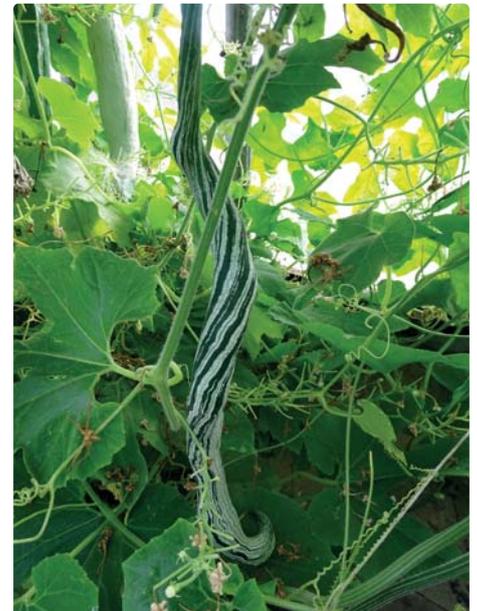
CV 40 Luffa
Schwammgurke · *Luffa cylindrica*

Das wärmeliebende Kürbisgewächs ist im Anbau den Gurken sehr ähnlich. Bildet bis zu 30 cm lange Früchte, die grün in jungem Reifestadium geerntet, schmackhaftes, gedünstetes Gemüse ergeben. Die Skeletteile der ausgereiften Früchte sind beliebte Zero-Waste Küchen- und Badeschwämme.



CV 53 Sternluffa
Luffa acutangula

Die wärmeliebende Gurkenrarität begeistert Markt- und Hausgärtner durch bis zu 50 cm lange, dunkelgrüne, breit gerippte, schlanke Früchte mit sternförmigem Anschnitt. Jung geerntet, ist Sternluffa sowohl roh als auch gegart essbar und erinnert im Geschmack an Zucchini. In der Reife entwickelt Sternluffa ein robustes Innenskelett, das als Schwamm verwendet werden kann.



CV 47 Schlangenhaargurke
Trichosanthes cucumerina

Einjährige, stark rankende, wüchsige, kälteempfindliche Sortenrarität für den geschützten Anbau. Rankhilfe erforderlich. Die Kultur bildet wunderschöne, weiße, fadig-gefrante Blüten. Die bis zu 1m langen Früchte können geschält und von Samen befreit für Eintöpfe, Curries, Sugos oder gestaubt gebacken werden. Feiner Geschmack nach Spargel, Erbsen und Gurken.



Gu 17 Armenian Green
Cucumis melo var. flexuosus

Diese Gurkenspezialität aus dem Mittelmeerraum ist eigentlich eine Melone und liefert bis zu 50 cm lange, dunkelgrüne, leicht behaarte Früchte mit geringem Kernanteil. Mild, gurkenähnlicher Geschmack mit essbarer Schale. Geschützter Anbau mit Aufleitung empfohlen.



Gu 18 Armenian Striped
Cucumis melo var. flexuosus

Die Gurkenspezialität ist eigentlich eine Melone. Die bis 50 cm langen, schlanken, dunkel- bis hellgrün gestreiften, leicht behaarten Früchte schmecken jung geerntet mild-gurkentypisch mit leicht süßer Note und sind völlig bitterfrei. Das Fruchtfleisch ist weiß, leicht flaumig mit geringem Kernanteil. Geschützter Anbau mit Aufleitung empfohlen.



Gu 22 Tortarella Abruzese
Cucumis melo var. flexuosus

Melonengurke, die jung geerntet wie eine Gurke gegessen wird. Die robusten, ertragreichen Pflanzen tragen 40–80 cm lange, cremeweiß-schalige Früchte. Geschmacklich ähnlich einer Gurke, aber mit leicht süßer Note. Ideal zum Frischverzehr. Interessante Sorte für die Direktvermarktung. Wärmeliebende Sortenspezialität mit kurzer Reifezeit.



Karfiol/Blumenkohl

Brassica oleracea var. *botrytis*

Voranzucht: Februar bis Mitte Mai

Winterernte: Voranzucht von Mitte Juni bis Ende Juli

Pflanzung: 4–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: 60–75 × 50 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15°–20° C

Tausendkornmasse: 2,5–3,5 g

Vermehrer: BSA, LVS, SAT, SMA, XST



Ko 31 Odysseus – bereit für den Frischmarkt



Ko 31
Odysseus



Frühe, sehr geschmackvolle Sorte für Markt- und Hausgärtnerei. Reinweiße, feste, mittelschwere Blume, die zur Ernte hin eingedeckt werden muss. Ideal für den Früh-anbau im kalten Tunnel und die ersten Freiland-sätze, aber auch für Herbstanbau geeignet. Relativ einheitlicher Erntezeitpunkt. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.



Ko 57
Di Sicilia violetto

Frühe, relativ kältetolerante Sorte bildet kräftige Pflanzen und runde, leuchtend violette Blumen, die beim Kochen auf rosa umfärben. Feines, sehr schmackhaftes Karfiolaroma. Attraktive Sorte mit bester Eignung zur Frischvermarktung. Entwicklungszeit 80–90 Tage.



Ko 33
Goodman



Für den Frühsommeranbau geeignete, reinweiße Karfiolsorte mit schneller Entwicklung aus der Sortenerhaltungs-Züchtung Rein-Saat. Bildet feste, relativ kleine Köpfe von sehr gutem Geschmack. Das kräftige, dunkelgrüne Laub schützt die junge Blume. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.



Ko 30
Neckarperle

Traditionelle, reinweiße Markt- und Hausgärtnersorte, die hochgewölbte, feinnarbige Blumen von sehr gutem Geschmack bildet. Das kräftige Laub schützt die junge Blume und erleichtert später das Eindecken. Langes Erntefenster mit bester Eignung für den ganzjährigen Anbau. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage



Ko 95
Verde di Macerata

Mittelfrüh reifende Karfiolspezialität mit leuchtend grünen, runden Köpfen. Die auffallende Farbe bleibt beim Kochen erhalten. Kompaktes Fruchtfleisch mit fein-aromatischem Geschmack. Verde di Macerata besticht durch Homogenität und Feldgesundheit. Entwicklungszeit ca. 100 Tage.



Ko 35
Tabiro



Mittelspäte bis späte, starkwüchsige Sommer- und Herbstsorte für Markt- und Hausgärtnerei. Mittelgroßer, widerstandsfähiger und gut selbstdeckender Blumenkohl. Bildet schwere, feste, cremeweiße Köpfe von ausgezeichneter Qualität. Mild-aromatischer Geschmack. Entwicklungsdauer ca. 100–110 Tage.



Rosenkohl/Kohlsprossen

Brassica oleracea var. *gemmifera*

Winterernte: Voranzucht von Mitte bis Ende April

Pflanzung: Mai bis Anfang Juni

Abstände: 50–75 cm × 50 cm

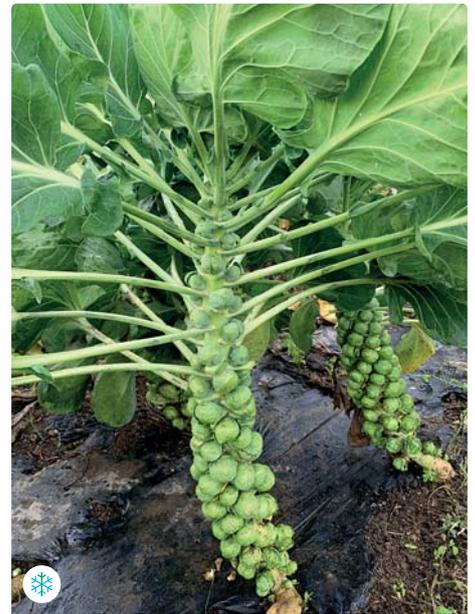
Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 12°–20° C

Tausendkornmasse: 3–4,5 g

Ernte: November bis März

Vermeerer: DBH, RFE



Ko 55

Groninger

Frühe, kälteresistente Kohlsprossensorte für den Hausgarten. Stark wachsende, hohe, dicht mit großen, fest geschichteten Röschen besetzte Pflanzen, können über den Winter von unten nach oben beerntet werden. Bei milden Temperaturen (über –10°C) reifen auch im Winter laufend neue Röschen nach.



Brokkoli

Brassica oleracea convar. *botrytis* var. *italica*

Voranzucht: Mitte März bis April

Winterernte: Voranzucht von Anfang bis Mitte Juli

Pflanzung: 4–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: 50–60 cm × 50 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15°–20° C

Tausendkornmasse: 3–3,5 g

Saatgutbedarf: 4–5 g/a

Ernte: sorten- und kulturbedingt 12–16 Wochen nach Aussaat

Vermeerer: LVS, RFE



Brokkoli-Samenträger



Ko 49

Limba

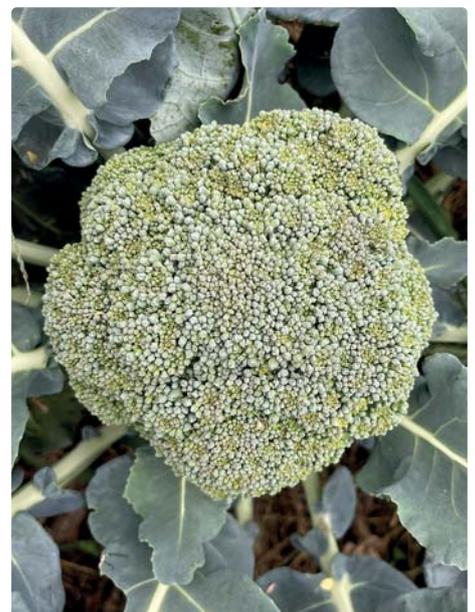
Raschwüchsiger, schossfester Brokkoli mit mittelgroßer, mild-aromatischer Hauptrose und kleineren Rosetten aus seitlichen Trieben (Sprossenbrokkoli). Die Markt- und Hausgärtnerart eignet sich für Frischverzehr, Konservierung und Kurzzeitlagerung und ist beliebt in der Direktvermarktung. Entwicklungszeit 65–75 Tage.



Ko 51

Ramoso calabrese

Besonders zarte, früh reifende Sorte italienischen Ursprungs. Bildet aufrecht wachsende Pflanzen mit kleinen Blättern und starkem Haupttrieb, der eine mittelgroße bis große Rose trägt. Nach der Ernte der Hauptrose bilden sich Seitentriebe, die bis in den Herbst geerntet werden können. Beste Eignung für Frischverzehr, Kurzzeitlagerung und Direktvermarktung. Entwicklungszeit 70–80 Tage.



Ko 50

Leonora

Die mittelfrühe Markt- und Hausgärtnerart liefert kompakte, große Köpfe mit feiner Textur und einem Gewicht bis 250 g. Leonora eignet sich für die Direktvermarktung, zum sofortigen Verzehr und die Kurzzeitlagerung. Entwicklungszeit 75–85 Tage.



Weißkraut / Weißkohl

Brassica oleracea convar. capitata var. alba

Voranzucht: Frühsorten ab Februar, Einschneide- und Lagersorten März bis Mitte Mai

Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: 50–60 × 45–60cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15°–20° C

Tausendkornmasse: 3–4 g

Ernte: sortenbedingt nach ca. 10–20 Wochen

Vermehrer: BSA, DBO, RFE



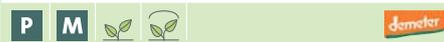
Ko 105 RS-Ko-02.26 (Morning Gem) bei der Selektion

Frühkraut



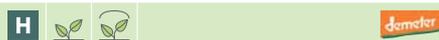
Ko 105
RS-Ko-02.26 (Morning Gem) REIN SAAT

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchs- und Marktgartenanbau. Die raschwüchsige Erwerbs- und Marktgartnersorte mit früher Erntereife ab Ende Mai bildet homogene, runde Köpfe mit fest geschichtetem, grünem Blatt. Morning Gem zeigt sehr gute Feldgesundheit und Schossfestigkeit. Für Frühjahrs- und Herbstanbau geeignet. Fruchtgewicht 1–2,5 kg.



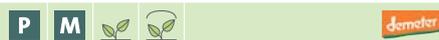
Ko 22
Juwana REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Die beliebte, raschwüchsige Hausgartnersorte bildet mittelgroße, runde, 1,5–2 kg schwere Köpfe. Das hellgrüne Blatt mit blauem Einschlag ist knackig-zart mit angenehm würzigem Geschmack. Juwana ist kurzfristig lagerfähig mit bester Eignung für die Frischverarbeitung.



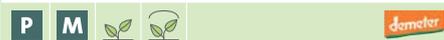
Ko 27
Early Day REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Besonders frühes, raschwüchsiges Frühkraut mit kurzer Entwicklungszeit von 50–55 Tagen. Sehr homogene, runde, fest geschichtete Köpfe mit kurzem Innen- und Außenstrunk. Mild-feiner Geschmack mit leichter Süße. Profisorte für Frühjahrs- und Herbstanbau. Kopfgewicht: 1,5–2 kg.



Ko 53
Golden Acre REIN SAAT

Frühe, raschwüchsige, homogene Frühkrautsorte für Erwerbs- und Marktgartner. Bildet kleine bis mittelgroße, runde, feste Köpfe mit zartem, hellgrünem Blatt. Mild-aromatisch im Geschmack. Beste Eignung für Rohverzehr und Frischvermarktung. Für den frühen Anbau und die Spätkultur. Kopfgewicht 1–2 kg. Kulturdauer 55–60 Tage.



Weißkraut/Weißkohl

Sorte	Kopfform	Kopfgewicht	Pflanzabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Frühkraut														
Ko 53 Golden Acre	rund	1,0 – 2,0 kg	40 × 40 cm	50 bis 60 Tage	■	■	■	■	■	■				
Ko 27 Early Day	rund	1,5 – 2,0 kg	40 × 40 cm	50 bis 55 Tage	■	■	■	■	■	■				
Ko 22 Juwanna	rund	1,5 – 2,0 kg	40 × 40 cm	60 bis 70 Tage	■	■	■	■	■	■				
Ko 105 RS-Ko-02.26 (Morning Gem)	rund	1,0 – 2,5 kg	40 × 40 cm	55 bis 60 Tage	■	■	■	■	■	■				
Spitzkraut														
Ko 89 Picca	spitz	1,0 – 1,5 kg	40 × 50 cm	70 bis 75 Tage	■	■	■	■	■	■				
Ko 8 Filderkraut	spitz	3,0 – 5,0 kg	75 × 50 cm	90 bis 95 Tage			■	■	■	■	■	■	■	■
Einschneide-/Herbstkraut														
Ko 9 Premstättner Schnitt	rund	1,5 – 2,5 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage		■	■	■	■					
Ko 3 Brunswijker (Braunschweiger)	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage		■	■	■	■					
Ko 79 RS-Ko-01-23 (Diodor)	flachrund	1,5 – 2,0 kg	50 × 50 cm	85 bis 90 Tage			■	■	■					
Lagerkraut														
Ko 90 Holt	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	140 bis 150 Tage									■	■
Ko 14 Andor	hochrund	1,5 – 2,0 kg	50 × 45 cm	80 bis 90 Tage		■	■	■	■					
Ko 6 Dowinda	rundoval	1,5 – 2,0 kg	50 × 45 cm	85 bis 95 Tage		■	■	■	■					
Ko 7 Türkis	hochrund	1,8 – 2,5 kg	50 × 50 cm	80 bis 90 Tage		■	■	■	■					

■ Voranzucht

■ Aussaat/Pflanzung

■ Ernte

Spitzkraut



Bei Jahwezi Graf und Tristan Toe (Vermehrer TOE) in der Markt gärtnerei BIOSAIN gedeiht Ko8 Filderkraut unter idealen Bedingungen.

Ko 8 **Filderkraut**

Selektion ReinSaar

Unsere Selektion der etablierten Profisorte zeichnet sich durch besonders große, fest geschichtete, bis an die Spitze dicht gefüllte Köpfe aus. Spitz auslaufende Form, kurze Strünke und feines Blatt mit vorzüglichem, süßem Geschmack. Überzeugt durch Homogenität, Platzfestigkeit und herausragende Kopfqualität. Ideale Sorte für die Sauerkrautherstellung. Kopfgewicht 3–6 kg.



Ko 89

PiccaREIN
SAAR

Die frühreifende Erwerbsgärtnersorte überzeugt durch homogene, sehr feste Köpfe mit dicht geschichtetem Blatt bis in die Spitze. Knackiges Blatt in ansprechendem Hellgrün. Kurzer Innen- und Außenstrunk. Für Frühjahrs- und Herbstanbau geeignet.



Einschneide-/ Herbstkraut



Ko 3 **Brunswijker** (Braunschweiger)

Klassisches, produktives Einschneidekraut. Bildet sehr große, fest geschichtete, flachrunde Köpfe mit kurzem Strunk. Zarte, hellgrüne Blätter mit angenehm intensiver Aromatik. Beliebt in der Direktvermarktung, ideal für die Sauerkrautherstellung. Kurzzeitlagerung möglich. Kopfgewicht 2–3 kg.



Ko 9 **Premstättnerschnitt**

Wüchsiges, mittelfrüh reifendes, österreichisches Einschneidekraut für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet schöne, ovalrunde bis runde, feste Köpfe mit Milder, sehr feiner Aromatik. Wird traditionell als Einschneidekraut verwendet. Geeignet für Verarbeitung und Kurzzeitlagerung. Attraktive Sorte für den Frischmarkt. Kopfgewicht 1,5–2,5 kg.



Ko 79 **RS-Ko-01.23 (Diodor)**

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Weiterentwicklung der Sorte Holsteiner Platter. Die Profisorte bildet große, flachrunde, 1,5–2 kg schwere Köpfe mit kräftigem, leicht gewelltem Umblatt. Unsere Selektion zeigt besondere Kurzstrunkigkeit und dicht gefüllte Köpfe.



Lagerkraut



Ko 14 Andor

Ko 14 **Andor**

Züchtung ReinSaat. Ausgezeichnete, mittelfrühe, wüchsige, feinrippige Lagerkrautsorte für den professionellen Erwerbsgartenbau. Bildet sehr dicht gefüllte, mittelgroße, hochrund-knospige Köpfe mit kurzem Innenstrunk. Fruchtgewicht 1,5–2 kg. Ausgezeichneter Geschmack. Für Frischverzehr und mittelfristige Lagerung bestens geeignet.





Ko 6
Dowinda



Spätreifende, gut lagerfähige Lagerkraut-
sorte mit hohem Ertragspotential für den
Profianbau. Bildet runde bis hochovale, fest
geschlossene Köpfe mit sehr kurzem Innen-
strunk. Grüngraue, robuste Umblätter mit
markanter Wachsschicht. Mild-aromatischer
Geschmack. Fruchtgewicht 1,2–2 kg.



Ko 90
Holt

Die mittelspäte Weißkrautsorte für Erwerbs-
und Marktgärtnerei bildet runde, sehr feste
Köpfe mit einem Gewicht von 1,5–2,5 kg. Die
blaugrünen Blätter sind dicht geschichtet
mit angenehm intensiver Aromatik. Bestens
geeignet für die Langzeitlagerung. Kultur-
dauer ca. 140 Tage nach der Pflanzung.



Ko 7 **Türkis**
Selektion ReinSaat

Wüchsige Lagerkrautsorte für die Er-
werbs- und Marktgärtnerei bildet
flach-ovalrunde, stark bereifte Köpfe
mit breiten Blattadern. Dezentere Innen-
und Außenstrunk. Bestens geeignet für
Frischvermarktung und Langzeitlage-
rung. Kopfgewicht 1,8–2,5 kg.



Rotkraut/Rotkohl

Brassica oleracea convar. capitata var. rubra

Voranzucht: Anfang März bis Ende April

Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: 50–60 × 45–60 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15°–20° C

Tausendkornmasse: 3–4 g

Ernte: nach ca. 14–21 Wochen

Vermehrer: BSA, RFE, SAT

Anbautabelle auf Seite 32



Ko 5 **Granat**
Selektion ReinSaat



Raschwüchsige, platzfeste Erwerbs- und
Marktgiertnertsorte aus der Sortenerhaltungs-
Züchtung ReinSaat. Bildet feste, gut gefüllte,
blaurote Köpfe mit kurzem Innenstrunk und
gesundem, gut bereiftem Blatt. Geeignet
für Früh- und Herbstanbau. Bringt auch in
Gegenden mit kürzerer Vegetationszeit gute
Erträge. Fruchtgewicht 2–2,5 kg.



Ko 10
Rodynda



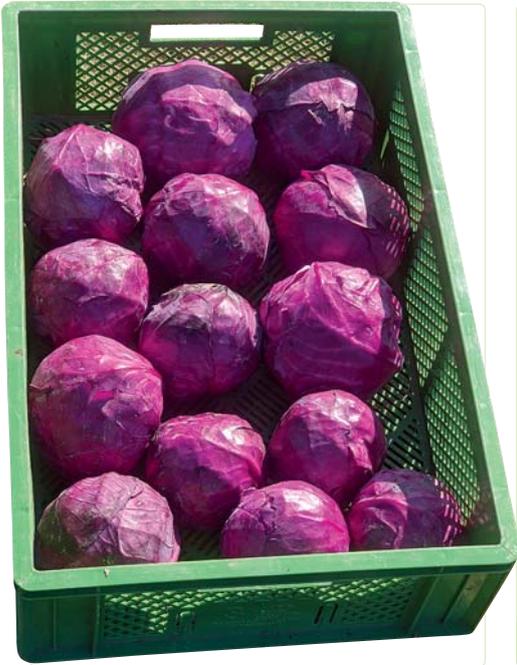
Die wüchsige, kurzstrunkige Markt- und
Hausgiertnertsorte hat eine kräftige Bewur-
zelung und ein starkes Umblatt. Fester, hoch-
ovaler Kopf, kurzer Innenstrunk. Für die frühe
und mittlere Lagerperiode. Rodynda ist süß-
aromatisch, sehr wohlschmeckend und nicht
scharf, daher auch für Rohkost bestens geeig-
net.



Ko 48
Kalibos

Kalibos verbindet die schöne rote Farbe des
Rotkrauts mit dem milden, leicht süßen
Geschmack und den knackigen Blättern des
Spitzkrauts. Die spitzkugeligen, ca. 1,5–2 kg
schweren Köpfe mit sehr kurzem Strunk sind
bis in die Spitze dicht gefüllt. Beliebte Sorte
in der Direktvermarktung. Bestens geeignet
für den Frischverzehr als Rohkost. Kurzzeitig
lagerfähig.





**Ko 77
Rosamund**



Züchtung ReinSaat. Raschwüchsige, frühreifende Rotkrautsorte für Markt- und Hausgärtnerei. Kann bei früher Pflanzung ab Mitte März bereits ab Mitte Juni geerntet werden. Bildet mittelgroße, ca. 1–1,8 kg schwere, runde Köpfe mit extrem kurzem Strunk und flachem Umblatt. Feiner, runder Geschmack. Mittlere Lagerfähigkeit. Kulturdauer ca. 70 Tage.



**Ko 47
Tête Noire 3**

Mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte mit dunkelroten, sehr festen, runden Köpfen. Wohlschmeckende, intensive Aromatik. Bei Aussaat im Frühjahr kann bereits im Frühjahr, ca. 60–70 Tage nach der Pflanzung geerntet werden. Im mediterranen Raum beliebte Sorte für den Herbstanbau mit Ernte in den Wintermonaten. Fruchtgewicht 1–2 kg.



■ Voranzucht

■ Aussaat/Pflanzung

■ Ernte

Rotkraut/Rotkohl *Sortenbeschreibung auf Seite 34*

Sorte	Kopfform	Kopfgewicht	Pflanzenabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Ko 77 Rosamund	rund	1,0 – 1,8 kg	50 x 45 cm	ca. 70 Tage		■	■	■	■		■	■	■	
Ko 5 Granat	rund	2,0 – 2,5 kg	50 x 50 cm	ca. 85 Tage		■	■	■	■		■	■	■	
Ko 47 Tête Noire 3	hochoval	1,0 – 2,0 kg	50 x 50 cm	80 bis 85 Tage		■	■	■	■		■	■	■	
Ko 10 Rodynda	hochoval	1,5 – 2,5 kg	60 x 50 cm	90 bis 100 Tage		■	■	■	■		■	■	■	
Ko 48 Kalibos	spitzkugelig	2,0 – 2,5 kg	60 x 50 cm	90 bis 100 Tage		■	■	■	■		■	■	■	

Wirsing/Kohl/Kelch *Sortenbeschreibung auf Seite 35*

Sorte	Kopfform	Pflanzenabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Ko 15 Vorbote 3	spitzkugelig	40 x 40 cm	65 bis 75 Tage		■	■	■	■	■	■			
Ko 44 Vertus 3	flachrund	50 x 50 cm	80 bis 90 Tage		■	■	■		■	■	■		
Ko 40 Winterfürst 2	flachrund	65 x 50 cm	120 bis 130 Tage		■	■	■		■	■	■	■	
Ko 43 Violaceo di Verona	flachrund	65 x 60 cm	110 bis 120 Tage		■	■	■		■	■	■		
Ko 16 Langedijská	rund	65 x 50 cm	90 bis 100 Tage		■	■	■		■	■	■		
Ko 107 Butterkohl Bloemendaalse Gele	rund	65 x 50 cm	90 bis 100 Tage		■	■	■		■	■	■	■	



Wirsing/Kohl/Kelch

Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda

Voranzucht: ab März

Winterernte: Voranzucht Mitte April bis Mitte Mai

Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: 40–65 × 40–50 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15°–20°C

Tausendkornmasse: 3–4 g

Ernte: nach 8–20 Wochen (sortenbedingt), frostharte Sorten auch im Winter

Vermehrer: BSA, DBO, RFE, SMA, ZFS

Anbautabelle auf Seite 32



Ko 15

Vorbote 3

REIN
SAAT

Sehr frühe Hausgärtnersorte mit eher kleinen, ca. 0,5–1 kg schweren, spitzkugeligen, festen Köpfen aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Gekrauste, zarte Blätter mit angenehm mildem Geschmack. Bei früher Aussaat und geschütztem Anbau kann bereits ab Juni geerntet werden. Kulturdauer 65–75 Tage. Für den Frischverzehr geeignet. Verträgt leichte Fröste.



Ko 44

Vertus 3

Mittelspäte Herbstsorte mit flachrunden, mittelgroßen, festen Köpfen und kurzem Strunkanteil. Fein gekrauste Blätter mit guter, würzig-milder Aromatik. Für den Frischverzehr geeignet. Ausgezeichnet in der Direktvermarktung mit bester Eignung für den Frischverzehr und die mittelfristige Lagerung. Kulturdauer 80–90 Tage.



Ko 43

Violaceo di Verona

Attraktive Markt- und Hausgärtnersorte liefert mittelgroße, flachrunde Köpfe mit schöner, rot-grüner Färbung und schwach gekraustem, violett-rottem Umblatt. Angenehm milder Geschmack. Kann als Frühjahrskultur für Herbsterte oder als Spätsommerkultur für Winterernte angebaut werden. Kulturdauer 110–120 Tage.



Ko 16

Langedijská

Klassische Wintersorte für den Hausgarten. Bildet große, runde, fest geschichtete Köpfe mit schwach gekrausten, hell- bis mittelgrünen Blättern. Sehr gute Haltbarkeit im Lager. Unempfindlich gegen leichte Fröste mit Erntebeginn ab Anfang Oktober. Kulturdauer 90–100 Tage.



Ko 40

Winterfürst 2

Winterhärteste Wirsingsorte mit mittelgroßen, feingekrausten, festen, flachrunden Köpfen. Diese späte Sorte muss im März gesät werden, um noch im September/Oktober Köpfe bilden zu können. Kulturdauer 120–130 Tage. Ausgezeichnete Lagereigenschaften. Als Überwinterungswirsing für die Ernte im zeitigen Frühjahr geeignet.



Ko 107

Butterkohl Bloemendaalse Gele

Diese spezielle Form des Wirsings, ist durch seine hell- bis goldgelben, blasigen Blätter und den milden Geschmack gekennzeichnet. Die Sorte bildet lockere, längliche Köpfe aus, die im Ganzen oder als einzelne Blätter bis in den Winter geerntet werden können. Frost verstärkt die Süße und Farbe der Blätter. Ernte von September bis Dezember.



Grünkohl/Schnittkohl

Brassica oleracea var. *sabelllica*

Winterernte: Voranzucht Grünkohl von Anfang Mai bis Mitte Juni,
Schnittkohl Anfang August bis Mitte September

Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: 50 – 65 × 50 – 60 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15°–20° C

Tausendkornmasse: 3–4 g

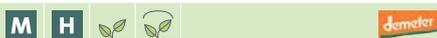
Ernte: November bis März

Vermehrter: DBO, EWE, FPE, LEI, RFE



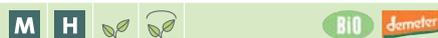
Ko 28
Westlandse Winter

Kräftiger, palmenartig aufgebauter, standfester Grünkohl mit hohem Ertragspotential und guter Winterhärte. Halbhohe, aromatisch geschmackvolle Markt- und Hausgärtnersorte mit fein gekrausten, blaugrünen Blättern. Westlandse Winter ist ein, an Vitamin C, Karotin und Mineralstoffen reiches, typisches Wintergemüse mit leicht süßem, aromatischem Geschmack.



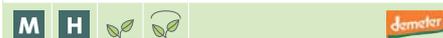
Ko 24
Halbhoher, grüner Krauser

Ertragreiche Grünkohlsorte mit dunkelgrünen, kräftigen, stark gekrausten Blättern. Aromatisches, vitaminreiches Wintergemüse für Markt- und Hausgärtnerei, das seine volle geschmackliche Entwicklung nach den ersten Frösten erreicht. Mittlere Frosthärte. Die Blätter können den ganzen Winter über von unten nach oben geerntet werden.



Ko 93
Rosco

Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion zeichnet sich durch besondere Feldgesundheit, Frostbeständigkeit und Vitalität aus. Die kräftigen, dunkelvioletten, stark gekrausten Blätter entwickeln nach dem Frost ihren typischen, leicht süß-aromatischen Geschmack und können den ganzen Winter über von unten nach oben einzeln geerntet werden.



REIN
SAAT



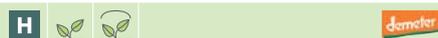
Ko 54 **Nero di Toscana**
Brassica oleracea var. *palmifolia*

Bedingt frostharte Markt- und Hausgärtnersorte mit palmenartigem, halbhochem Wuchs und blaugrünen, ganzrandigen, stark gekrausten Blättern. Unkomplizierte Kultur im Gemüsebeet, Gefäßen oder zwischen Blumen. Geerntet werden die Blätter von unten nach oben ab August bis ca. November, vor Einsetzen der Starkfröste.



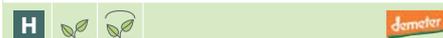
Ko 103
Russian Frills

Schnitt- oder Scherkohl, traditionelle Sorte aus Sibirien mit stark gezähnten, gekrausten Blättern und auffällig violetten Stielen. Besonders dekorative Pflanzen mit mild-aromatischem Geschmack. Blätter als auch Stiele sind vielseitig verwendbar, als Kochgemüse oder jung geerntet als Babyleaf für Salate. Gute Frosthärte.



Ko 104
Winter Red

Schnitt- oder Scherkohl, altbewährter Blattkohl mit guter Frosthärte. Bildet zahlreiche leicht gefiederte Blätter mit magentafarbene Stielen. Geschmacklich mild mit fein-nussigem Aroma. Blätter als auch Stiele sind vielseitig verwendbar, sowohl als Kochgemüse als auch als jung geerntete als Salatbeigabe.



Kohlrabi

Brassica oleracea var. *gongylodes*

Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Jänner, für Freiland ab April

Winterernte: Voranzucht ab Mitte Juli

Pflanzung: 4–7 Wochen nach Aussaat

Abstände: 30–40 × 30 cm (Ko 19 Superschmelz: 60 × 50 cm)

Saattiefe: 1–1,5 cm

Keimtemperatur: 18°–20° C

Tausendkornmasse: 3,5–4,5 g

Ernte: nach 12–20 Wochen, Frühsorten 8–12 Wochen

Vermehrer: DBO, RFE, SAT



Ko 88
RS-Ko-02.23 (Rocco)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Raschwüchsige, sehr homogene Marktgartnersorte für die gesamte Freiland-saison. Bildet flachrunde, zarte, attraktiv blauviolett gefärbte Knollen mit aufrecht stehendem, mittellangem Laub. Rocco überzeugt durch hervorragende Aromatik, gute Frostbeständigkeit und Schossfestigkeit.



Ko 19 Superschmelz



Ko 19
Superschmelz

Langsam wachsender, schossfester, weißer bis hellgrüner, butterzarter Riesenkohlrabi mit bis zu 8 kg schweren Knollen bei Frühjahrsaussaat. Kräftig und sehr aromatisch im Geschmack. Bei Pflanzung Anfang Juli ca. 1–1,5 kg schwere Knollen. Spätsätze für Herbst-ernte können bis Juli gesät und bis August gepflanzt werden. Gut lagerfähig bis März. Ideal für Direktvermarkter und Hausgärtner.



Ko 18
Noriko

Mittelfrühe bis frühe, weiße Freilandsorte für Markt- und Hausgarten. Bildet große, flachrunde, zarte Knollen von angenehm mildem Geschmack. Aufrechtes, feines Laub. Geeignet für Frühlings-, Sommer- und Herbstkultur.



Ko 26
Lanro

Bewährte, weiße Marktgartnersorte mit zarter, mittelgroßer, flachrunder Knolle und aufrechtem, feinstieligem Laub. Lanro eignet sich für den frühen Freilandanbau oder als frostverträgliche, schossfeste Winterkultur. Kopfgewicht 200–300 g.



Ko 17
Azur Star

Der Star unter den blauen Treib- und Freiland-Kohlrabisorten. Frühester, ausgesprochen schöner, schossfester Kohlrabi für den beheizten und kalten Anbau unter Glas und den frühen Freilandanbau. Violett glänzend, leicht flachrunde, zarte Knolle mit feinstieligem, mittelstarkem Laub und köstlichem Kohlrabigeschmack. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung.



Chinakohl

Brassica rapa ssp. pekinensis

Voranzucht oder Direktsaat: Mitte bis Ende Juli
Winterernte: Direktsaat von Ende Juli bis Ende August
Pflanzung: 3–5 Wochen nach Aussaat
Abstände: 40–50 × 30–40 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 18–20°C
Tausendkornmasse: 2,5–4 g
Vermehrter: RFE, ZFS



Ko 92 Hiromi

Ko 92 Hiromi



Züchtung ReinSaat. Einheitliche, gedrungene Markt- und Hausgärtnersorte mit ovalen, geschlossenen, festen Köpfen und hervorragender Innenqualität. Durchschnittliches Gewicht 1,2 kg. Hiromi ist schossfest und eignet sich für den Herbstanbau ab Mitte Juli. Als Salat oder gedünstetes Gemüse bringt Hiromi mildfeine Aromatik auf den Teller. Kulturzeit 60–70 Tage.



Ko 38 Kaito



Züchtung ReinSaat. Beliebte späte Erwerbsgärtnersorte vom Barrell-Typ mit bester Eignung für den Herbstanbau. Bildet kompakte, breit-ovale, fest geschichtete Köpfe mit dunkelgrünem, blasigem Blatt. Kaito überzeugt durch sehr gute Schossfestigkeit und herrlich-aromatischem Geschmack. Kopfgewicht 1–2,2 kg. Entwicklungszeit ca. 90 Tage.



Ko 29 Atsuko



Kompakter, etwas gedrungener Chinakohl. Bildet einheitliche, ovale Köpfe von mittlerer Größe und guter Festigkeit. Schöne, hellgrüne Blätter mit mittelstarker Kräuselung. Sehr guter, intensiver Geschmack. Kopfgewicht 1-2 kg. Entwicklungszeit ca. 90–95 Tage.



Ko 37 Fuyumi

Ko 37 Fuyumi



Fuyumi, der hoch-ovale Chinakohl aus der Züchtung ReinSaat, zeichnet sich durch mittellange, rosettig-geschlossene, dicht geschichtete Köpfe mit fein-blasigem, hellgrünem Blatt aus. Fuyumi schmeckt als Rohkost, in Wokgerichten oder fermentiert in Kimchi. Herbstanbau empfohlen.





Ko 25 Granaat

Selektion ReinSaat

Hohe, schlanke Chinakohlsorte für den Herbstanbau mit geschlossenen, 30–40 cm langen, sehr fest geschichteten Köpfen. Mit den geschmackvollen, dunkelgrünen, zarten Blättern ist Granaat etabliert in der Direktvermarktung und beliebt für Rohkost und Wokgerichte. Entwicklungszeit 85–90 Tage.



Ko 91

Akiko

REIN
SAAT

Züchtung ReinSaat. Eleganter, schlank und hoch wachsender Chinakohl. Bildet hellgrüne, fest geschichtete, 45–50 cm lange, Köpfe mit mittelgrünem, blasigem Blatt. Ideal in der Direktvermarktung, als Rohkost, für Wokgerichte und zur Fermentierung zu Kimchi. Entwicklungszeit 85–90 Tage.



Ko 25 Granaat – gemeinsam Selektieren:
Ingrid und Christoph Zehrfuchs (ZFS) und
Reinhild Frech-Emmelmann im Vermehrungsbestand.



Ko 25 Granaat –
die besten Granaat-Pflanzen für Saatgut
bei Vermehrer Zehrfuchs (ZFS)

Kresse

Lepidium sativum

Aussaart: im Winter im Gewächshaus, später im Kasten und ab Mitte März bis in den Herbst ins Freiland

Abstände: breitwürfig

Saattiefe: Lichtkeimer

Saatgutbedarf: 80–100 g/m²

Tausendkornmasse: 1,6–2 g

Vermehrer: ECP, EWE



Kr 1

Einfache Gartenkresse

Raschwachsende, einfache Gartenkresse mit gefiedertem Blatt. Für die ganzjährige Treibkultur unter Glas und den Freilandanbau im Frühling und Herbst. Die Samen dicht säen und nicht mit Erde bedecken (Lichtkeimer). Erde nur anklopfen und in den ersten Tagen gut feucht halten. Gute Sorte für die Schalenkultur auf Erde.



Kr 2

Großblättrige Gartenkresse

Großblättrige, schnell wachsende Gartenkresse mit deutlich höherem Gewichtsertrag als die Einfache Gartenkresse. Lange haltbar, daher ideal als Schnittsorte. Durch Größe und Aroma eine gute Ergänzung zu Asiatischem Blattgemüse. Sehr frostbeständige Sorte.



Kürbis

Cucurbita ssp.



Voranzucht: Anfang bis Mitte April
Pflanzung oder Direktsaat: ab Mitte Mai nach den letzten Frösten bei Bodentemperaturen von mindestens 12°C. Hohe Empfindlichkeit gegen Nässe und Kälte.
Abstände: 150 x 50–100 cm
Saattiefe: 2–3 cm
Tausendkornmasse: sortenbedingt 200–500 g
Saatgutbedarf: Direktsaat 100–140 Korn/a

Kü 17
Patisson yellow/Lillesol

Speisekürbis

Vermehrer: AMA, ARC, CRO, DBO, EWE, FPE, GAM, GHO, JAN, JPE, MAH, NJE, NNR, POL, PWA, RFE, ROS, SPE, WAP



Kü 10
Red Kuri

Die langtriebige Erwerbsgärtnersorte wurde über Jahre auf Feldgesundheit, Dickfleischigkeit, Farbe und Geschmack selektiert. Die 1–1,5 kg schweren Früchte mit orangeroter Schale und orange-gelbem Fruchtfleisch müssen vor der Zubereitung nicht geschält werden. Der Speisekürbis ist mit seinem feinen Nussaroma Gewinner unserer Geschmackstestung. Sehr gut lagerfähig bei ca. 15°C.



Kü 32
Solor

Orange durchgefärbter, dickfleischiger, langtriebiger Hokkaido-Kürbis mit einem uniformen Fruchtgewicht von 1–1,5 kg. Besonders schmackhaftes, nicht faseriges Fruchtfleisch mit angenehm nussig-süßem Aroma. Pro Hektar ist mit 10.000–12.000 Pflanzen zu rechnen. Sehr gute Lagerfähigkeit bei zirka 15 Grad Celsius.



Kü 9
Hokkaido Orange

Großfallende, ertragsstarke Profisorte vom Typ Red Kuri aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die reifen, leicht birnenförmigen, leuchtend orangeroten Früchte erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 2–3 kg und können samt Schale verarbeitet werden. Orange-gelbes Fruchtfleisch mit feinem, maroniähnlichem Aroma. Sehr gute Lagerfähigkeit.



Kü 78
Uchiki Kuri

Der frühreifende, rankende Uchiki Kuri ist ein orangeroter, glattschaliger, besonders dickfleischiger Kürbis des Hokkaido-Typs. Die Früchte werden durchschnittlich 1,5 kg schwer und sind besonders aromatisch. Uchiki Kuri ist vielseitig einsetzbar und lässt sich mit der Schale verarbeiten. Ausgezeichneter Speisekürbis mit sehr guter Lagerfähigkeit und bester Eignung für die Direktvermarktung.





Kü 45
Kabocha

Produktiver, mittelspät reifender, langtriebiger, japanischer Kürbis Typ Ebiso. Liefert tief-oranges, cremig-dichtes, faserfreies Fruchtfleisch. Die Aromatik erinnert an eine Mischung aus Süßkartoffel und Maroni mit süßer Note. Die Schale kann mitverarbeitet und verzehrt werden. Die Früchte können bis zum Frost geerntet, danach ausgezeichnet eingelagert werden. Fruchtgewicht 1,5–2 kg.



Kü 16
Green Hokkaido

Dieser breitrunde, langtriebige Hokkaido-Kürbis gilt mit seinem festen, gelben Fruchtfleisch und dem ausgesprochen feinen, nussähnlichen Aroma als Juwel unter den Kürbissen. Green Hokkaido kann mit seiner dunkelgrünen Schale zubereitet werden. Fruchtgewicht 1,5 – 2 kg. Gute Lagerfähigkeit bis Jänner/Februar.



Kü 41
Buttercup

Die langtriebige Sorte mit blockigen, dunkelgrünen Früchten und turbanartiger Kappe sind besonders dickfleischig und liefern mild-süßes, wohlschmeckendes, orangefarbenes Fruchtfleisch von besonders seidig-weicher Textur. Fruchtgewicht 1 – 1,5 kg. Vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten: zum Backen, Kochen, Grillen, Dämpfen, für Suppen, Currys uvm.



Kü 43
Blue Kuri

Die langtriebigen Pflanzen liefern dunkelgrüne bis ockerbraune, dickfleischige, dünn-schalige Früchte mit kräftig gelb-orange durchgefärbtem Fruchtfleisch und nussmaronenartigem Aroma. Fruchtgewicht: 1,5–2,5 kg. Blue Kuri ist in der Küche vielseitig einsetzbar und muss vor der Verarbeitung nicht geschält werden.



Kü 20

Kü 20
RS-Kü-01.24 (Veghettini)



In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Beliebter, langtriebiger Spaghettikürbis mit großen, längsovalen, gelben Früchten. Das geschmackvolle, gelbe Fruchtfleisch zerfällt beim Kochen zu den, für diesen Kürbis charakteristischen, spaghettiähnlichen Fäden. Fruchtgewicht: ca. 1–3 kg. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Kü 21
Table Queen

Langtriebiger Speisekürbis mit dunkel- bis schwarzgrünen, gerippten, 0,7–1,5 kg schweren Früchten. Liefert hell-oranges Fruchtfleisch mit leicht süßem Geschmack. Sehr ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte mit früher Reifezeit. Gut als Brat- und Ofenkürbis zu verwenden. Reife Früchte können bis zu 3 Monate gelagert werden.





Kü 18
Patisson blanc

Sehr großer, flachrunder, strahlend weißer Patisson-Kürbis mit gewellten Rändern und buschförmigem Wuchs für Markt- und Hausgärtner. Die cremefarbenen, jungen Früchte können mit Schale als Rohkost, gefüllt wie Zucchini, süß als Kompott oder für Vanilla Custard (slowenische Süßspeise) verwendet werden. Fruchtgewicht ca. 0,5–1 kg. Begrenzt lagerfähig.



Kü 17
Patisson yellow/Lillesol



Züchtung ReinSaat. Kurztriebiger, starkwüchsiger Patisson-Kürbis mit flachrunden, fein gebuchteten, orangen Früchten. Die sehr aromatischen Früchte können jung geerntet (ca. 5 cm Ø) wie Zucchini mit Schale oder ausgereift (ca. 450 g) zum Füllen und Einlegen verwendet werden.



Kü 28
Bleu de Hongrie
Ungarischer Blauer

Starkwüchsiger, langtriebiger, exzellenter Speisekürbis für Markt- und Hausgärtner. Schöne, mittelgroße, flachrunde Früchte mit graublauer bis türkisener, glatter Schale. Fruchtgewicht ca. 4–8 kg. Leuchtend oranges, leicht süßes, wohlschmeckendes Fruchtfleisch. Gute Lagerfähigkeit.



Kü 13
Blue Ballet



Die etablierte Markt- und Hausgärtnersorte bildet schöne, runde, leicht birnenförmige Früchte mit graublauer, glatter Schale. Leuchtend gelboranges, aromatisches Fruchtfleisch von fester, faserfreier Konsistenz und ausgeprägtem Maroni-Geschmack. Durchschnittlich zwei Früchte pro Pflanze. Fruchtgewicht 1–3 kg. Sehr gute Lagerfähigkeit bis April.



Kü 37
Blanche platt white boer

Langtriebiger, sehr dekorativer, weißer Speisekürbis mit schönen, 5–8 kg schweren, flachrunden, leicht gerippten Früchten. Das leuchtend orange, karotinreiche, feste Fruchtfleisch ist mit seinem leicht süßlichen Geschmack für alle Kürbisgerichte geeignet. Wärmebedürftig, Vorkultur empfohlen.



Kü 12
Rouge vif d'Etampes

Langtriebige, dekorative, starkwüchsige Züchtung vom Typ Roter Zentner. Sehr große, flachrunde, leuchtend orangerote Früchte mit einem Fruchtgewicht von 5 kg und mehr. Das reichliche, sehr geschmackvolle, gelborange Fruchtfleisch ist bestens geeignet zum Kochen und Backen. Sehr ertragreiche Sorte. Gute Lagerfähigkeit.





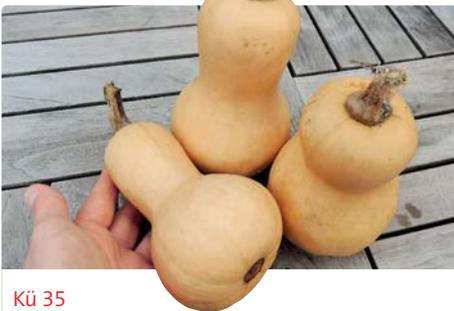
Kü 24
Futsu Black

Sehr schöner Muskat-Kürbis, dessen stark gerippte Früchte sich mit zunehmender Reife von Dunkelgrün zu Terracotta mit grauer Patina verfärben. Leuchtend oranges, dickes Fruchtfleisch mit ausgezeichnetem, fruchtigem Geschmack. Fruchtgewicht von 1 – 2 kg. Gute Lagerfähigkeit.



Kü 63
Sweet Dumpling

Sehr dekorativer cremeweißer, grün gerippter Zier- und Speisekürbis. Sweet Dumpling ist mit seinen kleinen Früchten und dem hell-orangen, an Kastanien erinnernden Fruchtfleisch ein idealer Bratkürbis. Fruchtgewicht: ca. 200g. Lagerfähigkeit: 3 – 4 Monate



Kü 35
Mini Butternut *Selektion ReinSaat*

Birnenförmiger kleiner, beige-brauner Butternut-Kürbis mit der Qualität und dem Geschmack von »Butternut Waltham«. Bildet ca. 15 – 20 cm lange und bis ca. 750 g schwere Früchte mit gelb-orangem Fruchtfleisch von süßem, nussigem Geschmack. Gute Lagerfähigkeit. Der ideale Kürbis für die Single-Küche.

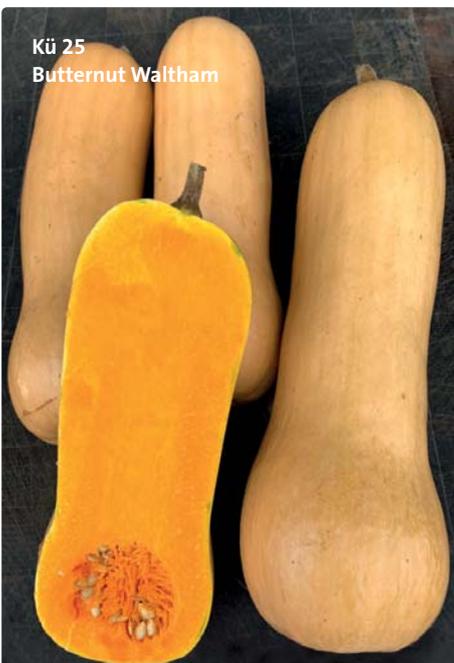


Kü 23
Longue de Nice



Kü 23
Longue de Nice

Die keulenförmigen, beigefarbenen Früchte dieser langtriebigen Markt- und Hausgärtnersorte können bis zu ein Meter lang und 8 kg schwer werden. Das intensiv orange, feinfaserige, leicht süßliche Fruchtfleisch ist im langen Hals vollkommen kernfrei. Junge Früchte können grün wie Zucchini gegessen werden. Lagerfähigkeit bis zu acht Monaten.



Kü 25
Butternut Waltham



Kü 25
Butternut Waltham

Wärmeliebender, beige-brauner, birnenförmiger Kürbis mit angenehm süßem, nussigem Geschmack. Bildet Früchte mit einem ca. 30 cm langen, dicken, kernlosen Hals und einer kleinen Samenhöhle. Gelb-oranges, festes Fruchtfleisch. Fruchtgewicht bis 3,5 kg. Ausgereifte Früchte sind sehr gut lagerfähig.



Kü 38
Honeynut

Kleiner, ca. 15 cm hoher, walzenförmiger Butternut-Kürbis, der von Dunkelgrün-gestreift auf Orange ausreift. Fruchtgewicht ca. 500–700 g. Sehr aromatisches, tief-oranges Fruchtfleisch von süßem, an Melonen erinnernden Geschmack. Kurztriebige, ertragreiche, mehltaus resistente Sorte mit langer Reifezeit. Beliebt in der Direktvermarktung.





Am Kärntner Biohof Madritsch-Halder freut man sich über großkopfige gelbe Zentner.

Kü 11 Gele Centenaar
Gelber Zentner

Sehr haltbare, starkwüchsige, langtriebige Einlegesorte mit runden, imposanten, bis zu 50 kg schweren, gelben Früchten mit gelborangem, aromatischem Fruchtfleisch. Wird traditionell für Pumpkin Pie, Chutney und Marmelade verwendet. Gute Haltbarkeit. Beliebter Schnitzkürbis zu Halloween.

M H



Kü 33
Violina

Später, leicht längsgerippter Muskat-Kürbis, der in seiner Form an eine Violine erinnert. Ca. 2–3 kg schwere Früchte mit schöner rauer, terracottafarbener Schale. Festes, orangefarbenes Fruchtfleisch mit feinem, nussigem, von leichter Süße begleitetem Geschmack. Attraktive Sorte für den Frischmarkt.

M H



Kü 27
Zappalito

Buschförmig wachsender, ertragreicher Speisekürbis. Die noch jungen, hellgrünen, feinfleischigen Früchte können in Tennisballgröße (Ø 8–12 cm) geerntet und wie Zucchini mit Schale verarbeitet werden. Gelbes, fein aromatisches, angenehm nussiges Fruchtfleisch. Interessante Sorte für Direktvermarktung und Hausgarten.

M H



Kü 44
Feigenblattkürbis

Ertragsstarke, langtriebige, sehr robuste Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert bis zu 5 kg schwere, hellgrün-weiß marmorierte Früchte mit hellem, faserigem Fruchtfleisch von ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Durch seine außergewöhnlich süße Aromatik, ist er für die Zubereitung von Süßspeisen und Engelshaarmarmelade bekannt und beliebt.

M H



Kü 46
Nutterbutter

Der homogene Erwerbsgärtnersorte vom Typ Butternut überzeugt durch sein marktconformes Kaliber von ca. 1 kg und seine ausgezeichnete Lagerfähigkeit. Das tieforange Fruchtfleisch ist wohlschmeckend mit deutlich süßer Note. Nutterbutter ist spätreifend, wächst gesund und ist tolerant gegen Echten Mehltau.

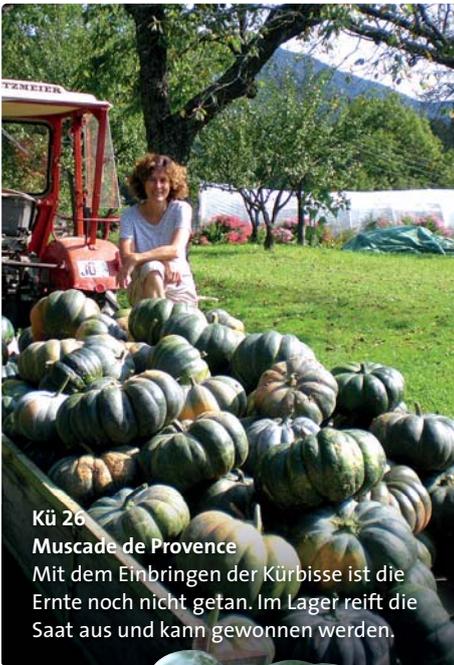
P M H



Kü 29
Trombetta di Albenga

Imposante, gelbgrüne, keulenförmige Früchte mit langem, dünnem, völlig kernfreiem Hals und kleiner Samenhöhle. Oranges, festes Fruchtfleisch von ausgezeichnetem, leicht nussigem Geschmack. Junge, grüne Kürbisse können mit Schale wie Zucchini verwendet werden. Ertrag pro Pflanze: ca. 4–6 Früchte von 2–4 kg.

M H



Kü 26
Muscade de Provence
Mit dem Einbringen der Kürbisse ist die Ernte noch nicht getan. Im Lager reift die Saat aus und kann gewonnen werden.



Kü 26
Muscade de Provence

Langtriebige, starkwüchsige Sorte mit flach-runden, gerippten, dunkelgrünen, in der Vollreife ockerbraunen, sehr dekorativen Früchten. Orangerotes, sehr aromatisches Fruchtfleisch. Fruchtgewicht ca. 3 – 8 kg. Gute Lagefähigkeit bei nicht zu früher Ernte im Herbst. Wärmeliebend – Vorkultur empfohlen.



BiO



Kü 64
Red Turban

Sehr dekorativer Speisekürbis mit hohem Zierwert in charakteristischer Pilzform mit orangerotem »Kopf« und grün-weiß gestreiftem »Bauch«. Die kleinen Früchte haben ein sehr süßes Fruchtfleisch, ideal für Süßspeisen und Chutneys. Fruchtgewicht 1–3 kg. Fruchtdurchmesser 10–30 cm



demeter



Kü 34
Atlantic Giant

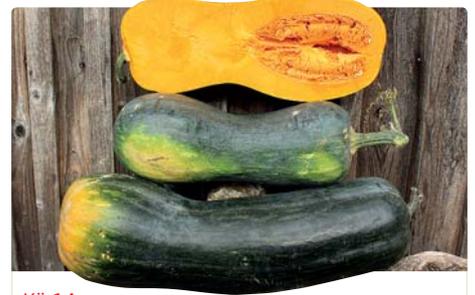
Atlantic Giant ist eine Spitzensorte für Rekordwettbewerbe. Auch Anfängern gelingen Früchte von 25 – 50 kg, indem sie nur eine Frucht pro Pflanze belassen. Für Rekordkürbisse von mehreren 100 kg braucht es viel Erfahrung, ausreichend Platz, entsprechendes Wetter und jede Menge Glück. Bescheiden im Geschmack.



BiO



Kü 14
Langer von Neapel



Kü 14
Langer von Neapel

Dieser Muskat- bzw. Moschuskürbis gilt als »König der Kürbisse«. Leicht geflammte, grüne, im reifen Stadium orangegelbe Früchte mit 75–100 cm Länge und 15–20 cm Durchmesser. Tieforange, festes, sehr aromatisches Fruchtfleisch mit geringem Kernanteil in kleiner Samenhöhle. Lange Vegetationszeit, Vorkultur empfohlen. In Scheiben geschnitten sehr beliebt in der Direktvermarktung.



demeter



Kü 73
Jack o'Lantern



Kü 73
Jack o'Lantern

Typischer Halloween-Kürbis mit besten Eigenschaften zum Schnitzen und Schneiden. Die kurztriebigen Pflanzen liefern ca. 3 kg schwere Früchte mit orange-goldenem Fruchtfleisch. Bestens geeignet für cremige Kürbissuppen. Reife Früchte sind ca. 4 Monate lagerfähig.



demeter

Ölkürbis

Direktsaat: lagebedingt Ende April bis Mitte Mai
Abstände: 140–180 × 40–50 cm
Saatiefe: 2–4 cm
Tausendkornmasse: 200–300 g
Saatgutbedarf: 4 kg/ha
Vermeerer: HSC



Kü 30
Retzer Gold ungebeizt

Züchtung Herbert Schleinzer, Leopold Pischinger. Mittelgroßer, weichschaliger, langtriebiger, steirischer Ölkürbis mit mittelgroßen Früchten. Locker im Fruchtfleisch sitzende, große, dunkel-olivfarbene Kerne. Direktsaat Ende April bis Anfang Mai, Mindestbodentemperatur 10°C. Voranzucht empfohlen.

Kü 31
Retzer Gold gebeizt

Züchtung Herbert Schleinzer, Leopold Pischinger. Die Sorte entspricht Retzer Gold ungebeizt, mit, im österreichischen biologischen Landbau zugelassenem, Beizpräparat. Bei feldmäßigem Anbau Direktsaat empfohlen.



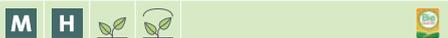
Zierkürbis

Vermeerer: AMA, CRO, FPE, GHO, MAH, PAN, WAP



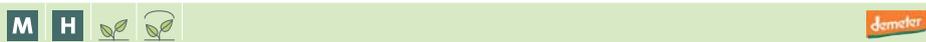
Kü 66
Speckled Swan

An Schwäne erinnernde, glatte Kalebassen mit sehr langen, keulenförmigen Hälsen. Die Früchte können bis zu 50 cm Länge erreichen. Dunkelgrüne, glatte Schale mit hellen Marmorierungen. Nicht für den Verzehr geeignet. Nur wenige auf der Pflanze belassene Früchte sichern den Reifeprozess und erhöhen die Haltbarkeit. Aufleitung empfohlen.



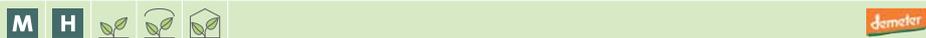
Kü 62
Zierkürbis-Mischung Grumpy

Sehr dekorative Spezialmischung aus kleinfrüchtigen Sorten, die durch eine breite Palette unterschiedlicher Formen und Farben eine harmonische Komposition ergeben.



Kü 75
Goblin Eggs

Prächtige Mischung eiförmiger, ca. 7 cm großer Kürbisse in den Farben gelb, orange, hell- und dunkelgrün und deren Zwischentönen. Goblin Eggs wächst buschförmig kompakt mit hohem Ertragspotential. Interessante Sorte für Floristik und die Direktvermarktung an Hausgärtner.



Mairüben/Navets

Brassica rapa var. rapa

Direktsaat: Anfang März bis Mai oder Ende Juli bis August

Winterernte: Direktsaat August bis September

Abstände: 20–30 × 5–10 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Tausendkornmasse: 1,5–2,2 g

Saatgutbedarf: 40–50 g/a

Ernte: 8–10 Wochen nach Aussaat

Vermehrer: ARC, DBO, FPE, RFE



Ko 84 Ludowski – jung geerntet schmecken Mairüben am besten!



Ko 80

Di Milano a colletto viola

Flachrunde, sehr raschwüchsige Rübe mit deutlich abgesetztem Wurzelansatz für die Frühjahrs- und Herbstkultur. Leuchtend violette, 6–8 cm große Knollen mit weißem, zartem, wenig scharfem Fruchtfleisch. Jung geerntet können die Navets roh, gekocht oder milchsauer eingelegt genossen werden.



Ko 81

Snowball

Ertragreiche, raschwüchsige Mairübe. Die kugelförmigen, weißen Rüben erreichen ihre optimale Qualität bei einem Kopfdurchmesser von ca. 6–8 cm. Zartes, festes Fleisch mit würzigem, leicht süßem Geschmack. Hervorragender Navet für Rohkost.



Ko 82

Jaune boule d'or

Ertragreiche, schoss- und platzfeste Mairüben-Sorte. Die schönen, runden, gelb durchgefärbten Rüben erreichen ihre optimale Fruchtqualität bei ca. 6 cm Durchmesser. Sehr gute, vielseitig verwendbare Speiserübe. Aussaat im März für Ernte im Mai bzw. Aussaat Mitte August für Ernte im Herbst.



Ko 83

Platte Witte Mei

Flachrunde, weiße Mairübe mit leicht grüner Schulter und fein abgesetzter Wurzel. Schoss- und platzfeste, robuste Sorte. Die Rüben haben eine völlig glatte Haut und zartes, knackiges Fruchtfleisch. Optimale Ernte bei einem Rübendurchmesser von 6–7 cm. Geeignet für alle Anbauzeiträume.



Ko 84

Ludowski

Goldgelbe, flachrunde Mairübe mit zartem, festem, cremeweißem bis hellgelbem Fruchtfleisch. Die leicht süßen Navets gedeihen das ganze Jahr über mit Qualitätshöhepunkt im Herbst. Anbau ganzjährig im Gewächshaus, im Freiland von Mai bis Oktober für die Frühjahrs- und Herbstkultur. Gute Lagerfähigkeit.



Ko 85

Blanc globe à collet violet

Runde, weiße Mairübe mit violetterm Kragen und kräftigem Laub für ganzjährigen Anbau. Feines, zartes, weißes Fruchtfleisch mit besonders mildem, wenig scharfem Geschmack und melonenartiger Konsistenz. Sehr raschwüchsig und schossfest. Für den ganzjährigen Anbau. Direktsaat Anfang Juli bis Anfang August für die Ernte im Spätherbst. Gute Lagerigenschaften.



Zuckermals

Zea mays convar. saccharata

Um Verkreuzung zu vermeiden, sollte ein Mindestabstand von 300 m zu anderen Maissorten eingehalten werden.

Vorzucht: ab Mitte April

Pflanzung oder Direktsaat: ab Anfang Mai

Abstände: 50–75 × 20–25 cm;

Saattiefe: ca. 3–5 cm

Tausendkornmasse: 130–300 g

Saatgutbedarf: 130–250 g/a

Vermehrter: CZI, FPE, GHO, LEI,

MOM, RUL, SAT, WAP

Mit Gespür und viel Engagement vermehrt und selektiert Rupert Leeb (RUL) im niederösterreichischen Weinviertel die ReinSaat-Sorte Zugg White Selection



NEU

Zu 97

Golden Rush

Mittelfrüh reifende Zuckermalsorte für Erwerbs- und Marktgiertnerei liefert zylindrische Kolben mit guter Spitzenfüllung und gelbem Korn. Zeigt rasche Jugendentwicklung und starke Wuchskraft sowie kräftig-dicke Blätter. Erntereif nach ca 100 Tagen.



BIO



Zu 96 Tramunt



Zu 92

Ashworth

Züchtung ReinSaat. Sehr früher, ertragreicher Zuckermals mit überzeugender Kolbenqualität. Standfeste, robuste, auch für kühlere Regionen geeignete Sorte mit bis zu 1,50 m hohen Pflanzen. Bildet dicke, ca. 15 cm lange Kolben mit dottergelben, süßen Samenkörnern. Bewährte Hausgiertnertsorte.



Zu 94

Damaun

Damaun war die weltweit erste, extrasüße, samenfeste Zuckermalsorte. Der Abbau von Zucker in Stärke ist deutlich verlangsamt. Kräftige Jugendentwicklung mit robustem, standfestem Pflanzenaufbau und mittelhohem Wuchs. Besonders aromatischer Geschmack mit ausgeprägter Süße. Kurze Reifezeit von ca. 85–95 Tagen.



BIO



Zu 96

Tramunt

Mittelspät reifende, hochwachsender Erwerbsgiertnertsorte bildet homogene, große Kolben mit goldgelbem Korn. Ausgezeichnete Kornqualität mit aromatisch-extrasüßem Geschmack. Erntereif nach zirka 105 Tagen nach der Aussaat.



BIO



Zu 91

True Sweet Gold



Züchtung ReinSaat. Produktive, robuste Zuckermals-Sorte mit 2–3 m hoch wachsenden, robusten, standfesten Pflanzen. Bildet homogene, 18–20 cm lange Kolben mit goldgelben, aromatisch-süßen Körnern. Lang anhaltende, intensive Süße im Milchreife-Stadium. Etablierte Hausgärtnersorte.



Zu 90

Golden Bantam

Die mittelfrühe, robuste, wüchsige Sorte bildet gleichmäßige, relativ große Kolben mit schönen, gelben, normal-süßen Körnern. Für beste Kolbenqualität ist die Ernte im Milchreife-Stadium empfohlen. Sehr rasche Umsetzung des Zuckers in Stärke, daher zügige Verarbeitung ratsam. Beliebte Hausgärtnersorte.



Popcornmais

Zea mays convar. *microperma*

Vermehrer: RUL



Zu 99

White Selection



Züchtung ReinSaat. Früher, weißer Popcornmais von guter, verlässlicher Qualität. Helles Korn mit leichter Spitze und sehr gutem Geschmack. Reifezeit ca. 150 Tage. Gute Ausreife auch in kühleren Lagen. Kolben müssen an der Pflanze gut ausreifen und nach der Ernte noch einige Wochen nachtrocknen.



Zu 98

Kremgolyo

Wüchsige Popcornmais-Sorte für den Profianbau liefert 2–4 Kolben pro Pflanze. Die kräftig maisgelben, kugelrunden Körner lassen sich sehr gut von den ca. 25–30 cm langen Kolben rebeln. Ertragreiche, verlässliche Sorte mit einer Reifezeit von ca. 180 Tage.



Ziermais

Zea mays convar. *microperma*

Abstände: ca. 30–45 × 15–30 cm

Vermehrer: CZI, GH0, LEI, MOM



Zm 71 Zier-/Popcornmais Erdbeermals

Ausgesprochen dekorative Sorte mit ovalrunden, ca. 5 cm langen, dicht mit dunkelroten Körnern besetzten Kolben. Erdbeermals eignet sich in der Milchreife zum Grillen, ausgereift als Popcornmais. Im getrockneten Zustand finden die beerenähnlichen, leuchtend roten Kolben Verwendung in der Floristik und Trockenbinderei.



Zm 70 Ziermais Karibik

Sehr dekorative Ziermais-Mischung aus diversen bunten, kleinkolbigen Sorten. Wuchshöhe bis ca. 1,80 m. Ende April bei mindestens 12°C Bodentemperatur ausgesät, erreichen die 10–12 cm langen Kolben ca. Mitte September Erntereife. Beliebt in der Direktvermarktung, Floristik und Trockenbinderei.



Mangold

Beta vulgaris ssp. vulgaris

Voranzucht: März bis Juni

Winterernte: Voranzucht für Freilandkultur Ende Juli bis Anfang August, für geschützte Kultur Mitte September bis Mitte Oktober

Pflanzung: Pflanzung: 3–6 Wochen nach Aussaat

Abstände: für laufende Blatternte 40 × 30–40 cm, für die Ernte im Ganzen 30 × 30 cm

Saatgutbedarf: 24 g/a bei Vorkultur, 100–150 g/a bei Direktsaat

Saattiefe: ca. 3 cm

Keimtemperatur: 18–20°C

Tausendkornmasse: 10–18 g

Ernte: laufend ab 8 Wochen nach Aussaat

Vermehrter: FPE, GAM, GHO, HWH, LER, MAH, MIS, NJE, PAN, RFE, SAL, TOE



Ma 16
Mangold Mix Iris



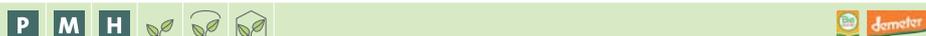
Attraktiver, mittelhoher, geschmackvoller Stielmangold mit farblich nuancierten Stielen in weiß, gelb, orange, rot, violett. Auch die Blätter variieren von hellgrün über dunkelgrün bis grün-violett. Die Farben bleiben beim Kochen erhalten. Interessante Sorte für Direktvermarktung und Hausgarten.



Ma 17
Jessica



Züchtung: ReinSaat/Fred Holzer. Etablierte, schnellwachsende, besonders schossfeste Stielmangold-Sorte vom italienischen Typ für den professionellen Anbau. Überzeugt durch sehr geschmackvolle, kompakte, aufrecht wachsende Pflanzen mit dunkelgrünen, ledrigen Blättern an weißen Stielen. Optimaler Anbau in Folgesätzen ab Mitte Juni bis Ende Juli für die Herbsterte. Überwinterungsanbau im Kaltthaus für die Frühjahrsernte in milden Lagen. Jessica kann als ganze Pflanze geerntet und vermarktet werden. Gewicht ca. 0,7–1 kg. Entwicklungszeit ca. 80 Tage.



Ma 12
Walliser



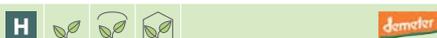
Schossfester, hochwachsender Stielmangold aus der Sortenerhaltungs-Züchtung Rein-Saat. Liefert großes, dunkelgrünes Blatt mit sehr breiten, weißen Blattstielen. Langes Erntefenster der einzelnen Stiele von Anfang Juni bis Ende September. Für den Freiland- und geschützten Anbau. Entwicklungszeit ca. 70 Tage. Sehr schossfeste Sorte.





Ma 13
Lucullus

Wüchsiger, gelbgrüner Stielmangold mit feingekrausten, ca. 45cm langen, schmalrippigen Blättern. Vorzüglicher, feiner Mangoldgeschmack. Sehr ergiebige und schossfeste Sorte. Verwendung als Rippen- und Schnittmangold. Bedingt winterhart, kann leichte Fröste vertragen. Entwicklungszeit ca. 60 Tage.



Ma 165 **RS-Ma-02.23**
(Five Colours Violet)



In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Attraktive Stielmangoldsorte für Markt- und Hausgärtnerei. Die breiten, purpuro violetten Stiele mit violett geädertem, rötlichbraunem, leicht blasigem Blatt überzeugen durch gesunden Wuchs und besondere Beliebtheit auf dem Frischmarkt als Bestandteil einer bunten Stielmangoldmischung. Die Farbe bleibt beim Kochen erhalten.



Cv 121
Feurio

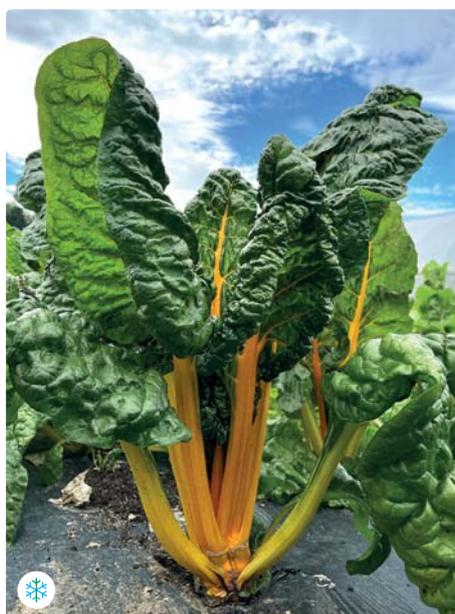
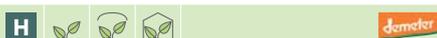


Züchtung ReinSaat. Sehr attraktiver Stielmangold mit leuchtend roten, schlanken Stielen und rot geäderten, dunkelgrünen, gekrausten Blättern. Feurio behält seine leuchtenden Farben auch beim Kochen. Aromatische, wohlschmeckende Sorte mit bester Eignung für Direktvermarktung und Hausgarten. Entwicklungsdauer ca. 60 Tage.



Ma 14
Verde a costa bianca 3

Die schossfeste, geschmackvolle Stielmangoldsorte mit bester Eignung für den Anbau im Hausgarten. Liefert augrecht wachsende, dunkelgrüne, leicht gewellte Blätter mit sehr breiten, weißen Rippen. Gut geeignet für die Überwinterung bei Aussaat bis Oktober.



Ma 162 **RS-Ma-01.23**
(Five Colours Yellow)

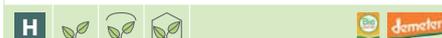


In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Beliebte Marktgärtnersorte. Sehr attraktiver Stielmangold mit breiten, knallig gelben Stielen und leicht blasigem, stark geädertem, mittelgrünem Blatt. Die Farbe bleibt beim Kochen unverändert. Besondere Eignung für die Frischvermarktung.



Ma 20
Magenta Sunset

Außerordentlich attraktive, raschwüchsige Hausgärtnersorte. Bildet tief-hellgrüne Blätter an strahlend pink-violetten Stielen mit fein-intensivem Geschmack. Langes Erntefenster bis in den Winter.



Melanzani /Auberginen

Solanum melongena

Voranzucht: für Gewächshauskultur Februar bis März, für Freilandkultur März bis April

Pflanzung: Gewächshaus Mitte bis Ende April, Freiland ab Mitte Mai

Abstände: 60–70 × 50 cm

Saattiefe: ca. 1 cm

Keimtemperatur: 22–25°C

Tausendkornmasse: 3–5 g

Vermehrer: AJG, ARD, CGI, CRO, JAN, NJE, POL, RFE, SPE



Me 12
Violetta lunga 3

Mittelfrühe, sehr ertragreiche Erwerbsgärtnersorte mit kräftigem, stabilem, hohem Pflanzenaufbau. Bildet lange, keulenförmige, dunkelviolette Früchte mit grünem Kelch. Fruchtlänge 25–30 cm. Das weiße, feine, aromatische Fruchtfleisch eignet sich ideal für klassische Mittelmeergerichte.



Durch die achtsame Begleitung eines Bestandes durch den Züchter, können »Findlinge« (sortenuntypische Einzelpflanzen mit der Tendenz zur Ausprägung anderer Eigenschaften) Grundlage neuer Sorten werden. So entstand die Sorte Boccia Nera aus Einzelpflanzen mit rundlicheren Früchten in einem großen Bestand einer keulenförmigen Sorte. Durch jahrelange Selektion auf das Merkmal kugelförmige Form kann diese verborgene Anlage nun voll zur Entfaltung kommen.

Me 18
RS-Me-01.26 (Boccia Nera)



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Neuheit im ReinSaat-Melanzanisortiment - kugelförmig und glänzend violett-schwarz mit grünem Kelch. Früh einsetzender und lang anhaltender Ertrag. Der offene Wuchs sorgt für leichte Erntbarkeit. Früchte werden bei einem Fruchtgewicht von ca. 250 g geerntet. Das hellgrüne, feste Fruchtfleisch überzeugt durch sehr angenehmen, milden Geschmack. Erwerbs- und Markt-gärtnersorte im geschützten Anbau.



Me 13 Nala

Me 13
Nala



Züchtung ReinSaat. Die mittelfrühe, hochwachsende Markt- und Hausgärtnersorte liefert schöne, dunkelviolett glänzende, länglich-walzenförmige Früchte mit grünem, wenig bestacheltem Kelch. Fruchtlänge 20–25 cm. Ausgewogener Geschmack mit geringen Bitternoten für vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.





Me 21
Nero

Ertragreiche, mittelhohe Markt- und Hausgärtnersorte mit dicken, tropfenförmigen, violetschwarz-glänzenden Früchten und grünem Fruchtkelch. Grünlich weißes, festes, aromatisches Fruchtfleisch. Früher bis mittelfrüher Reifezeitpunkt. Geeignet für die Gewächshauskultur und den Freilandanbau in warmen Lagen.



Me 14
Luiza

Sehr ertragreiche, mittelfrühe Melanzani mit bester Eignung für den Erwerbsgartenbau. Bildet ovalrunde, dunkelvioletten, schwarz-glänzende Früchte mit grünem, wenig bestacheltem Kelch. Das feste, weiße Fruchtfleisch liefert überaus wohlschmeckende, harmonische Aromatik ohne bitteren Beigeschmack.



Me 24
Listada de Gandia

Mittelfrüh reifende, produktive Hausgärtnersorte mit ausgezeichneter Pflanzengesundheit und hohem, kräftigem Wuchs. Bildet länglich-ovale, 15–20 cm lange, weiße Früchte mit attraktiven, dunkelvioletten Streifen. Die Sorte überzeugt durch weißes, besonders zartes, sehr aromatisches Fruchtfleisch.



Me 17
Kono



Züchtung ReinSaat. Die beliebte Hausgärtnersorte zeichnet sich durch besonders frühe Erntereife (ab Ende Juli) und hohe Erträge aus. Stabile, buschige Pflanzen bilden kleine, runde, glänzend dunkelvioletten Früchten mit violetten Kelchen. Fruchtdurchmesser 6–10 cm. Festes, grünlich-weißes Fruchtfleisch mit sehr feinfruchtigem Aroma. Für Freiland, geschützten Anbau und Topfkultur geeignet.



Me 20
Cesky Rany



Cesky Rany ist eine sehr robuste, ertragreiche Freilandsorte mit stabilem Pflanzenaufbau und tropfenförmigen, matt-dunkelvioletten Früchten mit violetterm Fruchtkelch. Das Fruchtfleisch ist leicht grünlich gefärbt und schmeckt überaus aromatisch. Die Sorte liefert auch in kühleren Regionen verlässlich gute Erträge im Freiland.



Me 19
Galano



Züchtung ReinSaat. Die Sorte geht auf eine bauchige Züchtungslinie mit violett-weißen Streifen zurück. Die spätreifenden Früchte sind tropfenförmig, mit grünem Kelch. Das reinweiße, feste Fruchtfleisch überzeugt durch mild-feine Aromatik. Eignung für Gewächshauskultur.





Me 25 RS-ME-02.26 (Little Brinjal)

NEU

Me 25
RS-ME-02.26 (Little Brinjal) 

Die interessante, reichtragende Melanzani-Neuheit mit relativ früher Erntereife produziert laufend kleine, violette Früchte, die in Form und Länge einem Finger ähneln. Äußerst zartes, feines, sehr aromatische Fruchtfleisch. Ideal für die Zubereitung im Ganzen, besonders zum Grillen. Little Brinjal wird sich als absolute Neuheit sowohl in der Direktvermarktung als auch im Hausgarten schnell etablieren.

M H    



Me 11
Tarim 

Züchtung ReinSaat. Melanzani-Spezialität asiatischen Typus mit bester Eignung auch für den Profianbau. Die äußerst produktiven, frühreifenden, stabilen Pflanzen bringen eine Fülle an ca. 30 cm langen, lavendelfarbenen, weißfleischigen Früchte hervor. Das zarte, kernarme, aromatische Fruchtfleisch mit leicht süßer Note lässt sich vielfältig verarbeiten.

P M H    



Me 15
Tsakoniki

Die mittelfrüh reifende, ertragreiche Hausgärtnersorte stammt von Thanasis Roris, einem Gärtner aus Tsakonia auf den Peloponnes. Liefert lange, schlanke, violett-weiß marmorierte Früchte mit 20–30 cm Fruchtlänge. Das weiße Fruchtfleisch mit stabiler Konsistenz ist besonders geschmackvoll. Geeignet sowohl für den Anbau im Gewächshaus als auch in warmen Freilandlagen.

M H     



Me 22
Blanche Ronde à Oeuf

Mittelfröhe, überaus produktive Markt- und Hausgärtnersorte. Niedrige, kompakte, stabile Pflanzen liefern reinweiße Früchte mit hellgrünem Kelch, die in Form und Größe einem Ei ähneln. Reinweißes, wohlschmeckendes Fruchtfleisch ohne Bitternote. Empfohlen wird die Ernte in jungem Reifestadium, da mit der Samenbildung eine Geschmacksänderung einhergeht.

M H    



Me 23 **Rotonda bianca sfumata di rosa**

Mittelfrüh reifende, ertragreiche, wüchsige Sorte mit attraktiven, ovalrunden, weiß-rosa-violett-gefärbten Früchten und hellgrünem, nur leicht bestacheltem Kelch. Dünnschalig mit reinweißem, zartem, festem Fruchtfleisch. Geringer Samenanteil und mild-feine Aromatik ohne Bitternote. Attraktive Sorte in der Frischvermarktung.

M H    

Melonen

Cucumis melo

Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Mitte März,
für Freilandkultur ab Mitte April

Pflanzung: Gewächshaus Mitte April, Freiland ab Mitte Mai

Abstände: 100 x 30–50 cm

Saattiefe: ca. 2–3 cm

Keimtemperatur: 25–30°C

Tausendkornmasse: 20–45 g

Vermehrer: BPP, CRO, FPE, MOM, NJE, PAN, POL, RFE, ROS, SPE



Me 98 Sylene

Zuckermelonen

Cucumis melo



Me 91

Hale's Best Jumbo



Diese robuste, gesund wachsende Hausgärtnersorte liefert fein benetzte, ovale Früchte mit leuchtend orangefarbenem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht bis 2 kg. Hale's Best Jumbo eignet sich für den Anbau im Gewächshaus und gelingt auch in warmen Freilandlagen.



Me 98

Sylene

Frühreifende, produktive Profisorte vom Typ Charentais mit gutem Fruchtansatz. Liefert uniforme, hochrunde, glattschalige Früchte mit leuchtend orange gefärbtem Fruchtfleisch und außerordentlich wohlschmeckendem, süßem Aroma. Erntereif bei Gelbfärbung und typischem Geruch, bevor Risse am Stiel entstehen. Fruchtgewicht bis 0,8 kg.



Me 97 Charentais

Me 97

Charentais

Die etablierte Markt- und Hausgärtnersorte vom Typ Cantaloupe bildet schöne, runde, nur leicht genetzte Früchte mit früher Erntereife. Charentaise überzeugt durch kräftig orangefarbenes Fruchtfleisch mit geschmackvollem, honigsüßem Aroma. Außerordentlich ertragreiche Sorte, geeignet für Freiland- und Gewächshausanbau. Fruchtgewicht von 0,7–0,9 kg.



Me 96

Petit gris de Rennes

Sehr frühreifende, produktive Erwerbsgärtnersorte bildet runde, graugrün gestreifte Früchte mit glatter, dunkelgrün-gestreifter Schale. Das feine, tief-orange Fruchtfleisch ist süß aromatisch mit ausgezeichnetem Melonengeschmack. Petit gris de Rennes reift auch unter weniger warmen Bedingungen sicher aus. Fruchtgewicht 0,5–0,8 kg.





Me 95
Tendral negro tardio

Produktive Profisorte mit grün-schwarzer, leicht gefurchter Schale und festem, hellgrünem, sehr süßem Fruchtfleisch. Bildet große, ovale Früchte, die auch für einige Zeit gelagert werden können. Fruchtgewicht ca. 2–3 kg. Geeignet für den Anbau in warmen, geschützten Freilandlagen und Gewächshaus.



Me 92
Hógolyó

Mittelspät reifende Profisorte liefert runde, ca. 1,5 kg schwere Früchten mit netzartig überzogener Schale. Hellgrünes, sehr saftiges Fruchtfleisch mit ausgewogenem Melonenaroma. Reift auch in weniger warmen Lagen zuverlässig aus. Bei 10–12 °C kurzfristig lagerfähig.



Wassermelonen

Citrullus lanatus



Me 80
Sugar Baby

Frühreifende, ertragreiche Erwerbs- und Hausgärtnersorte. Liefert dunkelgrüne, glattschalige Früchte mit rotem, sehr saftigem, wunderbar erfrischend-süßem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 1,5–2 kg. Sugar Baby eignet sich für die geschützte Kultur, reift aber auch in Freiland zuverlässig aus.



Me 81
Crimson Sweet

Überaus frühreifende Profisorte, die auch in unseren Breitengraden Ertragsicherheit in Freilandkultur bietet. Liefert rundovale Früchte mit grün-gestreifter Schale. Das satt-rote Fruchtfleisch mit herrlich süßem Geschmack ist ein idealer Snack und kalorienarmer Durstlöcher an heißen Sommertagen. Fruchtgewicht 5–10 kg.



Karotten/Möhren

Daucus carota ssp. sativus

Aussaat: März bis Ende Juni

Abstände: je nach Sorte 30–40 × 2–4 cm

Saattiefe: 1–2 cm

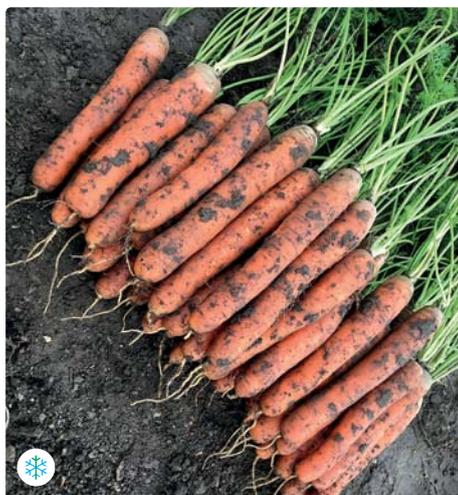
Tausendkornmasse: 0,8–2 g

Saatgutbedarf: 8–20 g/a

Vermeerer: ARC, BSA, DBO, NJE, RFE, ROS, SAT, WAP



Reinhold Frech-Emmelmann mit der frisch geernteten Mö 24 Mirella



Mö 26
Melina



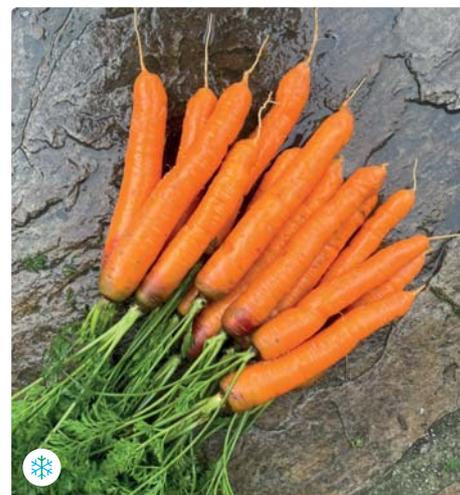
Züchtung ReinSaat. Die ertragsstarke Nantaise-Karotte liefert lange, zylindrische, deutlich abgestumpfte Möhren. Die glatte Haut reduziert den Waschaufwand. Melina ist knackig im Biss mit ausgewogenem Geschmack und deutlicher Süße. Sehr gut geeignet für die Vermarktung als Bundmöhre, auch Lagerung möglich. Entwicklungszeit 90–100 Tage.



Mö 23
Olina



Züchtung ReinSaat. Nantaise-Karotte mit bester Eignung für den professionellen Anbau. Liefert lange, glattschalige, abgerundete, fein belaubte Wurzeln mit herzhaft-süßem Geschmack. Olina gedeiht auch auf steinigem Boden recht homogen, ist absolut platzfest und lagerfähig. Ernte für Bundkarotten nach ca. 90 Tagen, für die Einlagerung nach ca. 100 Tagen.

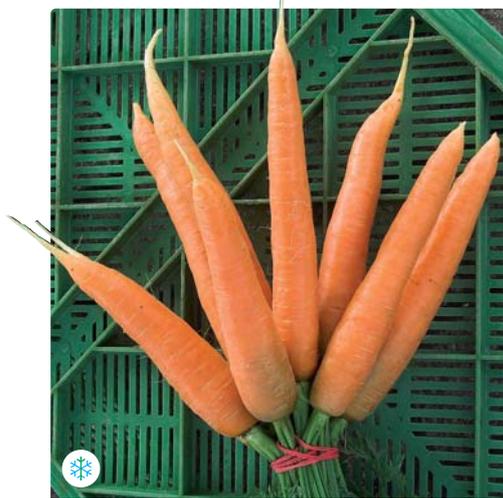


Mö 24
Mirella



Züchtung ReinSaat. Die produktive Profisorte vom Typ Nantaise liefert lange, parallele, abgestumpfte, leuchtend orange durchgefärbte Wurzeln. Bei der Selektion wurde Augenmerk auf ausgewogen-süßen Geschmack, Platzfestigkeit und robusten Wuchs gelegt. Das starke, gesunde Laub sorgt für gute Erntbarkeit. Mirella eignet sich als Bundkarotte und als Lagerkarotte. Entwicklungszeit 100–110 Tage.





Mö 9
Nantaise 2/Milan



Sowohl für den Frühbau als Bund- und Waschkarotte, als auch für den späten Anbau als Lagerkarotte geeignete Profisorte. Bildet schmackhafte, leuchtend orangefarbene Karotten mit guter Laubgesundheit. Gute Lagerfähigkeit bis ins Frühjahr. Entwicklungsdauer 90–110 Tage.



Mö 19
Dolciva



Saftige, auf Geschmack selektierte Erwerbsgärtnersorte vom Typ Nantaise mit schneller Jugendentwicklung und gesundem, kräftigem Laub. Wenig anfällig für Platzer, tolerant gegen Alternaria. Aussaat für den Frühbau als Bund- und Waschkarotte ab Ende Februar. Anbau zur Lagerung ab Ende Mai. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage.



Mö 8
Treenetaler



Treenetaler ist eine sehr saftige, von Saat:gut e.V. auf Geschmack selektierte Profisorte mit guter Lagerfähigkeit. Gut durchgefärbte, lange, schlanke, zylinderförmige Karotte mit glatter, oranger Schale. Auch für die Frisch-ernte im Sommer sehr gut geeignet. Wenig anfällig für Platzer. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage.



Mö 25 **Berlikumer 2**
Selektion ReinSaat

Die mittelspät reifende, durchgefärbt orange Berlikumer 2 überzeugt durch lange, zylindrische Rüben mit knackigem Biss und mild-aromatischem, typischem Karottengeschmack. Kräftiges Laub sorgt für gute Erntbarkeit. Durch den gesunden Wuchs erzielt Berlikumer 2 hohe Erträge. Profisorte mit Eignung zur Industrie- und Futtermöhre. Entwicklungsdauer ca. 140 Tage.



Karottenzüchtung bei ReinSaat

Das ReinSaat-Karottensortiment wächst und wächst. Unser Ziel ist es, robuste, geschmackvolle Neuzüchtungen auf den Markt zu bringen, die den Ansprüchen des professionellen Anbaus gerecht werden. Neue Karottensorten entstehen entweder durch Weiterentwicklung bestehender Sorten oder aus Kreuzung zweier oder mehrerer Ausgangssorten, die sich als strenge Fremdbefruchter beim gemeinsamen Abblühen mischen. Unsere spezielle Zuwendung und Kreativität als Züchter legt durch die achtsame Auswahl der Kreuzungspartner das Fundament der neuen Sorte. Die im zweijährigen Zyklus über mehrere Generationen stattfindende Selektionsarbeit nach definierten Kriterien verfeinert das Sortenbild.

Nach der Gesamtbeurteilung des Bestandes, findet die Feldselektion aller geernteten Karotten statt. Hier soll sich einerseits ein harmonisches Bild der Sorte zeigen, andererseits gilt es jede Karotte nach optischen Kriterien (Grünschultrigkeit, Glattschaligkeit, Form, Farbe, Laubansatz, u.a.) zu beurteilen. Nach der Einlagerung aller optisch ins gewünschte Sortenbild passenden Rüben über den Winter, ist die Geschmacksselektion im zeitigen Frühjahr wesentlicher Bestandteil der ReinSaat-Sortenentwicklung. Im Anschnitt kann außerdem die Fleisch- und Herzqualität zur Beurteilung kommen. Nur Karotten mit Bestnoten in Süße, Geschmack und Konsistenz werden im Anschluss im Gewächshaus gesetzt, treiben aus, blühen ab und produzieren Saatgut.



Mö 17
Ochsenherz



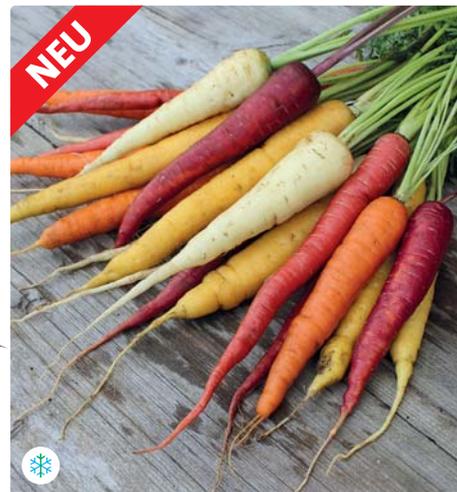
Frühreifende, schnellwüchsige, saftige, süß-aromatische Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtnerei Liefert ca. 10 cm lange, 6–8 cm dicke, spitz auslaufende, leuchtend orange-farbene Rüben. Kann früh als Babykarotte geerntet werden. Sehr kräftiges, gesundes Laub. Entwicklungsdauer 80–95 Tage. Interessante Sorte in der Direktvermarktung.



Mö 28
Solveig



Züchtung ReinSaat. Langjährige Selektion auf Geschmack, Form, Herzqualität und Farbe ergab die leuchtend gelb durchgefärbte, 20–25 cm lange, glattschalige Karotte mit abgerundeter Spitze und kräftigem Laub. Eignet sich ebenso zur Verwendung als Bundkarotte bei Ernte nach 90–100 Tagen, als auch zur Einlagerung nach ca. 120 Tagen.



Mö 33
Karotten Karussell

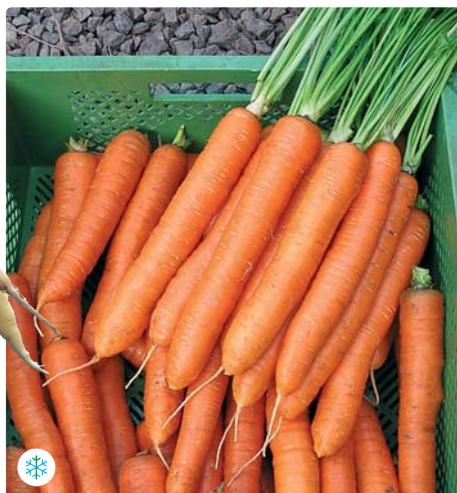
Die Sorten Mirella und Melina (orange), Solveig (gelb), Maruschka (weiß) und Purple Dragon (violett) ergeben diese bunte Mischung, die sich sowohl für den Frischverbrauch als auch zur Einlagerung geeignet ist. Besonders interessante Sorte in der Direktvermarktung als Bundkarotte bei Ernte nach ca. 100 Tagen.



Mö 30
Maruschka



Züchtung ReinSaat. Sortenspezialität für den Profianbau. Liefert mittellange, breite, konischspitz zulaufende, cremeweiße Karotten mit geringem Grünkragenanteil und stabilem Laub. Maruschka entwickelt beim Kochen einen mellig-warmen, süß-aromatischen Geschmack, der besonders in Babynahrung geschätzt wird. Ernte als Bundkarotte nach ca. 100 Tagen, beste Lagerfähigkeit bei Ernte nach ca. 120 Tagen.



Mö 12
Robila



Lange, schlanke, zylinderförmige, gut abgestumpfte Herbst- und Winterkarotte mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Intensiv orange durchgefärbte Profisorte mit ausgeprägt-süßem Geschmack. Bevorzugt lockere, humusreiche oder sandige Böden. Widerstandsfähig gegen Alternaria. Entwicklungsdauer 160 Tage.



Mö 11
Rodelika



Sehr wüchsige, ertragreiche, stark belaubte Sorte für den Erwerbsgartenbau. Bildet lange, abgestumpfte, sehr glattschalige, intensiv orangefarbene Karotte mit kräftigem, süß-aromatischem Geschmack. Gute Eignung zum Einlagern und für den industriellen Anbau. Auch für schwere Böden gut geeignet. Entwicklungsdauer 140–150 Tage.



Paprika

Capsicum annuum, Capsicum frutescens, Capsicum chinense, Capsicum baccatum, Capsicum pubescens

Voranzucht: für Gewächshauskultur Jänner bis Ende Februar, für Freilandkultur Anfang März bis Anfang April

Pflanzung: Gewächshaus ab Mitte April, Freiland ab Mitte Mai

Abstände: Gewächshaus 50–70 × 50 cm
Freiland 40–50 × 50 cm

Saattiefe: 0,5–1 cm

Keimtemperatur: ideal 25–28°C, mindestens 20°C

Tausendkornmasse: 5–9 g

Vermehrter: AJG, ASC, CGI, CRO, CZI, DBO, FPE, GEP, GH0, HIS, MIS, MOM, NJE, OHG, PAN, RFE, ROS, RUL, SAT, SPE, WAP



Blockpaprika



Pa 20
Cubo Orange

Züchtung ReinSaat. Mittelfrühe Profisorte mit hohem Stückertrag. Von ReinSaat auf Gesundheit, Ertrag und sehr fruchtig-süßen Geschmack gezüchtet. Kräftiger, offener Wuchs. Breitblockige, dickwandige Früchte reifen von dunkelgrün auf tieforange. Geschützter Anbau empfohlen, Anbau im warmen Freiland möglich. Resistent gegen Tomatenbronzenflecken (TSWV). Fruchtgewicht 250 g.



Pa 1
Cubo Yellow

Züchtung ReinSaat. Gelbes Pendant zu Cubo Orange. Mittelfrüh von grün auf tiefgelb reifende, schnell durchfärbende Früchte. Dickfleischig und herrlich intensive Aromatik. Kompakt wachsende, homogene Erwerbsgärtnersorte für Vermarktung und Verarbeitung. Für geschützte und gedeckte Kultur. Fruchtgewicht 250 g.



Pa 61
Afrodita

Mittelfrüh von grün auf gelb-orange reifen der Blockpaprika. Liefert quadratisch-blockige, dickwandige Früchte mit aromatisch-süßem Geschmack. Geeignet für den Anbau in warmen Freilandlagen. Beliebte Marktgärtnersorte im Jungpflanzenverkauf. Fruchtgewicht 200 g.



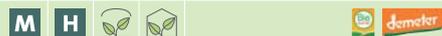
Pa 12 **Quadrato d'Asti giallo**
Selektion ReinSaat

Eine auf Ertrag, Standfestigkeit und Frühreife selektierte, wuchsstarke Erwerbsgärtnersorte mit sehr gutem Fruchtansatz. Liefert tiefgelbe, blockige, mitteldickwandige, wohlschmeckende Früchte. Beste Fruchtqualität bei Ernte am Farbumschlag von Grün auf Gelb. Robuste, freilandtaugliche Sorte mit bester Eignung für die Direktvermarktung. Fruchtgewicht 200 g.



Pa 29
Goccia d'Oro

Mittelspät reifende, italienische Spezialität für geschützte Freilandlagen und Gewächshaus. Stabile, reich verzweigte, sehr produktive Pflanzen mit dünnchaligen, länglich-blockigen Früchten bis ca. 15 cm. Abreife von hellgrün über gelb nach rot. Herrlich süß-aromatischer Geschmack. Traditionell italienische Marktgärtnersorte mit bester Eignung zum Grillen. Fruchtgewicht 150 g.





Pa 2
Fioroso

Züchtung ReinSaat. Produktiver, mittelfrüher, wuchtig-schwerer Blockpaprika für Direktvermarktung und Jungpflanzenverkauf. Länglich-blockige, dickfleischige Früchte reifen von grün auf rot und überzeugen mit sehr fruchtigem, würzig-süßem Geschmack. Hoher Pflanzenaufbau. Anbau in warmen Freilandlagen und Gewächshaus empfohlen. Fruchtgewicht 250 g.



Pa 5
Maor

Mittelfrüher, roter Blockpaprika für Markt- und Hausgärtnerei mit stabilem, aufrechtem Wuchs von ca. 80–90 cm Höhe. Die besonders dickfleischigen Früchte mit kompakt-blockiger Form reifen von dunkelgrün auf rot, schmecken würzig-süß und eignen sich für den Frischverzehr, zum Grillen und Füllen. Resistent gegen Tabakmosaikvirus. Sehr ertragreiche Hausgärtnersorte.



Pa 9 Barkan



Pa 9
Barkan

Züchtung ReinSaat. Mittelfrühe, ertragsstarke, enorm wuchtige Profisorte mit offenem Wuchs. Große, dickfleischige, länglich-blockige Früchte mit ausgewogenem, frisch-fruchtigem, süßem Aroma reifen von Dunkelgrün auf kräftiges Rot. Für Frischverzehr und Direktvermarktung geeignet. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus möglich. Fruchtgewicht 300 g.



Pa 4
Yoyoma

Züchtung ReinSaat. Sehr produktive, mittelfrühe, von grün auf orange-rot reifende Marktgärtnersorte mit blockigen, mitteldickfleischigen Früchten und ausgezeichnetem Geschmack. Stabiler, homogener Pflanzenaufbau. Anbau im geschützten Freiland oder Gewächshaus. Empfohlen im Jungpflanzenverkauf für Hausgärtner. Fruchtgewicht 200 g.



CV 105 **Sweet Chocolate**
Selektion ReinSaat

Sehr produktive Sortenspezialität für Erwerbs- und Marktgärtner. Bei ReinSaat in 15-jähriger Entwicklung auf länglich-blockige Früchte mit ausgewogenem, süß-fruchtigem Geschmack selektiert. Von dunkelgrün auf schokobraun reifende Früchte mit mitteldickem, ziegelrotem Fruchtfleisch. Mittelfrüh reifend, für Gewächshaus- und Freilandkultur. Fruchtgewicht ca. 160 g.



Pa 19
Violetta

Züchtung ReinSaat. Violetta zeichnet sich durch besonders kräftigen, stabilen Wuchs aus. Die großen, blockigen, dickwandigen, knackigen Früchte reifen von tiefviolett über grün nach rot. Typisch fruchtiges Paprikaroma. Markt- und Hausgärtnersorte für Frischverzehr und Direktvermarktung. Geschützte Freiland- oder gedeckte Kultur möglich. Fruchtgewicht 220 g.





Pa 53
Neusiedler Ideal

Sehr bekannte, österreichische Freilandpaprika mit kleinen, blockigen, dünnwandigen Früchten, die von gelb-grün auf rot abreifen. Besonders in grünem Reifestadium geerntet, beliebt im Frischverzehr. Mittelfrüh reifende Hausgärtnersorte für warme, sonnige, windgeschützte Freilandlagen und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 90 g.

H



Pa 24 **Albargia**
Selektion ReinSaat



Frühe Freilandsorte mit guter Standfestigkeit aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaar. Die produktive Profisorte überzeugt mit schweren, dickwandigen, von hellgelb auf orangerot reifenden, geschmackvollen Früchten, die sich bereits in hellgelbem Reifestadium für den Frischverzehr eignen. Bringt ab Mitte Juli sichere Erträge im Freiland. Fruchtgewicht 170 g.

P M H



Pa 22
Pusztagold

Ertragreiche, mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte mit großen, blockig-stumpfen, dickwandigen, fleischigen Früchten, die von weiß-gelblich auf orangerot reifen. Pusztagold ist mit seinem milden, aromatischen Geschmack besonders im hellgelben Reifestadium ein beliebter Jausenpaprika. Für Freiland und Gewächshaus. Fruchtgewicht ca. 170 g.

M H

Spitzpaprika



CV 107 Cornetto

CV 107
Cornetto



Züchtung ReinSaar. Frühreifende, standfeste, sehr ertragreiche Marktgärtnersorte. Spitz zulaufende, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte mit süß-aromatischem, mitteldickem Fruchtfleisch. Freiland-, Topf- und Gewächshauskultur möglich. Fruchtlänge ca. 16 cm. Fruchtgewicht 70 g.

M H



Pa 38 Julietta

Pa 38
Julietta



Züchtung ReinSaar. Gesunde, produktive Freilandsorte mit stabilem Wuchs. Die professionelle Marktgärtnersorte liefert glänzend rot abreifende, lange Früchte mit frisch-süßem, mitteldickem Fruchtfleisch. Früher Fruchtansatz und langes Erntefenster. Ideal für Direktvermarktung und zum Einlegen. Resistent gegen Tabakmosaikvirus. Fruchtgewicht 80 g.

M H



Pa 27
Karmen

Früh reifende, mittelhoch wachsende Markt- und Hausgärtnersorte mit hohem Ertragspotenzial. Die bis zu 15 cm langen, spitz zulaufenden Früchte reifen nach ca. 80 Tagen von dunkelgrün auf leuchtend rot ab. Knackiges, festes Fruchtfleisch von aromatisch-süßem Geschmack. Attraktive Sorte in der Direktvermarktung. Fruchtgewicht ca. 160–180 g.

M H



CV 23
Pilonca



Züchtung ReinSaat. Fantastisch geschmackvoller, süßer, sehr wüchsiger Spitzpaprika für Marktgärtnerei und Hausgarten. Große, festfleischige, von dunkelgrün auf tiefrot reifende Früchte mit mittelspäter Erntereife. Für den Freilandanbau in warmen Lagen geeignet, kann als Gewächshauskultur auch aufgeleitet werden. Fruchtgewicht ca. 160 g.



Der ca. 80 cm hochwachsende **Spitzpaprika Pilonca** eignet sich im Gewächshausanbau für die Aufleitung.

Wenn im Spätsommer die Ernte bei anderen Sorten langsam abnimmt, entfaltet der mittelspät reifende Pilonca volles Ertragspotenzial mit vollem Aroma.



Pa 23
Korosko



Züchtung ReinSaat. Außerordentlich produktive, uniforme Marktgärtnersorte mit früh einsetzendem und langem Erntefenster. Von Dunkelgrün auf Rot reifende, festfleischige Früchte mit frisch-süßem Geschmack. Stabiler Pflanzenaufbau. Bestens geeignet zum Füllen, Einlegen, Braten und Rohverzehr. Freilandtauglich, auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 60 g.



Pa 17
Corno giallo

Die mittelfrüh reifende, produktive Markt- und Hausgärtnersorte vom Typ Bullhorn bildet leuchtend gelbe, spitz zulaufende, lange Früchte mit fruchtig-süßem Geschmack und knackigem Biss. Beste Fruchtqualität bei Farbumschlag von grün auf gelb. Beste Eignung für Frischverzehr und Verarbeitung. Geschützte Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 150 g.



Pa 16
Corno rosso

Hochwachsender, mittelfrüher, ertragsstarker Bullhorn-Paprika für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert große, konisch-spitze, leicht geschwungene Früchte, die von dunkelgrün auf leuchtendrot reifen. Unsere Selektion entwickelt besonders schwere Früchte mit festem, dickwandigem Fruchtfleisch. Intensive, süße Aromatik. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus. Fruchtgewicht ca. 200 g.



CV 22
Antalya'dan

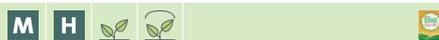


Züchtung ReinSaat. Frühreifende Freiland-sorte, Typ Bullhorn, mit offenem, stabilem Pflanzenaufbau und sehr hohem Stückertrag pro Pflanze. Die schlanken, spitzen Früchte reifen von hellgrün über gelb auf rot und überzeugen mit sehr gutem, süß-aromatischem Geschmack. Schöne Marktgärtnersorte mit bester Eignung für die Direktvermarktung. Fruchtgewicht 60 g.



Pa 52
Monanta

Besonders frühreifende Marktgärtnersorte für die Freilandkultur mit kompaktem, standfestem Pflanzenaufbau. Liefert große, länglich-spitze, von hellgelb auf rot reifende Früchte mit dickwandigem (5–7 mm) Fruchtfleisch. Monanta ist in jedem Reifestadium geschmackvoll und süß. Ausgezeichnete Sorte für Frischmarkt und Verarbeitung. Fruchtgewicht 160 g.



CV 24
Yesil Tatli



Außerordentlich reichtragender, standfester Freilandpaprika für Marktgärtnerei und Hausgarten. Die langen, dünnwandigen, knackigen Früchte reifen in dekorativem Farbverlauf von gelb-grün über orange nach rot ab und sind schon in jedem Reifestadium sehr aromatisch im Frischverzehr. Auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht ca. 65 g.



Sein Name ist Programm – »grün süß« bedeutet **Yesil Tatli** in deutscher Übersetzung aus dem Türkischen und deutet auf seinen schon bei Unreife ausgebildeten, süßen Geschmack hin. Traditionell werden die dünnwandigen, besonders langen, vollreifen Schoten getrocknet und zu einem intensiv-aromatischen Pulver, dem Yesil Tatli Biber, vermahlen.



Pa 59
Hamlet



Züchtung ReinSaat. Frühreifende, sehr produktive Marktgärtnersorte mit gutem Fruchtansatz. Bildet breitschultrig-konische, von gelbgrün auf rot abreifende Früchte mit ausgezeichnetem, fruchtig-süßem Aroma. Ertragssichere Freilandsorte mit stabilem Pflanzenaufbau. Auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 70–90 g.



Pa 21 Ferenc Tender

TIPP

Der robuste Ferenc Tender kann in sehr warmen Freilandlagen ab April direkt gesät werden. Eine Vliesabdeckung ist empfehlenswert.

Pa 21
Ferenc Tender



Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion überzeugt durch Frühreife, Homogenität, Ertragsstärke und –sicherheit. Die professionelle Marktgärtnersorte für die Freilandkultur bildet große, von hellgelb auf orangerot reifende, festfleischige Früchte mit intensiv-süßem Aromatik. Die Sorte ungarischen Typs wird als wachsgelber Paprika vermarktet. Fruchtgewicht 120 g.



Pa 68
Ajvarski



Züchtung ReinSaat. Die sehr produktive, freilandtaugliche Erwerbsgärtnersorte eignet sich ideal für die Herstellung von Ajvar. Die breit-keilförmigen, festfleischigen Früchte sind besonders feinschalig und verkochen gänzlich. Wohlriechend mit typischer Aromatik ohne bitteren Geschmack beim Kochen. Auch fantastisch als Grillpaprika. Fruchtgewicht 100 g.



Ajvar für alle!

Traditionell werden Früchte der Sorten **Pa 68 Ajvarski** und **Pa 57 Kurtovska Kapiya 1** zur Herstellung von Ajvar verwendet. Über offenem Feuer werden die reifen Früchte gegrillt, anschließend geschält und grob püriert. Beim Einkochen mit gutem Öl über offenem Feuer entsteht die dickflüssige Paste, die je nach Gusto mit scharfen Chilis verfeinert werden kann.



Pa 57
Kurtovska Kapiya 1619

Die reichtragende, geschmackvolle Profisorte liefert dünnfleischige, 12–15 cm lange Früchte mit zarter, aber fester Haut und fruchtig-süßem Fruchtfleisch. Ausgezeichnet für die Zubereitung von Ajvar geeignet. Freilandtaugliche Sorte, auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 60–70 g.



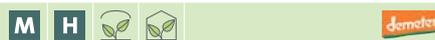
Pa 84 Palila



Pa 84
Palila

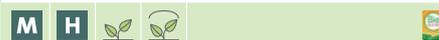


Züchtung ReinSaat. Produktive, mittelfrühe Sortenspezialität für Markt- und Hausgarten. Bildet kleine, konisch-spitze, mitteldickfleischige Früchte mit aparter Farbgebung - unreife Früchte sind weißlich-grün mit violetten Streifen und reifen auf dunkelrot-lila ab. Schmackhaft-süße Sorte in jedem Reifestadium. Für (geschützte) Freilandkultur geeignet. Fruchtgewicht 70 g.



Pa 54
Zlata

Bewährte, robuste Freilandsorte mit hoher Widerstandskraft gegen Kälte und Nässe. Zahlreiche kegelförmige, mitteldickwandige Früchte reifen von grün über gelb nach rot. Der würzig-mild aromatische Geschmack wird mit zunehmender Reife süßer. Beliebt für Frischverzehr und in der Direktvermarktung Gut geeignet für feldmäßigen Anbau. Fruchtgewicht ca. 100 g.



Lamuyotyp



Pa 63 Roviga

Pa 63 **RS-Pa-06.25**
(Roviga)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Enorm produktiver, mittelfrüher Lamuyo-Paprika mit hohem, stabilem Wuchs. Sehr lange, herrlich süßwürzige Früchte mit dekorativer Abreife von grün auf tiefrot. Dickfleischig und kernarm, geeignet für Frischmarkt und Verarbeitung. Profisorte für die Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 130–150 g.

Pa 15
Sweet Palena

Züchtung ReinSaat. Enorm wüchsiger, außerordentlich ertragsstarker Lamuyo-Typ mit bester Eignung für den Erwerbsgartenbau. Bildet lange, glänzend rote, mitteldickfleischige Früchte, die schon grün deutliche Süße entwickeln. Herrlich intensiv-aromatische Sorte. Anbau in warmen Freilandlagen oder im Gewächshaus mit Aufleitung möglich. Fruchtgewicht 110 g.



Pa 56 Kasaya

Pa 56
Kasaya

Züchtung ReinSaat. Ertragsstarke, professionelle Marktgartnersorte mit sehr gutem Fruchtansatz und gleichmäßiger, langanhaltender Abreife. Mitteldickwandige, knackige Früchte mit schneller Umfärbung auf leuchtendgelb. Besonders fruchtig-süßes Aroma für Frischverzehr und Vermarktung. Hoher Pflanzenaufbau. Geeignet für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 100 g.



Pa 13 Dulce Italiano

Pa 13 **Dulce Italiano**

Selektion ReinSaat

Ertragsstarker, langer, spitzblockiger Lamuyotyp für den Profianbau. Beste Erntezeit am Farbumschlag von grün auf leuchtendrot, dann entwickelt sich der besonders süßaromatische Geschmack. Sehr gut geeignet für den Frischverzehr und zum Einlegen, bei dem das fruchtige Aroma erhalten bleibt. Freiland- und Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 110 g.



Snackpaprika



Pa 103 Amorino

Pa 103 **RS-Pa-04.25**
(Amorino)

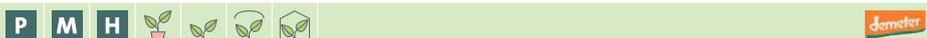


Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Mittelfrühe, kompakt wachsende Erwerbsgärtnersorte mit hohem Stückertrag an ca. 7 cm langen, orangen Früchten. Aufgrund des geringen Samengehalts ideal zur Vermarktung als Snackgemüse. Mitteldickes Fruchtfleisch mit knackigem Biss und herrlich mild-süßer Aromatik. Fruchtgewicht 30–35 g.



Pa 76
Arwen

Mittelfrüher, sehr produktiver, von grün auf leuchtend rot reifender, dickfleischiger Mini-Paprika mit länglicher, konisch-blockiger Form. Aufgrund des fruchtigen Geschmacks und geringen Samen-gehalts ideales Snackgemüse. Relativ kompakte, stabile Wuchsform. Profisorte für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Fruchtgewicht 30–40 g.



Pa 94
Radja

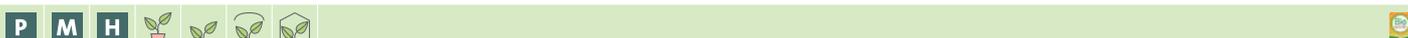
Robuster, frühreifender Snackpaprika für den Profigärtner mit niedrigem, stabilem Pflanzenaufbau. Die sehr aromatischen, leuchtend gelben, samenarmen Früchte erreichen eine Länge von 7–8 cm und können leicht und regelmäßig geerntet werden. Für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet. Fruchtgewicht 30–40 g.



Pa 102
Mini Bell Trio



Das mittelfrüh reifende Trio aus roten, orangefarbenen und gelben Mini-Paprika liefert hohe Erträge an kleinen, blockigen, dickfleischigen Früchten von süß-aromatischem Geschmack. Ausgezeichnet zum Snacken, Füllen und Konservieren geeignet. Hoher, standfester Pflanzenaufbau. Professionelle, leicht zu kultivierende Marktgärtnersorte. Auch Topfkultur möglich.



Füll- und Einlegepaprika



Pa 77
Sweet Julie

Mittelfrüher, ertragreicher, robuster und standfester Mini-Paprika mit langer Ernteperiode. Die kleinen, blockigen, dickfleischigen Früchte reifen von grün auf leuchtend orange ab. Sehr geschmackvoll, knackige, professionelle Marktgärtnersorte. Auch Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 18 g.



Pa 25
Paradiso



Züchtung ReinSaat. Frühreifende, sehr ertragreiche, professionelle Marktgärtnersorte mit standfestem Pflanzenaufbau. Die kleinen, tomatenförmigen, dickfleischigen, tiefroten Früchte schmecken kräftig mit würzig-süßem Aroma. Beste Eignung für den Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 15 g.



Pa 6
Merino

Ertragreicher, mittelfrüh reifender Mini-Paprika mit kleinen, blockigen, dünnfleischigen Früchten, die von grün auf rot abreifen. Die aromatische, professionelle Marktgärtnersorte eignet sich für den Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 18 g.



Pa 58
Yola



Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion überzeugt durch ausgezeichnete Fruchtqualität und kompakten, stabilen Wuchs. Bildet hohe Erträge an kleinen, flachrunden, schokobraunen Früchten mit festem, dickem Fruchtfleisch. Kräftig-würzige Aromatik. Spezialität für die professionelle Marktgärtnerei zum Einlegen und Füllen. Auch Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 16 g.



Paradeisfrüchtige Paprika



Pa 60 Runa

Pa 60
Runa



Züchtung ReinSaat. Die produktive, mittelfrüh reifende Hausgärtnersorte liefert zahlreiche, dickfleischige, paradeisfrüchtige, mittelgroße Früchte, die von grün auf dunkelrot abreifen. Geschmackvoller, süßer Paprika geeignet sowohl für die Freiland- als auch die Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 200 g.





Pa 14
Paradeisfrüchtig Frührot

Bekannte, traditionelle, österreichische Sorte liefert zahlreiche, mittelgroße, sehr dickfleischige Früchte mit süß-aromatischem Geschmack. Abreife von Dunkelgrün auf leuchtend-Rot. Die Marktgartnersorte wird klassisch zum Einlegen gefüllt mit Kraut verwendet. Geeignet für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 120 g.



Pa 64 Tamiro

Pa 64
Tamiro

Züchtung ReinSaat. Fantastische, früh reife, professionelle Marktgartnersorte. Kleeblattförmige, flachrunde, gerippte Früchte überzeugen durch besondere Dickfleischigkeit und süß-fruchtige Aromatik. Abreife von Grün auf Tiefgelb. Eignung für Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Freilandsorte mit kompaktem Wuchs und guter Standfestigkeit. Topfkultur möglich.



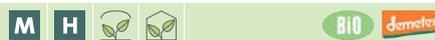
Scharfe Paprika

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala:
0 = mild bis 10 = extrem scharf



CV 110
Somborckina

Züchtung ReinSaat. Gesunder, produktiver, ertragssicherer Freilandpaprika für Marktgartnerei und Hausgarten. Frühe Abreife von hellgelb auf orangerot. Sehr aromatisches, knackiges Fruchtfleisch, das sich wegen der leichten Schärfe besonders gut zum Füllen und Einlegen eignet. Fruchtgewicht 70 g. Schärfegrad 2.



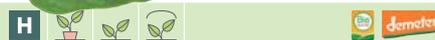
CV 46
Glockenpaprika

Züchtung ReinSaat. Sehr dekorative, reichtragende Sortenspezialität für Markt- und Hausgartnerei. Die ca. 15 g schweren, roten Früchte hängen wie Glöckchen von den stabilen, reich verzweigten Pflanzen. Die Früchte weisen nur sehr wenig Schärfe auf. Gute Einlegesorte. Kann als Topfpflanze bei 15°C hell überwintert werden. Schärfegrad 0-1.



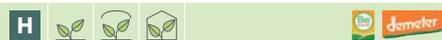
Pa 89
Rocoto Coropuna

Absolute Sortenrarität mit ca. 1-1,3 m hohen, ausladenden Pflanzen. Attraktives dunkelgrünes Laub mit großen, lila gefärbten Blüten. Die großen, apfelförmigen Früchte an langen Stielen überzeugen durch beeindruckende Dickfleischigkeit und unvergleichliche, süß-säuerliche Fruchtigkeit mit milder Schärfe. Die spätreifende Sorte muss für reichen Fruchtansatz früh gesät und gepflanzt werden und erzielt bei Überwinterung Jahr für Jahr höhere Erträge. Rocoto wird traditionell gefüllt und mit Käse überbacken. Durch Trocknung lässt sich die sortentypische Aromatik für den Winter konservieren. Schärfegrad 4-5.



CV 111
Mustafa

Weit verbreitete, freilandtaugliche Hausgartnersorte am Balkan, in Ungarn und Österreich, aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet dickfleischige, flachrunde Früchte mit sehr gutem Aroma und leichter Schärfe, die sich zum Samengehäuse hin entwickelt. Gute Eignung zum Einlegen in gelbem Reifezustand gefüllt mit z.B. Kraut. Fruchtgewicht 110-120 g. Schärfegrad 2.



Sorte	Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ► nach	Fruchtdicke	Erntereife	Länge / Durchmesser
Blockpaprika Sortenbeschreibung ab Seite 58						
CV 105	Sweet Chocolate			dunkelgrün ► braun	mittel	mittelfrüh 10–11/6–7 cm
Pa 1	Cubo Yellow			mittelgrün ► gelb	dick	mittelfrüh 8/10 cm
Pa 2	Fiorosso			grün ► rot	dick	mittelfrüh 12/8,5 cm
Pa 4	Yoyoma			dunkelgrün ► rot	dick	früh 9/7 cm
Pa 5	Maor			dunkelgrün ► rot	dick	mittelfrüh 10/9 cm
Pa 9	Barkan			dunkelgrün ► rot	dick	mittelfrüh 15–20/8–9 cm
Pa 12	Quadrato d'Asti giallo			grün ► gelb	mittel	mittelfrüh 12/8 cm
Pa 19	Violetta			grün ► violett ► rot	dick	mittelfrüh 9/8 cm
Pa 20	Cubo Orange			dunkelgrün ► orange	dick	mittelfrüh 10/9 cm
Pa 22	Pusztagold			hellgelb ► orangerot	dick	mittelfrüh 8–9/7–8 cm
Pa 24	Albaregia			hellgelb ► orangerot	dick	früh 9/7 cm
Pa 29	Goccia d'Oro			hellgrün ► gelb ► rot	mitteldick	mittelfrüh 15/4–5 cm
Pa 53	Neusiedler Ideal			gelbgrün ► rot	dünn	mittelfrüh 10/8 cm
Pa 61	Afrodita			grün ► gelborange	dick	mittelfrüh 10–11/7–8 cm
Spitzpaprika Sortenbeschreibung ab Seite 60						
CV 22	Antalya'dan			hellgrün ► gelb ► rot	mittel	mittelspät 17/4 cm
CV 23	Pilunca			dunkelgrün ► rot	dick	mittelspät 17–20/6–7 cm
CV 24	Yesil Tatli			gelbgr. ► orange ► rot	mittel	mittelfrüh 18/4 cm
CV 107	Cornetto			dunkelgrün ► rot	mittel	früh 16/6 cm
Pa 16	Corno rosso			dunkelgrün ► rot	dick	mittelfrüh 17–20/6 cm
Pa 17	Corno giallo			dunkelgrün ► gelb	mittel	mittelfrüh 17–20/5,5 cm
Pa 21	Ferenc Tender			hellgelb ► orangerot	mittel	früh 15/7 cm
Pa 23	Korosko			dunkelgrün ► rot	mittel	früh 16/6 cm
Pa 27	Karmen			dunkelgrün ► rot	dick	früh 12–15/5–6 cm
Pa 38	Julietta			grün ► rot	mittel	mittelfrüh 17/4,5 cm
Pa 52	Monanta			hellgelb ► rot	dick	früh 17/6,5 cm
Pa 54	Zlata			hellgelb ► rot	mittel	früh 14/7 cm
Pa 57	Kurtovska Kapiya 1619			grün ► rot	dick	mittelfrüh 15/5 cm
Pa 59	Hamlet			gelbgrün ► rot	mittel	mittelfrüh 10/5 cm
Pa 68	Ajvarski			grün ► rot	dick	mittelspät 15/6 cm
Pa 84	Palila			hellgrün ► viol. ► rot	dick	früh 10/6 cm

Sorte	Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▶ nach	Fruchtdicke	Erntereife	Länge / Durchmesser	
Lamuyotyp Sortenbeschreibung Seite 63							
Pa 13	Dulce Italiano			grün ▶ rot	mittel	mittelspät	20–23/5–6 cm
Pa 15	Sweet Palena			grün ▶ rot	mittel	mittelspät	25/6 cm
Pa 56	Kasaya			hellgrün ▶ gelb	mitteldick	mittelfrüh	15–20/4 cm
Pa 63	RS-Pa-06.25 (Roviga)			dunkelg. ▶ br. ▶ rot	mittel	mittelspät	10–25/4 cm
Snackpaprika Sortenbeschreibung ab Seite 64							
Pa 76	Arwen			grün ▶ gelb ▶ rot	dick	mittelfrüh	7/3 cm
Pa 94	Radja			grün ▶ gelb	dick	früh	7–8/4 cm
Pa 102	Mini Bell Trio			gr. ▶ rot, orange, gelb	mitteldick	mittelfrüh	4/3,5
Pa 103	RS-Pa-04.25 (Amorino)			grün ▶ orange	mittel	mittelfrüh	5–7/3 cm
Füll- und Einlegepaprika Sortenbeschreibung Seite 65							
Pa 6	Merino			dunkelgrün ▶ rot	dünn	mittelfrüh	4/3 cm
Pa 25	Paradiso			grün ▶ rot	dick	früh	2/3,5 cm
Pa 58	Yola			grün ▶ braun	dick	spät	2/3,5 cm
Pa 77	Sweet Julie			grün ▶ orange	dick	mittelfrüh	5–7/4 cm
Paradeisfrüchtige Paprika Sortenbeschreibung ab Seite 65							
Pa 14	Paradeisfrüchtig Frührot			dunkelgrün ▶ rot	dick	mittelfrüh	5/7,5 cm
Pa 60	Runa			grün ▶ rot	dick	mittelfrüh	5/8 cm
Pa 64	Tamiro			dunkelgrün ▶ or.-gelb	dick	früh	6/9 cm
Scharfe Paprika Sortenbeschreibung Seite 67							
CV 46	Glockenpaprika			hellgrün ▶ gelb ▶ rot	mitteldick	mittelfrüh	4–5/5–6 cm
CV 110	Somborckina			hellgelb ▶ orangerot	dick	früh	7,5–8/5–5,5 cm
CV 111	Mustafa			hellgelb ▶ orangerot	dick	früh	3,5/6,5 cm
Pa 89	Rocoto Coropuna			dunkelgrün ▶ rot	dick	mittelspät	5,5/5

bioverita – Das Label für die Bio-Züchtung

»Die Würde der Pflanze als solche ist keine unabhängig gegebene Sache. Sie entsteht viel mehr, in dem wir der Pflanze einen Eigenwert zusprechen, unabhängig von menschlichen Interessen. Diese Sicht verpflichtet uns, gegenüber den Pflanzen und gerade der totalen Instrumentalisierung Einhalt zu gebieten. Das Bioanbausystem bildet die räumliche Grenze, die Integrität der Zelle die technische (keine Eingriffe unterhalb der Zellebene) und das Patentverbot die rechtliche Grenze.«

Aus dem bioverita-Leitbild_0615

ReinSaat ist seit der Gründung im Jahr 1998 aus Überzeugung eben diesen Grundsätzen verpflichtet und ist stolz auf bisher 48 bioverita-zertifizierte Sorten, die am Demeter-Hof bei ReinSaat nach biologisch-dynamischen Prinzipien gezüchtet wurden.

Unter dem Label bioverita verbinden wir uns entlang der Wertschöpfungskette mit gleichgesinnten europäischen Züchtern und Züchtungsinitiativen, Bio-Produzent*innen, Bäuerinnen und Bauern, Verarbeitenden Betrieben und Handelsunternehmen zu einer gemeinsamen Stimme für »Bio von Anfang an. Von der Züchtung bis zum Endprodukt.«



bioverita

Saatgut aus biologischer Züchtung

Alle bioverita-zertifizierten ReinSaat-Sorten erkennen Sie am bioverita-Logo.

Pfefferoni/Chili

Capsicum annuum
Capsicum baccatum
Capsicum frutescens
Capsicum chinense
Capsicum pubescens

Voranzucht: für Gewächshauskultur Jänner bis Ende Februar,
für Freilandkultur Anfang März bis Anfang April

Pflanzung: Gewächshaus ab Mitte April, Freiland ab Mitte Mai

Abstände: Gewächshaus 50 × 70 cm, Freiland 40 × 50 cm

Saattiefe: 1 cm

Keimtemperatur: 25–28°C

Tausendkornmasse: 4,5–9 g

Vermehrer: AJG, CGI, CRO, CZI, FPE, GBL, GHO,
HOR, JAN, MIS, MOM, NJE, PAN, RFE, ROS



Pa 33

Lombardo *Selektion ReinSaat*

Ertragsstarke, mild- aromatische Profisorte. Die spiralförmigen, mittellangen Früchte reifen von dunkelgrün auf leuchtend rot ab. Werden klassisch in noch grünem, bereits fruchtig-aromatischen Reifestadium eingelegt. Vollreife Früchte trocknen besonders schnell und ergeben ein fantastisches, mild-fruchtiges Pulver. Lombardo ist auch in Freilandkultur auffallend ertragsstark. Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Schärfe Grad o.



Pa 34

Milder Spiral

Klassischer, österreichischer Einlegepfefferoni für den Erwerbsgartenbau. Milde, sehr lange, spiralförmige Früchte reifen von Gelbgrün über Orange auf Rot und werden schon in gelb-grünem Reifestadium geerntet und eingelegt werden. Sehr ertragsreiche Freilandsorte, auch Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Schärfe Grad o.



Pfefferoni mild



Pa 74

Biquinho

Außerordentlich ertragreiche Sortenspezialität überzeugt durch unzählige, kleine, tropfenförmige Früchte mit mildem, fruchtig-tropischem Geschmack. Mittelspät reifend mit buschigem, sehr stabilem Wuchs. Anbau im Freiland oder Gewächshaus möglich. Hoher Zierwert in Topfkultur. Schärfe Grad o-1.



Pa 74 Biquinho

In seiner brasilianischen Heimat wird Biquinho klassisch in süß-saurer Marinade eingelegt. Die Zugabe eines scharfen Chilis verstärkt das fruchtig-tropische Aroma und seine milde Schärfe.



Pa 65

Poupila

Ausgesprochen dekorative, kompakt wachsende Sortenspezialität. Die unzähligen, kleinen, 5–6 cm langen, dekorativen Früchte wachsen spitz nach oben. Abreife in herrlichem Farbspiel von hellgelb über orange auf leuchtend rot. Mittelfrüh reifend für Freiland- und Gewächshausanbau mit hohem Zierwert in Topfkultur. Schärfe Grad o.





Pa 73
Shishito

Shishito ist eine produktive, dünnschalige Sorte japanischen Ursprungs. Mittelhoher, sehr stabiler Wuchs, absolut freilandtauglich. Hervorragend zum Grillen, dazu grün mit Stiel scharf anbraten und heiß mit grobem Meersalz servieren. Attraktive Sorte für Gastronomie und Direktvermarktung. Schärfegrad 0

P M H demeter



CV 69
Croccanti rossi

Züchtung ReinSaat. Wüchsiger, ertragreicher, mittelfrüher Pfefferoni für die professionelle Markt-gärtnerei. Bestens geeignet zur Herstellung von mildem Paprikapulver, zum Frischverzehr oder Einlegen, auch in Kombination mit scharfen Chilis. Dabei übernimmt Croccanti rossi leichte Schärfe. Sowohl Freiland-, als auch Gewächshauskultur möglich. Schärfegrad 0

P M demeter



Pa 81
Pimiento Piquillo

Mittelfrüh reifende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit kräftigem Wuchs und hohen Erträgen. Die länglich-dreieckigen, mittelgroßen Früchte sind knackig und dünnfleischig und schon in grünem Reifestadium süß mit leichter Schärfe. Hoher, stabiler Pflanzenaufbau für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 30–40 g. Schärfe-grad 0–2.

M H demeter



Pa 81 Pimiento Piquillo

Die Sortenspezialität spanischen Ursprungs entwickelt ihre typische Aromatik aus milder Schärfe und süßem Paprikageschmack beim Grillen und Räuchern. Traditionell werden die gegrillten Schoten in Öl eingelegt oder gefüllt als Tapas serviert.

Buen provecho!



Pa 35
Taeyang mild

Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende Freiland-sorte für Markt- und Hausgärtner. Die Kompakten, mittelhohen Pflanzen liefern homogene, 13–14 cm lange, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte. Ihre typische, komplexe Aromatik entfaltet sich bei der Trocknung. Bestens geeignet zum Frischverzehr und die Verarbeitung zu mildem, rotem Chilipulver/-flocken. Schärfe-grad 0–1.

M H demeter

Pfefferoni/ Chili scharf

Die Einteilung der Schärfe- grade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: 0 = mild bis 10 = extrem scharf



Pa 36
Taeyang medium

Züchtung ReinSaat. Kompakte, mittelhohe, sehr produktive Pflanzen mit sehr gleichmäßigem Fruchtansatz. Liefert ca. 12 cm lange, von grün auf rot abreifende Früchte, die hervorragend zur Trocknung geeignet sind. Er gibt ein leuchtend-rotes, würziges Chilipulver mit geringem Säureanteil, das sich besonders zur Herstellung von Kimchi eignet. Schärfe-grad 2–4.

M H demeter



Pa 37
Taeyang hot

Züchtung ReinSaat. Ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Die ca. 12 cm langen, leuchtend roten Früchte reifen mittelfrüh und liefern mittlere Schärfe und fruchtige Aromatik. Unsere Hot-Selektion verstärkt in der Trocknung ihre Schärfe und kann als feurig-scharfes Würzpulver in Kimchi verwendet werden. Schärfe-grad 4–6.

M H demeter



CV 146 Aciburun

CV 146
Aciburun



Züchtung ReinSaat. Mittelspät reifende Erwerbsgärtnersorte mit hohem Ertragspotential. Die besonders dickfleischigen, 12–15 cm langen, rot abreifenden Früchte zeigen schon im grünen Stadium eine kräftige, aromatische Schärfe. Geeignet für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfegrad 6–7.



Pa 39
Poot pepper



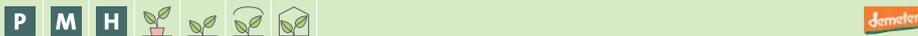
Züchtung ReinSaat. Kompakt wachsender, mittelhoher Pfefferoni mit gleichmäßigem Fruchtansatz für Markt- und Hausgärtnerei. Zahlreiche, ca. 16 cm lange Früchte reifen auf intensiv-Rot ab. Angenehme Schärfe für den Frischverzehr und besonders zum Grillen. Schärfegrad 2–4.



Pa 100
Sarit gat



Züchtung ReinSaat. Erwerbsgärtnersorte, die bei ReinSaat auf Standfestigkeit, Farbe, Ertrag und Frühreife selektiert wurde. Die spitzen, ca. 8–10 cm langen, knackig-festen, feurigen Früchte reifen von hellgrün zu leuchtend Gelb ab. Sehr dekorativer, farbintensiver Einlegepfefferoni. Für warme Freilandlagen, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet. Schärfegrad 6.



Pa 47
Langlang



Züchtung ReinSaat. Ausgesprochen ertragsstarker Freilandpfefferoni für Markt- und Hausgärtnerei. Kompakte, mittelhoch wachsende Pflanzen mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Liefert ca. 10 cm lange, leuchtend rote Früchte mit bester Eignung für den Frischverzehr. Getrocknete Früchte werden in der Kimchi-Herstellung geschätzt. Schärfegrad 4–6.



Pa 80
Guindilla Pequeña Amarilla

Sehr ertragreicher, früher Pfefferoni mit schmalen, länglichen Früchten, die von gelbgrün auf dunkelrot abreifen. Fruchtgröße 17 × 1,5 cm. Mittelhoher, kräftiger, stabiler Pflanzenwuchs. Sehr ertragreiche, geschmackvolle Sorte. Für den Frischverzehr (schon im grünen Zustand) und die Verarbeitung. Gewächshaus- und Freilandkultur. Schärfegrad 6.



Pa 30
De Cayenne *Selektion ReinSaat*

Sehr produktiver, frühreifender Pfefferoni für den professionellen Anbau, aus dessen feurigen Schoten der berühmte Cayenne-Pfeffer hergestellt wird. Mittelhoch wachsende, stabile Pflanzen liefern dunkelrot reifende, ca. 10 cm lange Früchte mit feinem, leicht rauchigem Geschmack. Die scharfen Pfefferoni finden sowohl frisch als auch getrocknet vielfältige Verwendung. Schärfegrad 6–7.



Pa 83
Cariño Caliente



Hofsorte unseres langjährigen Vermehrsers Gerhard Hof Frühreifender, robuster, attraktiver Chili mit 10–14 cm langen, leicht gebogenen Schoten, die von grün auf rot reifen. Aromatischer Geschmack mit feuriger Schärfe. Bestens geeignet zum Einlegen und Trocknen. Sowohl für Gewächshaus- als auch für Freilandanbau geeignet. Schärfegrad 6.





Pa 69 Diavoletto

Pa 69
Diavoletto



Züchtung ReinSaat. Dekorative Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtnerei. Farbstarke Pflanzen mit lilafarbenen Blüten, Stielen, Kelchen und Blattadern. Attraktive Abreife der Früchte von lila über goldbraun nach orange-rot. Feurig-scharfe Aromatik mit bester Eignung zum Frischverzehr, in Salsas oder zum Einlegen. Geschützter Anbau oder Topfkultur empfohlen. Schärfeegrad 6–7.



Pa 40
RS-Pa-05.25 (Hong Gochu)



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Außerordentlich ertragsstarke Marktgärtnersorte liefert lange, spitze Früchte, die hellgrün geerntet zum Füllen und Braten verwendet werden. Vollreife, getrocknete Früchte entwickeln eine intensive Rotfärbung und wachsartige Textur. Ideal für Kimchi und traditionell zur Herstellung einer fermentierten Chilipaste. Schärfeegrad 5–6.



CV 20 Elefant



CV 20
Elefant



Züchtung ReinSaat. Außergewöhnliche, sehr scharfe, reichtragende Markt- und Hausgärtnersorte mit typischer, ledriger Maserung, die von hellen Korkrisen durchzogen ist. Lokalsorte aus dem Kosovo. Lange (ca. 18 cm), spitzkegelige, dickfleischige Früchte, die von grün zu rot abreifen. Vollmundiger, scharf-fruchtiger Geschmack. Für den Frischverzehr, zum Kochen, Einlegen und Grillen. Schärfeegrad 5–6.



CV 21
Turuncu Spiral



Züchtung ReinSaat. Bei ReinSaat entwickelter, ausgesprochen schöner, spiralförmiger, leuchtend oranger Pfefferoni mit bester Eignung für den Profianbau. Mittelhohe, standfeste Pflanzen mit gutem Fruchtansatz liefern 8–12 cm lange, dünnfleischige Früchte mit intensiver Schärfe. Ideal für Frischverzehr und Einlegen. Schärfeegrad 4–6.



CV 18
Lanterna de foc



In der Sortenentwicklungs-Züchtung ReinSaat weiterentwickelter Freilandchili für den professionellen Anbau. Mittelhohe, leicht verzweigte, standfeste Pflanzen liefern hohe Stückerträge an tief-orangefarbenen, schmalen, feurig-aromatischen Früchten. Ausgezeichnete Sorte für den Frischverzehr und zum Einlegen. Schärfeegrad 5–7.



CV 109
Türkischer Gewürzpaprika



Züchtung ReinSaat. Sehr scharfer, mittelfrüher, ausgesprochen ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte mit dünnchaligen, länglich-blockigen Früchten, die von Grün auf leuchtendes Rot abreifen. Aromatisch-fruchtiger Geschmack mit intensiver Schärfe. Fruchtlänge ca. 7–8 cm. Fruchtgewicht ca. 27 g. Frisch, vor allem aber getrocknet als scharfes Paprikapulver zu verwenden. Schärfeegrad 5.





CV 134

Kusburnu

Züchtung ReinSaat. Bird-Type-Chili für den professionellen Anbau. Liefert aufrecht wachsende Fruchtstände, die auch schon in grünem Reifezustand geschnitten und zum Nachreifen aufgehängt werden können. Getrocknet ideal zur Herstellung von feurigem Chili-Pulver. Interessante Sorte für die Direktvermarktung in Büscheln. Schärfe Grad 5–6.



Pa 8

Positano

Züchtung ReinSaat. Von grün auf rot abreifende Früchte dieser Profisorte wachsen in nach oben stehenden Büscheln. Unausgereifte Fruchtbüschel reifen nach der Ernte nach. Mit der mittleren Schärfe eignet sich die Sorte ideal zum Frischverzehr und die Herstellung von pikantem Chili-Pulver. Direktvermarktung als Einzelfrucht oder ganze Büschel. Schärfe Grad 4–6.



Pa 49

Ballito

Züchtung ReinSaat. Ertragreiche, buschige Markt- und Hausgärtnersorte mit kleinen, runden, ausgesprochen aromatischen Früchten. Die dickfleischigen Pfefferoni reifen von dunkelgrün auf rot ab. Fruchtgewicht ca. 16 g, Durchmesser ca. 3–4 cm. Für alle Verwendungszwecke, besonders zum Füllen und Einlegen geeignet. Für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfe Grad 1–4.

**Pa 32 Red cherry small****Kirschk Pfefferoni**

Feuriger, ertragreicher Bird-Typ-Chili mit büschelförmig nach oben wachsenden, runden, tiefroten Früchten. Beste Eignung für Frischverzehr, Einlegen, Füllen und Trocknen. Interessante Sorte für den Jungpflanzenverkauf an Hausgärtner. Glashaus- und Topfkultur, in klimabegünstigten Lagen auch Freilandkultur möglich. Schärfe Grad 6–7.



CV 130

Gelbe Kirschen

Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende, feurig-scharfe Sorte für Markt- und Hausgärtner. Breite, mittelhohe, buschige Pflanzen liefern außerordentlich viele, kleine, leuchtend gelbe, kugelförmige Früchte. Die ganze Pflanze kann vor dem ersten Frost zum Nachreifen geschnitten und aufgehängt werden. Schärfe Grad 7–8.



Pa 46 Aurora



Pa 46

Aurora

Züchtung ReinSaat. Dekorative, bunte Capela-Sorte mit violett blühenden, aufrecht wachsenden, keilförmigen, kleinen Früchten. Farbenprächige Abreife von violett über orange zu rot. Geeignet zur Konservierung und Trocknung. Attraktiver, bunter Topfchili, der auch als Tischdeko in der Gastronomie Verwendung findet. Interessante Sorte auch in der Jungpflanzenvermarktung. Schärfe Grad 5–6.



Pa 43

Bolivian Rainbow

Züchtung ReinSaat. Hochwachsende, reich verzweigte Hausgärtnersorte mit hohem Zierwert. Bildet viele kleine, aufrecht wachsende Früchte, die in wunderbarem Farbspiel stetig von violett über beige, gelb und orange auf rot reifen. Fruchtgröße 1–1,5 cm. Dekorative Sorte für die Topfkultur. Schärfe Grad 5–7.





CV 17 Capela orange

CV 17
Capela orange



Züchtung ReinSaat. Dekorative, von ReinSaat auf Stabilität und Ertrag selektierte Markt- und Hausgärtnersorte. Buschige, niedrig wachsende Pflanzen tragen unzählige, leuchtend orange, keilförmige Früchte. Aromatische Schärfe mit bester Eignung für Konservierung und Trocknung. Topfkultur möglich. Schärfegrad 6–8.



CV 116
Capela gelb



Züchtung ReinSaat. Ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte liefert zahlreiche kleine, leuchtend gelbe, keilförmige Früchte. Die angenehme Aromatik mit intensiver Schärfe eignet sich hervorragend zum Konservieren, wobei die Farbe beim Einlegen erhalten bleibt. Freiland- und Topfkultur möglich. Schärfegrad 6–8.



CV 66
Capela rot



Sehr früher, reichtragender, unkomplizierter Wildpfefferoni mit buschigen, ca. 40 cm hohen Pflanzen. Bildet ausgesprochen kleine, längliche, von grün zu rot abreifende Früchte. Frisch und getrocknet ein fantastischer Würzpfefferoni. Kann auch im Topf kultiviert werden. Schärfegrad 6–7.

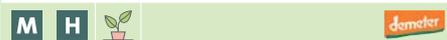


Pa 67 Capela weiß/Polina

Pa 67
Capela weiß/Polina



Züchtung ReinSaat. Reichtragender Topfchili mit hohem Zierwert für Markt- und Hausgärtnerei. Die aufrecht in Büscheln wachsenden, keilförmigen Früchte reifen in wunderschönem Farbspiel von cremeweiß über violett auf rot. Die niedrigen, buschigen Pflanzen sind überaus dekorativ und werden in der Direktvermarktung und im Jungpflanzenverkauf geschätzt. Geeignet für Frischverzehr, Trocknung und Konservierung. Schärfegrad 5–6.



Pa 108 Chili Mix Hot

Pa 108
Chili Mix Hot



Die bunte Mischung liefert ein stimmiges Farbbouquet an gelben, orangen, roten und braunen Chilis, die bei ReinSaat speziell auf Geschmack und mittlere Schärfe selektiert wurden. Aufgrund der Wuchshöhe bis 120 cm werden Stützen empfohlen. Die bis 8 cm langen, konisch-spitzen Früchte reifen mittelspät, sind dünnfleischig und vielseitig verwendbar. Schärfegrad 4–7.



Pa 41
Thai Chili



Attraktive Markt- und Hausgärtnersorte mit intensiver Schärfe aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Niedrig wachsende, buschige Pflanzen bilden unzählige, 3–4 cm lange, dünnfleischige, leuchtend rote Früchte. Frisch und getrocknet unentbehrlich für die scharfe, asiatische Küche. Hoher Zierwert in Topfkultur. Schärfegrad 8.





Pa 66 Wildpfefferoni

Pa 66 Wildpfefferoni

Sehr früher, reichtragender, unkomplizierter Wildpfefferoni mit buschigen, ca. 40 cm hohen Pflanzen. Bildet ausgesprochen kleine, längliche, von grün zu rot abreifende Früchte. Frisch und getrocknet ein fantastischer Würzpfefferoni. Kann auch im Topf kultiviert werden. Schärfegrad 6–7.

H



Pa 86 Tapio



Züchtung ReinSaat. Außerordentlich ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte überzeugt mit aufrecht wachsenden, sehr dekorativen, 3–5 cm langen Früchten. Farbstarke Abreife von leuchtend-gelb auf sattrot. Die bis zu 60 cm hohen, kompakten Pflanzen zeigen in Freilandkultur ausgezeichnete Standfestigkeit und Stabilität. Topfkultur möglich. Schärfegrad 6.

M H

Sorte	Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▶ nach	Schärfe-grad	Erntereife	Länge / Durchmesser in cm
Pfefferoni/Chili mild						
CV 69	Croccanti rossi			dunkelgrün ▶ rot	0	mittelfrüh 9/2,5
Pa 33	Lombardo			dunkelgrün ▶ rot	0	mittelfrüh 18–20/2
Pa 34	Milder Spiral			gelbgrün ▶ rot	0	mittelfrüh 22–25/2
Pa 35	Taeyang mild			dunkelgrün ▶ rot	0–1	mittelfrüh 13–14/2–2,5
Pa 65	Poupila			gelb ▶ rot	0	mittelfrüh 5–6/1
Pa 73	Shishito			dunkelgrün ▶ rot	0	mittelspät 9–10/3
Pa 74	Biquinho			grün ▶ rot	0–1	mittelspät 3/2
Pa 81	Pimiento Piquillo			dunkelgrün ▶ rot	0–2	mittelspät 10/4 cm
Pfefferoni/Chili scharf						
CV 17	Capela orange			dunkelgrün ▶ orange	6–8	mittelfrüh 2,5–3/1,5–2
CV 18	Lanterna de foc			grün ▶ orange	5–7	mittelspät 6/1
CV 20	Elefant			grün-rot gestreift	5–6	mittelspät 18–25/3
CV 21	Turuncu Spiral			grün ▶ orange	4–6	mittelfrüh 8–12/1,5
CV 66	Capela rot			grün ▶ rot	7–9	mittelfrüh 3–3,5/2
CV 109	Türkischer Gewürzpaprika			dunkelgrün ▶ rot	5	mittelfrüh 7,5/3,5–4 cm
CV 116	Capela gelb			dunkelgrün ▶ gelb	6–8	mittelfrüh 2,5–3/1,5–2
CV 130	Gelbe Kirschen			grün ▶ gelb	7–8	mittelspät 2/2
CV 134	Kusburnu			dunkelgrün ▶ rot	5–6	mittelfrüh 4,5/1,5
CV 146	Aciburun			grün ▶ rot	6–7	mittelspät 12–15/2
Pa 8	Positano			dunkelgrün ▶ rot	4–6	mittelfrüh 6–8/2
Pa 30	De Cayenne			dunkelgrün ▶ rot	6–7	mittelfrüh 8–10/2
Pa 32	Red cherry small			dunkelgrün ▶ rot	6–7	mittelfrüh 2/2,5

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Sorte	Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▶ nach	Schärfe-grad	Erntereife	Länge / Durchmesser in cm
Pfefferoni/Chili scharf Fortsetzung von Seite 75						
Pa 36	Taeyang medium			dunkelgrün ▶ rot	2–4	mittelfrüh 12–13/2–2,5
Pa 37	Taeyang hot			dunkelgrün ▶ rot	4–6	mittelfrüh 12–13/2–2,5
Pa 39	Poot Pepper			grün ▶ rot	2–4	mittelspät 16/2,5
Pa 40	RS-Pa-05.25 (Hong Gochu)			hellgrün ▶ rot	5–6	mittelspät 10/2
Pa 41	Thai Chili			grün ▶ rot	8	spät 3–4/0,5–1
Pa 43	Bolivian Rainbow			violet, beige ▶ rot	5–7	mittelspät 1–1,5/0,5
Pa 46	Aurora			violett ▶ rot	5–6	spät 1–1,5/1
Pa 47	Langlang			grün ▶ rot	4–6	mittelspät 10/1–1,5
Pa 49	Ballito			dunkelgrün ▶ rot	1–4	mittelfrüh 3,5/4
Pa 66	Wildpfefferoni			dunkelgrün ▶ rot	2–4	spät 1,5–2/0,5
Pa 67	Capela weiß / Polina			weiß ▶ violett ▶ rot	5–6	mittelfrüh 2,5–3/2
Pa 69	Diavoletto			violett ▶ orange-rot	6–7	mittelspät 13–15/2
Pa 80	Guindilla Pequeña Amarilla			grün ▶ gelb ▶ rot	6	früh 17/1,5
Pa 83	Cariño Caliente			grün ▶ rot	6	früh 10–14/2
Pa 86	Tapio			h.gr ▶ h.g. ▶ or. ▶ rot	6	spät 5/1–1,5
Pa 100	Sarit gat			grün ▶ gelb	6	mittelfrüh 8–10/2
Pa 108	Chili Mix Hot			m.gr. ▶ g., or. ▶ r., br.	4–7	mittelspät 6–8/3
Jalapeños						
Pa 31	Ruben			dunkelgrün ▶ rot	3–5	mittelspät 7/2–2,5
Pa 78	Leon			grün ▶ orange	4–5	mittelspät 8/2,5–3
Pa 72	Luciel			grün ▶ gelb	4–5	mittelspät 6,5/2,5–3
Pa 71	Santiago			grün ▶ rot	0	mittelfrüh 7–9/3
Habaneros						
CV 148	Habanero Tropical Red			grün ▶ orange ▶ rot	9–10	mittelfrüh 6/3,5
CV 145	Habanero rot			grün ▶ orange ▶ rot	9–10	spät 7–8/3–3,5
CV 142	Habanero Orange			hellgrün ▶ orange	9–10	mittelfrüh 6–7/3,5–4
CV 112	Habanero Golden			hellgrün ▶ gelb	9–10	mittelfrüh 6–7/3,5–4
Pa 44	NuMex Suave Red			dunkelgrün ▶ rot	0–1	mittelfrüh 5–6/3–3,5
Pa 82	UlaUla			grün ▶ rot	0–1	spät 5/4,5 cm

Jalapeños

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: 0 = mild bis 10 = extrem scharf



Pa 31 Jalapeño Ruben

Pa 31 Ruben



Züchtung ReinSaat. Sehr ertragreicher, dickfleischiger Jalapeño für den Profianbau. Bildet ca. 7 cm lange, von dunkelgrün zu rot abreifende Früchte. Bei Vollreife auftretende, längliche Verkorkungen gelten als Qualitätsmerkmal. Bestens geeignet für den Frischverzehr in rotem und grünem Reifestadium und zum Einlegen. Angenehm-fruchtige, mittlere Schärfe von 3–5.



Pa 74 Santiago



Pa 72 Luciel

Pa 72 Luciel



Züchtung ReinSaat. Bei ReinSaat auf mittlere Schärfe selektierte, leuchtend gelbe Erwerbsgärtnersorte. Die enorm ertragreichen, standfesten Pflanzen liefern dickfleischige, leuchtend gelbe Früchte mit fruchtig-scharfem Aroma. Geschmackvolle Sorte für Frischverzehr und Verarbeitung. Schärfegrad 4–5.



Pa 71 Santiago



Züchtung ReinSaat. Milde Jalapeño-Sorte für den professionellen Anbau. Die stabilen, sehr produktiven Pflanzen liefern dickfleischige, von grün auf tiefrot abreifenden. Traditionell werden die Früchte sehr früh im noch grünen Zustand geerntet. Verwendung als klassischer Bratpfefferoni. Schärfegrad 0–2.



Pa 78 Leon

Pa 78 Leon



Züchtung ReinSaat. Leuchtend orangefarbener Jalapeño für den Erwerbsgartenbau. Liefert ca. 8 cm lange, dickfleischige, von grün auf orange abreifende Früchte. Die sehr produktiven Pflanzen wachsen kompakt mit stabil. Geeignet für Frischverzehr und Verarbeitung. Sowohl Freiland- als auch Gewächshaus und Topfkultur möglich. Schärfegrad 4–5.



Habaneros

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: 0 = mild bis 10 = extrem scharf



Pa 44
NuMex Suave Red



Die mittelfrühe, ertragreiche, milde Habanerosorte für Markt- und Hausgärtnerei liefert von dunkelgrün auf leuchtend-rot abreifende Früchte. NuMex Suave Red verbindet das typisch tropisch-fruchtige Habaneroaroma mit feiner, sehr dezenter Schärfe. Anbau im warmen Freiland und Gewächshaus empfohlen. Schärfeegrad 0–2.



CV 145
Habanero rot



Züchtung ReinSaat. Sehr schöner, intensiv rot gefärbter, fruchtig-aromatischer Habanero mit feuriger Schärfe. Die dünnwandigen, länglich spitzen Früchte reifen von hellgrün über orange zu leuchtend-rot ab. Die hoch wachsenden, buschförmigen Pflanzen liefern außerordentlich hohe Erträge im geschützten Anbau. Schärfeegrad 9–10.



CV 112
Habanero Golden



Züchtung ReinSaat. Der dünnchalige, mittel-frühe Habanero mit tropisch-fruchtigem Aroma und intensiver Schärfe. Bildet zahlreiche von hellgrün zu leuchtend goldgelb abreifende, ca. 6,5 cm lange Früchte. Ertragreiche Sorte für Freiland- und Gewächshausanbau. Schärfeegrad 9–10.



CV 148
Habanero Tropical Red



Züchtung ReinSaat. Eine der schärfsten Chili-Sorten! Die dünnwandigen, länglich-runden, sortentypisch gefalteten Früchte reifen relativ früh von hellgrün über orange zu intensivem Rot ab. Das tropisch-fruchtige Aroma überzeugt durch intensive, feurige Schärfe. Erzielt hohe Erträge im geschützten Anbau. Schärfeegrad 9–10.



CV 142
Habanero Orange



Züchtung ReinSaat. Superscharfer, von grün zu leuchtendem Orange abreifender Habanero. Liefert laternenförmige, 6–7 cm lange Früchte mit typisch karibisch-fruchtigem Aroma und intensiver Schärfe. Erzielt hohe Erträge in geschütztem Anbau. Vegetationszeit ca. 100 Tage. Schärfeegrad 9–10.



Pa 82
UlaUla



Züchtung ReinSaat. Leuchtend roter, dünnwandiger, ca. 5 cm breiter, milder Habanero mit ausgezeichneter, fruchtiger Süße und einzigartigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 20–35 g. Als Capsicum chinense braucht UlaUla warme Anzucht- und Kulturbedingungen. Geeignet für warme Freilandlagen, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfeegrad 0–1.



Pa 83 UlaUla

begeisterte Reinild Frech-Emmelmann mit seinem fantastischen Aroma erstmals auf einem Wochenmarkt auf Big Island/Hawaii. Bei ReinSaat auf mitteleuropäische Bedingungen akklimatisiert, verleiht sie nun jedem Gericht tropischen Flair und weckt Fernweh.

Pastinaken

Pastinaca sativa

Direktsaat: März bis Anfang Mai
Winterernte: Direktsaat von Anfang bis Mitte Mai
Abstände: 30–50 × 5–10 cm
Saattiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 4–6 g
Saatgutbedarf: 30–40 g/a,
 ca. 50 Korn/lfm
Vermehrer: RFE, SAT, WAP



Pa 95 Stella

Pa 95

Stella

REIN
SAAT

Züchtung ReinSaat. Sehr ertragreiche, halblange, cremeweiße Pastinake mit bester Eignung für den Erwerbsgartenbau. Einheitliche, keilförmige, dicke Wurzeln mit hohem, kräftigem, gesundem Laub. Winterharte, für die Herbst- und Winternutzung geeignete, leicht zu erntende Sorte. Aromatisch-süßes, gut lagerfähiges Wurzelgemüse. Entwicklungsdauer 180–200 Tage.

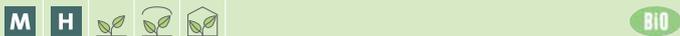


Pa 92

Schleswiger Schnee

saatgut bioverita

Wüchsige, weiße Pastinaken-Sorte für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert sehr schöne, lange, leicht konische Wurzeln mit kräftigem, gesundem Laub. Glatte, weiße Schale und besonders festes Fruchtfleisch mit aromatisch-würzigem, leicht nussigem Geschmack. Ertragreiche Sorte mit guter Lagerfähigkeit. Entwicklungsdauer 170 Tage.

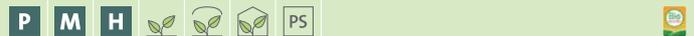


Pa 93

Aspra

REIN
SAAT

Züchtung ReinSaat. Auf Form, Ertrag und Pflanzengesundheit optimierte Sorte mit geringer Schossneigung für den Profianbau. Schlanke, mittellange, keilförmige, weiße Wurzeln mit gesundem, kräftigem Laub. Würzig-süß im Geschmack. Ertragssicherheit auf allen, auch auf schweren Böden. Entwicklungszeit 160–180 Tage.



Wurzelpetersilie

Petroselinum crispum ssp. tuberosum

Direktsaat: März bis April
Winterernte: Direktsaat Mitte bis Ende April
Abstände: 30–50 × 2 cm
Saattiefe: flache Ablage, bis ca. 1 cm
Tausendkornmasse: 1–1,5 g
Saatgutbedarf: ca. 30–50 g/a
Vermehrer: DBO

Übrigens: Wurzelpetersilie kann ungewaschen, in feuchtem Sand eingeschlagen, bis zu 6 Monate gelagert werden.

P.S.: Unsere Schnittpetersilie-Sorten finden Sie im Kapitel »Küchenkräuter«.

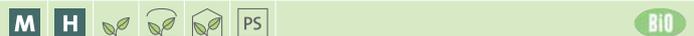


Pe 21

Kinsky

REIN
SAAT

Züchtung ReinSaat. Weiterentwicklung der Sorte Halblange. Bildet kräftige, kegelförmige Wurzeln mit starkem, dunkelgrünem Laub, das wie Blattpetersilie kontinuierlich beerntet werden kann. Gesundes Blatt durch Toleranz gegen Echten Mehltau. Beste Eignung zur Einwinterung im Lager. Entwicklungsdauer 170–180 Tage.



Lauch/Porree

Allium porrum

Voranzucht:

Sommerporree Mitte Dezember bis Mitte Februar

Herbstporree Mitte März bis Anfang April

Winterporree Anfang April bis Anfang Mai

Pflanzung: 8–15 Wochen nach Aussaat

Abstände: 30–50 × 10–15 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Tausendkornmasse: 2,5–4 g

Vermehrer: DPO, FPE, GLD, JPE, RFE, SPE, VBZ, WAP

Züchtungsassistentin Sophie Thaler freut sich über die Herbststernte von Po 15 Starozagorski kamuš



Sommerporree



Po 12

Hilari

Raschwüchsiger, schossfester Sommerlauch, Typ Schweizer Riesen, mit bester Eignung für die Sommer- und Frühherbsternte. Treibt in sehr schönen, 25–30 cm langen, schmalen, geschlossenen Schäften ohne zwiebelige Verdickung am Wurzelboden, daher geringerer Putzaufwand. Mittelgrünes Laub. Auch zur Verfrüfung unter Glas oder Folie geeignet. Entwicklungszeit 120 Tage.



Po 15

Starozagorski kamuš

Raschwüchsiger, sehr langer Sommerporree vom Typ Bulgarische Riesen. Treibt in sehr schönen, schlanken, bis zu 60 cm langen, weißen Schäften mit hellgrünen Blättern. Sehr guter, milder Lauchgeschmack. Bestens geeignet für die Sommer- und Herbststernte mit geringer Frosttoleranz bis –7°C. Entwicklungsdauer 150–170 Tage.



Herbstporree


Po 13
Blaugrüner Herbst

Sehr ertragreicher Herbstporree für den Profianbau mit ca. 30 cm langem, weißem Schaft und blaugrünem, aufrechtem Laub. Schöne, uniforme, leicht zu putzende Stangen ohne zwiebelige Verdickung am Wurzelboden. Widerstandsfähig gegen Kälte bis maximal -10°C . Entwicklungsdauer 130 Tage.


Po 11
Herbstriesen 2

Sehr ertragreicher, dunkelgrüner Herbst/Winterlauch von erstklassiger Qualität. Treibt in 25–30 cm langen, dicken, geraden Schäften ohne Zwiebelbildung. Geringer Putzaufwand. Widerstandsfähig gegen Kälte bis max. -12°C . Sorte eignet sich auch zur Verfrüfung unter Folie. Entwicklungsdauer 130 Tage.



Winterporree


Po 10
Blaugrüner Winter

Etablierte Markt- und Hausgärtnersorte bildet blaugrünes, aufrecht wachsendes Laub und dicke, weiße, dicke, 20–25 cm lange Schäfte mit sehr geringer Zwiebelbildung aus. Ideales Winterfrischgemüse mit hervorragendem Geschmack für Direktvermarktung. Zur Überwinterung auf dem Feld bis -15°C geeignet. Entwicklungsdauer 130 Tage.


Po 14
Atlanta

Robuste Erwerbsgärtnersorte, Typ Blaugrüner Winter mit hoher Frosttoleranz. Empfohlen speziell für die Winterernte oder den Überwinterungsanbau. Die Sorte wächst aufrecht, zeigt wenig Zwiebelbildung und lässt sich gut maschinell ernten. Atlanta kombiniert einen hohen Ertrag mit ausgezeichneter Qualität. Entwicklungsdauer 140 Tage.



Po 12 Hilari

Rettich

Raphanus sativus

Direktsaat: Gewächshaus ab Jänner, Freiland ab Anfang März (sortenbedingt)
Winterernte: Direktsaat Freiland Juli bis August
Abstände: 20–30 × 10–20 cm
Saattiefe: ca. 1–2 cm
Tausendkornmasse: 8–12 g
Saatgutbedarf: 30–60 g/a
Vermehrer: EWE, JOS, NJE, RFE, ROS, SAT



Selektion von Re 30 Wiener Runder Kohlschwarzer



Re 31 Ostergruß rosa 2

Re 31 Ostergruß rosa 2

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat stammt die raschwüchsige Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert dunkelrosa beschalte, ca. 15 cm lange Wurzeln mit spitz auslaufender Walzenform. Leicht zu bündelndes, stabiles Laub. Bestens geeignet für die Direktvermarktung als Bundrettich. Bei Vereinzeln auch als Stückrettich nutzbar. Entwicklungsdauer 75–80 Tage.

REIN SAAT

M H    demeter



Re 30 Wiener Runder Kohlschwarzer

Kugelrunder, aromatischer Winterrettich für den Erwerbsgartenbau. Liefert kugelförmige, schwarz beschalte Knollen mit festem, weißem, feinem Fleisch. Intensive, würzige Aromatik. Ausgezeichnete Lagerfähigkeit unter kühlen und feuchten Bedingungen (einschlagen). Entwicklungsdauer 110–115 Tage.

P M H  demeter



Re 34 Daikon

Re 34 Daikon

Klassischer, japanischer Sommerrettich für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert lange, spitz zulaufende Wurzeln mit reinweißem Fleisch. Daikon ist knackig im Biss und ist wohl-schmeckend mild mit typischer Retticharomatik. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung im Herbst. Schossfeste Sorte mit bester Eignung für Aussaattermine in den Sommermonaten. Entwicklungsdauer ca. 50 Tage.

M H    BIO demeter



Re 32 Rettich Münchner Bier
Raphanus sativus

Klassischer, weißer Herbstrettich für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert große, ovale, spitz zulaufende Wurzeln mit typischer, intensiver Aromatik. Unkomplizierte, schnellwüchsige Kultur mit geringem Düngbedarf. Bei ausreichendem Pflanzenabstand und guter Bewässerung ist Münchner Bier schossfest. Entwicklungsdauer 65–75 Tage.

M H    demeter

Radies

Raphanus sativus var. sativus

Direktsaat: Freiland März bis Ende August (sortenbedingt)

Winterernte: Gewächshaus Anfang bis Mitte Jänner oder

Ende September bis Mitte Oktober;

Freiland Mitte bis Ende September

Abstände: 10–25 × 2–3 cm

Saattiefe: ca. 1 cm

Tausendkornmasse: 8–12 g

Saatgutbedarf: 200–250 g/a

Vermehrer: BSA, DBO, EWE, JOS



Ra 19

Radieschen Karussell

Die harmonische Mischung besteht aus runden, zylindrischen und spitzen Radieschen und zeichnet sich durch besondere Raschwüchsigkeit und Robustheit aus. Die Sorten Sora, French Breakfast 3 und Eiszapfen bringen würzige Aromatik mit milder Schärfe auf den Teller. Interessant in der Direktvermarktung als gemischte Bundware. Frühjahrs- und Herbstanbau empfohlen.



BIO



Ra 14

Sora

Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Leuchtend rotes, festfleischiges Radieschen mit mittellangem, gut zu bündelndem Laub, attraktiv in der Direktvermarktung als Bundware. Schöne, runde, platzfeste Knollen, die lange fest und zart bleiben. Ausgezeichneter, würziger Geschmack. Für den Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst und die Treibkultur.



Ra 10

Eiszapfen

Altbewährte, raschwüchsig, robuste und unkomplizierte Markt- und Hausgärtnersorte. Knackiges, weißes, 10–12 cm langes, zylinderförmiges, spitz zulaufendes Radieschen mit kurzem Laub. Würziger Geschmack mit angenehm milder Schärfe. Rechtzeitige Ernte ermöglicht einen ganzjährigen Anbau im Freiland und unter Glas.



Ra 13

Rudi

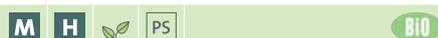
Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Robuste, platzfeste, relativ frühreifende Erwerbs- und Marktgärtnersorte mit sehr gleichmäßiger Entwicklung. Leuchtend rote, kugelförmige Knollen mit feiner Wurzel und stabilem, kurzem Laubansatz. Gut zu bündelnde Sorte mit bester Eignung für die Frischvermarktung als Bundware. Mild aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Auch als Saatband.



Ra 16

French Breakfast 3

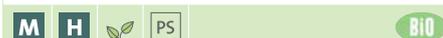
Altbewährte, raschwüchsig, Markt- und Hausgärtnersorte mit relativ kurzem Erntefenster. Bildet mittellange, zylindrische, rote Knollen mit weißer Spitze und mild-würziger Aromatik. Je später der Erntezeitpunkt, desto höher der Weißanteil und die Intensität der Schärfe. Attraktive Sorte in der Frischvermarktung.



Ra 18

Cherry Belle

Bewährte, mild-aromatische Markt- und Hausgärtnersorte. Bildet kirschröte, runde bis leicht hochrunde, schnellwüchsig Radieschen mit kurzem, stabilem Laubansatz. Geeignet für den Freilandanbau vom Frühjahr bis zum Frühsommer sowie im Herbst. Sehr widerstandsfähig gegen Pelzigkeit.



Salat

Lactuca sativa

Voranzucht: sorten- und kulturbedingt, Aussaat 3–8 Wochen vor gewünschtem Pflanztermin (siehe Tabelle)

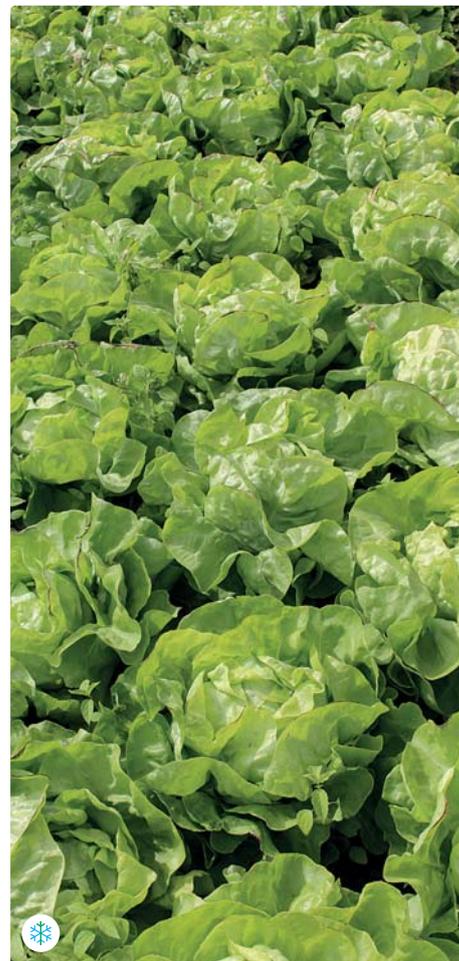
Abstände: 25–40 × 25–40 cm

Saattiefe: 0,5 cm

Keimtemperatur: 15–20°C

Tausendkornmasse: ca. 1 g

Vermehrer: RFE, PAN, SAT, TOE, NJE, SMA, LER, MOM, VBZ



Sa 117
Murielle

REIN
SAAT bioverita

Züchtung ReinSaat. Sehr großer, frischgrün, glänzender Kopfsalat für den professionellen Anbau. Bildet stabile Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Zarte Blätter mit unverwechselbar feinem Aroma. Sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Randen und Innenbrand. Für Freiland, Gewächshaus und Überwinterungsanbau geeignet. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 8
Larissa

bioverita

Besonders vitaler und raschwüchsiger Treibsalat für den Frühjahrs- und Herbstanbau. Bildet feste, dicht gefüllte, geschlossene Köpfe. Die zuverlässige Marktgärtnersorte neigt nicht zum Randen und Einbrennen. Gut geeignet als Vorkultur im Frühjahrsanbau.



Kopfsalat

Lactuca sativa var. capitata



Sa 95
Skipper

REIN
SAAT

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die raschwüchsige Marktgärtnersorte mit bester Eignung für die Direktvermarktung bildet große, hellgrüne, gut geschlossene Köpfe und Unterseite. Die Blätter sind zart mit angenehm-aromatischem Aroma. Schossfeste Sorte mit bester Eignung für den ganzjährigen Anbau. Resistenz gegen Falschen Mehltau. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 7
Lucinde

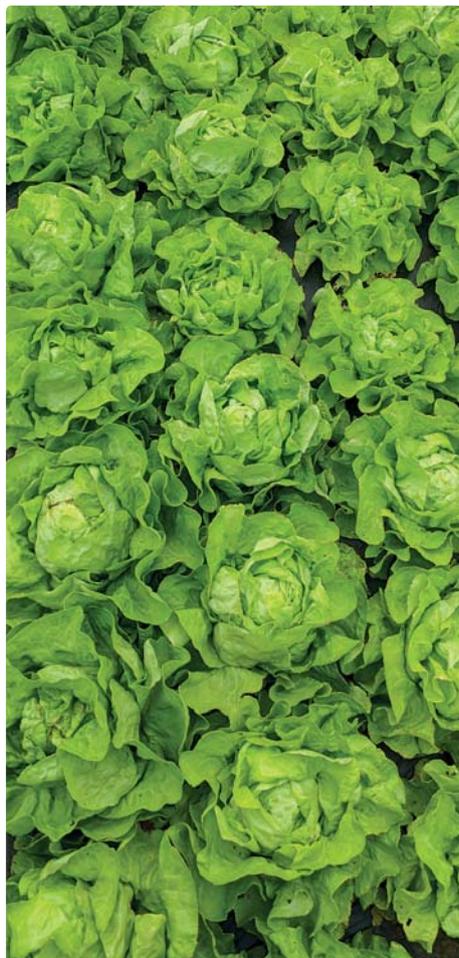
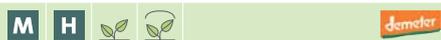
Der kompakte Freiland-Kopfsalat Lucinde mit schneller Entwicklung bildet schossfeste, mittelschwere Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Frisch-grüne, mildaromatisch-geschmackvolle Blättern. Markt- und Hausgärtnersorte für den ganzjährigen Freilandanbau. Auch als Topfpflanze erhältlich.





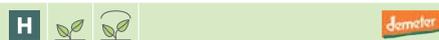
Sa 17
Ovation

Robuster, erntesicherer Kopfsalat für Markt- und Hausgärtnerei mit hoher Uniformität. Bildet mittelgroße, schön geschlossene Köpfe mit glatter Unterseite. Blätter sind mild-aromatisch im Geschmack. Tolerant gegen Salatmosaikvirus. Resistent gegen einige Formen des Falschen Mehltaus. Für den Anbau im Frühlingsommer, Sommer und Herbst.



Sa 13
Attraktion

Attraktion ist eine zuverlässige, spätschiebende Vorsommersorte, die im Freiland von März bis April, in kühlen Lagen auch noch im Sommer angebaut werden kann. Bildet feste, plattrunde Köpfe mit zarten, gelbgrünen Blättern von sehr zartem, gutem Geschmack. Etablierte Sorte für den Hausgarten.



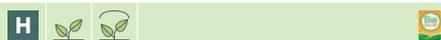
Sa 16
Merveille des quatre saisons

Attraktive Markt- und Hausgärtnersorte bildet fest geschichtete, Köpfe mit schöner, rotgrüner Blattfärbung und grünem Salatherz. Die weichen, zarten Blätter sind besonders aromatisch und schmackhaft. Schöne Kopfbildung und gute Schossfestigkeit. Anbaueignung von Frühjahr bis Herbst. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 12
Maikönig

Bekannt gute, traditionelle Kopfsalatsorte für den frühen Freilandanbau unter Vlies und im Folienhaus. Bildet mittelgroße, feste, grüngelbe, an den Blatträndern rot getuschte Köpfe. Die weichen, fest geschichteten Blätter sind von ausgezeichnetem, aromatischem Geschmack. Bewährte, sehr schossfeste Sorte für den Hausgarten.



Sa 75
Adinal

Für den Ganzjahresanbau geeignete Profisorte. Mittelfrüher Kopfsalat mit viel Umblatt. Bildet runde, mittelgroße Köpfe mit schönen, grüngelben Blättern von sehr gutem Geschmack. Hohe Schossfestigkeit. Vegetationszeit: 65–75 Tage. Resistent gegen Mehltau (Bl:1–25EU) und Mosaikvirus (LMV). Kann nach der Ernte kurzzeitig gelagert werden.



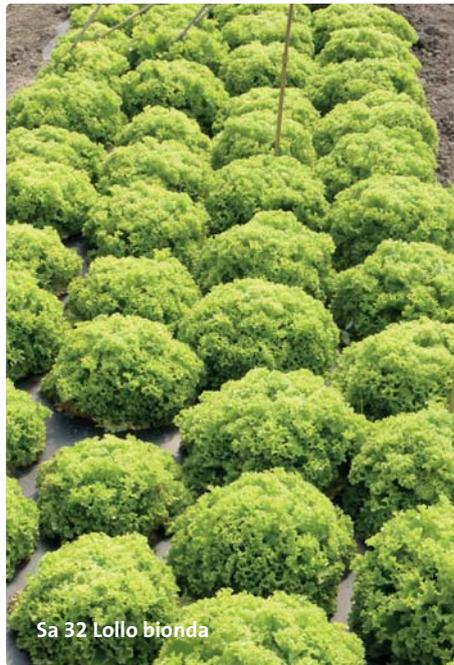
Sa 128
Summertime

Der robuste, dunkelgrüne Kopfsalat für Markt- und Hausgärtnerei bildet dicht geschichtete, mittelgroße Köpfe mit angenehm mild-aromatischem Geschmack. Besonders erntesicher und schossfest, auch in den Sommermonaten. Widerstandsfähig gegen Blattnekrosen und Mehltau. Kann im Gewächshaus auch schon ab Februar (bis April) angebaut werden.

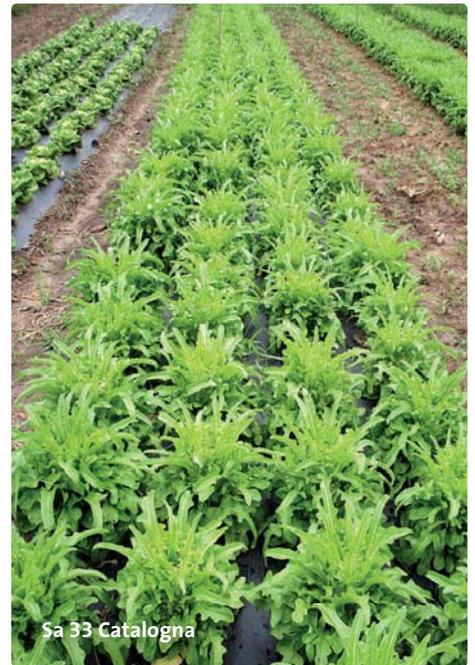


Pflücksalat/ Bunte Salate

Lactuca sativa var. crispata



Sa 32 Lollo bionda



Sa 33 Catalogna

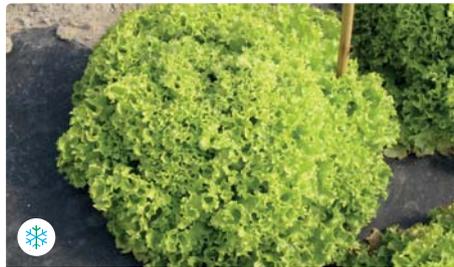


Sa 98

Cocarde



Züchtung ReinSaat. Prächtiger, knackig-geschmackvoller, aufrecht wachsender Eichblattsalat für Markt- und Hausgärtnerei. Die langen, gekerbten, rot-getuschten Blätter bilden eine dichte Rosette mit grünem Zentrum. Wüchsige, frühe, schossfeste Sorte für die Frühlings-, Sommer- und Herbstkultur. Unter Glas ab Februar, Freiland ab Mitte März. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 32

Lollo Bionda

Lollo Bionda ist mit seinem mittelfein gekrausten, knackigen Blättern die hellgrüne Schwwestersorte von Lollo rossa. Kann sowohl als Schnittsalat, Babyleaf als auch als ganze Rosette geerntet werden. Für die gesamte Freilandsaison (Aussaat ab Januar, Folgesaaten bis in den Herbst) und den unbeheizten Anbau unter Glas geeignet. Beliebte Profisorte, langes Erntefenster. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 33

Catalogna

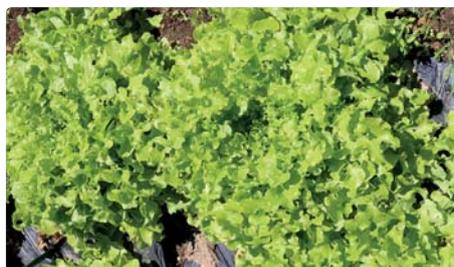
Sehr origineller, zarter, knackiger Schnittsalat für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet hellgrüne, lange, gelappte, löwenzahnähnliche Blätter. Geeignet für den Ganzjahresanbau im Freien, im unbeheizten Gewächshaus und für den Baby-Leaf-Anbau. Frühe, besonders raschwüchsige und schossfeste Markt- und Hausgärtnersorte.



Sa 37

Red Salad Bowl

Farbstarke Hausgärtnersorte, Typ Eichblatt. Bildet schöne, dunkelrote, gut gefüllte, sehr große Pflanzen. Spät schießende Sorte, die von Frühling bis Herbst im Freiland und im Kalttunnel angebaut werden kann. Beliebte Pflücksalatsorte mit sehr gutem Geschmack. Beheizte Vorkultur ab Jänner möglich.



Sa 36

Salad Bowl

Sehr ertragreicher, gelbgrüner Eichblattsalat für den Hausgarten. Bildet stark gefüllte, sehr große Pflanzen mit zarten, etwas weicheren Blättern. Sehr guter, süßer Geschmack. Anbau von Frühjahr bis Herbst im Freiland und im Kalttunnel. Für Cut'n Come Again-Ernte geeignet.



Sa 31

Lollo rossa

Etablierter, farbstarker Pflücksalat für den Erwerbs-, Markt- und Hausgarten. Roter, mittelfein gekrauster, dicht gefüllter Blattbatavia mit mittelgroßen, rotgetuschten, schön kugeligen wachsenden Pflanzen. Die zarten, knackigen, gut haltbaren Blätter sind beliebt für bunte Salate und können auch zur Baby-leaf-Ernte angebaut werden. Auch als Topfpflanze erhältlich.



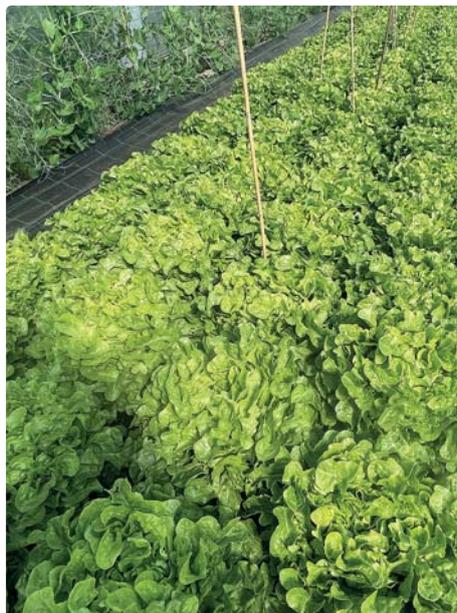


Sa 28
Till



Außergewöhnlich köstlicher, knackiger Salat aus der Sortenerhaltungs-Züchtung Rein-Saat. Die festgeschichteten, originell zipfeli-gen Blätter bilden eine kopfähnliche, grüne Rosette mit hellgelbem Herz. Schnellwach-sende Sorte für den frühen geschützten Anbau unter Glas und Folie. Für Baby-Leaf und erste Freilandsätze. Auch als Topfpille er-hältlich.

M H TP

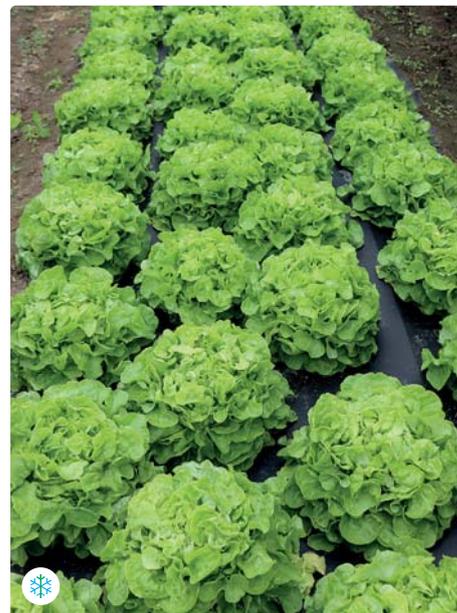


Sa 120
Vittaly



Züchtung ReinSaat. Dieser voluminöse, hell-grüne Eichblattsalat für die gesamte Frei-landsaison bildet sehr große, kompakte, schwere, gut gefüllte Köpfe mit gewelltem, feinem Blatt. Die schossfeste Sorte ist wohl-schmeckend aromatisch. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP

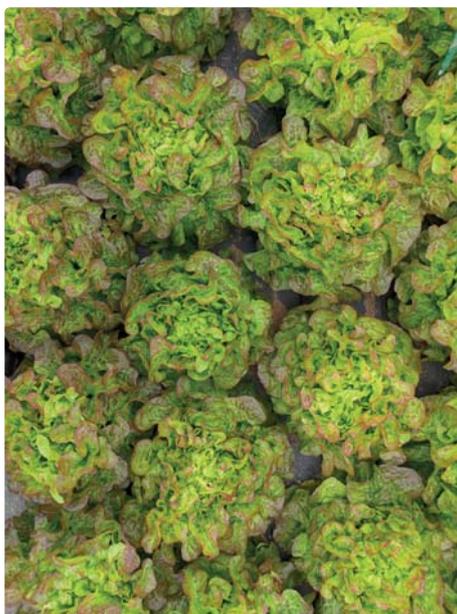


Sa 68
Piro



Schnellwachsender, grüner Eichblattsalat für Markt- und Hausgarten mit kompakten, dichtgefüllten Köpfen. Gesundes, knackiges Blatt von frischem, mildem, leicht süßlichem Geschmack. Für den ganzjährigen Freilandan-bau und besonders für die Treiberei unter Glas und Folie geeignet. Gute Mehltäuresis-tenz. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP

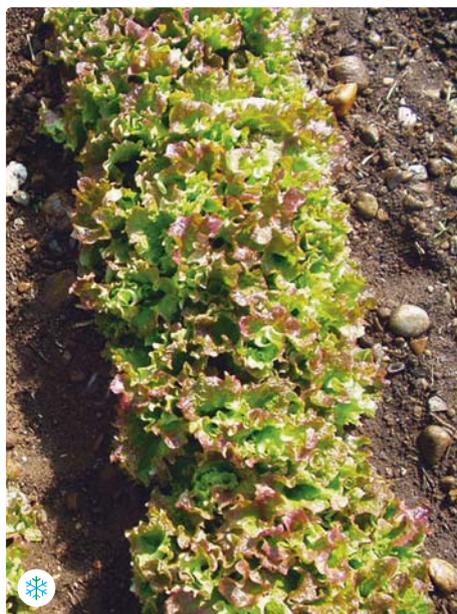


Sa 39
Bijella



Mittelgroßer, sehr kompakter Eichblattsalat für Markt- und Hausgärtnerei. Rötlich ge-tuschte Köpfe mit frisch-grünem Salatherz. Hoch sitzend mit geringer Fäulnisanfälligkeit an der Unterseite. Gute Feldhaltbarkeit. Knackiges Blatt mit aromatischem, leicht süßem Geschmack. Für den Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst.

M H TP



Sa 29
Lattughino riccio Lollo

Blattbatavia für Markt- und Hausgärtnerei mit rotgetuschten, leicht gewellten, festen Blättern. Kann wie ein Kopfsalat kultiviert und geerntet werden. Eine Schnittsalatsorte für den Ganzjahresanbau mit guter Halt-barkeit der geschnittenen Blätter. Zur Über-winterung im Freiland, Folientunnel oder Gewächshaus geeignet.

M H



Sa 96
Rubinette



Unempfindlicher, erntesicherer, spät schie-ßender Eichblattsalat für den Profianbau. Bildet offene, gut gefüllte Köpfe mit rotem, knackigem Blatt. Ausgezeichneter Ge-schmack und gute Haltbarkeit. Für den ganz-jährigen Freilandanbau und das Kalthaus im Frühling. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP



Sa 122

Salatmischung Misticanza

Traditioneller, italienischer Sorten- und Artenmix. Beliebte Pflücksalat-Mischung aus roten und grünen Pflücksalaten, Romana- und Eichblattsalaten, Schnitzichorien und Rucola. Die typische Spezialität Herba Stella (Hirschhornwegerich) rundet die komplexe Aromatik dieser bunten Mischung ab.



BIO



Sa 101 Lalita



Sa 100

Merio



Züchtung ReinSaat. Kräftiger, langer, schossfester Blatt-Batavia ohne Kopfbildung für Markt- und Hausgarten. Bildet sehr große, saftig grüne, locker gefüllte Rosetten. Knackige, blasige, leicht gewellte Blätter mit frisch aromatischem Geschmack. Die großen, knackigen Blätter kommen besonders bei der Zubereitung von Wraps zur Geltung.



demeter



Sa 35

Venezianer



Züchtung ReinSaat. Attraktiver, raschwüchsiger Pflücksalat für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet knackige, breite, spitz auslaufende, hellgrüne Blätter mit gewellten Rändern und süßem, leicht nussigem Geschmack. Kann auch als ganzer Kopf vermarktet werden. Für den frühen Frühjahrs- und Herbstanbau mit langem Erntefenster. Gute Mehltoleranz.



demeter



Sa 101

Lalita



Züchtung ReinSaat. Kräftiger, schossfester Blatt-Batavia für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet ausladende, aufrecht wachsende, locker gefüllte Rosetten. Gelbgrüne, etwas blasige, weiche Blätter mit gewelltem, bordeauxrotem Rand. Aromatischer Geschmack mit leicht süßer Note. Ernte als Baby-Leaf oder Pflücksalat. Die großen Blätter eignen sich ideal für die Zubereitung von Wraps. Auch als Topfpflanze.



demeter



Sa 125 Salatmischung Mesclun

Sa 125

Salatmischung Mesclun

Bunte Salatmischung mit ausgesuchten, süß-aromatischen Sorten wie den Romanasalaten Little Gem und Lorraine und den Pflücksalat-Klassikern Cocardie, Rubinette und Lattughino. Wiederholtes Pflücken im jungen Stadium sorgt für die kontinuierliche Ernte zarter, frischer Triebe. Direktsaat ab Februar mit Folgesaaten bis Anfang September.



BIO

■ Pflanzung ■ Ernte

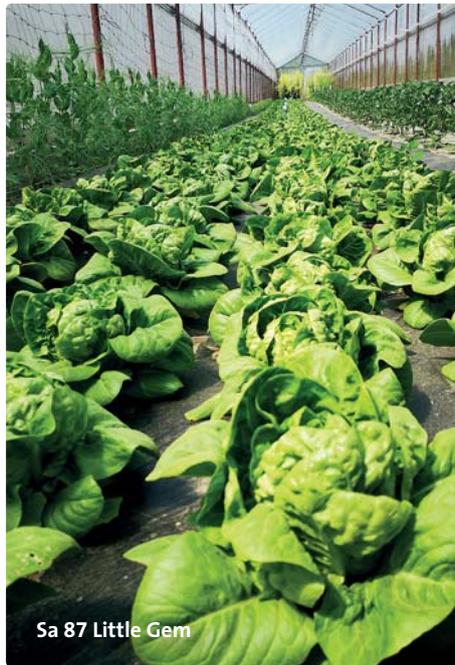
TP = Topfpille

Sorte		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
Kopfsalat														
Sa 7	Lucinde			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 8	Larissa		■	■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 12	Maikönig			■	■	■	■							—
Sa 13	Attraktion		■	■	■	■	■							—
Sa 16	Merveille des quatre saisons			■	■	■	■		■	■	■			✓
Sa 17	Ovation			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 75	Adinal			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 95	Skipper			■	■	■	■		■	■	■			✓
Sa 117	Murielle			■	■	■	■							✓
Sa 128	Summertime					■	■	■	■	■	■			—
Pflücksalate · Bunte Salate														
Sa 28	Till			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 29	Lattughino riccio lollo			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 31	Lollo rossa			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 32	Lollo bionda			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 33	Catalogna			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 35	Venezianer			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 36	Salad Bowl			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 37	Red Salad Bowl			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 39	Bijella			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 68	Piro			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 96	RubINETTE			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 98	Cocarde			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 100	Merio			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 101	Lalita				■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 120	Vittaly		■	■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 122	Salatmischung Misticanza			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 125	Salatmischung Mesclun			■	■	■	■	■	■	■	■			—



Bindesalat/ Romanasalat

Lactuca sativa var. longifolia



Sa 87 Little Gem



Sa 85 Forellenschluss



Sa 25 Lorraine



Sa 87
Little Gem

Fantastischer, früher, raschwüchsiger Romanasalat mit für den Erwerbsgartenbau. Bildet mittelgroße, ca. 500 g schwere, längliche, dicht gefüllte Köpfe. Die knackigen, grünen Blätter haben einen hohen Gelbanteil und schmecken ausgezeichnet süß-aromatisch. Little Gem ist eine robuste, gegen Randen unempfindliche Sorte, die zur Frischvermarktung als Salatherzen bestens geeignet ist. Auch als Topfpille.

P M H TP



Sa 85
Forellenschluss

Bekannter, österreichischer Römersalat für Markt- und Hausgarten. Bildet große, dichte, längliche Köpfe, die zum Zentrum hin an Süße gewinnen. Sehr zarte, auffallend rot gesprenkelte Blätter mit knackiger Rippe. Sehr schossfeste Selektion mit langem Erntefenster. Früher Anbau empfohlen, Keimtemperaturen über 20°C führen zu schlechteren Aufzuchtsergebnissen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP



Sa 25
Lorraine

Züchtung ReinSaat. Uniformer Romanasalat mit dunkelgrünem, glattrandigem Blatt und knackigem Biss. Bildet dicht geschichtete, oval-längliche, geschlossene Köpfe mit U-förmigem Boden. Lorraine zeigt Toleranz gegen Falschen und Echten Mehltau und Viruserkrankungen. Für Babyleaf-Ernte und ganzjährigen Anbau geeignet. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP



Sa 88
Romana larga verde

Der traditionelle Romana larga verde bildet halbfeste, ovale Köpfe aus länglichem, mittelgrünem, weichem Blatt mit knackiger Rippe. Die beliebte Hausgärtnersorte wird wegen ihres zart-aromatischen Geschmacks geschätzt und kann jung auch als Baby-Leaf geerntet werden. Für Freiland und geschützte Kultur. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP



Sa 143
Albalunga

Romanasalat mit mittel- bis hellgrün gefärbtem, leicht gezacktem, etwas blasigem Blatt. Bildet große, länglich-lockere Köpfe mit U-förmigem Boden und geöffnetem Deckblatt. Die robuste Sorte mit Toleranz gegen Randen und Resistenz gegen Fusarium eignet sich für die Frühjahrs- und Sommerernte. Liebt in der Direktvermarktung. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP



Sa 55

Toya

Züchtung ReinSaat. Der kompakt aufrecht wachsende, hellgrüne Romanasalat bildet schöne, lockere Köpfe mit rot getuschten Blatträndern. Die länglichen, zarten Blätter mit knackiger Mittelrippe haben ein feines Aroma mit angenehmer Süße und ohne Bitterstoffe. Kann früh als Baby-Leaf geerntet werden. Frühjahrs- und Herbstanbau im Freiland und geschützten Anbau. Interessante Sorte in der Direktvermarktung.



Sa 58 Roshia



Sa 58

Roshia



Züchtung ReinSaat. Der farbstarke, raschwüchsige Romanasalat bildet aufrechte, schmale, offene Köpfe aus großem, länglichem Blatt mit knackiger Mittelrippe. Wunderschöner Farbverlauf vom tiefroten Blatt bis ins hellgrüne Herz. Geeignet für Babyleaf-Ernte und für bunte Salatmischungen. Auch als Topfpflanze erhältlich.



**Eissalat/
Bataviasalat**

Lactuca sativa var. capitata



Sa 20

Grazer Krauthäuptel 2



Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Sehr alte Traditionsorte. War schon vor über 100 Jahren für seine intensive Rotfärbung der Blattränder und die festen Köpfe mit knackigem Blatt bekannt. Schmeckt leicht süßlich, sehr aromatisch und bitterfrei. Weist Resistenzen gegen Mehltau auf sowie hohe Schossfestigkeit. Langes Erntefenster. Anbau von Frühling bis Herbst. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 22

Great Lakes 118

Kräftig wachsender, gleichmäßig reifender Eissalat mit großen, glänzend grünen Köpfen und festen, knackigen Blättern. Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Äußerst schossfeste Sorte mit ausgezeichnetem Geschmack. Bleibt bei kühler Lagerung mehrere Tage knackig frisch. Anbau Frühjahr bis Herbst. Ideale Sommersorte für Marktgärtnerei und den Hausgarten. Auch als Topfpflanze erhältlich.





Sa 109
Saladin

Bewährte Sorte, speziell für den Sommeranbau mit Ernte bis Oktober. Sehr uniforme, kompakte Selektion für Markt- und Hausgarten. Bildet schwere, besonders knackige, feste Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Langes Erntefenster durch gute Schossfestigkeit und gesunden Wuchs. Für den ganzjährigen Anbau. Auch als Topfpflanze erhältlich.



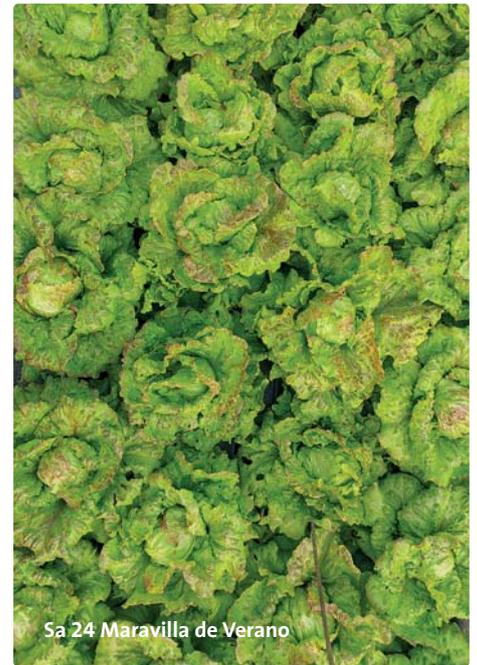
Sa 108 Mythos



Sa 108
Mythos



Frisch-grüne, sehr feste Profisorte mit knackigem Biss. Bildet mittelgroße, gut geschlossene und sehr kompakte Köpfe mit stärker gezacktem Umblatt. Milder, leicht süßlicher Geschmack. Widerstandsfähig gegen Mehltau und Fäulnis. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 24 Maravilla de Verano



Sa 24
Maravilla de Verano

Robuster, ertragreicher Batavia-Salat für Markt- und Hausgarten mit aufrecht stehenden, rötlichen Außenblättern und hellgrünem Kopf. Besonders schmackhafte, schossfeste Sorte mit sehr langem Erntefenster. Für die gesamte Freilandsaison (auch im Hochsommer) geeignet. Im zeitigen Frühjahr Anbau unter Glas und Folie empfohlen. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 76
Tarzan

Gut schossfester, für den Freilandanbau geeigneter, sehr großer und schwerer Eissalat. Die kompakten, fest geschlossenen und dicht gefüllten, hellgrünen Köpfe sitzen auf leicht gewellten, saftig-grünen Umblättern. Vegetationszeit ca. 80–90 Tage nach Aussaat. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 26
Regina dei ghiacci

Die Eiskönigin ist eine besonders schöne, italienische Eissalatsorte mit mittelgroßen, dicht gefüllten Köpfen und sehr großen, gezackten, glänzenden Umblättern. Hellgrüne, knackige Blätter überzeugen mit ausnehmend gutem, süßem Geschmack und besonderer Blattstruktur. Sehr attraktive, beliebte Markt- und Hausgärtnersorte. Direktvermarktung mit Umblatt empfohlen.



■ Pflanzung ■ Ernte

TP = Topfpille

Sorte		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
Binde- und Romanasalat														
Sa 25	Lorraine			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 143	Albalunga			■	■	■	■	■						✓
Sa 58	Rosha			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 55	Toya			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 87	Little Gem		■	■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 85	Forellenschluss		■	■	■	■	■							✓
Sa 88	Romana larga verde		■	■	■	■	■							✓
Eis- und Bataviasalat														
Sa 20	Grazer Krauthäuptel 2			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 22	Great Lakes 118			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 24	Maravilla de Verano			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 26	Regina dei ghiacci			■	■	■	■	■	■	■	■			—
Sa 76	Tarzan			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 108	Mythos			■	■	■	■	■	■	■	■			✓
Sa 109	Saladin			■	■	■	■	■	■	■	■			✓

Endiviensalat

Cichorium endivia

Voranzucht: ab Anfang Juni, sortenbedingt auch Frühjahrskultur möglich

Winterernte: Voranzucht von Mitte bis Ende Juli

Pflanzung: Juli bis August

Abstände: 30–40 × 30cm

Saattiefe: 1 cm

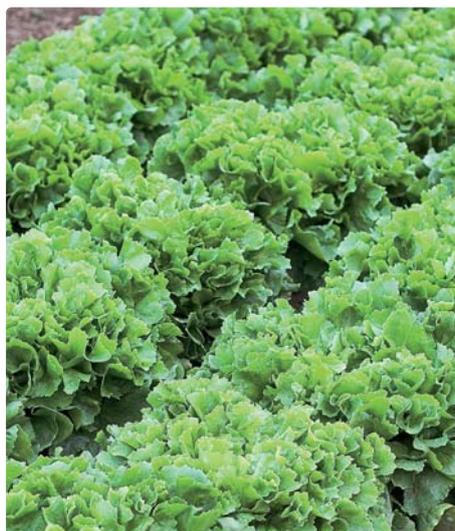
Keimtemperatur: 20–25°C

Tausendkornmasse: ca. 1,3–2,5 g

Vermeerer: RFE, VBZ

Gezieltes Bleichen

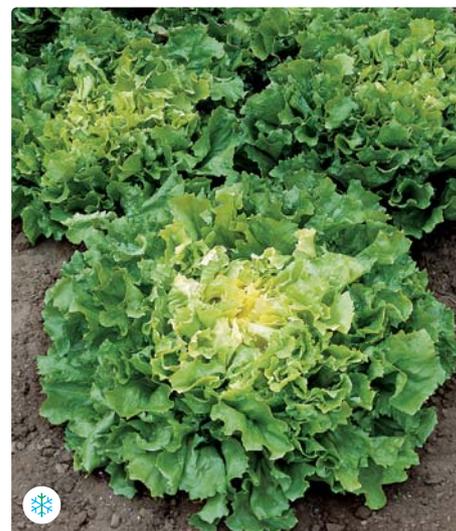
Selbstbleichende Endiviesorten zeichnen sich durch eine eigenständige Gelbfärbung und weitgehende Bitterfreiheit der inneren Blätter (Herzen) aus. Für eine gezielte Bleichung müssen die Pflanzköpfe eine Woche vor der Ernte mit einer lichtundurchlässigen Haube abgedeckt werden.



Sa 42
Géante maraîchère

Die ertragsstarke, glattblättrige Herbstendivie bildet dicht gefüllte, halb-aufrecht bis aufrecht wachsende Köpfe mit sehr guter selbstbleichender Wirkung und hohem Gelbanteil. Das weiche Blatt ist besonders aromatisch. Die schossfeste Sorte eignet sich besonders für den Herbstanbau und die Ernte vor den ersten Frösten.

M H demeter



Sa 73
Nuance

Schnellwachsende, kräftige, gegen Randen und Magnesiummangel widerstandsfähige Endivie. Bildet große, Köpfe mit glatten, mildherben Blättern und breiter, gut geschlossener Unterseite. Sehr dicht gefülltes, zartes Herz mit hohem Gelbanteil. Für die Frühjahrs- und Herbstkultur im Freiland und unter Glas. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO

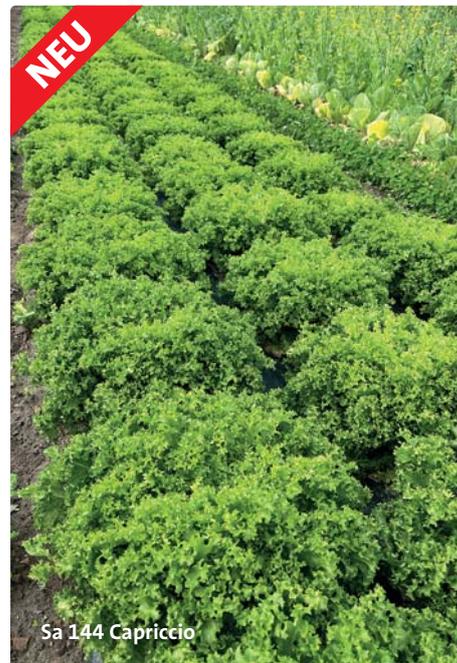


Sa 41
Wallonne

Die mittelfein gekrauste Endivie überzeugt durch Widerstandskraft gegen erste Fröste und Nässe. Die festen Köpfe mit selbstbleichendem Herz liefern hohe Erträge und ermöglichen durch den aufrechten Wuchs eine schnelle Ernte. Wallone ist schossfest und eignet sich für den Herbstanbau im Freiland und zur geschützten Überwinterung jüngerer Pflanzen. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung.




Sa 135 RS-Sa-01.25 (Roxane)



Sa 144 Capriccio



Sa 71
Diva

Die glattblättrige, raschwüchsige Herbstendivie mit guter selbstbleichender Wirkung bildet kompakte Köpfe mit schnellem Kopfschluss. Diva ist widerstandsfähig gegen Blattflecken, Vergilben und Fäule und erweist sich als anbausichere Kultur mit hoher Feldgesundheit. Aussaaten vor Juni können Schosser verursachen. Vlies- oder Folienabdeckung zum Schutz vor den ersten Frösten empfohlen.




Sa 135
RS-Sa-01.25 (Roxane)

Züchtung ReinSaat. Klassische Herbst-Endivie französischen Ursprungs für Markt- und Hausgärtnerei. Die Sorte bildet große, dicht gefüllte Köpfe mit fein gekräuselten, tief eingeschnittenen Blättern. Robuste Freilandkultur, toleriert leichte Fröste. Roxane überzeugt durch knackige Textur und mild-aromatischen Geschmack mit angenehmer, leichter Bitternote.




Sa 144
Capriccio

Uniforme Erwerbsgärtnersorte, Typ Langtag-Endivie mit bester Eignung für Frischmarkt und Verarbeitung. Aufrechter, besonders schossfester Pflanzenwuchs mit sehr krausem Blatt und strahlend weißer Mittelrippe. Selbstbleichende Sorte mit tiefgelbem, zartem Herz. Einfach zu erntende Sorte mit guter Feldgesundheit mit Toleranz gegen Innenbrand.




Sa 118
Très Fine maraîchère

Die feingekrauste Frisèe-Endivie bildet mittelgroße, dicht gefüllte Köpfe mit aufrechtem Boden und gut selbstbleichendem Herz. Très Fine maraîchère ist für den Herbstanbau geeignet. Unkomplizierte, anbausichere Herbstkultur mit geringer Neigung zum Schossen. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung.




Sa 38
Bublikopf 2

Klassische Markt- und Hausgärtnersorte bildet ganzrandige, offene Köpfe mit gut gefülltem Herz. Zuverlässiger, robuster und frost- unempfindlicher Endiviensalat. Für den Herbstanbau im Freiland und den Frühbau im Kalthaus oder unter Vlies (Anzuchttemperatur mindestens 18°C).




Sa 40
Escariol grüner

Besonders robuste, zuverlässige, gegen Frost und Nässe unempfindliche Markt- und Hausgärtnersorte. Bildet relativ große Köpfe mit frisch-grünen, fleischigen, ganzrandigen Blättern und einem gut gefüllten, zart und mild schmeckenden, gelben Herz. Für den Herbstanbau im Freiland und im kalten Folien- oder Glashaus.



Zichoriensalat/Radicchio

Cichorium intybus

Winterernte: Voranzucht Mitte Juni bis Mitte Juli

Pflanzung: Mitte Juli bis Mitte August

Abstände: 40 x 30–40 cm

Saattiefe: 1 cm

Keimtemperatur: 20–25°C

Tausendkornmasse: 1,3–2 g

Vermeerer: RFE, SMA, SAT, BSA



Sa 127 Catalogna Puntarelle di Galatina/Medusa



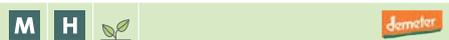
Sa 92
Etardo (ehem. Tardivo)

Treibzichorie für Markt- und Hausgärtner. Liefert schwere, feste Köpfe für die mittelspäte und späte Treiberei mit und ohne Deckerde. Langes Erntefenster von Dezember bis März. Ausgezeichneter, reiner Chichoree-geschmack.



Sa 70
Zuckerhut Selektion ReinSaat

Sehr schossfeste Selektion von ReinSaat bildet feste, dicht gefüllte, hochrunde, leicht spitze Köpfe mit hohem Gelbanteil. Zarte, phantastisch süße Blätter mit leicht bitterer Note. Direktsaat nicht vor Mitte Juni, sonst Schossgefahr. Nicht zum Treiben geeignet. Gute Haltbarkeit bis Jänner/Februar. Kulturdauer ca. 90 Tage.



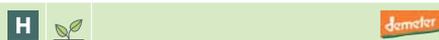
Sa 127 **Catalogna Puntarelle di Galatina/Medusa**

Italienische Sortenspezialität! Unsere Puntarelle-Selektion Medusa wurde von den Zichorien-Experten Smarties in Chioggia, Venetien, gezüchtet. In unserem Testanbau hat die Sorte hervorragend abgeschnitten, bildete schöne kompakte Kegel mit fleischigen Triebspitzen und erwies sich als »precocissima«, also sehr frühzeitig. Aussaat Anfang Juli mit Pflanzung Anfang August, erntereif nach ca. 70 Tagen.



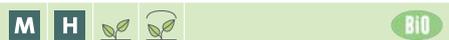
Sa 44
Grumolo verde

Dunkelgrüne Rosettenzichorie mit bester Eignung für den Überwinterungsanbau und die Ernte im zeitigen Frühjahr. Aussaaten ab Juni ins Freiland möglich. Pflanzen überwintern auf dem, zu Winterbeginn gründlich gesäuberten Beet. Vliesabdeckung ab Februar zur Ernteverfrühung empfohlen. Mit zunehmendem Wachstum, nimmt auch die Bitternote zu, daher Ernte der jungen Rosetten empfohlen.



Sa 142
Grumolo Rosso

Rote Grumolo-Zichorie für Markt- und Hausgarten. Die mittelgroßen, tiefrot gefärbten Blattrosetten sind locker geschichtet mit geöffnetem Deckblatt. Überzeugt durch besondere Frosthärte mit bester Eignung für den Anbau im Spätsommer für die Winterernte. Traditionell wird Grumolo Rosso sowohl roh als auch gekocht verzehrt.



REINSAAT
ENERGIE GUTSCHEIN

10 JAHRE PFLANZENFREUDE SCHENKEN!
MEHR UNTER



Sa 78
Palla Rossa Vinci TT

Leuchtend roter Radicchio mit weißen Rippen für Markt- und Hausgärtnerei. Die kompakten, runden Köpfe erreichen ein Gewicht von ca. 350 g und sind nach ca. 85 Tagen, vor den ersten Starkfrösten erntereif. Aussaat von Mai bis Mitte Juli mit Pflanzung nach 3–4 Wochen. Zu frühe Aussaaten erhöhen die Schossneigung. Ausgezeichnete Sorte für den Frischverzehr. Auch als Topfpflanze erhältlich.



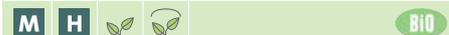
Sa 136
Rossa di Chioggia/Etna

Klassischer, runder Radicchio. Mit einer Reifezeit von ca. 80 Tagen ist Etna für die gestaffelte Sommersaat mit Ernte während der gesamten Herbstsaison geeignet. Die homogenen, perfekt gerundeten Köpfe mit feiner Mittelrippe und rot gefärbtem Blatt sind sowohl am Frischmarkt, als auch für die Verarbeitung sehr gut vermarktungsfähig. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 145
Rossa di Chioggia/Vesuvio

Superfrüher Radicchio vom Typ Palla Rossa/Rossa di Chioggia mit einer Entwicklungszeit von nur ca. 55 Tagen. Geeignet für gestaffelte Aussaat im Frühjahr, Sommer und Frühjahr. Sehr homogene, kompakte, dicht geschlossene Köpfe mit einem Durchschnittsgewicht von 300 g. Für den Frischmarkt als auch für die Verarbeitung hervorragend vermarktungsfähig.



Sa 138
Rossa di Verona/Romeo

Klassischer, ovaler Radicchio vom Typ Verona. Bildet uniforme, schossfeste Köpfe. Das Blatt ist fest geschichtet mit dünner, weißer Mittelrippe und typischer Aromatik mit angenehmen Bittertönen. Erntereif nach 90 Tagen. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Sa 137
Rossa di Verona/Pasqualino

Klassischer, eiförmiger, traditionell kleiner Radicchio mit hohem Ertragspotential aus der Züchtung Smarties. Der frühreifende, schossfeste Pasqualino liefert uniforme Köpfe, die am Frischmarkt besonderen Anklang finden. Für Frühjahrs- und Herbstanbau geeignet. Erntereif nach 60–65 Tagen. Auch als Topfpflanze erhältlich.



Erfahren Sie mehr über den Treibprozess auf Seite 99



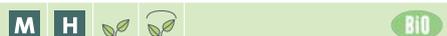
Sa 93
Variegata di Lusina

Italienischer Radicchio-Spezialität für Markt- und Hausgärtnerei bildet mittelgroße, kugelige, relativ feste Köpfe mit beige-weißrot gesprenkelten Blättern. Wurde für den Anbau nördlich der Alpen auf Kältetoleranz selektiert. Anbau ab Mitte Juli für Freilandsetzlinge und ab September für die Herbst-Winterkultur im Gewächshaus. Ernte nach ca. 120 Tagen.



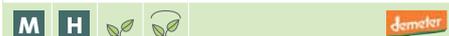
Sa 141
Rossa di Treviso 2/Botteniga

Italienische Sortenspezialität. Der raschwüchsige Radicchio mit dicken, weißen Blattrippen ist ab Oktober erntereif und vermarktungsfähig nach dem Treiben in Wasser. Die typisch herb-bittere Aromatik von Botteniga findet in der traditionell italienischen Küche Verwendung. Im deutschsprachigen Raum ist er noch relativ unbekannt.



Sa 83
Castelfranco

Diese Radicchio-Spezialität wird aufgrund ihrer außergewöhnlich schönen Form auch als »essbare Rose« bezeichnet. Bildet schöne, rosettenartige Köpfe mit creme-weißen, ausgedehnten, rot gesprenkelten Blättern. Köstlicher, süßer, sehr frischer Geschmack mit zart-bitterer Note. Erntereife ca. 90 Tage nach der Pflanzung.





Sa 81
Treviso 206 TT

Vitaler, leuchtend weinroter Treviso mit weißen, knackigen Rippen. Bildet sehr einheitliche, langovale, kompakte Köpfe mit 18–22 cm Höhe. Sehr aromatischer Zichoriensalat mit typisch pikant-bitterer Note. Ernte ca. 90 Tage nach der Pflanzung. Gute Haltbarkeit bis Mitte Februar im Kühllager. Spezialität für Hausgärtner. Topfpille erhältlich.

H BIO



Sa 140
Rossa di Treviso precoce/Pacifico

Klassische Markt- und Hausgärtnersorte für die Winterernte. Spätreifende Sorte mit großfallenden, länglichen Köpfen und attraktiver, reinweißer Mittelrippe. Pacifico liefert hohe Erträge, ist frostbeständig und eignet sich für die kurzzeitige Kühllagerung. Erntereif nach 110 Tagen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO



Sa 139
Rossa di Treviso precoce/Lava

Mittelfrüh reifender Radicchio für den Frühjahrsanbau. Schöne, homogene Sorte mit rubinrotem Blatt und weißer, dünner Mittelrippe. Die Köpfe sind hoch-rund, dicht geschichtet und zeichnen sich durch besondere Toleranz gegenüber Schossen aus. Erntereif nach 65–70 Tagen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO



Sa 77
Zichoriensalat Catalogna

Ausgesprochen raschwüchsige, kompakt-buschige Zichorienspezialität. Die bis zu 60 cm langen, löwenzahnähnlichen, leicht bitteren Blätter können einzeln oder als Rosette geerntet und sowohl als Rohkost als auch gegart verzehrt werden. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO demeter



Sa 102
Italice a Costa Rossa

Italienische Spezialität vom Typ Catalogna. Liefert dunkelgrün gezahnte Blätter an leuchtend burgunderroten Rippen. Angenehme Aromatik mit deutlichen Bitternoten. Wuchshöhe bis 40 cm. Ernte kann sowohl als Einzelblatt als auch als gesamte Rosette erfolgen. Sowohl roh als auch gekocht ein Genuss.

M H BIO

TYP	SORTE	MINDEST-KULTURDAUER*	
Palla Rossa/Rossa di Chioggia	Vesuvio	55	sehr früh
	Etna	80	früh
	Vinci TT	90	mittel
Rossa di Verona	Pasqualino	60–65	sehr früh
	Romeo	90	mittel
Rossa di Treviso Precoce	Lava	65–70	sehr früh
	206 TT	90	mittel
	Pacifico	110	spät
Rossa di Treviso Tardivo	Botteniga	80 + Treiben	sehr früh
Bunte	Castelfranco	80	früh
	Variegata di Lusia	90	mittel
Grumolo	Rosso	Überwinternd	
	Verde	Überwinternd	
Puntarelle di Galatina	Medusa	70	sehr früh
Catalogna	Catalogna	80	früh
	Italice a Costa Rossa	80	früh
Zuckerhut	Selektion ReinSaat	90	mittel
Chicorée	Etardo	zum Treiben	mittelspät

* Je nach Anbaugesamt kann der Erntebeginn variieren.

Radicchio Rossa di Treviso Tardivo

Eine Delikatesse aus dem Veneto findet ihren Weg ins Waldviertel



Herbstanbau von Radicchio Sa 141 Botteniga, Typ Rossa di Treviso tardivo am ReinSaat-Demeterhof

Letzten Herbst beschäftigten wir uns bei ReinSaat mit einer recht ungewöhnlichen Kultur und wurden große Fans dieser Gemüse-Delikatesse: Radicchio Rossa di Treviso Tardivo! Es handelt sich dabei um einen Treib-Radicchio und ist am ehesten mit Chicorée zu vergleichen. Bisher mit etwas Glück auf den Märkten Wiens und Umgebung und im Süden Österreichs zu finden, kultivierten und verkosteten wir die Spezialität aus dem Veneto nun ausführlich bei uns im Waldviertel. In unserem Klima haben precosissimo-, also extrafrühe Sorten, wie der neu ins Sortiment aufgenommene **Sa 141 Botteniga** (siehe Seite 99) am besten funktioniert. Hier unser Erfahrungsbericht, der Sie vielleicht zum Nachahmen animiert:

- 🌿 Anbau Anfang-Mitte August, wie Herbstsätze normaler Radicchios
- 🌿 In kalten Nächten empfiehlt sich eine Vliesabdeckung
- 🌿 Die erste Entnahme zum Treiben kann ca. 90 Tage nach dem Setzen erfolgen. Im Inneren sollten die ansatzweise neu gebildeten Herzblätter sichtbar sein
- 🌿 Die Pflanzen werden von Erde befreit, die Wurzeln auf 8–10 cm gekürzt

🌿 Nun werden die Pflanzen aufrecht in Kisten geschichtet und ca. 10 cm hoch in Wasser gestellt. Es sollte genau bis zum Wurzelhals reichen.

🌿 An einem dunklen Ort bzw. abgedeckt bei gleichmäßiger Temperatur startet nun der Treib-Prozess. Das Wasser muss regelmäßig gewechselt werden.



In unserem Fall haben wir Napfkisten in eine Weinlesebox gestellt, die Lagerung bei 8–14°C hat sehr gut funktioniert. Der Wasserwechsel wurde ein Mal pro Woche durchgeführt.

🌿 Auch wärmere Temperaturen für das Treiben sind möglich, wodurch der Prozess deutlich beschleunigt werden kann. Nachteilig wirkt sich jedoch die schnellere Schimmelbildung aus. In Italien findet das Treiben oft auch im Freiland, nur mit einer Plane abgedeckt, statt.

🌿 Im Laufe der nächsten Wochen werden die Pflanzen außen gatschig und braun. Im Inneren aber wächst der Trieb mit neuen, fleischigen Blättern durch.



Die Pflanzen machen zusehends einen erträglicheren Eindruck. Lassen Sie sich davon nicht abschrecken!



Versuchsleiter Tobias Mayr bei der »Ernte«

- 🌿 Die erste Entnahme kann nach ca. drei Wochen stattfinden. Dabei wird die Wurzel mit wenigen Schnitten zu einem Keil zurechtgestutzt, das durchgetriebene Herz von allen alten Blättern befreit.
- 🌿 Die getriebenen Herzen sind kurzzeitig im Kühlschrank lagerfähig, sollten aber alsbald verbraucht werden.
- 🌿 Da die Pflanzen gut kältehart sind, können neue Sätze laufend zum Treiben angesetzt werden

Sa 141 Botteniga schmeckt köstlich als warmer Salat in Olivenöl gedünstet.

Wir wünschen viel Erfolg und Guten Appetit!

Vogerlsalat/ Feldsalat

Valerianella locusta

Direktsaat: Freiland Mitte Juli bis Ende September, Gewächshaus September bis Oktober

Voranzucht: für Gewächshauskultur Anfang September bis Jänner

Abstände: Direktsaat 10 × 2–5 cm, Pflanzung 10 × 5 cm

Saattiefe: 1 cm

Keimtemperatur: 10–15°C

Tausendkornmasse: 1,5–2,5 g

Saatgutbedarf: 100–150 g/a

Vermeer: SAT



Sa 49
Verte à coeur plein 2

Beliebte Feldsalatsorte mit guten Eigenschaften zum Überwintern im schneefreien Freiland. Bildet mittelgroße, kurzovale, sehr geschmackvolle, dunkelgrüne Blätter mit langen Stielen. Gute Pflanzengesundheit und Widerstandsfähigkeit. Geprüft auf *Peronospora valerianellae* (Falscher Mehltau).



BIO demeter



Sa 52
Vit

Besonders rasch und kompakt wachsender, dunkelgrüner Vogerlsalat mit kurzstielligen, runden, deutlich geaderten Blättern. Guter nussähnlicher Geschmack. Bestens geeignet für die Herbst- und Winternutzung unter Glas oder Folie. Bringt gute Erträge und weist eine hohe Toleranz gegen Falschen Mehltau auf.



BIO

Salatrauke/ Wilde Rauke

Vermeer: ARC, DBO, NNR, RFE



Sa 56 **Wilde Rauke/Rucola selvatica**
Diplotaxis tenuifolia

Langsam wachsende Wildform der Salatrauke mit feinen, schmal gefiederten Blättern und rosettenförmigem Wuchs. Die mehrjährige Pflanze kann wiederholt geschnitten werden. Kräftig aromatischer Geschmack. Gute Frostbeständigkeit.



BIO



Sa 54 **Salatrauke/Rucola coltivata**
Eruca sativa

Sehr anspruchsloses, ausgesprochen schnell wachsendes Salat- und Würzgemüse mit ähnlich kurzer Kulturzeit wie Radies. Anbau im Freiland und unter Glas möglich. Mit seinem mild pikanten Aroma eine gute Ergänzung zur kräftig aromatischen Wilden Rauke.



BIO



Sa 133 **Rucola Esmee**
Eruca sativa

Züchtung DeBolster. Der sehr produktive Rucola Esmee liefert feine, stark gebuchtete, dunkelgrüne, sehr aromatische Blätter mit würzig-nussigem Geschmack ohne bitterer Note. Die frosttolerante Sorte eignet sich durch gestaffelte Aussaaten unter Glas ab Oktober bestens für die Winterernte.



BIO



Sa 132 **Wasabi-Rauke**
Diplotaxis erucoides

Ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, ist die weißblühende Wasabirauke auch in Süddeutschland heimisch. Ihr klares, scharfes Wasabi- bzw. Krenaroma macht sie zu einem beliebten Küchenkraut. Ganzjährige Ernte, auch in den Wintermonaten mit leichtem Schutz möglich.



demeter



Sa 131 **Rucola Red Streaks**
Diplotaxis tenuifolia

Die ausdauernde Rucola-Spezialität zeichnet sich durch sein rot geädertes Blatt aus, das besonders dekorativ auch in der Gastronomie Verwendung findet. Das fein-würzige, leicht scharfe Aroma wird in der italienischen Küche sehr geschätzt.



demeter

Verschiedene Salate

Vermeerer: DBH, DBO, RFE



Sa 90 Winterpostelein/Winterportulak



Sa 90 Winterpostelein/ Winterportulak *Montia perfoliata* L.

Salatgemüse für Herbst-, Winter- und Frühlingsanbau. Voranzucht von Ende August bis Mitte Oktober zur Pflanzung Mitte September bis Mitte November. Direktsaat: von September bis Ende Oktober. Ab Dezember Tunnel oder Kalthaus empfohlen. Mehrmaliger Schnitt möglich. Benötigt Frostschutz. Keimtemperatur: 4 – 10°C



Sa 91 Winterkresse *Barbarea vulgaris*

Frostharder, ca. 30 – 80 cm hoher Wildsalat. Verträgt Sonne bis Halbschatten und verstärkt seine Schärfe auf trockenen Standorten. Gute Alternative zu Brunnenkresse, da im Geschmack ähnlich, jedoch auch im unbeheizten Gewächshaus einfach zu kultivieren. Aussaat im August mit Ernte bis ins nächste Jahr vor der Blütenbildung.



Sa 123 Hirschhornwegerich *Herba stella / Plantago coronopus*

Bildet dichte, 20 – 30 cm hohe Blattrosetten mit geweihtartigen, tief geschlitzten, schmalen Blättern. Anfangs langsam, später sehr rasch wachsende, frostharte Pflanzen mit hohem Erträgen. Würziger, leicht säuerlich-salziger Geschmack. Ideal für Salate und Baby-Leaf-Mischungen. Mehrfacher Schnitt möglich. Keimtemperatur: ca. 15°C. TKM: 0,3 g



Sa 89 Sommerportulak, gelber *Portulaca oleracea*

Gemüse-Sommerportulak wächst aufrecht ca. 30–40 Zentimeter hoch und bildet im Vergleich zum wilden Portulak sehr große, dickfleischige Blätter mit leicht säuerlichem, nussähnlichem Geschmack. Direktsaat von Mitte Mai bis August in mehreren Sätzen. Lichtkeimer. Triebspitzen können laufend geerntet werden. Tausendkornmasse: 0,35 g



Snow Food

Werden Sie Ganzjahresgärtner*in!

Ihr Garten braucht keine Winterpause.

Denn der Winter ist zwar nicht Hauptwachstumszeit, sehr wohl aber Erntezeit!

Mit den passenden Sorten,

den richtigen Aussaatterminen und der entsprechenden Kulturführung öffnen Sie gesundem Winterfrischgemüse aus dem eigenen Garten Tür und Tor.

Alles Wissenswerte

finden Sie in der neu aufgelegten ReinSaat-Broschüre »Ganzjahresgärtner*in mit ReinSaat«.

Fordern Sie Ihre kostenlose Druckversion

unter www.reinsaat.at an oder schmökern Sie online



Asiatisches Blattgemüse/Senf Kohl und Blattstielgemüse

Brassica juncea, Brassica rapa

Direktsaat: Freiland Februar bis April (unter Vlies oder im Kaltthaus) und Juli bis September

Voranzucht: Juli bis Jänner für satzweisen Anbau ins frostfreie Gewächshaus

Pflanzung: 3–4 Wochen nach Aussaat

Abstände: Direktsaat breitwürfig, Pflanzung 30 × 15–30 cm, für Babyleaf 15 × 5 cm

Saattiefe: 1–2 cm

Keimtemperatur: 15–20°C

Tausendkornmasse: 2–3 g

Saatgutbedarf: Bundware 80–100 g/a, Schnittware 150–180 g/a

Ernte: nach 2–3 Wochen, im Winter nach 8–9 Wochen

Vermehrer: SAT, DBO, RFE, POL, EWE, JOS, DBH, ROS, NJE, BSA, FPE, PAN, LVS

Blattstielgemüse



Rü 20 Rote Rübe Bull's Blood

Beta vulgaris conditiva

Diese seltene Randensorte holländischen Ursprungs, wird traditionell jung als Baby Leaf verzehrt. Die intensiv rot gefärbten Blätter, die regelmäßig beerntet werden können, verleihen Salaten eine dekorative und knackig-schmackhafte Note. Raschwüchsig für die gesamte Freilandsaison geeignet.



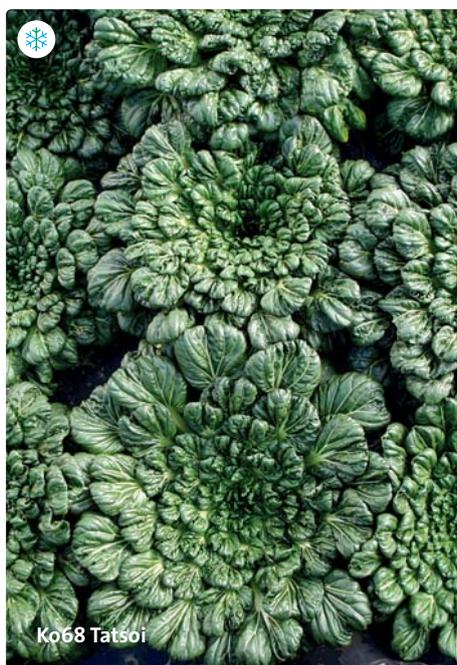
Ko 65 Namenia/Rübstiel

Brassica rapa, var. rapa

Sehr ertragreiches, relativ frostsicheres und wohlschmeckendes Blattstielgemüse. Dichte Aussaat und früher Schnitt ermöglichen zwei und mehr Ernten. Durch Vereinzelung kann Namenia auch in der Größe einer Endivie gezogen werden. Beliebtes Kochgemüse (Stielmus).



Asiatisches Blattgemüse/Senf Kohl

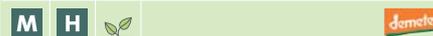


Ko68 Tatsoi

Ko 68 Tatsoi

Brassica rapa var rosularis

Tatsoi wird aufgrund seines rosettenartigen Wuchses auch als »Rosetten Pak Choi« bezeichnet. Die runden, dunkelgrünen, mild-aromatischen Blätter bilden eine dichte Rosette (Durchmesser 25 – 30 cm), die als Ganzes geschnitten oder als Babyleaf mehrmals beerntet werden kann. Köstlich in Öl gedünstet oder wie Spinat zubereitet. Sehr kräftige, ergiebige Pflanzen.



REINSAAT^S
ASIA-VIELFALT



Ko 72
Golden Streak



Ko 68
Tatsoi



Ko 102
Tiny Bok Choy



Ko 76
Bok Choy



Ko 97
Purple Mizuna



Ko 66
Grün im Schnee



Ko 60
Pak Choi



Ko 61
Purple Wave



Ko 74
Wasabino



Ko 64
Mizuna



Ko 62
Rouge metis



Ko 63
Green Wave



Ko 70
Garnet Giant



Ko 59
Mibuna



Ko 71
Golden Frills



Ko 76 Bok Choy
Brassica juncea

Einfach zu kultivierendes Asiagemüse mit dunkelgrünen, löffelartigen Blättern auf langen weißen Stielen. Kurze Entwicklungszeit, sollte möglichst jung geerntet werden. Gutes mild würziges Aroma, im Geschmack etwas intensiver als Pak Choi. Sehr gut für Wokgerichte und Bok Choy Kimchi.



Ko 60 Pak Choi White Celery Mustard



Ko 60 Pak Choi White Celery Mustard
Brassica rapa var. chinensis

Pak Choi ist in Wuchs, Kultur und Verwendung dem Chinakohl ähnlich. Die großen, rundlichen, hellgrünen Blätter sitzen auf langen, weißen, sehr fleischigen, breiten Blattstängeln. Wuchshöhe: 25 – 40 cm. Mild würziger Geschmack. Aussaat Ende Juli /Anfang August. Erntereif nach ca. 50 – 65 Tagen.



Ko 100 Golden Heart Winter Choy
Brassica rapa L.

Dieses, ursprünglich aus China stammende, niedrige, 15 – 20 cm hochwachsende Blattgemüse besticht durch die, bei kühler Witterung wie vergoldet wirkende, attraktive Blattrosette. Die Sorte ist absolut kälteliebend und für den Anbau in der Nebensaison prädestiniert. Das zarte Blatt ist gegart oder roh im Salat eine besonders schmackhafte Ergänzung in der winterlichen Küche.



Ko 102 Tiny Bok Choy



Ko 102 Tiny Bok Choy
Brassica juncea

Sortenspezialität aus China. Mit einer Wuchshöhe von niedlichen 10 cm lässt sich diese Miniaturversion des Bok Chois ideal im Ganzen braten, dämpfen oder traditionell in Ramen verwenden. Die einfache Kultivierung ermöglicht sogar den Anbau auf der Fensterbank. 28 Tage nach Aussaat kann bereits geerntet werden.



Ko 64 Mizuna
Brassica rapa var. japonica

Sehr schossfestes, rasch wachsendes Asiagemüse. Bildet dichte Rosetten mit grünen, stark gefiederten Blättern auf langen, besonders aromatischen Stielen. Ernte beginnend mit Microgreen bis hin zur ganzen Rosette möglich. Für Freilandanbau und als Zwischen- und Nachfrucht im Kalthaus. Sehr frosthart und hitzetolerant.



Ko 97 Purple Mizuna



Ko 97 Purple Mizuna

Rosettig wachsendes Salatkraut mit fein gefiederten, mittelgrünen Blättern an schmalen, leuchtend pinken Stielen und mild-würzigem Aroma. Mizuna kann in jedem Stadium geerntet werden, zartknackig als Baby Leaf oder als ganze Rosette für asiatische Wokgerichte und Pickles.





Ko 74 Wasabino

Brassica juncea

Der würzige, leicht scharfe Geschmack der zarten, jungen, fein gekerbten, grünen Blätter erinnert an Wasabi (ähnlich Meerrettich). Ältere, stärker gekrauste Blätter eignen sich sehr gut für Wokgerichte. Kälteresistent, ideal für den Anbau in kühlen Monaten im Kalt- haus. Baby Leaf-Ernte nach drei Wochen. Voll- entwicklung 40 – 45 Tage.



Ko 72 Golden Streak

Brassica juncea

Sehr rasch wachsender Blattsenf mit deko- rativen, hell- bis mittelgrünen, fein gezackten Blättern, die als dichte Rosetten wachsen. Zart würziges, mittelscharfes Senf- aroma. Anbau von Frühjahr bis Herbst, im Kalt- haus auch über Winter. Ernte bereits drei Wochen nach Aussaat als Baby Leaf möglich. Voll- entwicklung nach ca. 45 Tagen.



Ko 71 Golden Frills

Brassica juncea var. rugosa

Sehr dekorativer Blattsenf mit mildem, leicht pfeffrigem Geschmack. Die hellgrünen, fein gezähnten Blätter können drei Wochen nach Aussaat als Baby Leaf, mit 15 – 20 cm wie Rucola oder Schnittsalat und später samt Stängel als Wokgemüse verwendet werden. Aussaat im Freiland von März bis Oktober. Anbau im Kalt- haus von Herbst bis Winter.



Ko 66 Grün im Schnee

Brassica juncea var. multiceps

Die leicht gezähnten, grünen Blätter können sowohl einzeln als auch als ganze Rosette geerntet werden. Ihr scharfer, senfartiger Geschmack bringt eine würzige Note in Salate und Gemüsegerichte. Junge Blätter können mit Salz konserviert werden. Spät- kultur im Herbst und Winter im Freiland und Kalt- haus. Schnellwachsend, frostbeständig.



Ko 59 Mibuna

Ko 59 Mibuna *Selektion Reinsaat*

Brassica rapa var. japonica

Cut-and-come-Again-Blattgemüse. Die läng- lich-schmalen, ungezähnten Blätter können vier Wochen nach der Aussaat kontinuierlich als ca. 20 cm hohe Büschel geerntet werden. Später auch Ernte der ganzen Pflanze mög- lich. Mild aromatischer Geschmack. Kälte- tolerant und sehr schossfest. Für Freiland und als Zwischen- und Nachfrucht im kalten Gewächshaus.



REINSAAT®
SNOW FOOD BUCHTIPP



Wolfgang Palme
Ernte mich im Winter

Eine gute Planung, Lust darauf, draußen zu arbeiten, und ein Gespür für Pflanzen: das reicht aus, um das ganze Jahr knackfrisches Gemüse griffbereit zu haben. Damit dann auch wirklich geerntet werden kann, lässt uns Wolfgang Palme teilhaben an einem Jahr im Leben eines Wintergärtners.

Bestell-Nr. **Bu 158** · € 24,90



Ko 63 Green Wave

Ko 63 Green Wave

Brassica juncea

Attraktive, ertragreiche Sorte mit grünen, bis zu 60 cm langen, an den Rändern stark gekrausten Blättern. Der würzig scharfe Geschmack des lange zarten Blattsenfs wird durch Kochen leicht gemildert. Bei früher Ernte auch als Baby-Leaf. Hitze- und kälte- tolerante Sorte. Gute Schossfestigkeit.





Ko 62 Rouge metis
Brassica juncea

Ausgesprochen dekorativer, raschwüchsiger Blattsenf mit grünen Blattstielen und roten, zunächst gebuchteten, später fein gezackten, tief geschlitzten Blättern. Mittelscharfes, mildes Senfaro-
ma. Ganzjähriger Anbau möglich, idealerweise in den kühlen Monaten. Anbau im Freiland von März bis Oktober, im Kalthaus von Herbst bis Winter.



Ko 67 Red Giant
Brassica juncea var. rugosa

Asiasalat mit großen, grünroten, leicht gezackten Blättern und roten Blattadern. Kann ab Frühjahr im Freiland gesät und als ganze Pflanze oder in einzelnen Blättern geerntet werden. Gutes senfartiges Aroma. Blätter gewinnen mit der Größe an Schärfe. Anbau als Spätkultur im unbeheizten Gewächshaus. Sehr kältetolerant.



Ko 69 Oriental Mix
Brassica rapa, Brassica juncea

Oriental Mix ist eine bunte Cut-and-Come-Again-Salatmischung aus den frostverträglichen Asia-Blattgemüsesorten Pak Choi, Bok Choi, Mizuna, Mibuna, Purple Wave, Rouge metis, Grün im Schnee, Red Giant und anderen. Die Sortenmischung umfasst alle Geschmäcker von feinwürzig bis senfartig scharf.



Ko 70 Garnet Giant
Brassica juncea

Charakteristisch für Garnet Giant sind seine tiefroten, runden Blätter und der ausgeprägte, milde Geschmack. Ideale Ergänzung in Blattsalatmischungen. Anbau von Frühling bis Herbst im Freiland, über den Winter im Kalthaus. Ernte als Baby Leaf bereits nach drei Wochen, Vollentwicklung nach ca. 45 Tagen.



Ko 61 Purple Wave
Brassica juncea

Dekorativer, mittelscharfer Blattsenf mit tief gelappten, geschlitzten roten Blättern auf grünen Stielen. Die Blätter können von leicht scharfen Baby-Leafs bis zur ausgewachsenen Pflanze (ca. 50 cm) geerntet werden. Der scharf würzige Geschmack wird mit zunehmender Reife intensiver.



Schwarzwurzeln

Scorzonera hispanica

Direktsaat: März bis April
(so früh wie möglich)
Abstände: 30 × 5–10 cm
Saattiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 10–13 g
Saatgutbedarf: ca. 100 g/a
Vermehrer: FPE, LEI, RDH, RFE



Sw 10

Hoffmanns Schwarze Pfahl

Dicke, ca. 25 – 35 cm lange, schwarze, festfleischige, zarte Wurzel. Abgestumpfte Form und feine Oberhaut ohne Verzweigungen. Ein tiefgründiger, gelockerter Boden ohne Steine ist maßgebend für eine gute Fruchtqualität.



Stangen-/Bleichsellerie

Apium graveolens var. dulce

Voranzucht: März bis April
Pflanzung: ab Mai nach Ende der Spätfröste
Abstände: 30–35 × 30 cm
Saattiefe: Lichtkeimer, nur leicht mit Erde bedecken.
Keimtemperatur: 18–20°C, warme Anzucht zur Vermeidung von Schossern.
Ernte: von Anfang Juli bis Ende November
Tausendkornmasse: 0,3–0,5 g
Vermehrer: RFE



Se 19 **RS-Se-01.22**
(Chinese Pink Celery)

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Stangensellerie mit mittelfrüher Reife und außergewöhnlich attraktiver Farbe. Die ca. 25 cm langen, etwas dünneren Stiele sind rosa-violett, das Blatt ist hellgrün gefärbt. Einfache Kultivierung im Freiland oder Gewächshaus. Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten, frisch oder gekocht.



Se 18 Tall Utah 52/70

Se 18

Tall Utah 52/70

Stangensellerie mit mittelspäter Reife, tief dunkelgrünem Laub und mittelhohem Wuchs. Treibt in ca. 25 – 30 cm langen, glatten, grünen, fleischigen Rippen. Ausgezeichneter Geschmack. Kann roh wie verkocht verwendet werden. Sehr wüchsig und ertragreich. Nicht selbstbleichend.

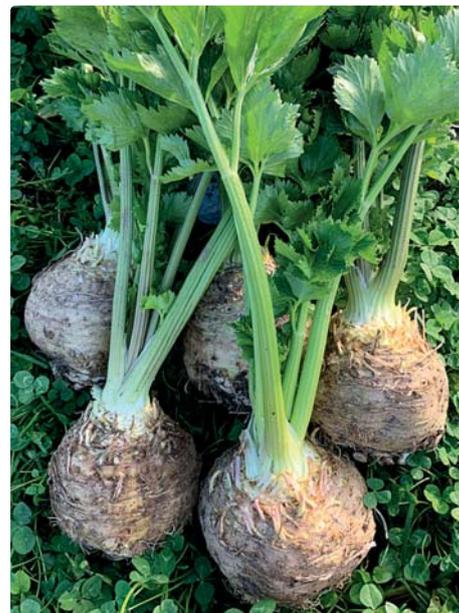


Knollensellerie

Apium graveolens var. rapaceum

Voranzucht: Februar bis Ende März
Pflanzung: ab Mai nach Ende der Spätfröste
Abstände: 40 × 40 cm, nicht zu tief
Saattiefe: Lichtkeimer. Nur leicht mit Erde bedecken.
Keimtemperatur: 18–20°C, warme Anzucht zur Vermeidung von Schossern.
Tausendkornmasse: 0,3–0,5 g
Vermehrter: RFE, SAT, ZFS

ReinSaat-Gärtnerin Andrea Schagerl mit einem imposanten Exemplar von **Se 13 Wiener Riesen**



Se 13
Wiener Riesen

REIN
 SAAT

Bekannte österreichische, mittelspäte Sorte mit großen, hochrunden Knollen und kräftigem, dunkelgrünem Laub. Weißliches, sehr geschmackvolles, würziges Fruchtfleisch. Widerstandsfähig gegen Septoria Blattfleckkrankheit. Hohe Schossfestigkeit. Sehr gute Lagereignung.

M H

demeter



Se 12
Mars

Großwüchsiger, glatter, hochrunder und hochsitzender Sellerie mit weißem Fleisch und dunkelgrünem, straff-aufrechtem, extrem starkem Laub. Dadurch deutlich erhöhte Septoria-Toleranz. Anbau unter Folie/Vlies für Bundsellerie und als Freilandkultur für Knollensellerie. Gute Lagerfähigkeit.

P M H

demeter

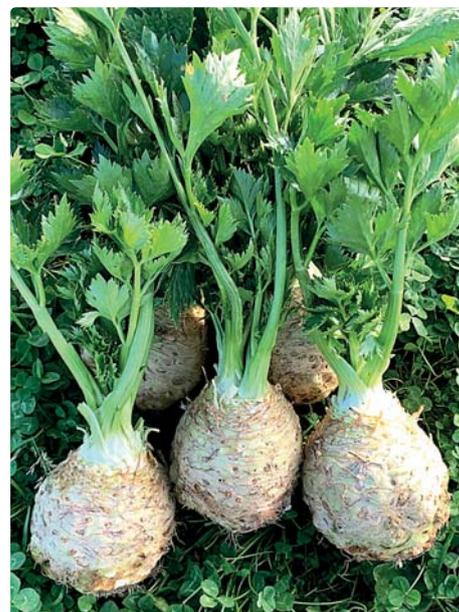


Se 9
Albin

Mittelspäter, sehr ertragreicher Knollensellerie mit gesundem Wuchs, geringem Wurzelansatz und dunkelgrünem, aufrecht wachsendem Laub. Das Fruchtfleisch der großen, schweren Knolle behält auch bei Verarbeitung und Konservierung seine reinweiße Farbe. Geschützter Anbau ab Ende Jänner. Schossfeste Sorte ohne Hohlräume. Für alle Vermarktungsformen mit und ohne Laub.

P M H

demeter



Se 14
Ibis

Schnellwachsende, schossfeste Sorte. Bildet kugelrunde, glatte Knollen mit weißem, würzigem Fruchtfleisch. Grünes, mittellanges, aufrechtes Laub mit kleinem Ansatz. Gute Schossfestigkeit bei warmer Anzucht (ca. 18°C), auch für den Frühanbau unter Folie geeignet. Widerstandsfähig gegen Septoria. Für Frischmarkt, Industrie und Lagerung.

P M H

demeter



Se 15
Monarch

Sehr große und sehr schwere, trapezförmig bis runde, helle Knolle mit tief liegendem Wurzelboden. Hervorragendes weißes, festes Fruchtfleisch, das auch beim Kochen Konsistenz und Farbe behält. Angenehm milder, nussartiger Geschmack. Resistent gegen Eisenflecken. Sehr gut lagerfähig.



Se 20
Porthos



Schossfester, mittelhoch sitzender Sellerie aus der Züchtung von Kultursaat mit runder, glatter, heller Knolle, konzentriertem Wurzelansatz für leichte Erntbarkeit und mittelgrünem, aufrecht-langem Laub. Aromatisch-würziger Geschmack. Für alle Anbauzeiträume geeignet. Für Fröhsätze ab März ist eine Doppellage Vlies empfohlen. Anbau von Mai bis Juni für Lagerware. Robust gegen Septoria.



Spinat

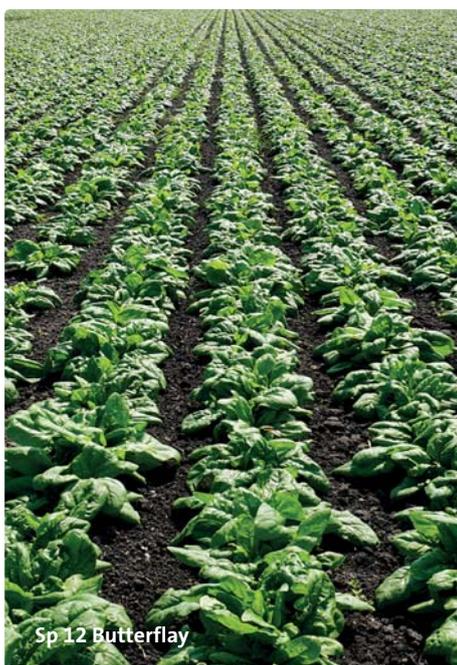
Spinacia oleracea

Direktsaat: März bis Mitte April
Winterernte: Direktsaat August bis Ende September
Abstände: breitwürfig oder 20–30 × 2–5 cm
Saattiefe: ca. 3 cm
Keimtemperatur: 10–20°C, höhere Temperaturen wirken keimhemmend
Tausendkornmasse: 10–14 g
Saatgutbedarf: 300–500 g/a
Vermehrer: ARC, BSA, CZI, DBH, NJE, SAT



Sp 10
Matador

Rasch wachsende, mittelfrühe Sorte mit sehr gutem Ertrag. Zarte, mittel- bis dunkelgrüne Blätter. Für den Fröhsjahrs- und Herbstanbau und den Überwinterungsanbau geeignet.



Sp 12 Butterflay



Sp 12
Butterflay

Raschwüchsiger, spätschießender Spinat für den Fröhsjahrs- und Herbstanbau; auch für die Überwinterung. Bildet glänzend grüne, kräftige, rundovale Blätter. Sehr robuste, mehltolerante Sorte.



Sp 11 **Winterriesen Stamm Verdil**



Züchtung Kultursaat. Sehr zügig wachsende, mittelfrühe Sorte mit charakteristischen, mittelgrünen, kräftigen Blättern mit zipfeligen Spitzen. Schöne Rosettenbildung. Sehr guter, aromatischer Geschmack, deshalb auch gut geeignet als Spinatsalat. Für den Herbst- und Überwinterungsanbau.



Paradeiser/Tomaten

Als Wildpflanze hat die Tomate ihren Ursprung in Süd- und Mittelamerika und ist heute, wenn auch nach wie vor ungeklärt, ob als Gemüse oder Obst, mit über 3000 formen- und farbenreichen Sorten im Spitzenfeld der Sortenvielfalt.

Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Mitte Februar, für Freilandkultur ab März

Pflanzung: Gewächshaus Anfang April bis Mitte Mai, Freiland ab Mitte Mai

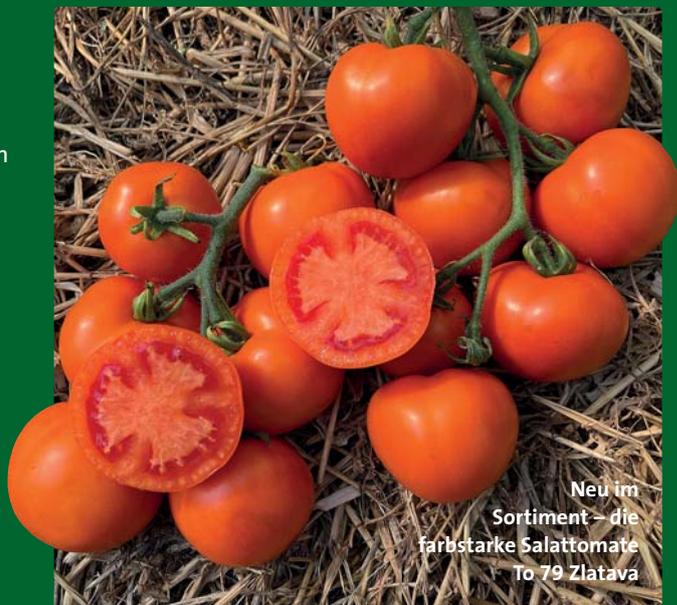
Abstände: Gewächshaus (Doppelreihen) 60 × 60 cm, Freiland 100 × 50 cm

Saattiefe: 0,5–1 cm

Keimtemperatur: 20–24°C

Tausendkornmasse: 1,6 – 3,5 g

Vermehrer: CRO, FPE, GBL, GH0, LEI, MAH, MIS, MOM, NJE, RFE, ROS, SAL, SPE



Neu im Sortiment – die farbstarke Salattomate To 79 Zlatava

Salattomaten

Solanum lycopersicum



To 7

Tica



Mittelfrüh reifende, sehr ertragreiche, indeterminate Erwerbsgärtnersorte für den geschützten Anbau. Die glänzend roten, runden, sehr festen Früchte können als Rispe geerntet und als Trosstomate vermarktet werden. Guter Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Verhältnis. Fruchtgewicht 70–90 g.



To 5

Ricca



Züchtung ReinSaat. Mittelfröhe, indeterminate wachsende, produktive Erwerbsgärtnersorte für den geschützten Anbau. Die runden, sehr festen, leuchtend roten Früchte überzeugen durch lange Haltbarkeit sowohl an der Pflanze als auch im Lager. Ausgezeichnet in der Direktvermarktung, auch als Trosstomate. Sehr bekömmlich durch ausgewogenes Säure/Zucker-Verhältnis. Fruchtgewicht 100–130 g.



To 4

Bolstar Granda

Mittelfrüh reifende, produktive, indeterminate wachsende Erwerbsgärtnersorte für den geschützten Anbau im Gewächshaus und Polytunnel. Liefert 5–10 runde, leuchtend rote Früchte pro Rispe. Angenehm mild im Geschmack. Bolstar Granda ist mehrfach resistent gegen Tomatenmosaikvirus, Samtflecken, Verticilium- und Fusariumwelke. Fruchtgewicht 100–120 g.



To 24

Moneymaker

Bewährte, außerordentlich ertragreiche, mittelfrüh reifende, indeterminate wachsende Hausgärtnersorte für den Freilandanbau und die geschützte Kultur. Die schönen, runden, glänzend roten Früchte haben keinen Grünkragen. Sie schmecken fruchtig mit süß-saurer Aromatik. Fruchtgewicht 80 g.





To 35
Revilla



Frühreifende, produktive, indeterminant wachsende Erwerbsgärtnersorte aus der Züchtung ReinSaat. Die großen, flachrunden, festen Früchte reifen kastanienbraun ab und besitzen ein mehrkammriges, attraktiv rotbraun gefärbtes Fruchtfleisch. Unverwechselbarer, intensiv fruchtig-aromatischer Geschmack. Resistent gegen Fusariumwelke. Fruchtgewicht 120–150 g.



To 8
Helffrucht

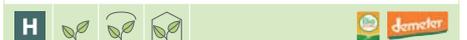


Die bewährte, sehr robuste, indeterminant wachsende, reichtragende Hausgärtnersorte mit kräftigem Wuchs eignet sich sowohl für den Freilandanbau als auch die geschützte Kultur. Die frühreifenden, platzfesten, auch bei wechselhafter Witterung widerstandsfähigen Früchte sind mittelgroß und rund mit einem Fruchtgewicht von 70–80 g.



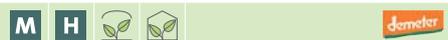
To 10
Matina

Die bewährte, kartoffelblättrige Hausgärtnersorte eignet sich sowohl für die Freilandkultur als auch den geschützten Anbau und ist beliebt im Jungpflanzenverkauf. Diese frühesten Salattomate liefert mittelgroße, leuchtend rote, platzfeste Früchte mit fruchtig, süß-säuerlichem Geschmack. Fruchtgewicht 90 g.



To 60
Indigo Rose

Mittelspät reifende, halbdeterminant wachsende, gut tragende Tomatenspezialität mit einer Wuchshöhe bis 180 cm, liefert runde, platzfeste Früchte, die schattenseitig rosarot, in direkter Sonne intensiv lila-schwarz abreifen. Hellrotes Fruchtfleisch mit mild-feinem Tomatenaroma. Ideal für gemischte Tassen in der Direktvermarktung. Fruchtgewicht 50–70 g.



To 12
Marglobe

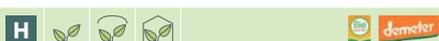
Starkwüchsige, kleinfrüchtige, fleischige Salattomate für Marktgärtnerei und den Hausgarten. An Rispen drängen sich Fruchttrauben mit bis zu 20 roten, flachrunden, leicht gerippten, sehr aromatischen Früchten. Platzfeste, widerstandsfähige Sorte mit guter Eignung für den Freilandanbau und die geschützte Kultur. Fruchtgewicht 40–50 g.



CV 140
Paul Robson



Bewährte, historische Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat liefert Rispen mit 5–7 rundovalen Früchten mit wohlschmeckender Aromatik. Mittelgroße, dickfleischige, saftige, braun-rote Früchte mit grün-violett geflammtem Kragen. Indeterminanter Wuchs für Freiland und geschützten Anbau. Zweittriebige Kultur möglich. Fruchtgewicht 80–100 g.



To 60 Indigo Rose

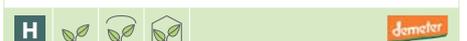
Indigo Rose wurde in den 1960er Jahren aus einem Zuchtprogramm der Oregon State University entwickelt und war die weltweit erste Tomatensorte, die Anthocyane in der Frucht enthielt.



To 37
Black Trifele 2



ReinSaat-Weiterentwicklung von Japanese Black Trifele für Freiland und Folientunnel. Die reichtragende, mittelfrühe, indeterminant wachsende, kartoffelblättrige Hausgärtnersorte bildet leicht birnenförmige, rotbraune Früchte mit saftigem, angenehm süßem, säurearmem Fruchtfleisch. Empfehlung zur frühen Ernte bei guter Nachreife. Fruchtgewicht 90 g.

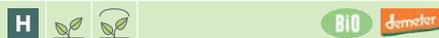




CV 57
Shimmeig Creg



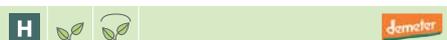
Halbdeterminant wachsende, dekorativ rot-gelb geflammte Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die reichtragende Hausgärtnersorte reift mittelfrüh und produziert kräftige Rispen mit 4–6 rund-ovalen, fleischigen Früchten mit angenehm süß-säuerlicher Aromatik. Freiland-, Topf- und Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 120 g.



CV 50
Banana Legs



Beliebte, ertragreiche Buschtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung von ReinSaat. Diese Sortenspezialität bildet große, walzenförmig-längliche, goldgelbe, dickfleischige Früchte mit geringem Saft- und Samenanteil und mittlerer Reifezeit. Angenehm mildes Tomatenaroma. Für den Freilandanbau geeignet. Fruchtgewicht 60–80 g.



CV 55
Red Cavern



Produktive, indeterminant wachsende, mittelspät reifende, Spezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion zeigt regelmäßigen Fruchtansatz homogener, attraktiv rot-orange gestreifter, paprikaförmiger, dickfleischiger Früchte. Bestens geeignet zum Füllen, aufgrund des leicht zu entfernenden Samenanteils mit wenig Gallerte. Fein-aromatischer Geschmack. Gewicht 120–150 g.



CV 57 Shimmeig Craig

»Der bekannte, amerikanische Züchter Tom Wagner übergab uns persönlich vor vielen Jahren Saatgut unterschiedlicher Sorten aus seiner Tomaten-Schmiede. Einige haben sich bei uns im Waldviertel bewährt – Shimmeig Creg ist eine davon.«

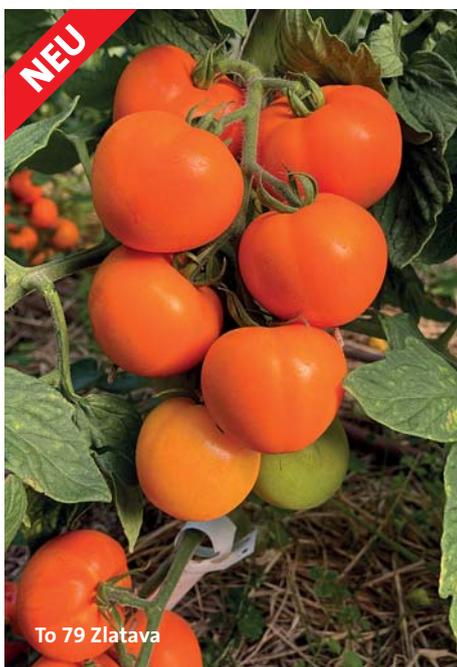
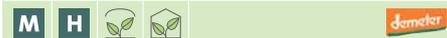
REINHILD FRECH EMMELMANN



To 71
Buratino



Indeterminante, Salat- und Saucen-tomate russischen Ursprungs mit intensiver Orange-färbung. Hohe Erträge an roma-förmigen Früchten mit spitzer Nase. Das fleischig-saftige Fruchtfleisch ist relativ samenarm und ist ausgesprochen aromatisch und fruchtig-süß. Geschützter Anbau empfohlen. Fruchtgewicht 150–200 g.



To 79
Zlatava

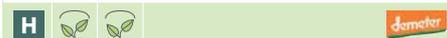
Robuste Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Reifezeit und langem Erntefenster. Überzeugt durch gesunden Wuchs auch im Freiland und hohe Stückerträge an runden, platzfesten, leuchtend orangefarbenen Früchten. Im Anschnitt zeigt sich das besonders attraktive, saftig-pralle, rote Fruchtfleisch mit fruchtig-feinem Geschmack und deutlicher Süße. Fruchtgewicht 70–90 g.



CV 38
Auriga



Ertragreiche, mittelfröhe, platzfeste Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Kräftige, mehrfach verzweigte Rispen mit ausgesprochen dekorativen, mittelgroßen, runden, leuchtend orangefarbenen Früchten. Zartes Fruchtfleisch mit feiner Haut und fruchtig-süßem Geschmack. Indeterminanter Wuchs. Absolut freilandtauglich. Fruchtgewicht 70–80 g.

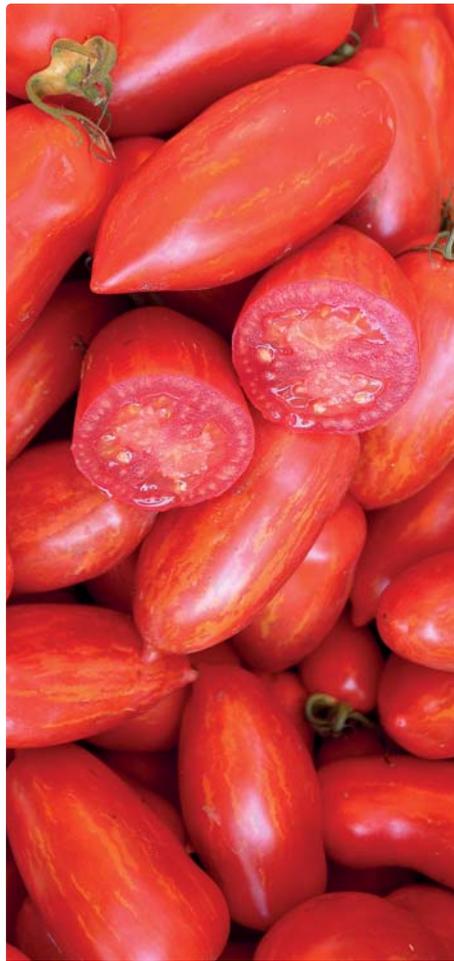




Sortenempfehlung

» Ihr unvergleichlich aromatisches Fruchtfleisch und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten machen **Roma Striee** zu einer meiner Lieblingstomaten. Typ Roma oder doch Typ Ochsenherz – die Zuordnung der Sorte ist für mich als Gemüsezüchterin besonders interessant. Anhand der Fruchtform würde man Roma Striee eindeutig dem Typ Roma zuordnen. Indeterminanter Wuchs, Habitus, Laub und vor allem die im Anschnitt saftigen, festfleischigen Früchte, die sich wunderbar in Scheiben schneiden lassen, offenbaren allerdings eindeutig ihre Zugehörigkeit zum Ochsenherz-Typ.«

REINHILD FRECH EMMELMANN



To 41 Roma Striee

Selektion ReinSaat

Außergewöhnliche, reichtragende Flaschentomate mit attraktiven, rot-gelb-orange geflammten Früchten. Die homogenen, langovalen, am unteren Ende mit einer Spitze versehenen Früchte sind besonders vollfleischig. Sehr guter, fruchtig-aromatischer Geschmack. Sowohl frisch als auch für Verarbeitung geeignet. Fruchtgewicht 100–150 g.



CV 91 De Berao

Selektion ReinSaat

Robuste, frühreifende Freilandtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat mit rund-ovalen, roten Früchten. Sehr wüchsige, reichtragende, indeterminante Tomate von mittlerer Größe und gutem, aromatischem Geschmack. Tolerant gegen Kraut- und Braunfäule. Fruchtgewicht 70 g.



CV 91 De Berao

Bei einem Test von 3.500 Tomatensorten auf ihre Eignung für den Freilandanbau an der Universität Göttingen wurde die Sorte De Berao als eine der zehn empfehlenswertesten Freilandsorten ermittelt. Aufgrund ihres kräftigen Wachstums und Wuchshöhen von über drei Metern wird sie im Volksmund fälschlicherweise »Baumtomate« genannt.



To 36 White Sensation



Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung von ReinSaat. Indeterminant wachsende, cremefarbene Salattomate mit mittelgroßen, runden, platzfesten, wohlschmeckenden, säurearmen Früchten an langen, reichtragenden Trauben. Frühreifende Sorte mit langanhaltender Ernte. Ideal für gemischte Tassen in der Direktvermarktung. Fruchtgewicht 70–100 g.



To 20 Citrina

Mittelfrüh reifende, indeterminant wachsende Sortenspezialität mit guten Erträgen an Früchten, die in Form und Größe einer Zitrone gleichen. Platzfeste dünne Haut und fruchtig-süße Aromatik. Eignet sich für dekorative Sommersalate, aber auch zum Einkochen. Für geschützten Anbau, aber auch im Freilandanbau gesunde, ertragssichere Sorte. Fruchtgewicht 80–100 g.



To 26 Goldene Königin

Die bewährte, reichtragende, bekannte Hausgärtnersorte wächst indeterminant und bildet Rispen mit bis zu zehn goldgelben, runden, relativ platzfesten, saftigen Früchten. Ihr Geschmack ist fruchtig-süß mit sehr geringem Säureanteil. Gut geeignet für die Freilandkultur. Fruchtgewicht 80 g.





CV 30
Green Zebra



Auf Indeterminanz selektierte Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung von ReinSaat. Mittelspäte, fleischige Salattomate mit dekorativ geflammten, grün bis grüngelb abreifenden Früchten. Smaragdgrünes, saftiges Fruchtfleisch mit dünner, platzfester Schale, süß-fruchtigem Aroma und erfrischendem Säuregehalt. Freilandtauglich. Fruchtgewicht 120 g.



CV 30 Green Zebra

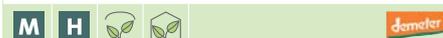
Green Zebra ist die wohl bekannteste der grünen Tomatensorten. Ihnen gemein ist die typische Aromatik aus angenehmer Fruchtigkeit, deutlicher Süße und geringer, trotzdem erfrischender Säure.



To 48
Kalypso



Züchtung ReinSaat, Typ Green Zebra. Liefert runde, im Jugendstadium außen wie innen grün-, später rötlich-marmorierte Früchte. Saftiges, säurearmes, aromatisch-frisches Fruchtfleisch mit hohem Dekorationswert. Feine, relativ platzfeste Schale. Halbdeterminanter Wuchs und mittlere Reifezeit. Beste Fruchtqualität bei Ernte am Farbumschlag. Fruchtgewicht 100 g.



Saucentomaten

Solanum lycopersicum



To 54
Rio Largo



Züchtung ReinSaat. Ertragreiche, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. Ovale, dickfleischige Eiertomate mit ausgewogenem Geschmack. Beste Eignung für Frischverzehr und Verarbeitung. Empfohlen für Anbau im Kalttunnel und geschützte Freilandkultur. Gewicht 100–150 g.



To 29

Jani



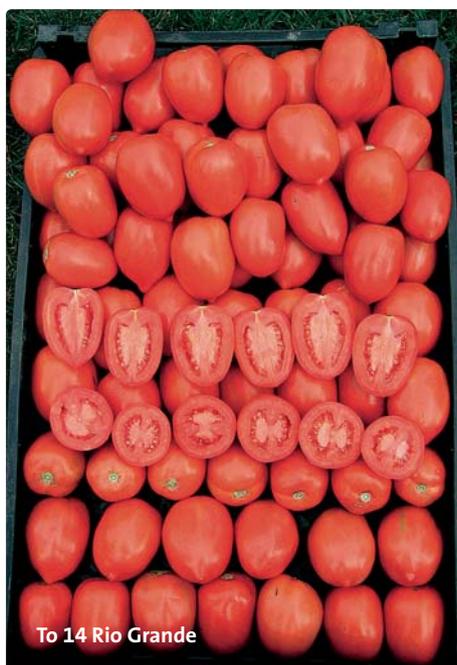
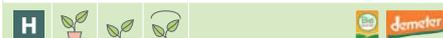
Sehr frühreifende Freiland-Buschtomate mit flachrunden, roten Früchten und fein-fruchtigem Geschmack. Unkomplizierte Sorte, kaum Ausgeizen und Stützen erforderlich. Aufgrund des kompakt-kraftigen Wuchses besonders im Jungpflanzenverkauf für Hausgärtner empfohlen. Gesunde Freilandkultur durch hohe Toleranz gegen Kraut- und Braunfäule. Fruchtgewicht 60–80 g.



To 23

Kremser Perle

Traditionelle, beliebte, sehr robuste, witterungsbeständige, österreichische Hausgärtnersorte. Halbdeterminante Wuchsform bis ca. 80 cm Höhe mit früh einsetzendem Ertrag. Aufgrund des kompakten, kraftigen Wuchses besonders im Jungpflanzenverkauf für Hausgärtner empfohlen. Fruchtgewicht 70 g.



To 14 Rio Grande



To 14

Rio Grande

Halbdeterminante Eiertomate. Kann sowohl buschförmig als auch als Stabtomate kultiviert werden. Die dickfleischigen, schnittfesten, ovalen Früchte haben viel Trockensubstanz und eignen sich daher hervorragend zum Trocknen und für die Verarbeiten zu Sugo. Mittlere Erntereife mit hohem Ertragspotenzial. Fruchtgewicht 150 g.





Saucentomaten vom Typ San Marzano werden in trockenen, warmen Lagen wie hier bei Vermehrer Francesco Penazzi (FPE) in der Region Emilia Romagna auf der Erde liegend und ohne Ausgeizen kultiviert. Nördlich der Alpen empfiehlt sich der geschützte Anbau in 3-triebiger Kultur. To 78 San marzano nano findet aufgrund der niedrigen Wuchshöhe auch am Gewächshausrand Platz.



To 78
San marzano nano

Beliebte Markt- und Hausgärtnersorte mit determinantem, buschförmigem Wuchs bis ca. 80 cm Höhe. Außerordentlich reichtragende Pelati-Tomate liefert hohe Stückerträge an oval-länglichen, tiefroten Früchten. Durch den hohen Frucht- und geringen Saftanteil bestens geeignet zum Einkochen. Kann im Gewächshaus, Topf und feldmäßig im Freiland kultiviert werden. Fruchtgewicht 60–80 g.



To 22
S. Marzano 3

Klassische Saucentomate für Markt- und Hausgärtnerei. Die robuste, starkwüchsige, mittelfrüh reifende Pelati-Tomate mit indeterminantem Wuchs liefert länglich-flaschenförmige, leuchtend rote Früchte mit harmonischem Säure/Zucker-Verhältnis und geringem Saftanteil. Schnittfeste Textur, ideal zum Konservieren. Fruchtgewicht ca. 90–100 g.



To 56 Torria



To 56
Torria



Züchtung ReinSaat. Die indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte liefert sehr große, breit-längliche, leuchtend rote, festfleischige Früchte mit geringem Saftanteil. Wohlschmeckende Aromatik. Besonders geeignet für Verarbeitung, aber auch zur Frischvermarktung. Fruchtgewicht 150–180 g.



To 45 Roma VF
Selektion ReinSaat

Die beliebte, produktive Pelatitomate für Markt- und Hausgärtnerei und den Hausgarten zeichnet sich durch große, breit-längliche, dickfleischige Früchte aus. Der geringe Samenanteil macht sie zu einer Sorte mit vielen Verwendungsmöglichkeiten in der Verarbeitung. Determinanter Wuchs, kann mehrtriebiger gezogen werden. Auch für Topfkultur geeignet. Fruchtgewicht 80–100 g.



Fleischtomaten

Solanum lycopersicum



CV 56
Ochsenherz orange



Bei ReinSaat entstandene, orangefarbene Variante des roten Ochsenherz Cuor di bue. Beliebt bei Markt- und Hausgärtnern. Herzförmige, große, Früchte mit leuchtend orangem, saftigem Fruchtfleisch mit geringem Samenanteil und feinem, fruchtigem Aroma. Früh einsetzende und langanhaltende Erträge. Zweitriebige Kultur möglich. Fruchtgewicht bis 150–220 g.



To 15 Ochsenherz Cuor di bue
Selektion ReinSaat

Sehr beliebte Erwerbsgärtnersorte italienischen Ursprungs mit herzförmigen, karmesinroten Früchten. Bei ReinSaat über Jahrzehnte auf mittelgroße, platzfeste Früchte und gleichmäßigen Ertrag selektiert. Unsere Selektion zeichnet sich durch außergewöhnlich feines, rosa Fruchtfleisch mit ausgezeichnetem Geschmack aus. zweitriebige Kultur im geschützten Anbau wird empfohlen. 160–220 g.



To 81
RS-To-01.26 (Alda)



In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Züchtung ReinSaat und Rudi Hoheneder. Die robust wachsende, mittelfrüh reifende Markt- und Hausgärtnersorte wurde am Biobetrieb Hauneder in Freilandkultur entwickelt. Alda überzeugt durch hohes Ertragspotential und Feldgesundheit. Bildet große, flachrunde, glänzend rote Früchte mit geringem Saftanteil und herrlich fruchtig-süßem Aroma. Die Sorte wird sich als beliebte Sorte in der Direktvermarktung etablieren und kann vielseitig verwendet werden. Fruchtgewicht bis 450 g.



To 38
Liguria

Beliebte Erwerbsgärtnersorte aus der Gruppe der Ochsenherz-Tomaten mit sehr attraktiven, beutelförmigen, längsgefurchten Früchten. Mittelgroße bis große Fleischtomate mit frisch aromatischem, fruchtig süßem Geschmack. Freilandanbau möglich, zweitriebige Kultur im geschützten Bereich empfohlen. Fruchtgewicht 150–300 g.



To 34 Malea

TIPP

Malea = Blume (hawaiianisch)

Ihren Namen verdankt die ReinSaat-Neuzüchtung ihrer Form. Mit ihrem dekorativen, blumenförmigen Querschnitt ist sie, in Scheiben geschnitten, in der Gastronomie beliebt.

To 34
Malea



Stabile, indeterminante, mittelfrüh reifende Fleischtomate, Typ Französische Ochsenherz, aus der Züchtung ReinSaat. Große, glänzend rote Früchte mit markanter Längsrippung und geringem Saftanteil. Frisch aromatischer, leicht süßer Geschmack. Geeignet für den Anbau im geschützten Freiland und die zweitriebige Kultur im Gewächshaus. Fruchtgewicht bis 300 g.





To 53
Fiammante



Züchtung ReinSaat in Kooperation mit dem langjährigen Vermehrer Gerhard Hof. Spezialität für Markt- und Hausgärtner. Indeterminante Fleischtomate vom Typ Ochsenherz mit besonders attraktiven, rosafarbenen Früchten in lang gezogener Spitzbeutelform. Feine, platzfeste Haut. Kompaktes Fruchtfleisch mit frisch-aromatischem Geschmack. Fruchtgewicht 120–150 g.



To 53 Fiammante



To 76
Rosa



Eine unserer besten Fleischtomaten! Liebt im Profianbau und der Marktgärtnerei zur Direktvermarktung. Sehr große, runde bis flachrunde Früchte mit hervorragendem Geschmack und festem, saftigem Fruchtfleisch. Die wuchtigen Früchte sind trotz feiner Haut außergewöhnlich platzfest. Indeterminant wachsend mit mittlerer Reifezeit. Fruchtgewicht min. 200 g.



To 19
Berner Rose



Empfehlenswerte Traditionssorte für Erbsen- und Hobbygärtner mit dünner, trotzdem platzfester Fruchthaut. Mittelspät reifende, indeterminant wachsende Sorte mit großen, runden, auffallend rosafarbenen Früchten. Ausgezeichneter Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Verhältnis. Unsere Selektion zeichnet sich durch besonders hohe Erträge aus. Fruchtgewicht 150–190 g.



To 73 RS-To-03.26 (Glenda)
Die attraktiven Früchte eignen sich sowohl für die Frischvermarktung als auch die Weiterverarbeitung.



To 73
RS-To-03.26 (Glenda)



In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Großfrüchtige, sehr ertragreiche, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert wuchtige, uniforme, flachrunde Früchte mit leuchtend rosaroter, platzfester Haut. Das mehrkammrige, saftige Fruchtfleisch hat einen herrlich aromatischen Geschmack mit angenehmer Süße. Fruchtgewicht 300–350 g.



To 39
Raf

RAF steht für »Resiste a Fusarium« – Resistenz gegenüber der Fusariumwelke (Wurzelfäule). Robuste, mittelspäte Hausgärtnersorte mit großen, roten, flachrunden Früchten mit leicht gefurchten Schultern. Würzig-fruchtiger Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Spiel. Halbdeterminanter Wuchs mit bester Eignung für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 200–220 g.



CV 137
Olena Ukrainian

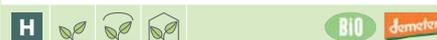


Aus der Sortenerhaltungszüchtung ReinSaat. Produktive Sorte mit kartoffelblättrigem Laub und großen, rosafarbenen, flachrunden Früchten. Dickfleischige, aromatisch fruchtige Fleischtomaten mit geringem Säureanteil. Fruchtgewicht 250 – 300 g. Frühe (bei beginnender Rosafärbung) und lang anhaltende Ernte. Für Gewächshaus und geschützten Anbau im Freiland.



To 13
S. Pierre

Historische Hausgärtnersorte französischen Ursprungs. Zahlreiche große, flachrunde, rote Früchte mit saftigem, mild-würzigem Geschmack. S. Pierre wird zum Füllen und als beliebte Schnitttomate (»Burgertomate«) verwendet. Robuste, indeterminant wachsende Sorte mit mittlerer Reifezeit für die Freilandkultur und den geschützten Anbau. Fruchtgewicht 170–300 g.





To 18
Marmande

Mittelhoch wachsende, sehr frühreifende, etablierte Markt- und Hausgärtnersorte aus Südwestfrankreich. Unsere Selektion bringt besonders frühzeitige Erträge flachrunder, platzfester, vollfleischiger Früchte. Mild-feiner Geschmack mit wenig Säure. Für volles Aroma sollte nicht zu spät geerntet werden. Topf- und Freilandkultur möglich. Fruchtgewicht 120–150 g.



To 61 Indigo Apple

To 61
Indigo Apple



Sehr attraktive Markt- und Hausgärtnersorte mit großen, flachrunden, stark anthocyanhaltigen Früchte. In der Reife tolles Farbspiel von schwarz bis violett. Stabiler, indeterminanter Wuchs, mittelfrühe Reifezeit. Die mild-aromatischen Früchte sind platzfest und eignen sich sowohl für Frischverzehr als auch zur Verarbeitung. Fruchtgewicht 80–100 g.



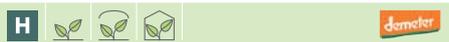
To 72 Black Beauty



CV 138
Tschernij Prinz



Eine der besten Fleischtomaten für Hausgärtner aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaar. Braunrote, flachrunde, leicht gerippte, vollfleischige Früchte mit herausragend gutem, süß-säuerlichem, fruchtigem Geschmack. Mehrkammriges, sehr saftiges Fruchtfleisch. Halbdeterminanter Wuchs bis 180 cm Höhe und früh einsetzende Ernte. Fruchtgewicht 200–300 g.



To 40 Yellow Donut

To 40
Yellow Donut

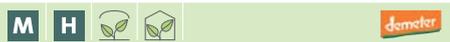


Züchtung ReinSaar. Sehr ertragreiche, buschig wachsende Erwerbsgärtnersorte mit früh einsetzendem Ertrag. Bildet für eine Buschtomate sehr homogene, auffallend große, flachrunde, leuchtend gelbe Früchte. Aromatisch-süßer Geschmack. Geeignet sowohl für den Freilandanbau als auch die geschützte Kultur. Fruchtgewicht 170–200 g.



To 72
Black Beauty

Die frühreife, indeterminante Fleischtomate mit hohem Anthocyangehalt ist für Markt- und Hausgärtner gleichermaßen interessant. Auffällig blau-schwarz gefärbte Früchte mit kontrastfarbenem, rotem Fruchtfleisch. Würzig-süßes, facettenreiches Aroma intensiviert sich bei der Kurzzeitlagerung. Für langanhaltende Erträge ist eine Nachdüngung empfehlenswert. Fruchtgewicht 250–350 g.





CV 32
Valencia



Sonnig-orangefarbene, ertragreiche, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtner-sorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die runden Früchte mit fester, glatter Schale schmecken fruchtig-süß mit saftigem, zart schmelzendem Fruchtfleisch. Mittelfrüh reife Sorte mit Empfehlung zum Anbau im geschützten Freiland oder Gewächshaus. Fruchtgewicht 150–250 g.



CV 51 German Gold

CV 51
German Gold



Sehr wuchtige, breitrunde Sortenspezialität mit besonders saftigen, goldgelben Früchten aus der Sortenerhaltungs-Züchtung Rein-Saat. Bildet von der Mitte aus rot-geflam-mtes Fruchtfleisch mit zartwürzig-süßem Geschmack und geringer Säure. Relativ frühreifende, halbdeterminante Sorte für geschützten Anbau. Zweitriebige Kultur möglich. Fruchtgewicht 300–700 g.



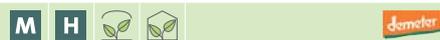
To 49 Cassio



To 49
Cassio



Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende, in-determinante, mittelspät reife, gesunde Sortenspezialität. Große, flachrunde, von grün-geflammt auf himbeerrot-smaragd-grün-gestreift reifenden Früchte. Dünne, druck- und platzfeste Schale umschließt dekorativ geflammtes Fleisch. Fruchtig-süßer Tomatengeschmack. Geschützte Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 200–300 g.



To 49 Cassio

Im Anschnitt zeigt sich das mehrkammrige, himbeerrot-geflammte Fruchtfleisch mit hohem Dekorationswert in der Gastronomie. Für beste Fruchtkonsistenz im Frischverzehr empfehlen wir eine frühzeitige Ernte am Farbumschlag.



CV 136
White Beauty



Produktive, indeterminant wachsende Sortenspezialität mit cremefarbener Haut und cremeweißem Fleisch, das von der Mitte ausgehend einen Hauch roter Flammung zeigt. Wohl-schmeckende, große, flach-runde Früchte mit wenig Säure. Bereicherung eines bunten Tomatensortiments. Geschützter Anbau empfohlen. Fruchtgewicht 100–150 g.



CV 139
Charlie Green



Produktive Vielfaltssorte für Markt- und Hausgärtner aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Relativ große, breitrunde, grün-gelbe, leicht gerippte Früchte mit saftigem, hellgrünem Fruchtfleisch. Frisch-fruchtig mit ausgewogenem Süße-Säure-Verhältnis. Wüchsige, mittelhohe Stab-tomate für Freiland und geschützte Kultur. Fruchtgewicht 150–250 g.



Sorte	Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht	
Salattomaten					
CV 30	Green Zebra		mittelspät	indeterminant	120 g
CV 38	Auriga		mittel	indeterminant	70 – 80 g
CV 50	Banana Legs		mittel	halbdeterminant	60 – 80 g
CV 55	Red Cavern		mittelspät	indeterminant	100 – 150 g
CV 57	Shimmeig Creg		mittelspät	halbdeterminant	120 g
CV 91	De Berao		mittel	indeterminant	70 g
CV 140	Paul Robson		mittelspät	indeterminant	80 – 100 g
To 4	Bolstar Grande		spät	indeterminant	100 – 120 g
To 5	Ricca		mittelspät	indeterminant	100 – 130 g
To 7	Tica		mittelspät	indeterminant	70 – 90 g
To 8	Hellfrucht		früh–mittel	indeterminant	70 g
To 10	Matina		früh	indeterminant	90 g
To 12	Marglobe		mittel	indeterminant	45 g
To 20	Citrina		mittelspät	indeterminant	80 g
To 24	Moneymaker		mittelfrüh	indeterminant	80 g
To 26	Goldene Königin		mittel	indeterminant	80 g
To 35	Revilla		mittelspät	indeterminant	120 – 150 g
To 36	White Sensation		mittelspät	indeterminant	70 – 100 g
To 37	Black Trifele 2		mittel	indeterminant	90 g
To 41	Roma striée		mittel	indeterminant	100 – 150 g
To 48	Kalypso		mittel	halbdeterminant	100 g
To 60	Indigo Rose		mittelspät	halbdeterminant	50 – 70 g
To 71	Buratino		mittelspät	indeterminant	150 – 200 g
To 79	Zlatava		mittelfrüh	indeterminant	70 – 90 g
Saucentomaten					
To 14	Rio Grande		mittelfrüh	halbdeterminant	150 g
To 22	S. Marzano 3		mittel	determinant	90 – 100 g
To 23	Kremser Perle		früh	Busch	70 g
To 29	Jani		früh	Busch	85 g
To 45	Roma VF		mittel	determinant	80 – 180 g
To 54	Rio Largo		mittelfrüh	indeterminant	100 – 150 g
To 56	Torria		mittelfrüh	indeterminant	150 – 180 g
To 78	San marzano nano		mittelfrüh	Busch	60 – 80 g

indeterminant = unbegrenzt wachsend · determinant = begrenzt wachsend

Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
Fleischtomaten					
CV 32	Valencia		mittelspät	indeterminant	150 – 250 g
CV 51	German Gold		mittelspät	halbdeterminant	300 – 700 g
CV 56	Ochsenherz orange		mittelfrüh	indeterminant	150 – 220 g
CV 136	White Beauty		mittelfrüh	indeterminant	100 – 150 g
CV 137	Olena Ukrainian		mittelfrüh	indeterminant	250 – 300 g
CV 138	Tschernij Prinz		mittel	det.-indet.	250 – 300 g
CV 139	Charlie Green		mittelfrüh	indeterminant	150 – 200 g
To 13	S. Pierre		mittelspät	indeterminant	170 – 300 g
To 15	Ochsenherz		mittelfrüh	indeterminant	160 – 220 g
To 18	Marmande		früh	indeterminant	120 – 150 g
To 19	Berner Rose		mittelspät	indeterminant	150 – 190 g
To 34	Malea		mittelfrüh	indeterminant	150 – 300 g
To 38	Liguria		mittelfrüh	indeterminant	150 – 300 g
To 39	Raf		mittelspät	halbdeterminant	200 – 220 g
To 40	Yellow Donut		mittelfrüh	Busch	170 – 200 g
To 49	Cassio		mittelspät	indeterminant	200 – 300 g
To 53	Fiammante		mittelfrüh	indeterminant	120 – 150 g
To 61	Indigo Apple		mittelfrüh	indeterminant	100 – 150 g
To 72	Black Beauty		mittelspät	halbdeterminant	100 – 130 g
To 73	RS-To-03.26 (Glenda)		mittelfrüh	indeterminant	300 – 350 g
To 76	Rosa		mittelspät	indeterminant	200 – 500 g
To 81	RS-To-01.26 (Alda)		mittelfrüh	indeterminant	bis 450 g

Cocktailtomaten

Solanum lycopersicum

25 – 45 Gramm



To 17 Principe Borghese



To 17 Principe Borghese

Selektion ReinSaat

Robuste, reichtragende, ertragssichere Freiland-Buschtomate mit besonderer Beliebtheit in der Direktvermarktung. Unsere Selektion wächst üppig-gesund und liefert kleine, rote, ovalrunde, platzfeste Früchte mit geringem Saftanteil. Frühe und langanhaltende Ernteperiode. Auch Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 25–35 g.



Cocktailtomaten

Solanum lycopersicum

25 – 45 Gramm



To 51 Kalmi

To 51
Kalmi



Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminate Erwerbsgärtnersorte vom Typ Mini-San Marzano. Lange, parallele Fruchttrauben mit tiefroten, oval-länglichen, dickfleischigen, festen Früchten. Ausgezeichneter, intensiver Tomatengeschmack mit angenehmer Süße. Sehr gute Haltbarkeit im Lager. Für den Anbau im geschützten Freiland oder Gewächshaus. Fruchtgewicht 35–45 g.



To 62
Artisan Blush Tiger



Mittelfrühe, produktive Mini-Flaschentomate mit pflaumenförmigen, platzfesten, gelben, zartrosa-orange geflammten Früchten. Überzeugt durch süß-aromatischen Geschmack und samtig-weiche, trotzdem schnittfeste Textur. Freilandanbau und geschützte Kultur gleichermaßen möglich. Fruchtgewicht bis 30 g.



To 63
Artisan Pink Tiger



Wüchsige, indeterminate, mittelfrühe Mini-Flaschentomate für Markt- und Hausgärtner überzeugt durch kräftigen, gesunden Wuchs und Produktivität. Spitz zulaufende, rot-gold geflammte, knackige Früchte mit kräftig-süßem Geschmack. Für Freilandanbau und geschützte Kultur geeignet. Fruchtgewicht 20–30 g.



To 64
Artisan Green Tiger



Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtner. Für uns die Schönste aus der Tiger-Familie! Starkwüchsige Stabtomate liefert glatte, dattelförmige Früchte mit grün-goldgelber Marmorierung. Samtig weiches Fruchtfleisch mit herrlich süß-fruchtigem Geschmack. Für Freilandanbau und geschützte Kultur geeignet. Fruchtgewicht 20–30 g.



To 77 – die Tiger-Familie

Unsere drei Sorten aus der Tiger-Familie entstammen der Sortenschmiede des bekannten, amerikanischen Tomatenzüchters Fred Hempel. Wir freuen uns, seine Arbeit durch Selektion in jeder Generation weiterführen zu dürfen.



To 77 Artisan Tiger Mix

To 77
Artisan Tiger-Mix



Die indeterminate wachsende, attraktiv gestreifte Cocktailtomaten-Mischung überzeugt durch dattelförmige, platz- und schnittfeste, süß-aromatische Früchte mit samtig-weicher Textur. Separat verpackte Sortenbestandteile Artisan Blush Tiger (gelb-rosa), Artisan Pink Tiger (pink-orange) Artisan Green Tiger (grün-gold). Fruchtgewicht: 20–30 g





To 59
Pantelli



Indeterminante Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtner. Bildet Fruchtrauben mit vielen kleinen, festschaligen Früchten. Ernte der ganzen Trauben in halbreifem Zustand für die Lagerung an einem gut durchlüfteten, kühlen Ort. Über mehrere Monate lagerfähig und als halbgetrocknete Tomaten in der Küche verwendbar. Sie entfalten beim Kochprozess ihr fruchtiges Aroma. Fruchtgewicht ca. 25 g.



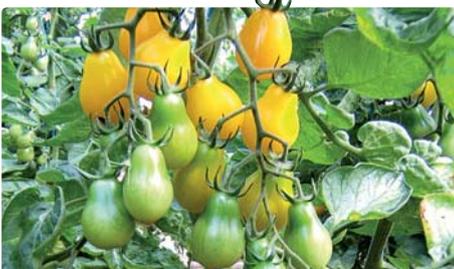
To 28 Ruthje



To 28
Ruthje



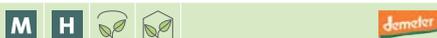
Bewährte, ertragsstarke Erwerbsgärtnersorte mit früher und langanhaltender Reife. Leuchtend rote, herzförmige Früchte mit außergewöhnlichem gutem Geschmack und ausgewogenem Süße-Säure-Spiel. Die festfleischigen, platzfesten Früchte sollten bis zur Vollreife an der Pflanze bleiben. Beliebte Sorte für die Direktvermarktung in gemischten Tassen. Fruchtgewicht 40–55 g.



To 25
Yellow Submarine



Produktive, indeterminante, mittelfrühe Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Kartoffelblättrige Pflanze mit offenem Wuchs. Birnen- bis tropfenförmige Früchte an langen Trauben färben bei Reife auf sonnengelb ab. Mild-fruchtiger Geschmack mit kaum wahrnehmbarer Säure. Zweittriebige und geschützter Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 25 g.



To 67
Green Grape

Produktive, mittelfrüh reifende, halbdeterminante Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtner. Kleine, grün-gelbe, hochrunde Früchte mit dekorativem, zweikammrigem Anschnitt. Unsere spezielle Geschmacksselektion ergab den fantastisch fruchtig-süßen Geschmack ohne auffällige Säure. Freilandanbau und geschützte Kultur möglich. Fruchtgewicht bis 35 g.



To 67 Green Grape

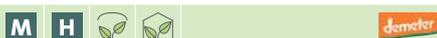
Green Grape geht wie viele grüne Tomatensorten auf Kreuzungen mehrerer alter Sorten durch den bekannten, amerikanischen Tomatenzüchter Tom Wagner zurück. Ihr süßer, obstartiger Geschmack ist seit den 1970er Jahren bis heute sehr beliebt.



To 66
Sambucca



Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminante Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. Runde, grün-rot geflammte, platzfeste Früchte. Wohlschmeckend mit angenehmer Säurenote. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung in gemischten Tassen. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus empfohlen. Fruchtgröße 4–6 cm. Fruchtgewicht 30–45 g.



CV 28
Black Plum



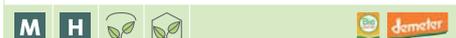
Sehr wüchsige, gesunde, indeterminante Sorte für Markt- und Hausgarten mit guter Eignung für den Anbau in rauem Klima. Unsere Selektion zeigt besondere Ertragsstärke. Braun-rote, ovale, frühreifende, platzfeste Früchte mit intensivem Tomatenaroma, die sich bei Vollreife zum Einkochen eignen. Tolerant gegen Braunfäule. Fruchtgewicht bis 40 g.



To 58
Bagni



Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminante Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. Runde, grün-rot geflammte, platzfeste Früchte. Wohlschmeckend mit angenehmer Säurenote. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung in gemischten Tassen. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus empfohlen. Fruchtgröße 4–6 cm. Fruchtgewicht 30–45 g.



Cherrytomaten

Solanum lycopersicum

10 – 25 Gramm



To 32 MiriMiri und To 30 Donatellina

stammen aus der Züchtung von ReinSaat-Gründerin, -Geschäftsführerin und -Züchterin Reinhild Frech-Emmelmann. Nicht nur das gesamte ReinSaat-Team liebt die knackigen, unglaublich süß-aromatischen Sorten – sie begeistern jeden!



To 32 RS-To-02.25 (Miri Miri)



Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Sehr ertragreiche, indeterminante Erwerbsgärtnersorte. An dichten Rispen drängen sich enorm viele, rote, ovalrunde Früchte mit fantastisch, süß-fruchtigem Aroma. Lange Haltbarkeit im Lager durch platzfeste, feste Früchte. Fruchtdurchmesser ca. 2cm. Fruchtgewicht 10–15 g.



To 30 Donatellina



Züchtung ReinSaat. Indeterminante, mittelfrühe, besonders reichtragende, dattelförmige Erwerbsgärtnersorte mit leichter Spitze. Tiefrote, knackige Früchte mit festem Fruchtfleisch und ausnehmend gutem, süß-aromatischem Geschmack. Lange Haltbarkeit sowohl an der Pflanze als auch im Lager. Resistent gegen Tomatenmosaikvirus und Nematoden. Fruchtgewicht 15 g.



To 6 Anabelle



Züchtung ReinSaat. Starkwüchsige, reichtragende Marktgärtnersorte mit langen Internodien. Bis zu 50 cm lange, dicht mit roten, kirschgroßen Tomaten besetzte, parallele Trauben. Kleine, knackige, runde Früchte. Herrlich aromatisch-süß. Fruchtdurchmesser 2–3 cm. Fruchtgewicht ca. 10–15 g.



To 21 Black Cherry



Ertragsstarke, frühe, indeterminante Profi- und Marktgärtnersorte aus der Sortenerhaltungszüchtung ReinSaat. Lange, dicht besetzte Trauben mit rot-violetten, platz- und schnittfesten, saftigen Früchten. Süß-würzig mit komplexer Aromatik. Empfohlen für die Direktvermarktung in Cherry-Mix-Tassen. Freilandtauglich, geschützte Kultur möglich. Fruchtgewicht 15–20 g.



To 16 Zuckertraube



Sehr beliebte, produktive, indeterminante Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungszüchtung ReinSaat. Lange Fruchttrauben mit kleinen, rot glänzenden, aromatisch-süßen Früchten. Starkwüchsig, daher auch zweitriebige Kultur möglich. Früher und langanhaltender Ertrag. Für Gewächshaus oder geschütztes Freiland, auch auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht ca. 15 g.





To 52

Pippa



Neuzüchtung ReinSaat. Indeterminante, sehr ertragreiche Erwerbs- und Marktgartnersorte mit mittlerer Erntereife. An langen, parallelen Rispen wachsen kleine, längliche Früchte mit festem Fruchtfleisch und außerordentlich fruchtigem Geschmack. Sehr gute Lagerfähigkeit. Leichte Erntbarkeit ohne Fruchtkelch. Geschützte Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 15–20 g.

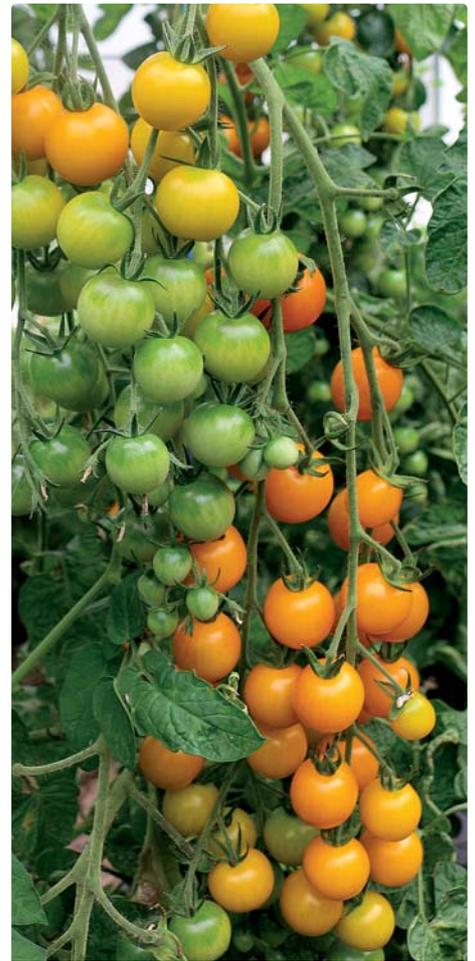


To 31

Lillit



Züchtung ReinSaat. Vitale, sehr ertragreiche, indeterminant wachsende Erwerbsgärtner- und Marktgartnersorte. Schöne orangefarbene, platzfeste Früchte an langen Rispen. Fruchtgröße 2–3 cm. Farbstarke Fruchtfleisch von aromatisch-fruchtigem Geschmack mit ausgewogenem Zucker-Säure-Spiel. Geschützter Anbau wird empfohlen. Fruchtgewicht 20 g.



To 43

Goldkrone

Ausgesprochen frühreifende, sehr wüchsige, indeterminant wachsende Markt- und Hausgartnersorte. Lange Rispen tragen zahlreiche, kirschgroße, runde, goldgelbe Früchte. Überaus fein-aromatischer Geschmack mit wenig Säureanteil. Liefert in der Freilandkultur zuverlässig gute Erträge. Eignung zur Direktvermarktung in gemischten Tassen. Fruchtgewicht 15–20 g.



CV 29

Dattelwein



Außerordentlich ertragsstarke, frühe, indeterminant wachsende Naschtomate für den Hausgarten aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. An großen Fruchttrauben drängen sich bis zu 100 kleine, gelbe, birnenförmige, saftige Früchte. Platzfeste Sorte mit Eignung für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Fruchtgewicht 10–30 g.



To 68 Rubelitta in voller Blüte

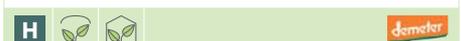


To 68

Rubelitta



Frühreifende, indeterminant wachsender Massenträger vom Typ Multiflora. Ausgezeichnete Naschtomate im Hausgarten mit fächerartigen Blütenständen, an denen massenhaft himbeerrote, platzfeste, runde Früchte reifen. Ausgewogenes Aroma mit angenehmem Süße-Säure-Spiel. Fruchtgewicht ca. 15 g.



Sorte	Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht	
Cocktailtomaten 25 – 45 Gramm					
CV 28	Black Plum		mittel	indeterminant	40 g
To 17	Principe Borghese		früh	Busch	25 – 35 g
To 25	Yellow Submarine		mittel	indeterminant	zirka 25 g
To 28	Ruthje		mittel	indeterminant	40 – 55 g
To 51	Kalami		mittel	indeterminant	35 – 45 g
To 58	Bagni		mittel	indeterminant	30 – 45 g
To 59	Pantelli		mittel	indeterminant	25 g
To 62	Artisan Blush Tiger		mittelfrüh	indeterminant	30 g
To 63	Artisan Pink Tiger		mittelfrüh	indeterminant	20 g
To 64	Artisan Green Tiger		mittelfrüh	indeterminant	30 g
To 66	Sambucca		mittel	halbdeterminant	20 – 30 g
To 67	Green Grape		mittelfrüh	halbdeterminant	bis 35 g
Cherrytomaten 10 – 25 Gramm indeterminant = unbegrenzt wachsend · determinant = begrenzt wachsend					
CV 29	Dattelwein		mittel	indeterminant	10 – 30 g
To 6	Anabelle		mittel	indeterminant	10 – 15 g
To 16	Zuckertraube		mittel	indeterminant	zirka 15 g
To 21	Black Cherry		mittel	indeterminant	15 – 20 g
To 30	Donatellina		mittel	indeterminant	zirka 15 g
To 31	Lillit		mittel	indeterminant	zirka 20 g
To 32	RS-To-02.25 (Miri Miri)		mittel	indeterminant	10 – 15 g
To 43	Goldkrone		früh	indeterminant	15 – 20 g
To 52	Pippa		mittel	indeterminant	15 – 20 g
To 68	Rubelitta		früh	indeterminant	10 – 15 g

NO PATENTS ON SEEDS!

Gemeinsam die patentfreie Zone für unabhängige Pflanzenzüchtung in Europa schützen

Werden Patente auf konventionelle Züchtung und natürliche Genvarianten nicht gestoppt, werden viele Züchtungsunternehmen durch hohe Kosten und rechtliche Unsicherheiten blockiert. Dies hätte nicht nur erhebliche Folgen für die Pflanzenzüchtung, sondern auch für die Landwirtschaft, die Lebensmittelproduktion und die Verbraucher*innen. Sie alle würden von den Entscheidungen der großen Unternehmen abhängig gemacht, die die meisten Patente anmelden. Wir fordern die EU auf, diese Patente jetzt zu stoppen und die Zukunft unserer Lebensmittel zu schützen.«

JOHANNA ECKHARDT von *Keine Patente auf Saatgut!*

Unterstützen wir gemeinsam diese Forderung

- ▶ für die Zukunft biologisch-dynamischer Pflanzenzüchtung
- ▶ für Unabhängigkeit gegenüber Patent- und Monopolansprüchen
- ▶ für tragfähige, biodiverse und frei zugängliche Lebensräume und Lebensmittel in der Zukunft.



Weiterführende Informationen:
www.no-patents-on-seeds.org/de



Hier gehts zur Mitmachaktion:



Zwerg-/Balkontomaten

Solanum lycopersicum

8–15 Gramm



To 75
Balkontomaten Trio

Bunte Topftomatenmischung bestehend aus den Sorten *Tomfall* (rot), *Boka* (gelb) und *Venus* (orange). Durch den kompakten Wuchs bis maximal 50 cm Höhe sind sie ideal geeignet für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Pflegeleichte, robuste Kultur ohne Ausgeizen. 10-15 g schwere, aromatisch-süße Früchte zum Snacken und Naschen.



To 84
Venus

Die Zwergtomate Venus bleibt mit max. 30 cm besonders kompakt und eignet sich ideal für kleine Töpfe oder Balkonkästen. Sie trägt zahlreiche orange, platzfeste Cherrytomaten bis ca. 15 g. Sehr süßer und aromatischer Geschmack. Auch in kleinen Gefäßen bringt sie langanhaltend reichen Ertrag.



To 55
Boka

Züchtung ReinSaat. Kleinwüchsig und kompakt wachsende, sehr reichtragende, frühe Snack- und Naschtomate für den Hausgarten. Leuchtend gelbe Früchte mit gelbbraunen Schultern und ausgewogenem Geschmack. Kein Ausgeizen erforderlich. Wuchshöhe max. 50cm, speziell für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse geeignet. Fruchtgewicht 15 g.



To 69
Bajaja

Wüchsige, robuste und frühreifende Ampel- bzw. Balkontomate mit kompaktem Wuchs bis 50 cm Höhe. Eine einzige Pflanze liefert massenhaft kleine, rote, runde Snack- und Naschtomaten mit ausgewogenem, würzig-süßem Geschmack. Kein Ausgeizen erforderlich. Speziell für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht 10–15 g.



To 70
Tomfall

Ertragsstarke, frühreifende, kompakt wachsende Topftomate bis 50 cm Höhe. Eine Pflanze liefert massenhaft kleine, knallrote, runde Cherrytomaten mit ausgewogenem, würzig-süßem Aroma. Ideal für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse, zum Naschen und Snacken.



Wildtomaten

Solanum pimpinellifolium

5 Gramm



To 80
Nagaland



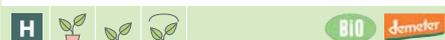
Robuste, indeterminant wachsende Wildtomate für den Hausgarten. Die Sorte stammt aus einem indischen Bergdorf und kommt mit feuchter Witterung sehr gut zurecht. Die kleinen, runden, knallroten Früchte reifen mittelfrüh und schmecken angenehm würzig. Ideal zum Snacken und Naschen.



CV 154
Rote Ribisel



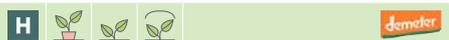
Wildtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet ohne Anbinden oder Ausgeizen einen von leuchtend roten, kleinen Tomaten übersäten Pflanzenwald. Die unzähligen, ca. 1,5 cm kleinen Früchte sind äußerst aromatische Naschtomaten. Benötigt wenig Wasser und Dünger. Tolerant gegen Kraut- und Fruchtfäule. Fruchtgewicht 5 g.



To 57
Weißer Ribisel



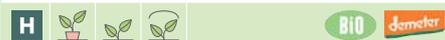
Die Weiße Ribisel ist die perfekte Naschtomate fürs Freiland! Ihre Massen an cremeweißen, 1–2 cm großen Früchten reifen früh und begeistern durch unglaubliche Süße und vollmundiges Aroma. Sie entstammt einer Wildtomatenkreuzung, wodurch starker, überaus gesunder Wuchs bis in den Herbst hinein garantiert und Ausgeizen überflüssig ist.



CV 37
Gelbe Johannisbeere



Stark verzweigte, buschförmig wachsende, kleine Wildtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet an langen Rispen massenhaft runde, kleine, gelbe Früchte mit süßem, kräftigem Wildtomatenaroma. Pflanzen müssen nur wenig ausgeizt werden. Ideale Naschtomate für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht ca. 8 g.



Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
Zwerg-/Balkontomaten					
To 55	Boka	●	früh	Busch	zirka 15 g
To 69	Bajaja	●	früh	Busch	10 – 15 g
To 70	Tomfall	●	früh	Busch	10 – 15 g
To 84	Venus	●	früh	Busch	zirka 15 g
Wildtomaten					
CV 37	Gelbe Johannisbeere	●	mittel	Busch	zirka 8 g
CV 154	Rote Ribisel	●	mittel	indeterminant	zirka 5 g
To 57	Weißer Ribisel	●	mittel	halbdeterminant	zirka 5 g
To 80	Nagaland	●	mittelfrüh	indeterminant	5 – 10 g

Zucchini

Cucurbita pepo var. *giromontiina*

Voranzucht: ab Mitte April

Pflanzung oder Direktsaat: ab Mitte Mai nach den letzten Frösten

Abstände: ca. 100 × 100 cm

Saattiefe: ca. 3 cm

Tausendkornmasse: 100–200 g

Vermeerer: ARC, CRO, DBO, FPE, GHO, MAH, NNR, RFE

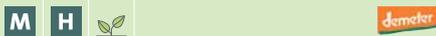


Zu 27 RS-Zu-01.26 Zoltano



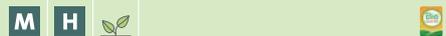
Zu 13
Black Beauty

Ertragreiche, mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte mit schönen, geraden, glänzend dunkelgrünen Früchten. Buschförmige, offene, wüchsige Pflanzen mit kurzen Internodien. Sehr wohlschmeckende, glatte, feinschalige Früchte. Optimaler Erntezeitpunkt bei 20–25 cm Fruchtlänge.



Zu 9
Zuboda

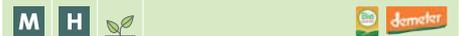
Vorwiegend buschförmig wachsende Zucchini für Markt- und Hausgarten bildet grüne, leicht marmorierte, längliche Früchte. Mild aromatisches, festes Fruchtfleisch mit geringem Kernanteil. Erntebeginn ca. 6 Wochen nach der Pflanzung. Einfache Ernte durch offenen Wuchs. Frühreifende Sorte mit guten Erträgen.



Zu 27
RS-Zu-01.26 (Zoltano)

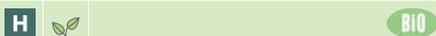


In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Buschförmig wachsende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit kurzen Internodien. Bildet lange, schlanke, keulenförmige, schön dunkelgrün-marmorierte Früchte. Jung, mit einer Fruchtlänge von 15–20 cm und weicher Schale geerntet, überzeugt Zoltano mit mild-feinem Geschmack. Phantastisch vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.



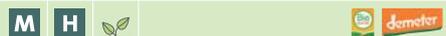
Zu 10
Cocozelle von Tripolis

Beliebte, leicht zu kultivierende Hausgärtnersorte mit mittelspättem Fruchtansatz und kräftigem Wuchs. Bildet lange, dunkelgrün gestreifte Früchte mit feinem Fruchtfleisch und ausgezeichnetem Geschmack. Sehr hohes Ertragspotential.



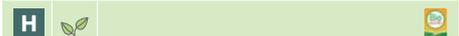
Zu 16
Temprano de Argelia

Langtriebige Markt- und Hausgärtnersorte bildet hellgrüne, zylindrische, leicht gespenkelte Früchte mit feiner Aromatik. Besonders geeignet für den frühen Anbau und einen zweiten Satz Anfang Juli.



Zu 22
Lungo bianco di Palermo

Die aus Sizilien stammende, traditionelle, sehr produktive Zucchini-Spezialität beeindruckt durch schmale, lange, hell-salbeigrün beschaltete Früchte mit wohlschmeckendem, nussig-buttrigem Aroma. Die beliebte Hausgärtnersorte wächst leicht langtriebzig und reift mittelspät.





Zu 25
Gold Rush

Sehr produktive, mittelfrühe, buschförmig wachsende Zucchini mit kurzen Internodien. Fruchtlänge ca. 20 cm. Die länglichen, auffallend goldgelben Früchte haben einen ausgesprochen delikats-aromatischen Geschmack. Glatte, wachsartig glänzende Haut und sehr zartes, feines Fruchtfleisch mit wenig Samen. Etablierte Sorte in der Direktvermarktung.

M H



Zu 15 Alberello

Zu 15
Alberello

Busch-Zucchini mit offenem Wuchs und reichem, frühem Fruchtansatz. Bildet lange, zylindrische, leicht gebogene Früchte mit zarter, heller Marmorierung. Das feste, weiße Fruchtfleisch hat eine feine Konsistenz und ist ausgesprochen geschmackvoll. Mittelfrühe Pflückreife.

M H



Zu 11
Costates Romanesco

Züchtung ReinSaat. Buschförmig wachsende, große Pflanzen mit langen, mittelstarken, zylindrisch-keulenförmigen Früchten, die vor allem im jungen Zustand deutlich hervorstechende hellgrüne Rippen zeigen. Dekorativer, sternförmiger Querschnitt. Mittelspäter Fruchtansatz. Weiche Haut und sehr guter, zart aromatischer Geschmack.



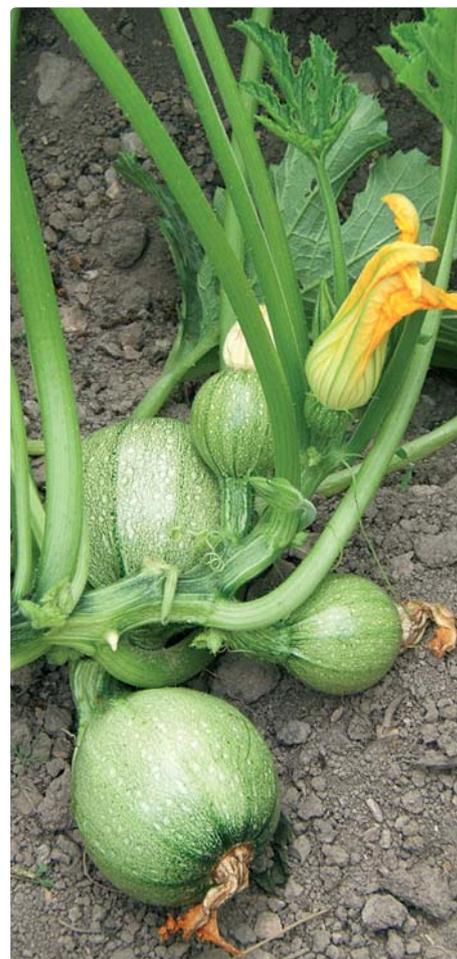
M H



Zu 12
Striato d'Italia

Mittelfrühe Sorte mit buschförmigem, kräftigem Wuchs. Bildet sehr schöne, zylindrische, dunkelgrün marmorierte Zucchini mit markanten, hellen Streifen. Das weiße Fruchtfleisch mit zartem, aromatischem Geschmack bleibt auch beim Kochen bissfest und formstabil. Idealer Erntezeitpunkt bei einer Fruchtlänge von 20–35 cm.

M H



Zu 18
Tondo chiaro di Nizza

Kurztriebzig wachsende, frühreifende und überaus ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert sehr dekorative, kugelige, hellgrün-marmorierte Früchte. Das feste, weiße, sehr zarte Fruchtfleisch lässt sich vielfältig verwenden. Bester Erntezeitpunkt, wenn die Früchte die Größe einer Orange (Ø ca. 12 cm) erreicht haben.

M H



Zu 26 Tondo di Piacenza

Zu 26
Tondo di Piacenza

Die buschförmig-kompakt wachsende Zucchini bildet zahlreiche, kugelige, dunkelgrün marmorierte Früchte. Weichschalig und zartaromatisch im Jugendstadium geerntet, ist Tondo di Piacenza vielseitig in der Küche verwendbar. Beste Eignung für die Kultivierung im Topf oder Hochbeet.

M H

Gemüsezwiebel und Schalotten

Allium cepa

Direktsaat: Anfang März bis April

Voranzucht: Februar bis März

Pflanzung: April

Abstände: 25–30 × 5 cm

Saattiefe: ca. 2 cm

Tausendkornmasse: 3–4 g

Saatgutbedarf: 30–60 g/a, mindestens 100 Pflanzen/m²

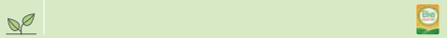
Vermehrter: AGZ, BSA, OBS, PRO, RFE, TOP

Hier im Waldviertler Zaingrub bei Vermehrer Andreas Gradner (AGZ) entsteht bestes Saatgut der Zwiebelsorte **Zw 28 Avalon**



Zw 10
Gelbe Laeer

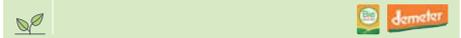
Züchtung Bauernsaat. Mittelfrüh reifende, runde bis flachrunde, braun-gelbe Zwiebel-Sorte mit guter Schalenfestigkeit. Weißes, würzig-scharfes Fruchtfleisch mit leichter Süße. Sowohl als Säckzwiebel als auch zur Anzucht von Steckzwiebel geeignet. Sehr gute Lagerfähigkeit. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 19 Tosca

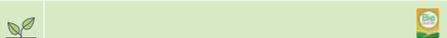
Zw 19
Tosca

Schöne, langgestreckte Zwiebel mit goldgelber Schale und sehr gutem, köstlich frischem, mildem Geschmack. Bestens geeignet für die Gastronomie. Fruchtlänge 14–17 cm, Fruchtgewicht ca. 150 g, Durchmesser ca. 5 cm. Mittelspäte Sorte mit guter Lagerfähigkeit. Vegetationszeit 130–135 Tage.



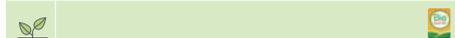
Zw 12
Stuttgarter Riesen

Frühe bis mittelfrühe, goldgelbe Zwiebel mit sehr guter Schalenfestigkeit und ausgezeichneten Lagereigenschaften. Die großen, flach-runden Zwiebeln erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 115 g. Sehr guter, aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Bewährte Sorte auch zur Anzucht von Steckzwiebeln. Vegetationszeit 120–125 Tage.



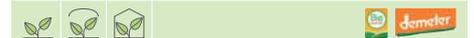
Zw 14
Schoderleer

Züchtung Bauernsaat. Altbewährte, österreichische, ovalrunde Zwiebel-Sorte. Die gleichmäßig reifenden Zwiebel sind von sehr intensivem Geschmack mit milder Schärfe. Gute Lagereigenschaften. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 29
Všetana

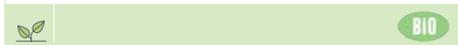
Die mittelfrüh reifende Küchenzwiebel Všetana liefert hohe Erträge an großen, spindelförmigen, gelbbraun beschalteten Zwiebeln. Die Sorte ist sehr gut bis ins Frühjahr lagerfähig. Das weiße bis gelbliche Fleisch ist fest und hat einen feinen Geschmack mit süßer Note.





Zw 18
Ramata di Milano

Ramata di Milano ist eine phantastische, ertragreiche Sorte mit guten Lagereigenschaften. Bildet rote, mittelgroße, hochrunde Zwiebel mit breiten Schultern. Gute Schalenfestigkeit. Zarter Geschmack mit milder Schärfe, ideal als Rohkost und für den Frischmarkt. Vegetationszeit 135 Tage.



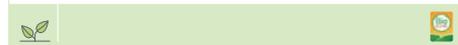
Zw 31
Grenada

Sehr ertragreiche, frühe bis mittelfrühe, runde, ausgezeichnete Speisewiebel mit karminrot-violetter, fester Schale und weißem, rot bereiftem Fleisch. Fruchtgewicht ca. 125 g. Mild-feiner Geschmack, ausgezeichnete Salatwiebel. Für den Frischverzehr und die mittelfristige Lagerung. Vegetationszeit 110 – 115 Tage.



Zw 16
Red Baron

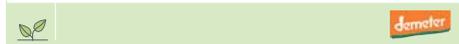
Dunkelrote, runde bis flachrunde, große Zwiebel mit guter Schalenfestigkeit. Schossfeste, mittelfrüh reifende Sorte mit gutem Ertrag. Für den Frischmarkt, insbesondere für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Gute Lagerfähigkeit bis in den Winter.



Zw 17 Rossa lunga di Firenze

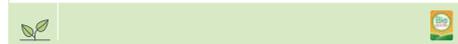
Zw 17
Rossa lunga di Firenze

Schöne, leuchtend rot-violette, frühe bis mittelfrühe Sorte mit flaschenförmigen, länglichen Zwiebeln. Zartes, weißes Fruchtfleisch mit feinem, süßlich mildem Geschmack. Eine spätere Aussaat Ende Mai bringt Zwiebeln mit kräftigeren Schloten und intensiverer Schärfe. Begrenzt lagerfähig. Vegetationszeit 135 Tage.



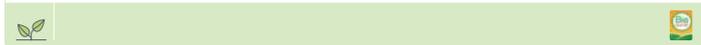
Zw 11
Rote Laer

Züchtung Bauernsaat. Schöne, runde bis flachrunde, violett-rote Zwiebelsorte mit guter Schalenfestigkeit und kräftigem Laub. Weißes, ausgesprochen würziges, scharfsüßliches Fruchtfleisch mit feinen roten Ringen. Besonders an trockene Bedingungen angepasste Sorte. Gute Lagerzwiebel. Vegetationszeit 130 Tage.



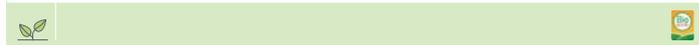
Zw 15
De Brunswick (dunkelblutrot)

Rote, flachrunde Zwiebel-Sorte mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Das sehr feste Fleisch ist zunächst weiß, wird jedoch bei der Ausreife leicht rötlich. De Brunswick ist im Geschmack würzig und etwas schärfer als helle, braunschalige Sorten. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 28
Avalon

Phantastische, mittelfrühe Zwiebel mit feinem Hals und fester, reinweißer Schale ohne Grünanteil. Vegetationszeit ca. 125 – 130 Tage. Fruchtgewicht ca. 115 g. Runde, mittelgroße, dicht gefüllte Zwiebel mit feinem, weißem Fruchtfleisch von ausgezeichnetem Geschmack mit angenehmer Schärfe. Für den Frischmarkt. Mittlere Lagerfähigkeit.



Bundzwiebel/Lauchzwiebel

Allium fistulosum

Voranzucht: ab Mitte Jänner
Pflanzung oder Direktsaat: satzweise von Anfang März bis Anfang Juli
Abstände: Direktsaat: 25–30 × 2 cm · Pflanzung: 30 × 15–20 cm
Pflanztiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 3–4 g
Saatgutbedarf: ca. 50 g/a
Vermehrer: FPE, RFE



Zw 21 Ishikura Lång White



Zw 20 Winterheckenzwiebel Cosmo

Zw 20 Winterheckenzwiebel Cosmo



Züchtung ReinSaat. Ausdauernde, robuste, raschwüchsige Winterheckenzwiebel, die vom frühen Frühjahr über den Sommer, bei milder Witterung auch im Winter beerntet werden kann. Horstbildender, kontinuierlich kräftiger Wuchs mit bis zu 40 cm hohen Schloten. Aromatischer, typischer Schnittlauchgeschmack. Sehr frostharte, mehrjährige Sorte.



Zw 21 Ishikura Long White

Robuste, unkomplizierte Lauchzwiebel mit langem, dickem, sehr aufrecht stehendem, weißem Schaft und frischem, grünem Laub. Ohne klassische Zwiebelbildung. Angenehm mild würziger Geschmack. Tolerant gegen Thripsbefall. Bei Überwinterungsanbau zum Bündeln im Frühjahr, bei Sommeraussaat Ernte im Herbst. Frostharte Sorte.



Pflanzgut Zwiebel/Schalotten

Allium cepa

Pflanzung: März bis April
Abstände: 30 × 5–10 cm
Stecktiefe: 4–5 cm
Pflanzgutbedarf: je nach Größe
 12–15 kg/a
Vermehrer: PRO, RFE, TOP

*Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.
Vorbestellung ab Dezember.*

Frühjahrsteckgut



Zw 51 Sturon

Große, runde, schossfeste Zwiebel mit gelbbrauner, fester Schale und guter Haltbarkeit. Mittelfrühe Erntereife und gute Ertragsleistung. Steckzwiebelgröße 10–14 mm. Sehr gute Lagerfähigkeit bis ins Frühjahr.

**Vorbestellung ab Dezember.
 Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**





Zw 63
Longor

Traditionelle, französische Sorte, auch bekannt als Bananenschalotte. Große, feste, längliche, rot- bis kupferfarbene beschaltete Schalotten mit kräftiger Aromatik kommen mit allen Bodenarten zu recht. Kurzzeitig lagerfähig. Jede Pflanzschalotte produziert 6–8 Schalotten.

Vorbestellung ab Dezember. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 53 **Steckzwiebel**
Stuttgarter Riesen

Frühe bis mittelfrühe, goldgelbe Zwiebel mit sehr guter Schalenfestigkeit und ausgezeichneten Lagereigenschaften. Die großen, flach-runden Zwiebeln erreichen ein Gewicht von ca. 115 g. Sehr guter, aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Jetzt erstmals auch als Steckzwiebel erhältlich. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar. **Vorbestellung ab Dezember. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**



Zw 52
Red Baron

Dunkelrote, runde bis flachrunde, große Zwiebel mit guter Schalenfestigkeit. Schoss-feste, mittelfrüh reifende Sorte mit gutem Ertrag. Für den Frischmarkt, insbesondere für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Gute Lagerfähigkeit bis in den Winter.

Vorbestellung ab Dezember. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 61
Schalotte, Laer Rosa Lotte

Züchtung Bauernsaat. Sehr stabile, österreichische Regionalsorte mit runden, rosafarbenen, mild würzigen Schalotten. Pflanzgutbedarf 4 – 7 kg/a für 100 m² bei 12 – 15 cm Pflanzabstand und 25 cm Reihenabstand. Gute Lagerfähigkeit.

Vorbestellung ab Dezember. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 62
Schalotte, Red Sun

Dunkelrosa bis rote, runde Schalotte mit ausgezeichnetem, mild würzigem Geschmack. Spitzenqualität für die Gourmetküche. Pflanzgutbedarf 4 – 7 kg/a für 100 m² bei 12 – 15 cm Pflanzabstand und 25 cm Reihenabstand.

Vorbestellung ab Dezember. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Herbststeckgut



Zw 58
Wintersteckzwiebel Shakespeare

Der runde, feste Wintersteckzwiebel Shakespeare verfügt über eine gute Schalenfestigkeit und lange Lagerfähigkeit. Die Sorte ist für den Überwinterungsanbau gezüchtet und liefert sehr frühe Erträge. Pflanzzeit bis Ende Oktober. **Auslieferung im September.**



Pflanzgut Knoblauch

Allium sativum

Pflanzung: Mitte September bis Mitte Oktober, Auslieferung im September

Abstände: 30 × 10–20 cm

Stecktiefe: 5–8 cm

Pflanzgutbedarf: 10–15 kg/a

Vermehrer: GLD, WAP

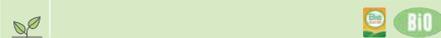
Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.



Kn 6
Therador

Knackig-würziger, weißer Herbstknoblauch mit zart rosafarbener Marmorierung. Therador kann von September bis Dezember gesteckt werden und erlangt im Folgejahr ab Juni Erntereife. Die widerstandsfähigen, weißen Knollen überdauern auch strenge Winter und liefern zuverlässig hohe Erträge. Gute Lagerfähigkeit.

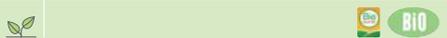
Auslieferung im September.



Kn 5
Flavor

Würziger, weißer Herbst- und Frühjahrsknoblauch mit 10–15 schmalen, zart rosafarbenen Zehen in festen, weißen Knollen. Langsam wachsende und früh reifende, einjährige Sorte. Steckzeit von Ende September bis Mitte Oktober und im sehr frühen Frühjahr. Für die Frischvermarktung, besonders auch für die Trocknung und Lagerung.

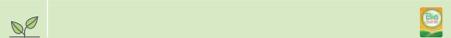
Auslieferung im September.



Kn 1
Sprint

Sprint gehört zu den stängelbildenden Knoblauch-Sorten und bildet ab Anfang Juni Brutzwiebeln aus. Schöne, weiße, violett geflammte Knolle mit 8–12 aromatisch scharfen, weißen Zehen in heller Schale. Frühe Sorte mit guter Lagerfähigkeit und ausgezeichneter Winterhärte.

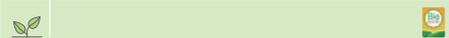
Auslieferung im September.



Kn 7
Lyubasha

Lyubasha bildet lila gestreifte Knollen mit großen, würzigen Zehen, die leicht zu schälen sind. Die Sorte ist robust, ertragsstark und sehr gut lagerfähig. Sie besitzt gute Standortanpassung und Winterhärte. Anbau von Anfang Oktober bis Mitte Dezember, Ernte ab Juli, ca. zehn Tage nach Therador.

Auslieferung im September.



Sorte	Kochtyp	Knolle	Farbe der Schale	Farbe Fleisch	Vegationszeit/ Tage*	Lagerfähigkeit	
Erdäpfel/Kartoffel							
Ka 3	Annabelle	festkochend	langoval	gelb	gelb	sehr früh, 90–110	mäßig
Ka 10	Ditta	festkochend	langoval	gelb	gelb	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 11	Laura	vorwiegend festkochend	oval	rot	dunkelgelb	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 15	Heidemarie	festkochend	langoval	gelb	gelb	mittelfrüh, 130–150	gut
Ka 16	Agria	mehlig	langoval	gelb	gelb	mittelspät, 130–150	sehr gut
Ka 17	Purple Rain	festkochend	oval	blau	blau	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 20	Heiderot	festkochend	langoval	rot	rot marmoriert	mittelspät, 140–160	sehr gut

Erdäpfel/Kartoffel

Solanum tuberosum

Legezeit: Ende März bis Ende Mai
(Bodentemperatur min. 7°C)

Abstände: 60–75 × 25–40 cm

Pflanzgutbedarf: ca. 500 Stück/a

Pflanztiefe: ca. 7 cm

Vermehrer: ELB, NOS

Tabelle auf Seite 135

*Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.
Vorbestellung ab Dezember.*



Ka 3

Annabelle

Sehr frühe, festkochende, gelbe Erdäpfel-Sorte, die auch auf schweren Böden hohe Erträge bringt. Langovaler, speckiger, bissfester Erdäpfel mit fester Schale. Sollte nicht auf schorfempfindlichen Böden angebaut werden. Gute Lagereigenschaften.

Vorbestellung ab Anfang Dezember.

Auslieferung Februar/März.



BIO



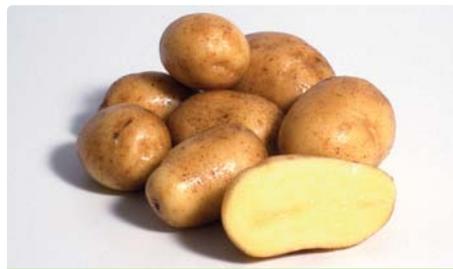
Ka 16

Agria

Unkomplizierte, mittelspäte, vorwiegend mehligkochende Speisekartoffel mit hohem Ertragspotential und sehr guter Lagerfähigkeit. Die Knollen sind länglich-oval und gelbfleischig. Aufgrund des hohen Stärkegehalts und würzig-kraftigen Geschmacks eignet sich Agria besonders zum Kochen, Frittieren, Pürieren und als Ofenkartoffel. **Vorbestellung ab Dez., Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**



BIO



Ka 10

Ditta

Mittelfrühe, robuste, österreichische Erdäpfel-Sorte. Festkochender Erdäpfel mit gelber, glatter, fester Schale und aromatischem, rundem Geschmack. Sehr guter Salaterdäpfel. Braucht mittelschwere Böden mit gleichmäßiger Nährstoff- und Wasserversorgung. Hohe Nematodenresistenz.

Vorbestellung ab Dezember.

Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



BIO



Ka 15

Heidemarie



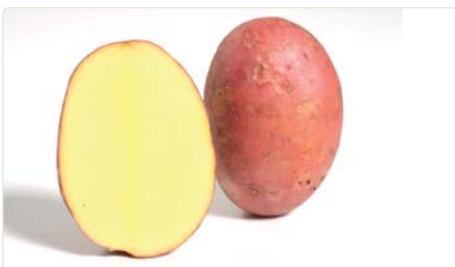
Heidemarie ist eine langovale, festkochende, mittelfrühe Kartoffelsorte mit gelber Schale und tiefgelbem Fruchtfleisch. Exzellenter, aromatischer Geschmack. Sehr robuste Sorte mit sehr hoher Resistenz gegen Krautfäule. Gute Lagerfähigkeit.

Vorbestellung ab Dezember.

Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



BIO



Ka 11

Laura

Vorwiegend festkochende, besonders schöne, rotschalige Erdäpfel-Sorte mit tiefgelbem, geschmackvollem Fruchtfleisch. Mittelfrühreifende, nicht zu tief wachsende, langovale Knollen mit hoher Nematodenresistenz. Sehr gute Lagereigenschaften.

Vorbestellung ab Dezember.

Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



BIO



Ka 17

Purple Rain



Festkochende, ertragsstarke Sorte mit violetter Schale und violetterm Fleisch. Langovale Knollen mit intensiver, leicht süßer Aromatik. Vielfältig verwendbar und sehr gut lagerfähig. Farbe bleibt beim Kochen erhalten. Robust gegen Kraut- und Knollenfäule, Schorf, Fusarium, Eisenfleckigkeit und Zwiewuchs.

Vorbestellung ab Dezember.

Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



BIO



Ka 20

Heiderot



Farbstarke, mittelspät reifende, festkochende Erdäpfel-Sorte mit langovalen, rotschaligen Knollen. Intensiv rot durchgefärbtes Fruchtfleisch mit aromatischem, leicht buttrigem Geschmack. Hohes Ertragspotential und Nematodenresistenzen.

Vorbestellung ab Dezember.

Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



BIO

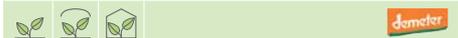
Sortenraritäten/ Besondere Gemüse

Vermeerer: BPP, BSA, CGI, CRO, DBO, FPE, GH0,
JAN, LEI, MOM, NJE, OHG, POL, RDH, RFE, SAT



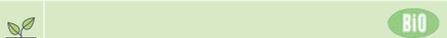
CV 159 Surinamspinat
Talinum paniculatum

Der auch als Erdginseng oder Tu Ren Shen bekannte Surinamspinat gehört zur Portulakfamilie. Die knackig-fleischigen Blätter mit leicht nussigem Aroma können roh oder gekocht ähnlich wie Spinat verzehrt werden. Die zart gegliederten, rosa Blüten sind sehr attraktiv und auch als Trockenblume verwendbar.



CV 16 Malabarspinat, rot
Basella rubra

Attraktive, phantastisch ertragreiche Kletterpflanze mit hübschen lila Blüten und unzähligen, fleischigen, im Geschmack an junge Maiskolben erinnernden Blättern. Verleiht Blattsalaten eine aromatische Note und kann gedünstet wie Spinat zubereitet werden. Wärmebedürftige, frostempfindliche, im mitteleuropäischen Klima einjährige Kultur.



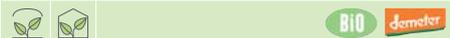
CV 147 Erdbeerspinat, ähriger
Chenopodium capitatum

Der ährige Erdbeerspinat ist eine einjährige, ausgesprochen attraktive, 20 – 60 cm hoch wachsende Pflanze mit grundständiger Blattrosette. Die spitzen, gezackten Blätter können wie Spinat verwendet werden, haben aber trotz der namengebenden, in den Blattachsen wachsenden, hellroten, essbaren Früchte keinen Erdbeergeschmack.



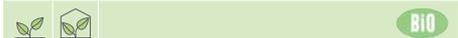
CV 158 Chinese Multicolor Spinach
Amaranthus tricolor

Hitze- und Trockenheittoleranter Blattamaranth mit spektakulärem Farbspiel in Violett-, Grün- und Bordeauxtönen. Die jungen, zarten, saftig-dickfleischigen Blätter eignen sich hervorragend als Rohkost und Spinatersatz, für Salate und werden traditionell im asiatischen Raum gebraten oder gedünstet verzehrt. Wuchshöhe bis 1,5 m, liebt vollsonnige, warme Standorte.



Sp 30 Neuseeländer Spinat
Tetragonia tetragonioides

Die Pflanze hat anfangs eine etwas längere Entwicklungsdauer, verzweigt dann jedoch stark und wächst fast bodendeckend. Die dreieckigen, fleischigen Blätter können den ganzen Sommer über geerntet werden und schmecken etwas kräftiger als Blattspinat. Aussaat für die Topfkultur in warmen Räumen von März – Mai, Freiland- und Balkon- aussaat ab April.

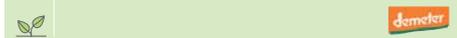




CV 93 Gartenmelde Mondseer
Atriplex hortensis



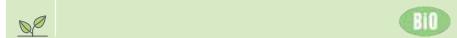
Großblättrige Gartenmelde mit hellgrünen Blättern auf grün-gelb gestreiften Stängeln. Die jungen Pflanzen können ca. 6 – 8 Wochen ganz geschnitten, danach kontinuierlich beerntet werden. Die Melde bringt roh einen angenehm milden Geschmack in Salate und entwickelt blanchiert einen leicht säuerlichen Geschmack.



CV 155 Gartenmelde Mix Tricolor
Atriplex hortensis



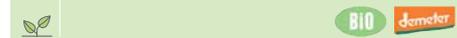
Attraktive Mischung aus hellgrüner, dunkelgrüner und roter Gartenmelde. Pflanzung ins Freiland ab Anfang März bis Ende Mai zur Ernte Mitte April bis Ende Juli. Die jung geernteten, mild aromatischen Blätter sind eine ideale Ergänzung für bunte Salate. Als ganze Pflanze geschnitten können die bunten Melden wie Spinat zubereitet werden.



CV 13 Gartenmelde rubinrot
Atriplex hortensis var. rubra

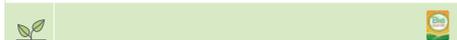


Sehr schöne Lokalsorte aus dem Burgenland mit schlanken, leuchtend pupurrot gefärbten Blättern. Im jungen Stadium kann die ganze Pflanze (Spross und Blätter) geerntet werden, in späterer Reife einzelne Blätter und Sproßspitzen. Die Melde ist ein köstliches Spinatgemüse und eine dekorative Salatbeigabe.



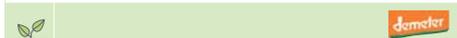
CV 94 Gemüsemalve, chinesische
Malva verticillata

Ursprünglich aus Ost-Asien stammende Rosetten bildende, aufstängelnde Salat- und Blattgemüsepflanze. Die grünen, gekrausten Blätter können gedünstet oder wie Spinat zubereitet werden. Durch Rückschnitt ist eine ganzjährige Ernte möglich. Auch die kleinen, fein-aromatischen Blütenknospen sind zum Verzehr geeignet.



CV 25 Spargelsalat
Lactuca sativa var. angustana

Ertragreiche, aus Ost-Asien stammende Gemüsespezialität mit bis zu 1 m langen, verdickten, keulenförmigen Stängeln. Die saftig fleischigen Marktängel haben einen leichten Kohlrabigeschmack und können roh verzehrt oder gekocht/gedünstet/gebraten zubereitet werden. Verwendung ohne Blätter und Schale. Ausgezeichnetes Wokgemüse.

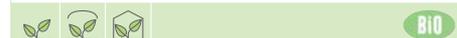


CV 104 Okra

▲▲ Nicht alle unsere Sorten können im rauen Waldviertler Klima Samenreife erlangen. Der italienische Demeterhof von Francesco Penazzi (FPE) bietet CV 104 Okra eine ausreichend lange Wachstumsperiode, um Saatgut mit bester Keimfähigkeit zu produzieren.

CV 104 Okra
Abelmoschus esculentus

Okra ist eine der ältesten Gemüsearten. Die einjährigen, bis zu 2,5 m hohen Pflanzen liefern aufrecht stehende, 10 – 15 cm lange Schoten. Sie schmecken mild, leicht herb und säuerlich-pikant und sind in der Küche vielfältig einsetzbar. Auch zum Tiefgefrieren geeignet.





CV 35 Tomatillo grön
Physalis ixocarpa

Attraktive und produktive Tomatillo-Sorte mit grünen, in dekorativen, dunkelgrün gestreiften Lampions reifenden Früchten. Angenehm würziger Geschmack mit mäßiger Süße. Ideal als Grundlage für Salsa-Saucen und Chutneys. Tomatillos sind strenge Fremdbefruchter und müssen mindestens paarweise gepflanzt werden. Lichtkeimer!



CV 10 Andenbeere Schönbrunner Gold



CV 10 Andenbeere Schönbrunner Gold *Physalis peruviana* REIN SAAT

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Diese besonders großfruchtige, produktive, als 1–2 m hoher Busch wachsende Sorte der wilden Andenbeere wurde von ReinSaat in Zusammenarbeit mit der HBLVA Schönbrunn gezüchtet. Leuchtend dunkel-goldgelbe, sehr große, vitaminreiche Beeren mit süß-säuerlichem, köstlich aromatischem Geschmack. Lichtkeimer!



CV 34 Tomatillo Purple
Physalis ixocarpa

Traditionelle mexikanische Tomatillo-Sorte mit 3 – 5 cm großen, tomatenähnlichen Früchten in hellgrünen, papierenen Lampions. Die von Grün nach Violett abreifenden Tomatillos schmecken je nach Reifegrad von säuerlich- bis süß-würzig. Ideale Grundlage für scharf mit Chili und Koriander gewürzte Salsa-Saucen. Strenge Fremdbefruchter. Lichtkeimer!



CV 45 Tomatillo Amarylla
Physalis ixocarpa

Die sehr ertragreiche Tomatillo-Sorte liefert große, gelbe Früchte mit süß-säuerlichem Geschmack und deutlich mehr Süße als andere Tomatillo Sorten. Unreif weiß geerntete Früchte müssen für den Verzehr gekocht werden. Ausgereifte, gelbe Früchte sind auch für den Rohgenuss geeignet. Ideal für klassische mexikanische Salsa. Lichtkeimer!



CV 11 Erdkirsche Molly
Physalis grisea

Erdkirsche Molly überzeugt durch gelbe, kirschgroße, von Lampions umhüllte Früchte mit fruchtigem, an Stachelbeeren erinnernden Geschmack und intensiv-süßer, säurefreier Aromatik. Unkomplizierte, robuste Kultur auch im Freiland mit langem Erntefenster. Reife Früchte fallen ab und können mehrere Wochen gelagert werden. Molly ist bei Kindern als Naschbeere besonders beliebt. Lichtkeimer!



CV 48 Queen of Malinalco

CV 48 Queen of Malinalco
Physalis ixocarpa

Besondere Tomatillo besticht durch ihre langen, kegelförmigen, teils taillierten Früchte in der typischen Pergamenthülle an hohen Pflanzen. Aufbindung empfohlen. Außergewöhnlich ist der exotische, fruchtig-süße Geschmack, der unreif geerntet in mexikanischen Salsas, gegrillt, gebraten oder vollreif roh wie Obst hervorragend zur Geltung kommt. Lichtkeimer!





CV 44 Cardy
Cynara cardunculus

Distelartige, eng mit der Artischocke verwandte Pflanze mit kräftigem Schaft und sehr langen, silbergrünen, gefächerten und bestachelten Blättern. Geerntet werden nur die bis zu 80 cm langen, gebleichten, dickfleischigen Blattstiele mit artischockenähnlichem, intensivem Geschmack. Für sonnige, geschützte Lagen und tiefgründige Böden.



CV 41 Artischocke Green Globe
Cynara cardunculus ssp. scolymus

Die essbare Blüte der Artischockenpflanze gilt als absolute Delikatesse. Aussaat ab Februar in Schalen. Nach der Keimung frühzeitig pikieren und ab Mitte Mai in sonnigen Lagen auf gut gedüngten Böden auspflanzen. Die Ernte der Knospen erfolgt kurz vor der Blüte im 2. Jahr. Vor Kahlfrösten schützen. Vermehrung auch vegetativ möglich.



CV 12 Erdmandel
Cyperus esculentus

Die Erdmandel bildet viele unterirdische, 1–2 cm große, runde, ölige, braune Knöllchen, mit angenehm süßlich-nussigem Geschmack. Roh, geröstet, gekocht oder gemahlen ein Genuss. Unsere Erdmandel-Sorte wurde an der Versuchsstation Wies ausgelesen. Ab April Vorkultur zur Pflanzung ins Freiland ab Mai. Austrieb kann bis zu 6 Wochen dauern. Tipp: Knollen 2 Tage vorquellen.



**PFLANZEN WIR DAS
..... REINSAAT-SONNENKRAFTWERK
GEMEINSAM**

Wirken Sie aktiv mit an der Realisierung unseres Sonnenkraftwerks – mit dem Erwerb von ReinSaat-EnergieGutscheinen! Denn wie die Pflanzen in einem Garten, lassen die Samen aus den **ReinSaat-EnergieGutscheinen** auch das Sonnenkraftwerk auf unseren Dächern »wachsen« und gedeihen. **Pflanzenpower pur!**

Das Konzept ist so einfach wie nachhaltig!

Sie erwerben einen Gutschein für **EUR 220,-** und ReinSaat zahlt Ihnen im Zeitraum von 10 Jahren **EUR 330,-** in Form von Einkaufsgutscheinen zurück.

HABEN SIE INTERESSE ?

Ihr persönlicher Kontakt: Birgit Pieler
Telefon: +43 2987 2347-23
E-Mail: energie@reinsaat.at

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.reinsaat.at/energiegutschein oder über den QR-Code



CV 52 Litschitomate
Solanum sisymbriifolium

Die Kultur der wüchsigen, halbdeterminanten Litschitomate ist der der Tomaten ähnlich. Sie zeichnet sich jedoch durch eine starke Bestachelung von Stamm, Blatt und Fruchthülle aus. Geschmacklich erinnern die Früchte an Physalis, Kirschen und Melonen.



CV 14 Haferwurz Sandwich Island
Tragopogon porrifolius

Das geschmackvolle, gesunde Wurzelgemüse galt in Nordeuropa bis ins 19. Jahrhundert als Delikatesse. Die starken, 15–30 cm langen Wurzeln werden im ersten Jahr von September bis zur Blüte im Frühjahr geerntet. Kann wie Schwarzwurzel verwendet werden. Die filigranen, violetten Blüten sind ein köstlicher Blickfang in jedem Salat.



Küchenkräuter

Vermehrter: ASC, BPP, DBO, FPE, GHÖ, LEI, NJE, PAN, RFE, ROS, SON, WAP

Basilikum

Aussaart: Für Freilandanbau ab März

Direktsaat: Ab Anfang Mai, Jungpflanzenvoranzucht empfohlen, in kleinen Büscheln pikieren.

Pflanzung: Auspflanzung der Jungpflanzen von Anfang Mai bis Juni, Bodentemperatur mind. 10°C **Keimtemperatur:** 15–20°C

Pflanzabstände: 25 × 20 cm Reihenabstand

Saatgutbedarf: 3–4 g/1000 Pflanzen

Ernte: nach 2–3 Wochen, im Winter nach 8–9 Wochen

Saattiefe: flache Ablage bis ca. 1 cm, während der Keimung nicht austrocknen lassen **Tausendkornmasse:** 1,0–1,7 g

Vermehrter: RFE, JAN, DBO, ARC, BSA, OHG, SAT, LEI

Alles Basilikum!

Nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich, bietet *Ocimum basilicum* eine Fülle an Variationen. Was ihnen gemein ist? All unsere Basilikumsorten sind Lichtkeimer und verströmen intensives, sortentypisches Aroma!



Ideale Partner nicht nur auf dem Teller. To 51 Cocktailtomate Kalami (siehe Seite 122) und Kr 66 Basilikum Mrihani



Kr 9 Basilikum a foglia di lattuga

Kr 9 Basilikum a foglia di lattuga *Ocimum basilicum*

Unser »neapolitanisches« Basilikum a foglia di lattuga zeichnet sich durch hellgrünes, biegsames, blasiges Blatt von enormer Größe aus. Der buschige Wuchs ist kompakt und besonders stabil. Die handtellergroßen Blätter mit klassisch-italienischen Aromatik eignet sich gut für die Verarbeitung in Wraps. Ursprung: **Sizilien**



Kr 66 Mrihani *Ocimum basilicum*

Mrihani hebt sich sowohl aromatisch als auch optisch deutlich von anderen Basilikumsorten ab. Die mittelgrün-gezackten Blätter der gut bestockenden Pflanze liefern eine parfümierte Aromatik aus Anis und einem Hauch süßer Zitrusnoten. Mrihani zeigt sehr gute Resistenz gegen den Falschen Basilikummehltau. Ursprung: **Sansibar**

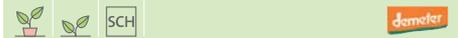




Kr 8

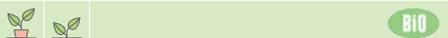
Kr 8 Basilikum-Mischung rot/grün
Ocimum basilicum

Bunte Mischung aus dem grünblättrigen Basilikum Genovese und dem rotblättrigen Basilikum Rosso. Die Kombination der beiden Sorten ist farblich wie geschmacklich ein Genuss. Ideal als Topfkultur und für Balkonkästen. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai. Lichtkeimer. Auch als Saatscheibe erhältlich.



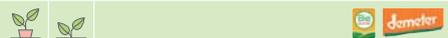
Kr 4 Buschbasilikum
Ocimum basilicum var. *minimum*

Sehr kompaktes, in stark verzweigten, niedrigen Büschen wachsendes Basilikum mit kleinen, hellgrünen, ausgesprochen aromatischen Blättern. Attraktive, spät blühende, auch für die Topfkultur an sonnigen, geschützten Plätzen bestens geeignete Sorte. Mehrjährig bei warmer Überwinterung. Auch griechisches Basilikum genannt. Lichtkeimer



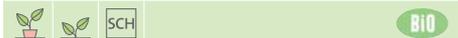
Kr 6 Basilikum feinblättrig
Ocimum basilicum

Sehr stark verzweigte, hoch wachsende Pflanze mit schönen, mittelgroßen, spitz zulaufenden Blättern. Findet mit seinem typischen Basilikumaroma vor allem in Tomatengerichten Verwendung. Ideale Sorte für die Topfkultur und Balkonkästen. Lichtkeimer. Direktsaat ab Anfang Mai.



Kr 11 Basilikum Genovese
Ocimum basilicum

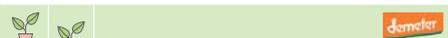
Glänzend dunkelgrünes Basilikum mit wunderbar würzigen, großen, gewellten Blättern. Einjährige, 40 – 60 cm hoch wachsende, wärmeliebende, frostempfindliche Pflanze. Die jungen Triebe und Blätter können laufend geerntet werden. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken. Auch als Saatscheibe erhältlich.



Kr 12 Basilikum Rosso

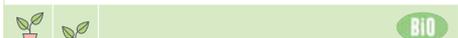
Kr 12 Basilikum Rosso
Ocimum basilicum

Rosso ist eine sehr dekorative, rotblättrige, ca. 30 cm hoch wachsende Basilikum-Sorte. Die farbstarken, aromatischen Blätter setzen optisch und geschmacklich einen starken Akzent in Salaten und gekochten Speisen. Wärmeliebende, frostempfindliche Sorte. Für die Topfkultur bestens geeignet. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken.



Kr 16 Basilikum Italica
Ocimum basilicum

Aromatische, intensiv duftende, italienische Selektion mit großen, hellgrünen, leicht blasigen Blättern. Wuchshöhe 40 – 60 cm. Wärmeliebende, frostempfindliche Sorte. Frische und getrocknete Blätter sind unverzichtbarer Bestandteil der italienischen Küche und verleihen würzigen und süßen Speisen eine feine aromatische Note. Lichtkeimer.





Kr 5 Zimtbasilikum

Ocimum basil. var. cinnamomum

Zimtbasilikum verbindet Basilikum und Zimt zu einem wunderbaren Geschmacksbouquet. Das vielschichtige Duftaroma erinnert an Orangen und Nelken. Überaus dekorative, 30 – 60 cm hohe Pflanze mit großen Blättern und violetten Blüten und Stielen. Einjährige Sorte, wärmeliebend und frostempfindlich. Lichtkeimer.



BIO



Kr 3 Thaibasilikum

Ocimum basilicum

Der leicht süße Geschmack der grünen, zart violett angehauchten, mittelgroßen Blätter erinnert an eine Mischung aus Anis und Lakritze. Sehr schönes, rosa-lila blühendes Basilikum mit dunkelvioletten Stängeln. Frisch oder frittiert eine fein aromatische Würze für viele Gerichten und Currys. Blätter nicht mitkochen. Lichtkeimer.



demeter



Kr 7 Zitronenbasilikum Sweet Dany

Ocimum basilicum var. minimum

Sweet Dany bildet 30 – 60 cm hohe, aufrecht wachsende Büsche mit großen, dunkelgrünen Blättern und schönen weißen Blüten. Bringt als Gewürz- und Teepflanze intensives Aroma von Zitrone und Basilikum in Speisen und Getränke. Verwendung frisch und getrocknet möglich. Lichtkeimer. Nur wenig mit Erde bedecken.



demeter



Kr 60 Tulsi Heiliges Basilikum

Ocimum tenuiflorum

Die einjährige, aus Indien stammende ayurvedische Heilpflanze verströmt betörenden, fruchtig-süßen Duft und eignet sich hervorragend für Tees und thailändische Currys. Tulsi bevorzugt warme, windarme, humusreiche Standorte. Aussaat ab März in Töpfen, ab Mai Direktsaat ins Freiland. Lichtkeimer.



demeter



Kr 63 Thai Lemon Basil

Kr 63 Thai Lemon Basil

Ocimum africanum

Die Neuheit aus dem Vorjahr thailändischen Typs, besticht durch eine sensationelle, fruchtig-süße Aromatik aus Zitrusnoten, Anis und Lakritze und findet als Würz- und Teepflanze Verwendung. Die Pflanzen mit hell- bis mittelgrünem, kleinblättrigem Laub und rosafarbenen Blütenständen sind dekorativ und wahre Bienenweiden. Ursprung: **Südost-Asien**



demeter



Kr 13 Zitronenbasilikum, kleinblättriges

Ocimum americanum

Kleinblättriges, sehr aromatisches Würzkraut mit umwerfend süßem, feinem Zitronengeschmack. Die kleinen Blätter und die weißen Blüten sind äußerst zart und verleihen Süßspeisen eine fruchtig frische Note. Zitronenbasilikum kann frisch und getrocknet zum Würzen und als Tee verwendet werden. Kälteempfindliche Sorte. Lichtkeimer.



demeter

**Vielfalt
schenken!**

Machen Sie Gärtner:innenherzen glücklich und schenken Sie Vielfalt mit einem

REINSAAT®
Geschenkgutschein

www.reinsaat.at



Küchenkräuter von A bis Z

Vermeerher: ASC, BSA, DBO, FPE, GHO, GLO, LEI, NJE, NNR, PAN, RDH, RFE, ROS, SON, WAP



Kr 52 Blutampfer

Rumex sanguineus L.

Der Blutampfer ist eine Form des Kultursauerampfers mit schönen roten Blattadern. Die jungen, zarten Blätter können ganzjährig geerntet werden und sind eine aromatische Ergänzung in Salaten, Suppen und in Kräutermischungen. Blutreinigende und appetitanregende Wirkung.



Kr 15 Bergbohnenkraut

Satureja montana

Winterhartes, mehrjähriges Würz- und Heilkraut mit typischem, würzig-pfeffrigem Bohnenkraut-Aroma. Sehr attraktive, ausladende, buschige Halbsträucher von 20 – 40 Zentimeter Höhe. Sowohl die zarten weiß-violetten Blüten als auch die feinen Spitzen können frisch und getrocknet verwendet werden. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken.



Kr 17 Dill

Anethum graveolens

Einjähriges, bis zu 1 m hochwachsendes, reich belaubtes Würz- und Heilkraut. Dillspitzen geben frisch oder getrocknet Salaten, Fisch und Gemüse eine aromatisch-würzige Note und haben eine verdauungsfördernde Wirkung. Dillblüten sind als milde Würze für Einlegegurken sehr empfehlenswert. Ab April direkt ins Freiland. Im Abstand von 14 Tagen aussäen.



Kr 43 Arabischer Ampfer

Rumex vesicarius

Das einjährige, ca. 30 – 60 cm hohe Blattgemüse liefert saftig-dickfleischige Blätter mit feiner Aromatik und angenehm zarter Säure. Er eignet sich hervorragend als Beigabe zu Salaten, kalten Suppen oder für Pesto. Attraktive Blütenstände mit rot geädertem Pergamenthülle (auch für Floristik geeignet). Voranzucht ab April, Pflanzung ins Freiland ab Mitte Mai; fortlaufende Ernte der jungen Blätter.



Kr 14 Bohnenkraut

Satureja hortensis

Einjährige Gewürzpflanze mit aromatischem, würzigem Geschmack. Verwendung der frischen oder getrockneten Blätter für Bohnengerichte, Suppen und Rohkost. Stärkste Würzkraft kurz vor Blühbeginn. Direktsaat von Ende April bis Juni, zirka 25 g/100 m², Vorkultur ca. 2 g/1000 Pflanzen. Frostempfindliche Sorte. Lichtkeimer.



Kr 59 Dill Pitt *Anethum graveolens*

Pitt ist eine frühe, sehr wachstumsstarke Sorte. Auf den aufrechten, starken Stielen bildet sich dicht angesetztes, dunkelgrünes Blattmaterial, das als typisches Würzkräut manigfaltige Einsatzmöglichkeiten aufweist. Ein besonderer Vorteil der Sorte Pitt ist die späte Bildung der Blütenstände, die eine verlängerte Ernteperiode sichert.



Kr 18 Tetra Dill *Anethum graveolens*

Einjährige, robuste, hochwachsende, dichtlaubige Würzpflanze mit viel Blattmasse. Junge Blätter, Triebspitzen, halb reife Dolden und trockene Samen können verwendet werden. Geeignet für Bundware. Aussaat von März bis Juli im Abstand von 14 Tagen direkt ins Freiland. Saatgutbedarf 80 – 120 g/100 m². Reihenabstand 25 cm.




Kr 40 Borretsch
Borago officinalis

Einjähriges, in bis zu 1 m hohen Stauden wachsendes Würz- und Heilkraut. Sowohl die schönen, kräftig behaarten Blätter mit frisch-säuerlichem Gurkengeschmack als auch die zarten, purpurbauen, sternförmigen Blüten finden Anwendung in Küche und Naturapotheke. Direktsaat: März bis Juni. Reihenabstand: ca. 40 cm. Ernte: Juni bis Oktober.


Kr 68 Bulgarischer Bergtee
Sideritis scardica

Die ausdauernde, niedrig wachsende Staude mit langem, samtigem, weiß benetztem Blatt und hellgelben Blütenständen liebt vollsonnige Standorte und kommt mit Dürreperioden sehr gut zurecht. Die ganze blühende Pflanze kann frisch oder getrocknet als schmackhafter Tee zubereitet. Traditionell wird Bulgarischer Bergtee als Heilpflanze genutzt.


Kr 54 Griechischer Bergtee
Sideritis syriaca

Mehrjährige, krautige Polsterstaude mit samtigen Blättern und blassgelben Blüten. Die Trockenheit liebende Pflanze benötigt vollsonnige, heiße Standorte wie mediterrane Kräuterbeete und Trockensteinmauern. Blätter und Stängel werden frisch oder getrocknet zu aromatischem Tee mit typischer zimtiger Note zubereitet. Kältetolerante Sorte.


Kr 20 Kerbel Magnus
Anthriscus cerefolium


Einjährige, ca. 30 cm hohe Gewürzpflanze für Suppen, Soßen und Salate. Mehrere Aussaaten und Schnitte im Jahr. Frühjahrsanbau mit Aussaat ab Mitte März ins Freiland. Empfehlung: Aussaat ab Juni mit Überwinterung, unterdrückt die Blütenbildung. Ernte Mitte April bis Mitte Oktober.


Kr 49 Kultursauerampfer
Rumex acetosa var. hort. L.

Mehrjährige, winterharte, 20 – 40 cm hohe Staude mit sehr dekorativen, großen, leicht gewellten Blättern. Die jungen Blätter sind eine aromatische Würze für Salate, Suppen und in Kräutermischungen. Blutreinigende und appetitanregende Wirkung. Von außen nach innen ernten, damit weitere Blätter nachwachsen können. Lichtkeimer.


Kr 21 Koriander, kleinfrüchtiger
Coriandrum sativum

Einjähriges, ca. 30 – 60 cm hohes Gewürzkraut mit frischem Grün für Suppen, Salate und Fleischgerichte. Koriandersamen als aromatisches Brotgewürz und zur Verfeinerung von Roten Rüben. Spätschießende Sorte. Aussaat ab Juni unterdrückt die Blütenbildung. Mehrere Schnitte möglich. Bei Aussaat ab Ende Juli Überwinterung möglich.


Kr 62 Mexikanischer Koriander
Kr 62 Mexikanischer Koriander
Eryngium foetidum

Auch bekannt als »Langer Koriander«; überzeugt mit seinem besonders intensiven Aroma, das kräftiger ist als das des klassischen Korianders. Seine langen, leicht bestachelten Blätter eignen sich hervorragend zum frischen Gebrauch sowie zum Trocknen. Für eine reiche Blattbildung sollten Blütenriebe regelmäßig entfernt werden. Die Pflanze bevorzugt Halbschatten mit gleichmäßig feuchter Erde.


Kr 38 Blattkoriander Thai
Coriandrum sativum

Einjähriges, für die asiatische Küche typisches Gewürzkraut mit zarten, fein aromatischen Blättern. Zitronig, frisches Grün für Suppen und Fleischgerichte. Blattkoriander immer erst kurz vor Garende den Speisen beifügen. Direktsaat Mitte März bis Ende Mai. Pflanzung Mitte März bis Ende Mai zur Ernte Mitte Juni bis Ende August.





Kr 41 Kümmel

Carum carvi

Zweijährige, anspruchslose, frostunempfindliche Gewürzpflanze mit kräftigem, herbem Geschmack. Appetitanregend und verdauungsfördernd. Wuchshöhe 90 – 100 cm. Aussaat von Anfang März bis Ende Mai und von Mitte Juli bis Ende August. Reihenabstand 40 – 50 cm. Ernte von Mitte Juni bis Mitte August. Bevorzugt feuchte Standorte. Lichtkeimer!



Kr 32 Schwarzkümmel

Nigella sativa

Einjährige Gewürzpflanze, deren Samen traditionell als Fladenbrotgewürz verwendet werden. Aus den Samen lässt sich ein scharf schmeckendes Öl pressen, das als Nahrungsmittelergänzung manigfaltige, positive Wirkungen auf die Gesundheit hat. Direktsaat ab März/April, ca. 150 g/100 m², 20–30 cm Reihenabstand.



Kr 37 Koreaminze

Agastache rugosa

Kräftige, bis zu 80 cm hohe, aufrecht wachsende, winterharte Tee- und Heilpflanze mit intensiv würzigem Anis-Minze-Aroma. Die Blätter und dekorativen Blütenähren eignen sich frisch und getrocknet als aromatischer Gewürztee und zur Verfeinerung von Salaten und Eintöpfen. Verdauungsfördernde, antibakterielle Wirkung. Bienenweide.



Kr 23 Liebstock

Levisticum officinale

Mehrjährige, auch unter dem Namen Maggi-Kraut bekannte, bis 2 m hohe Gewürz- und Heilpflanze. Gute Bienenpflanze. Der typische Maggi-Geschmack ist ein Fixum in der europäischen Küche. Für Fleisch- und Gemüsegerichte, Suppen, Salate und Aufstriche. Bevorzugt humose, tiefgründige, nährstoffreiche, feuchte Böden. Lichtkeimer.



Kr 58 Lavendel Hidcote Blue

Lavandula angustifolia

Die tiefblau-violetten Blütenstände dieser altenglischen Züchtung erreichen eine Länge bis 20 cm, sind farbintensiv und verströmen von Juni bis August ihren wunderbaren Duft. Mehrjährige Bienenweide. Der dichte, niedrige Wuchs (40 – 50 cm) kommt besonders in Blumenbeeten und Hecken zur Geltung. Bevorzugt vollsonnige Lagen mit wasser-durchlässigen, kalkhaltigen, mageren Böden.



Kr 22 Lavendel

Lavandula angustifolia

Mehrjährige, dicht belaubte Duft- und Heilpflanze. Bevorzugt trockene, sonnige, kalkreiche Standorte. Blüte Juli bis August, ca. 50 cm hoch. Aussaat ab März unter Glas, ungleichmäßiger, langsamer Lichtkeimer – Wechseltemperaturen zwischen 20 und 30°C unterbrechen die Keimruhe. Langsame Jugendentwicklung

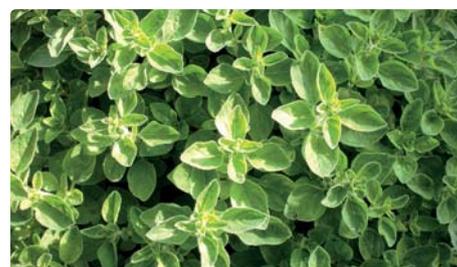


Kr 67 Oregano Pantokrator

Kr 67 Oregano Pantokrator

Origanum vulgare subsp. hirtum.

Mehrjährige, frostharte Gewürzpflanze mit phantastischem Geschmack. Die aromatisch-würzigen Blätter können sowohl frisch als auch getrocknet verwendet werden. Beste Würzkraft bei Schnitt vor der Blüte. Benötigt sonnige, warme Lagen. Pflanzenhöhe zirka 40 cm. Pflanzenabstand ca. 30 × 30 cm. Lichtkeimer.



Kr 46 Gewürzoregano

Origanum vulgare ssp.

Aus Griechenland stammende, mehrjährige, frostharte Gewürzpflanze mit phantastischem Geschmack. Die aromatisch-würzigen Blätter können sowohl frisch als auch getrocknet verwendet werden. Beste Würzkraft bei Schnitt vor der Blüte. Benötigt sonnige, warme Lagen. Pflanzenhöhe zirka 40 cm. Pflanzenabstand ca. 30 × 30 cm. Lichtkeimer.





Kr 24 Majoran, französische Art
Origanum majoranum

Einjährige, blumig aromatische Gewürz-, Heil- und Bienenpflanze. Höhe 30 – 50 cm. Frisch und getrocknet für Kartoffel- und Fleischgerichte, zur Wursterzeugung und für Gewürzmischungen. Aussaat März bis Mai in Töpfe, später in Büscheln (3 – 4 Pflanzen) pikieren. Bevorzugt durchlässige, kalkhaltige Böden in warmen, geschützten Lagen. Lichtkeimer.



Kr 25 Dost/Wilder Majoran
Origanum vulgare ssp. vulgare

Der mehrjährige wilde Majoran ist eine ausdauernde, gut belaubte Gewürz- und Tee-pflanze mit zarten rosa Blüten und intensivem Aroma. Frisch und getrocknet für Tomaten-, Fleisch- und Kartoffelgerichte, Gewürzmischungen und als Gewürztee. Höhe 60 – 90 cm. Anzucht ab Februar unter Glas, ab April ins Freiland. Bienenweide. Lichtkeimer.



Kr 26 Oswegokraut
Monarda fistulosa ssp. menthaefolia

Die auch als Pizzakraut bekannte, mehrjährige Gewürzpflanze wächst als 80 – 100 cm hohe, aromatische Staude, deren junge Blätter frisch und getrocknet verwendet werden können. Sehr dekorative, hellviolett-rosa Blüten. Blütenblätter eignen sich auch für Tee. Mehrmaliger Schnitt möglich. Bevorzugt sonnige Standorte. Bienenweide.



Kr 28 Salbei
Salvia officinalis

Fantastisch aromatische, mehrjährige Tee-, Gewürz- und Heilpflanze mit silbrig-grün glänzenden, samtigen Blättern von würzig-bitterem Geschmack. 50 – 70 cm hoher, stark verzweigter Halbstrauch. Aussaat: Vorkultur unter Glas ab Februar, Direktsaat ab Mai. Pflanzabstand 40 x 30 cm. Für warme, geschützte Lagen. Lichtkeimer.



Kr 61 Koreanische Perilla
Perilla frutescens

Die als »Shiso« bekannte, koreanische Spezialität mit überaus kräftigem, gesundem Wuchs bis 150 cm produziert große Blattmassen an zweifarbigen, gezahnten Blättern. Einzigartiger Geschmack zwischen Minze, Basilikum und Anis. Verwendung im asiatischen Raum als Beilage zu Sushi und Sashimi und als wichtige Heilpflanze in der TCM. Lichtkeimer.



Kr 56 Perilla rot
Perilla frutescens

Einjährige, rot bis purpurfarbene Gewürzpflanze mit gesundem, kräftigem (ca. 70 cm) Wuchs. Geschmacklich erinnert Perilla an Koriander, Petersilie und Minze mit leicht bitterer Note. Die stark gezahnten Blätter werden in der asiatischen Küche roh für Sushi und Pesto verwendet. Die knackigen Samen geben Salaten eine würzig-scharfe Note.



Kr 27 »Pimpinelle« Kleiner Wiesenknopf
Sanguisorba minor

Der zweijährige, ca. 30 – 60 cm hohe »Kleine Wiesenknopf« wird auch als Gurkenkraut und umgangssprachlich als Pimpinelle bezeichnet. Die leicht gezahnten Blätter sind jung und zart geerntet, sowohl frisch als auch getrocknet eine herb-aromatische Würze in Soßen, Salaten und Suppen. Kontinuierliche Ernte möglich. Gute Bienenpflanze.



Kr 55 Smoothie-Gras
Hordeum vulgare var. nudum

Junges Gerstengras, das überaus reich an Vitalstoffen ist, wird einfach auf der Fensterbank oder im Freiland kultiviert. Liefert schon 7 – 10 Tage nach der Aussaat frisches Grün für gesunde Salate und zusammen mit reifen Früchten püriert, vitaminreiche fruchtige Smoothies.



Kr 19 Gewürzfenchel
Foeniculum vulgare

Mehrjährige Würz- und Tee-pflanze mit langsamer Jugendentwicklung und später Samenentwicklung. Bei zeitiger Aussaat ist eine Ernte der Samen bereits im ersten Jahr möglich. Das grüne Kraut und die Wurzeln finden in der Küche Verwendung. Wuchshöhe ca. 1,5 – 2 m. Direktsaat ab April für Samen-ernte, für Blatternte bis Ende Mai.



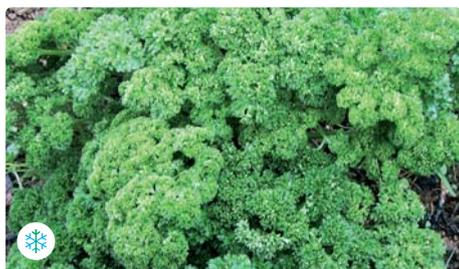
Schnittpetersilie

Petroselinum crispum ssp. crispum

- Voranzucht:** ab Mitte Jänner
- Pflanzung oder Direktsaat:** März bis April
- Winterernte:** Direktsaat für Freilandkultur von Mitte Juli bis Anfang August, für geschützten Anbau von Ende August bis Anfang September
- Abstände:** 25 × 10 cm
- Saattiefe:** 1–2 cm
- Tausendkornmasse:** 1,2–1,8 g
- Saatgutbedarf:** bei Direktsaat 30–40 g/a
- Vermehrter:** CRE, NNR, DBO, GST, RFE, ROS, GLO



Spätherbstlicher Bestand von Pe 13 Grüne Perle am Demeter-Hof Reinsaat



Pe 13
Grüne Perle

Fantastische Sorte für Freiland und Treibkultur. Schwere, dichtgefüllte, dunkelgrüne Blattpolster mit feiner Krause und kräftigen Stielen. Kann nach der Überwinterung bis zur Erntereife der neuen Saat geerntet werden, was eine ganzjährige Versorgung mit Petersilie gewährleistet. Nach der Aussaat die Erde bis zum Auflaufen gut feucht halten.



Pe 10
Einfache Schnitt 3

Zweijährige, dichtlaubige, langstielige Schnittpetersilie mit glattem, dunkelgrünem Laub. Sehr aromatische, gut zum Trocknen geeignete Sorte mit rascher Jugendentwicklung. Für Salate, Soßen, Kartoffel-, Fleisch- und Gemüsegerichte. Nach der Aussaat die Erde bis zum Auflaufen ständig feucht halten.



Pe 11
Gigante d'Italia

Besonders ertragreiche, hoch- und raschwachsende, glatte Schnittpetersilie mit großen, dunkelgrünen Blättern und kräftigen Stielen. Zweijährige, robuste, 30 bis 50 cm hohe Pflanze. Ausgesprochen gutes, intensives Aroma. Gute Eignung für den Herbstanbau. Herbstanbau mit Aussaat im Juli, Frühjahrsanbau ab Ende Februar.



Pe 12
Mooskrause 2

Petersilien mit langstieligem, mittel- bis dunkelgrünem, stark gekraustem Blatt. Zweijährige, robuste Sorte mit kräftigem, aufrechtem bis halbaufrechtem Wuchs. Konservierung für die Wintermonate durch rasche Trocknung oder Einfrieren. Direktsaat von Anfang März bis Ende Juli. Ernte von Anfang Mai bis Ende November. Guter Wiederaustrieb.



Schlechte Nachbarn

Damit Petersilie und Schnittlauch gut gedeihen, brauchen sie Abstand voneinander. Setzen Sie Petersilie und den harmonisierenden Basilikum ans eine Ende, Schnittlauch in Kombination mit Salbei, Estragon oder Thymian ans andere Ende des Kräuterbeets.



Se 16 **Gewone Snij**
(Gewöhnlicher Schnitt)

Üppig wachsender, dunkelgrüner Schnittsellerie, der in milden, frostgeschützten Lagen auch problemlos im Freiland überwintern kann. Die ausgesprochen aromatischen Blätter sind frisch oder getrocknet eine vielseitige Speisewürze. Zur Frischvermarktung und Verarbeitung geeignet. Pflanzung: Mitte April bis Mitte Mai. Reihenabstand: 30 × 30 Zentimeter





Kr 48 Schnittknoblauch

Allium tuberosum

Mehrjährige, robuste Pflanze mit länglichen Zwiebelansätzen. Die flachrunden, in Büscheln wachsenden Blätter können laufend geerntet werden. Mild-aromatischer Geschmack zwischen Schnittlauch und Knoblauch. Auch die weißen Blütenkugeln, Stiele und Knospen finden als mildere Würze Verwendung. Auch für die Treibkultur geeignet. Lichtkeimer.



Kr 29 Schabzigerklee

Trigonella coerulea

Der Gewürzklee aus der Familie der Schmetterlingsblütler entwickelt sein würziges, an Bockshornklee erinnerndes Aroma erst nach dem Trocknen. Als ganze Pflanze, feingemahlen ist er ein beliebtes Brotgewürz. Die knackigen Samen geben dem Schweizer »Schabziger Käse« sein charakteristisch würziges Aroma. Blatternte vor der Blüte empfohlen.



Kr 47 Schnittlauch

Allium schoenoprasum

Wüchsiger Schnittlauch mit dunkelgrünen, mittelstarken, straffen Schloten und schönen, violetten Blüten. Verleiht Salaten, Suppen, Soßen und Aufstrichen eine feine würzige Zwiebelnote. Verwendung frisch und getrocknet. Die mehrjährige, winterharte Pflanze geht im zweiten Standjahr in Blüte. Schlothenhöhe ca. 30 cm. Dunkelkeimer.



Kr 31 Schnittlauch

Allium schoenoprasum

Besonders grobröhrlige, stark und aufrecht wachsende, winterharte Schnittlauch-Sorte mit gutem Ertrag. Die dicken, dunkelgrünen Schloten und auch die großen, violetten Blüten verfeinern mit ihrem würzig-scharfen Aroma Salate, Soßen und Suppen. Für den Freilandanbau und zum Treiben geeignet. Aussaat von März bis Juli. Mehrjährige Sorte.



Kr 33 Thymian

Thymus vulgaris

Die mehrjährige Heil- und Gewürzpflanze wächst als 30 – 40 cm hoher, immergrüner Halbstrauch. Unentbehrliches, herb-aromatisches Würzkräutchen für die mediterrane Küche. Frisch und getrocknet ein wirksamer Hustentee. Bevorzugt leichte, kalkhaltige, trockene Böden. Schwerere Untergründe dürfen nicht zu nass sein. Sehr trockenheitstolerant.



Kr 44 Weinraute

Ruta graveolens

Mehrjähriges, ca. 60 cm hohes Gewürz- und Heilkraut. Die graugrünen, gefiederten Blätter haben einen kräftig aromatischen, leicht bitteren Geschmack und sollten nur in geringer Dosierung verwendet werden. Ausgezeichnete Würze für Fischgerichte. Anzucht von März bis Juni. Einzelnen oder in Büscheln pikieren. Pflanzabstand 30 x 40 cm.



Kr 51 Wermut, großblättrig

Artemisia absinthium

Der verzweigte, ausdauernde, ca. 80 cm hohe Halbstrauch ist sehr massewüchsig und produziert reichlich graugrünes, filziges Blattmaterial mit hohem Wirkstoffgehalt. Wermut gehört mit seinem stark bitteren Aroma zu den wichtigsten Heil- und Bitterkräutern mit starker verdauungsregulierender und darmstärkender Wirkung. Lichtkeimer



Kr 45 Ysop

Hyssopus officinale

Mehrjährige, dunkelblau blühende Gewürz- und Heilpflanze, wunderbare Bienenweide. Ausdauernde, ca. 60 cm hohe Rabattenstaude. Verwendung der frischen oder getrockneten Blätter und Blüten für würzige Teemischungen, Gemüse- und Fleischgerichte und Salate. Wirksam bei Magen- und Kreislaufbeschwerden. Sonnige Standorte. Lichtkeimer.

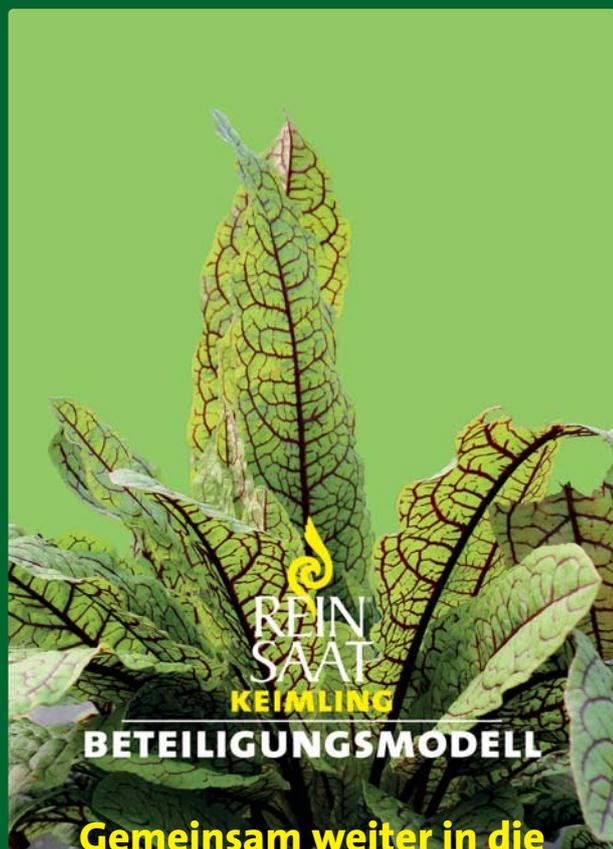


Kr 34 Zitronenmelisse

Melissa officinalis

Mehrjährige Gewürz- und Heilpflanze mit hellgrünen, frisch-aromatischen, frostempfindlichen Blättern. Verleiht frisch und getrocknet Speisen und Getränken eine fruchtige, zitronige Note. Krampflösend und entzündungshemmende Wirkung. Bis zu 90 cm hohe, buschige, winterharte Staude. Für warme, sonnige Lagen. Bienenweide. Lichtkeimer.





**Gemeinsam weiter in die
Zukunft wachsen**

Mit dem **ReinSaat-KeimlingDarlehen** möchten wir allen, die ihr Geld mit fairer Verzinsung in einem ökologisch nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen sinnvoll arbeiten lassen wollen, erneut die Gelegenheit geben, gemeinsam mit ReinSaat auf dem alternativen Finanzierungsfeld in eine fruchtbringende Zukunft zu wachsen.

Beim **ReinSaat-Keimling-Darlehen** handelt es sich um ein alternatives Finanzierungsmodell und ausdrücklich um **KEIN BANKGESCHÄFT**. Unser Kerngeschäft ist die Züchtung und Vermehrung samenfester, gentechnikfreier Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten in biologisch-dynamischer bzw. organisch-biologischer Anbauweise. Das ReinSaat-Keimling-Darlehen soll ausschließlich der gesunden und ungebremsten Entwicklung unseres Unternehmens und seiner Produkte förderlich sein.

Transparenz und Verantwortungsgefühl sind unser »Dünger« für wechselseitig vertrauenswürdige und stabile Vertragsverhältnisse.

Haben Sie Interesse, ein ReinSaat-Keimling-Darlehen zu gewähren?

Wir informieren Sie gerne!

Ihr persönlicher Kontakt: Margit Dienstl

Telefon: +43 2987 2347-10

E-Mail: cf@reinsaat.at

Weiterführende Informationen unter
www.reinsaat.at/crowdfunding



Laut gedacht

Meine biologisch-dynamische Züchtungsarbeit, die in den vergangenen 27 Jahren mehr als 150 national bzw. EU-weit gemeldete Sorten hervorgerufen hat, sehe ich durch die derzeitige Auslegung des gültigen EU-Patentrechts und die Diskussionen zum Thema Neue Gentechnik massiv bedroht. Trotz lobenswerter Bemühungen der EU um eine starke Bio-Bewegung, um Artenschutz und -vielfalt und Ernährungssicherheit, bedarf es meiner Meinung nach einer Neuorientierung der Ziele der EU-Bio-Politik.

Das Saatgut als Grundlage von Futter- und Lebensmitteln muss endlich in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt werden. Denn, Bio fördern, heißt biologische Kulturpflanzenzüchtung fördern. Deshalb sehe ich dringenden Handlungsbedarf in folgenden Bereichen:

■ **AUS für Neue Gentechnik** – denn nur wenn natürliche genetische Ressourcen zur Entwicklung neuer Sorten zur Verfügung stehen, können standortangepasste, resistente Pflanzen zur Lebensmittelproduktion entstehen.

■ **Rigorose KENNZEICHNUNGSPFLICHT** gentechnisch bearbeiteter Pflanzen und Produkte entlang der Wertschöpfungskette, denn nur so bleibt die Wahlmöglichkeit für den Konsumenten gewahrt

■ **AUS für Schlupflöcher im Europäischen Patentrecht** – denn nur, wenn natürlich vorkommende Genvarianten frei zugänglich bleiben, kann biologische Züchtung ohne Angst vor Patentansprüchen stattfinden

■ **VERBOT von Breitband-Herbiziden wie Glyphosat** und ähnlichen Spritzmitteln – denn es kann keine Koexistenz dieser Gifte und Artenvielfalt, Naturschutz und Bio-Landwirtschaft geben

■ **Gezielte FÖRDERUNG kleinst- strukturer Landwirtschaft und Marktgärtnereien** – denn hier wird regionale, saisonale und letztendlich für Mensch und Umwelt gesunde Lebensmittelversorgung betrieben

■ **FÖRDERUNG biologischer Pflanzenzüchtung** – denn nur innerhalb des Systems eines biologisch wirtschaftenden Betriebes können Sorten entstehen, die langfristig auf Auswirkungen des Klimawandels (Trockenheit, Bodenerosion, Temperaturanstieg, erhöhter Krankheits- und Schädlingsdruck, ...) reagieren können

■ **BILDUNG eines kollektiven Bewusstseins** für gesunde Ernährung und die Vorteile biologisch entstandener, regionaler Lebensmittel. Denn nur wer Bescheid weiß, kann richtig wählen

Ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass die biologische Pflanzenzüchtung den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist!

Es mangelt nicht am Wunsch der Menschen nach Lebensmitteln, die vom Samen bis auf die Teller biologisch produziert wurden. Deshalb fordere ich gesetzliche Rahmenbedingungen, die diesem Wunsch nachkommen und für die flächendeckende Versorgung und Verfügbarkeit von regionalen Bio-Produkten sorgen. Zum Wohle der Menschen. Für eine enkeltaugliche Welt.

Blumen und Heilkräuter

Blumen und Heilkräuter
einjährig ab Seite 152

Blumen und Heilkräuter
mehrjährig ab Seite 164



NEU

B 251 Orientalischer Mohn Prinzessin Victoria Luise Seite 169



NEU

B 250 Dekanhanf/Kenaf Seite 153



NEU

B 249 Schmuckkörbchen Double Click Assorted Seite 153

-  Einjährige Pflanze
-  Zweijährige oder mehrjährige Pflanze
-  Bienenweide
-  Schnittpflanze
-  Essbar
-  Essbare Blüten
-  Essbare Blätter
-  Heilpflanze
-  Giftpflanze

ZEICHENERKLÄRUNG

Blumen und Heilkräuter einjährig

Vermehrer: BSA, BUR, CZI, DBO, EBN, EWE, FPE, GHO, JOS, LEI, MAH, MAL, MFE, MIS, MOM, MPS, NJE, NNR, PAN, RDH, RFE, ROS, RUL



Prinova-Astern

Prinova-Astern *Callistephus chinensis*

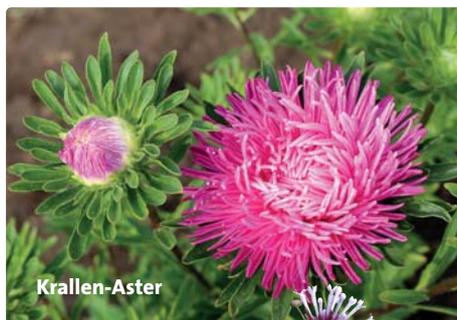
Freiland-Schnittblumen für Sommer- und Herbsterte. Sie zeichnen sich durch große, dicht gefüllte Blüten mit relativ früher Blütezeit aus. Für alle Farben ist die gelbe Blütenmitte bis zum vollen Aufblühen typisch. Blütengröße ca. 10 Zentimeter. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte ab Juli. Höhe ca. 50 Zentimeter.

- B 154 Prinova-Aster weiß
- B 155 Prinova-Aster gelb
- B 156 Prinova-Aster hellrosa
- B 157 Prinova-Aster dunkelrosa
- B 158 Prinova-Aster dunkelrot
- B 161 Prinova-Aster dunkelblau
- B 162 Prinova-Aster Mischung



B 94 Sommeraster *Callistephus chinensis*

Die Mischung aus nicht gefüllten, halbhohen (ca. 50 cm) Sommerastern liefert ein wunderschönes Blütenbouquet in Weiß-, Rosa-, Rot- und Violetttönen. Astern gehören zu den besten Schnittblumen, für Sträuße sollten die Blüten voll geöffnet sein. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte von Juli bis September.



Krallen-Aster

Krallen-Astern *Callistephus chinensis*

Attraktive Sommeraster mit dicht gefüllten Blüten, die Chrysanthemen ähneln. Schnittblumen für Sommer- und Herbsterte. Große, beim Aufblühen flachkugelige Blüten. Lange Blühdauer und relativ früher Blühbeginn. Blütengröße ca. 10 cm. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte ab Juli. Höhe ca. 50 Zentimeter

- B 176 Krallen-Aster Sorell
- B 177 Krallen-Aster Karthäuser lila
- B 178 Krallen-Aster Kameo pink



B 194 Atlasblume *Godetia grandiflora*

Diese einjährige Sommerblume erfreut von Juni bis September mit azaleeähnlichen, großen Blüten in fröhlichen Purpur- und Lachstönen, vereinzelt auch weiß. Die 40–60 cm hochwachsende, alte Bauerngartenpflanze lässt sich in Beeten und Töpfen kultivieren. Keine Vorkultur, Direktsaat empfohlen.



B 122 Blauer Waldmeister »Blue Woodruff« *Asperula orientalis*

Zarte, wunderschön blau blühende Begleitpflanze zu Rosen, Büschen oder anderen ausdauernden Stauden. Diese einjährige *Asperula* sät sich gerne selbst aus. Bienenpflanze und etwas schattenverträglich. Höhe ca. 30 cm. Aussaat März/April. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



B 38 Edelwicke *Lathyrus odoratus*

Schnellwüchsige, duftende Kletterpflanze. Die verschiedenfarbigen, weißen über rosa bis rot-violetten Blüten erscheinen von Juni bis August bei Aussaat im April. Schnittreif sind sie, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Benötigt eine Kletterhilfe.





B 20 Cosmea, Schmuckkörbchen-Mischung *Cosmos bipinnatus*

Mischung aus Schmuckkörbchen in den Farben Weiß bis Tiefrosa. Feinlaubige, großblütige Sommer- und Schnittblume. Wuchshöhe ca. 100 – 120 cm. Aussaat April bis Mai, Blüte Juli bis September. Lichtkeimer.



BIO demeter



B 22 Cosmea, orange
Cosmos sulphureus

Die reich verzweigte, sehr hübsche, orange-farbene Cosmea erreicht eine Höhe von ca. 100 cm. Die leuchtende Blütenpracht zieht zahlreiche Bestäuber an. Aussaat April bis Mai, Blütezeit durchgängig von Juli bis zum ersten Frost. Lichtkeimer.



demeter



B 21 Cosmea, weiß
Cosmos bipinnatus var. alba

Das feinlaubige, großblütige, reinweiße Schmuckkörbchen mit einer Wuchshöhe von 100 – 120 cm gilt als gute Schnittblume und lockert gemischte Rabatten durch seine duftige Note optisch auf. Aussaat April bis Mai, Blüte Juli bis September. Lichtkeimer.



demeter



B 141 Dahlie »Unwins Mix«
Dahlia hortensis

Einjährige Dahlie, die mit Voranzucht ab April über den Sommer unzählige, einfache Blüten in weiß, gelb, rosa, lila und rot hervorbringt. Blütezeit von Juni bis Oktober. Die im Herbst gebildeten Wurzelstöcke können frostfrei überwintert und im Frühjahr wieder gepflanzt werden. Höhe ca. 45 cm.



demeter



B 249 Schmuckkörbchen Double Click Assorted

B 249 Schmuckkörbchen Double Click Assorted *Cosmos bipinnatus*

Die einjährige Mischung in Burgunder, Rosa und Weiß bezaubert mit gefüllten, halbgefüllten sowie zart gefransten Blüten. Die standfesten Pflanzen bis 100 cm Höhe blühen reich von Juni bis Oktober und eignen sich ideal für Beete, Rabatten und als dekorative, haltbare Schnittblumen.



demeter



B 250 Dekanhanf/Kenaf

B 250 Dekanhanf/Kenaf
Hibiscus cannabinus

Dekanhanf, auch als Kenaf bekannt, beeindruckt mit dekorativem, handförmig gelapptem Blatt und großen, hibiskusähnlichen Blüten in Cremeweiß bis Hellgelb mit dunkler Mitte. Attraktiv als Solitär- oder Hintergrundpflanze. In seiner subtropischen Heimat wächst Dekanhanf mehrjährig und wird traditionell als Faserpflanze für Seile, Gewebe und Papier genutzt.

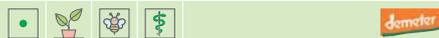


demeter



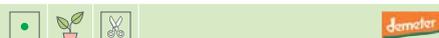
B 28 Drachenkopf, Türkische Melisse *Dracocephalum moldavica*

Die aromatische Tee- und Heilpflanze mit großen, blauviolett-lippenförmigen Blüten erreicht eine Höhe von 30 – 50 cm und duftet angenehm zitronig. Geerntet wird das blühende Kraut. Direktsaat ab April/Mai mit Reihenabstand 20 – 30 cm oder Vorkultur. Blüte ab Juli. Balkonkasten- und Topfkultur möglich. Lichtkeimer.



B 5 Fuchsschwanz, rot *Amaranthus caudatus*

Auf gutem Boden bis 1,70 m hohe Pflanze mit samtigen, weinroten, bis 60 cm langen, 2 cm dicken Blütenschnüren. Geeignet als Schnittpflanze, Solitärpflanze in Rabatten und als Sichtschutz. Auch zum Trocknen. Frostempfindlich. Aussaat ab März (unter Vlies) und ab Ende April/Mai ins Freiland. Lichtkeimer.



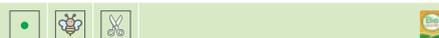
B 231 Flamingo Pink *Celosia argentea spicata*

Flamingo Pink eignet sich mit den zierlichen, zartrosa Ähren an hohen, schlanken Stielen zur eleganten Beet- und Rabattenbepflanzung und ist als Schnittblume in der Floristik besonders beliebt. Wuchshöhe 60 – 100 cm. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai.



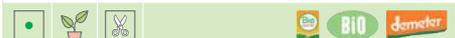
B 13 Saflor, Färberdistel *Carthamus tinctorius*

Schnell wachsende Sommerblume mit distelartigem Blütenstand in Gelb- bis Rot-Orange auf kaum bestachelten Stielen. Zum Trocknen geeignet. Als Bauernsafran wurden die Blüten früher zum Färben von Lebensmitteln verwendet. Voranzucht ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Blüte ab August. Höhe ca. 60 – 80 cm.



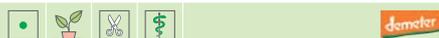
B 167 Edelwicke »Cupani« *Lathyrus odoratus*

Schnellwüchsige Kletterpflanze. Die dunkelroten, duftenden Blüten erscheinen von Juni bis September bei Aussaat im April. Schnittreif sind sie, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Benötigt eine stabile Rankhilfe.



B 247 Kugelamarant Mix *Gomphrena globosa*

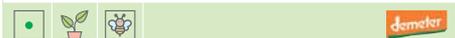
Lieblieh blüht unsere einjährige Kugelamarant-Mischung in Weiß-, Rosa- und Rottönen auch an vollsonnigen, trockenen Standorten. Mit den kleinen, zahlreichen Blütenköpfen und einer Wuchshöhe von max. 60 cm wird Kugelamarant in der Floristik als Schnitt- und Trockenblume geschätzt. Auch als problemlose Topfpflanze kultivierbar. Langanhaltende Blütezeit von Juli bis zum ersten Frost.



B 130 Elfenspiegel

B 130 Elfenspiegel *Nemesia strumosa*

Bunte, reichblühende Beet- und Gruppenpflanze mit leuchtendem Farbenspiel über viele Sommerwochen von Juni bis September. Wuchshöhe 20 – 30 cm. Sehr gut für Balkonkästen geeignet. Liebt mageren Standort mit viel Luft und Sonne. Vorkultur ab Februar. Direktsaat ab Ende April. Lichtkeimer.





B 248 Mulberry Rose
Nigella damascena

Unkomplizierte, klassische Blume im englischen Cottage Garden. Die zierlichen, facettenreichen Blüten sind zunächst pastellrosa, später dunkelrosa gefärbt. Sobald die Blütenblätter abfallen, verwandeln sie sich erst in kleine Lampions, dann in attraktiv gestreifte Samenkapseln. In allen Entwicklungsstadien eignet sich Mulberry Rose für die Blumenbinderei und Trockensträuße.



B 42 Jungfer im Grünen, blau
Nigella damascena

Die ca. 45 cm hohe, raschwüchsige Sommerblume mit gefiedertem Laub erfreut durch ihre zarten, einfachen Blüten in strahlendem Himmelblau. Die Samenkapseln sind zum Trocknen geeignet. Direktsaat März bis Juni, Blüte ab Juni. Herbstanbau für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



B 44 Jungfer im Grünen, bunt
Nigella damascena

Die raschwüchsige, ca. 45 cm hohe Sommerblume mit gefiedertem Laub kommt als bunte Mischung gefüllter und ungefüllter Blüten in Weiß und verschiedenen Blautönen. Die Samenkapseln eignen sich zum Trocknen. Direktsaat März bis Juni, Blüte ab Juni. Herbstanbau für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



B 68 Kornblume, bunte Mischung
Centaurea cyanus

Bunte Mischung bestehend aus einem dekorativen Bouquet in Weiß, Rosa, Violett und Blau. Die beliebte Schnitt-, Beet-, Balkon- und Rabattenpflanze wird ca. 70 cm hoch und blüht von Juni bis September. Aussaat ab März, Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



B 27 Kornblume »Barbara«
Centaurea cyanus

Einjährige Sommerblume und Heilpflanze. Intensiv dunkelrosa und dicht gefüllte Selektion von Gerhard Hof. Geeignet als Schnittblume, zum Trocknen und für Teemischungen. Aussaat März bis Juni, auch Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 70 cm.



B 16 Kornblume »Blauer Junge«
Centaurea cyanus

Einjährige Sommerblume und Heilpflanze. Tiefblaue, dicht gefüllte Selektion, daher vorzüglich geeignet zum Trocknen und für Teemischungen. Aussaat März bis Juni, Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 50 – 70 cm.



B 226 Kornblume »Black Ball«
Centaurea cyanus

Diese extravagante, sehr dekorative, reichblühende Kornblume erfreut von Juni bis September mit ihrer dunkelviolettschwarzen Blütenpracht. Die gut verzweigten Pflanzen erreichen eine Höhe von 70 – 80 cm. Hervorragende Wirkung im Beet oder Topf und als Schnittblume.



B 55 Kamille, echte
Matricaria recutita

Die echte Kamille ist eine einjährige Heilpflanze. Sie wächst auf nahezu allen Böden, bevorzugt humose, kalkarme Lehm- und Tonböden. Verwendung vorwiegend als Tee- und Präparatpflanze. Höhe 15 – 50 cm. Aussaat März bis Mai in Töpfe oder Schalen, in kleinen Büscheln pikieren oder Direktsaat. Lichtkeimer.





B 51 Kapuzinerkresse
Tropaeolum majus

Reichblühendes, buschiges Bouquet aus ungefüllten Blüten in den Farben leuchten Gelb-orange bis Rot. Blätter und Blüten sind essbar und schmecken würzig scharf mit senfkresseartigem Aroma. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Blüte ab Juni.



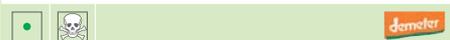
B 67 Kapuzinerkresse, langtriebzig
Tropaeolum majus

Langtriebige, kriechende oder aufleitbare Mischung aus ungefüllten Blüten in reichem Farbenspiel von leuchtend gelborange bis rot. Blüten und Blätter sind essbar mit würzigem, senfkresseartigem Geschmack. Geeignet für Pflanzgefäße. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Blüte ab Juni.



B 10 Kornrade
Agrostemma githago

Das Nelkengewächs mit attraktiven, rotvioioletten, eleganten Blüten mit schmalen, blassgrünen Blättern erreicht eine Wuchshöhe von 60 – 80 cm. Wird als giftige Ackerbegleitpflanze zunehmend seltener. Direktsaat März bis Juni. Blüte Juni bis August. Lichtkeimer.



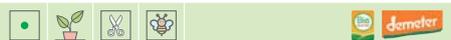
B 235 Burgundy Prince

B 235 Löwenmäulchen Burgundy Prince
Antirrhinum majus

Das einjährige, niedrig wachsende, reinfarbige Löwenmäulchen erfreut mit prächtig dunkelrot-violetten, samtigen Blütenständen und dunkelgrünem Blatt. Burgundy Prince beeindruckt mit dekorativer Massenwirkung in Beeten und Rabatten und als Schnittblume. An geschützten Standorten mehrjährig. Wuchshöhe bis 50 cm. Blütezeit Juli bis Oktober.

B 6 Löwenmäulchen
Antirrhinum majus

Diese beliebte, niedrige Bauerngartenpflanze mit einer Wuchshöhe von ca. 30 cm erfreut von Juni bis Oktober mit einem intensiven Farbspiel aus Weiß, Gelb, Orange, Rosa und Violett. Eignung als Schnittblume und für Balkonkästen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai. Lichtkeimer.

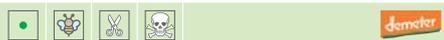


B 6 Löwenmäulchen



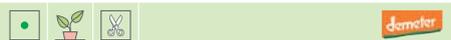
B 60 Lanzenrittersporn
Delphinium ajacis

Der einjährige Lanzenrittersporn mit einer Wuchshöhe von 50 – 80 cm bildet wunderschöne, filigrane Blütenstände in den Farben hellblau bis rosa. Aussaat ab März/April, Blüte Juni bis September. Für Schnitzzwecke ist ein gestaffelter Anbau empfehlenswert. Lichtkeimer.



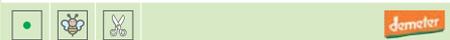
B 69 Roter Lein
Linum grandiflorum

Zierliche, verzweigte Pflanze mit seidig glänzenden, roten Blüten. Reich blühend mit lang anhaltender Blütezeit ab Juni. Wuchshöhe ca. 40 cm. Direktsaat von April bis Juli. Blüte ab Juni. Als Füllpflanze in Rabatten und Pflanzgefäßen äußerst attraktiv. Lichtkeimer.



B 17 Mandelröschen
Clarkia elegans

Traditionelle Bauerngartenpflanze. Einjährige, rosafarbene Sommerblume, die an blühende Mandelzweige erinnert. Die langen Ruten sind dicht mit rosaroten Blüten besetzt. Schnitt und Rabattenpflanze. Direktsaat ab April/Mai. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.





B 118 Mittagsblume
Dorotheanthus bellidiformis

Sukkulente. Die sich flach ausbreitende Pflanze erfreut mit einer berauschenden Farbenpracht mit leuchtenden Blüten in Weiß, Pink, Orange und Gelb. Blütendurchmesser ca. 5 cm. Blüte von Juli bis September. Wuchshöhe ca. 15 cm. Lichtkeimer



B 98 Mädchenauge »Maroon«
Coreopsis tinctoria

Blütenmeer in warmem Dunkelrot. Durch den dichten Wuchs bestens geeignet als niedrige Beetpflanze und für Balkonkästen. Wuchshöhe ca. 30 cm. Aussaat März bis April. Blütezeit Juni bis September. Lichtkeimer.



B 19 Mädchenauge gelb/rot
Coreopsis tinctoria

Einjähriger, attraktiver Massenblüher in gelb bis braunrot. Die leuchtende Sommerblume eignet sich als Bett- und Schnittpflanze. Aussaat: März/April. Blütezeit: Juni – September; Wuchshöhe ca. 70 cm; Lichtkeimer.



B 139 Bechermalve, weiß
Lavatera trimestris var. *alba*

Die verzweigten Büsche der weißen Bechermalve erreichen eine Höhe von 50 – 60 cm. Sie eignet sich als Beet- und Gruppenpflanze und ist aus dem professionellen Schnittblumenanbau bekannt. Die optimale Schnittreife ist erreicht, wenn 1 – 2 Blüten pro Stiel geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



B 61 Sommermalve
Malope trifida

Die Sommermalve überzeugt durch ihre lang anhaltende Blütenpracht in Dunkelrosa und einer Wuchshöhe von 60 – 80 cm. Sie eignet sich hervorragend als Schnitt- und Rabattenpflanze. Voranzucht ab März, Direktsaat April bis Juni, Blüte ab Juni.



B 86 Muschelblume
Moluccella laevis

»Glocken von Irland«, wie die Muschelblume auch genannt wird, erfreut durch ihre dicht mit hellgrünen Blütenchalen besetzten Blütenähren. Die Blüten werden sowohl frisch als auch getrocknet gern in der Blumenbinderei verwendet. Schnittreife bei voller Blüte. Höhe 60 – 70 cm. Aussaat März bis April. Vorkultur möglich.



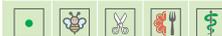
B 39 Bechermalve, rosa
Lavatera trimestris

Die verzweigten Büsche der rosafarbenen Bechermalve entwickeln sich rasch und erreichen eine Höhe von 50 – 60 cm. Sie eignet sich als Beet- und Gruppenpflanze und ist im professionellen Schnittblumenanbau beliebt. Optimale Schnittreife, wenn 1 – 2 Blüten pro Stiel geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



B 56 Mauretanische Malve
Malva sylvestris ssp. *mauritiana*

Die farbstarke, anspruchslose Malve erfreut mit einer langanhaltenden Blütezeit von Juni bis Oktober und eignet sich auch ideal als Zwischenbegrünung oder in Blühstreifenmischungen. Sowohl Blatt als auch Blüten sind essbar und werden zu magen- und nervenschonenden Tees, Sirup und Salaten genossen. Wuchshöhe 120 – 140 cm





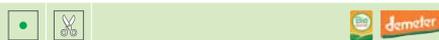
B 65 Kalifornischer Mohn, Goldmohn *Eschscholzia californica*

Zierliche, goldgelb bis orange blühende, trockenheitstolerante Mohnart. Aussaat April bis Mai, Blütezeit je nach Aussaat von Juni bis Oktober. Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 3–40 Zentimeter. Lichtkeimer.



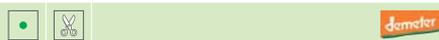
B 220 Goldmohn »Karminkönig« *Eschscholzia californica*

Der zierliche, ca. 30–40 cm hohe Goldmohn erfreut von Juni bis in den Herbst hinein mit seinen dunkel karminroten Blüten. Aussaat April bis Mai. Bevorzugt trockene, sonnige Standorte und sät sich selbst aus. Lichtkeimer.



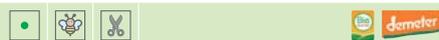
B 142 Ziermohn »Pravec«, gefüllt *Papaver somniferum paeonifolia*

Große gefüllte Mohnblüten in leuchtendem Rosa, bildet laufend frische Knospen. Blühdauer mehrere Wochen im Frühsommer. Reife Kapseln sind offen. Direktsaat ab Mitte März, auf 15–20 cm vereinzeln.



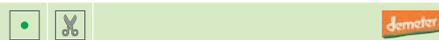
B 228 Mohn, fransig *Papaver somniferum var. laciniatum*

Die fröhliche, einjährige Mischung aus dicht gefüllten, großen, fransig gezackten Blüten kam durch unseren langjährigen Vermehrer Gerhard Hof zu uns. Das liebevolle Farbspiel in Weiß-, Lachs- und Rottönen eignet sich, knospig geschnitten, hervorragend als Schnittblume. Aussaat von März bis Mai, in warmen Lagen ist auch ein Herbstanbau möglich. Wuchshöhe bis 1,2 m.



B 242 Ziermohn Black Peony *Papaver somniferum var. paeoniflorum*

Einjähriger, langstieliger Mohn mit vorwiegend gefüllten, kunstvoll gekräuselten Blüten in aufregendem Farbspiel von Obsidian bis dunklem Burgunderrot. Mit einem Blüten-durchmesser von bis zu 12 cm ist Black Peony sowohl im Garten, als auch in der Floristik und Trockenbinderei ein absoluter Hingucker.



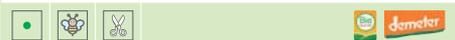
B 115 Bunter Mohn *Papaver rhoeas*

Unser Bunter Mohn beinhaltet eine ausgewogene Variation aus gefüllten und einfachen Blüten von cremefarben über orange, pink bis rot, mit und ohne bunten Rand. Die herrliche Farb- und Formenpracht begeistert in Rabatten, Beeten und als Schnittblumen.



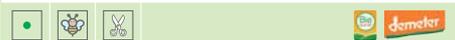
B 66 Klatschmohn *Papaver rhoeas*

Sommerblume mit einer Wuchshöhe von 50–60 cm mit einfachen großen, leuchtend roten Blüten. Knospig schneiden. Klatschmohn verträgt Umpflanzen schlecht, daher Direktsaat ab Mitte März. Sät sich später selbst aus und erscheint jährlich, solange die Bodenoberfläche nicht gestört wird. Aussaat im Herbst für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Lichtkeimer.



B 137 Klatschmohn »Pierrot« *Papaver rhoeas*

Einfache, große, leuchtend rote Blüten mit einem großen schwarzen Fleck auf jedem Blütenblatt. Höhe ca. 50 cm. Schnittblumen knospig schneiden. Direktsaat ab Mitte März. Sät sich selbst aus und erscheint jährlich, solange die Bodenoberfläche nicht gestört wird. Aussaat im Herbst für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Lichtkeimer.





B 131 Portulakröschen
Portulaca grandiflora

Die Farbtöne der 3 – 4 cm großen, einfachen Blüten reichen von Gelb und Lachs bis zum Scharlachrot. Wächst flach bis kriechend und erreicht Wuchshöhen von gerade einmal 10 – 15 cm und eine Breite von etwa 15 cm. Für heiße bis trockene, vollsonnige Standorte (ideal für Blumenkästen). Direktsaat ab Mai. Vorkultur ab März möglich. Lichtkeimer.



B 120 Patagonisches Eisenkraut



B 120 Patagonisches Eisenkraut
Verbena bonariensis

Standfeste, für den Schnitt geeignete Pflanze mit kleinen, dichtgefüllten Blütenkugeln auf stark verzweigten, fast blattlosen Stängeln. Einjährig, mit möglichem Neuaustrieb nach warmen Wintern. Die Wurzelstöcke können wie Dahlien überwintert werden. Auch für trockene Standorte geeignet. Höhe bis ein Meter. Blüte von Sommer bis Herbst. Schmetterlingspflanze.



B 53 Duftende Reseda
Reseda odorata

Wegen ihres Duftes beliebte Gartenpflanze und Schnittblume. Anspruchslose Sommerblume mit Blütentrauben aus zahlreichen, unscheinbaren, gelbgrünen Blüten. Direktsaat April bis Mai. Blüte Juni bis September. Höhe ca. 30 cm. Lichtkeimer.



B 230 Phlox de Drummond
Phlox drummondii

Einjährige Phloxmischung mit reichhaltigem Farbbouquet von Weiß über Violett bis hin zu verschiedenen Rosa-, Rot- und Orangetönen. Setzt als Beet-, Rabatten- und Topfblume farbenfrohe Akzente. Wuchshöhe 30 – 50 cm. Blütezeit Juni bis August.



B 132 Schopfsalbei
Salvia viridis

Rosa bis violette, lange Blütenrispen mit hervorragender Beetwirkung und besonders gut zum Schnitt geeignet. Pflanze blüht nach Rückschnitt noch nach. Blütezeit Juni bis Oktober, Höhe 50 – 70 cm. Direktsaat ab Mitte April.



B 8 Ringelblume gelb/orange
Calendula officinalis

Beliebte Mischung aus einfachen, ungefüllten Blüten, gelb-orange blühend mit heller und dunkler Blütenmitte. Blüte von Juni bis in den Herbst bei Anbau ab April bis Ende Juni. Höhe ca. 30 – 60 cm. Essbare Blüten.



B 12 Ringelblume, rein orange
Calendula officinalis

Reinorange blühend, vorwiegend gut gefüllte Blüten. Für Kräuteraanbau und Teemischungen. Pflanzenanzucht oder Direktsaat ab April bis Ende Juni. Blüte von Juni bis Oktober. Höhe ca. 30 – 60 cm.



B 192 Gartenscabisose
Scabiosa caucasica

Die großblütige, ca. 80 cm hohe Skabisose eignet sich als Schnittblume, Beet- und Rabattenpflanze. Die lavendelfarbenen, großen, flachen Blütenbälle sitzen auf einem Kranz ausgebreiteter, großer Kronblätter. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai, Blüte von Juli bis September.



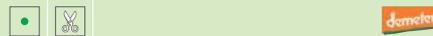


B 33 Strohlume, niedrig



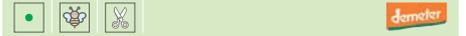
B 33 Strohlume, niedrig
Helichrysum bracteatum

Einjährige, farbenfrohe Mischung mit zirka 40 Zentimeter Wuchshöhe. Zum Trocknen werden die Blüten im knospigen Zustand geschnitten. Die Schnittrife ist erreicht, sobald 2 – 4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai mit Blüte ab Juli.



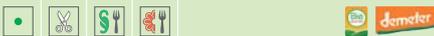
B 32 Strohlume, hohe
Helichrysum bracteatum monstrosum

Traditionelle Trockenblume aus dem Bauerngarten. Bunte, großblumige Mischung für den Schnitt. Die Schnittrife ist erreicht, sobald 2 – 4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai mit Blüte ab Juli. Höhe ca. 80 cm hoch.



B 97 Speisechrysantheme
Chrysanthemum coronarium

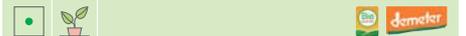
Chrysantheme mit gelbweißen Blüten von Juli bis Herbst. Wuchshöhe 80 – 100 Zentimeter. Für Speisezwecke werden die jungen Pflanzen im Rosettenstadium geerntet. Die frischen, dekorativen Blüten finden in der Küche Verwendung. Kontinuierliche Aussaat alle 2–3 Wochen empfohlen.



B 128 Prachtwinde
»Carnevale di Venezia«

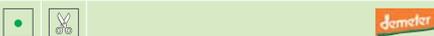
B 128 Prachtwinde »Carnevale di Venezia«
Ipomoea purpurea

Die robuste, blühfreudige Kletterpflanze erfreut mit ihren attraktiven, gestreiften Blüten in Weiß-Rosa und Blau von Juni bis zum Frost. Sie erreicht eine Höhe von ca. 300 cm und kann als Sichtschutz verwendet werden. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Auch für Balkon in großen Töpfen geeignet.



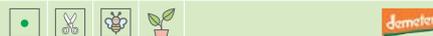
B 88 Mexikanische Sonnenblume
Tithonia rotundifolia

Sehr dekorative, an große Margeriten erinnernde, leuchtend orange, große Blüten. Gute Eignung als Schnittblume. Bei guter Düngung Wuchshöhen bis 1,5 m möglich. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis zum ersten Frost. Lichtkeimer.



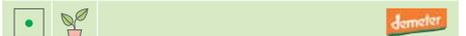
B 193 Spinnenblume
Cleome spinosa

Die elegante Sommer- und Schnittblume liebt vollsonnige Lagen, wächst aufrecht mit einer Höhe bis 150 cm und bildet Blüten in weiß, rosa und violett. Ihre langen, dünnen Staubfäden erinnern an Spinnenbeine. Blüte von Juni bis September.



B 36 Prachtwinde »Star of Yelta«
Ipomoea purpurea

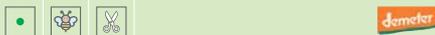
Eine der schönsten Prachtwinden. Die schnell wachsende Kletterpflanze produziert zahlreiche, intensiv tiefdunkelviolette Blüten mit weinrotem Stern und zartweißem Kelchinneren. Blütendurchmesser ca. 6 cm. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai, Blüte Juni bis Oktober. Höhe ca. 200 – 400 cm.





B 31 Sonnenblume »Henry Wilde«
Helianthus annuus

Einfach blühend, verzweigt mit goldgelben Zungenblüten und dunkler Mitte. Attraktive Beet- und Schnittblume mit einer Wuchshöhe von ca. 200 cm. Voranzucht April/Mai. Direktsaat Mai/Juni, Blüte Juli bis Oktober.



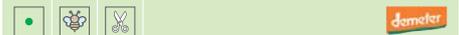
B 236 Sonnenblume Taiyo
Helianthus annuus

Die beeindruckende, eintriebige Sonnenblume Taiyo erreicht eine Höhe bis zu 1,5 m, die Blüte einen Durchmesser von 15–20 cm. Die perfekten Blütenscheiben mit großer, dunkler Mitte und kurzen, dunkelgelben Blättern locken zahlreiche Bestäuber an. Blütezeit Juni – Oktober.



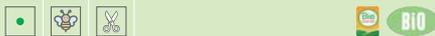
B 89 Sonnenblume »Herbstschönheit«
Helianthus annuus

Diese wahre Herbstschönheit bildet zahlreiche mittelgroße Blüten auf verzweigten Blütenständen und erfreut durch ein Farbspiel aus einfarbig und geflammt Zungenblüten in hellgelb, orange bis tiefrot. Voranzucht ab April. Direktsaat Mai/Juni. Blüte von Juli bis Oktober. Wuchshöhe 1,8 – 2,2 m. Attraktiv als einjährige Zierhecke.



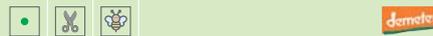
B 34 Sonnenblume »Velvet Queen«
Helianthus annuus

Ein besonderer Blickfang im Garten – die verzweigte Sonnenblume Velvet Queen mit ihren zahlreichen, attraktiven, rotbraunen Zungenblüten und einer Wuchshöhe von ca. 1,70 m. Voranzucht Ende April bis Mai. Mai/Juni Aussaat Freiland. Blüte ab Juli. Geeignet für den professionellen Schnittblumenanbau.



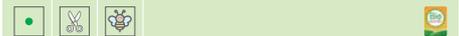
B 243 Sonnenblume Chocolate Cherry
Helianthus annuus L.

Die Blüten dieser üppig verzweigten Sorte präsentieren sich in tiefen Schokolade- und Kirschfarben, einige mit gelb getuschten Spitzen. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von ca. 200 cm. Dank langer Vasenhaltbarkeit eignet sich diese Sorte ideal als Schnittblume.



B 90 Sonnenblume Italian White
Helianthus debilis

Mit ihrer Feinheit und der creme-goldenen Zartheit der Kronblätter mit schwarzer Mitte ist Italian White ein Blickfang in jedem Garten. Mit dem stark verzweigten Wuchs und einer Höhe von 1,20 m ist für langanhaltende Blütenpracht über den ganzen Sommer gesorgt.

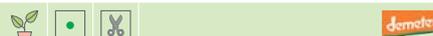


B 238 Gold Coin



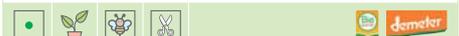
B 238 Sonnenblume Gold Coin
Helianthus annuus L.

Die flauschigen, vollständig gefüllten Blüten dieser verzweigten Zwerg-Sonnenblume lassen jeden Garten in warmem, goldgelbem Glanz erstrahlen. Eignet sich für Beet ebenso gut wie für Topfkultur und als Schnittblume. Wuchshöhe von 50 – 100 cm. Voranzucht ab April/Mai, Blüte ab Juli.



B 96 Sonnenblume »Paccino«
Helianthus annuus

Zwerg-Sonnenblume, niedrig und kompakt wachsend, gelb blühend. Die reiche Verzweigung ermöglicht mehrmaligen Schnitt ab Juli. Aussaat ab April mit reicher und lang anhaltender Blüte ab Juni. Ideal für Beete, Töpfe und für den Balkon. Höhe ca. 30 – 50 Zentimeter.





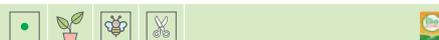
**B 191 Aztekische Würztagetes
Sweet Mace** *Tagetes lucida*

Diese einjährige, niedrige (bis 30 cm hohe) *Tagetes* bereichert den spätsommerlichen Garten mit üppiger, leuchtend gelber Blütenpracht. Schon die Azteken und Maya nutzten sie für zeremonielle und medizinische Zwecke und als Färbemittel. Mit dem süßen, an Anis und Waldmeister erinnernden Aroma, wird sie heute als Würz- (Estragonersatz) und Tee pflanze eingesetzt.



**B 119 Studentenblume »Double
Pinwheel«** *Tagetes patula*

Reichblühende, hohe und verzweigte *Tagetes* mit einfachen, rostrot-gelb gestreiften Blüten und zierlichem Laub. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Dauerblüher von Juli bis Oktober. Lichtkeimer.



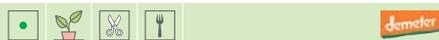
B 50 Zwergstudentenblume
Tagetes tenuifolia

Bildet zierliche, kleinblütige, gelbe Staudenpolster. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai oder Direktsaat ab Mai. Blüht von Juli bis Oktober. Höhe ca. 25 cm. Lichtkeimer



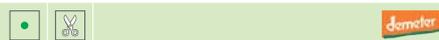
B 224 Gewürztagetes
Tagetes tenuifolia

Kompakt wachsende, ca. 30 cm hohe Pflanze mit leuchtend gelb-orangen, wohlschmeckenden Blüten, deren Aroma an Mandarinen erinnert. Köstliches Gewürz in Salaten, Süßspeisen und Punsch. Vorkultur ab März, Pflanzung oder Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



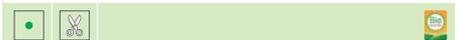
**B 87 Studentenblume
»Rose de l'Inde«** *Tagetes erecta*

Entwickelt große, gefüllte und ungefüllte, angenehm duftende Blüten und kann bis zu 1 m hoch werden. Üppige Farbenpracht in Gelb- und Orangetönen. Sehr gut für Schnitt geeignet. Vorkultur ab März, Pflanzung Mai. Blüte ab Juli. Lichtkeimer.



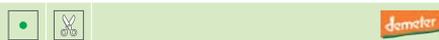
**B 145 Studentenblume
»Orange Sun«** *Tagetes erecta*

Reichblühende, hohe und verzweigte *Tagetes* mit einfachen, gelben Blüten und zierlichem Laub. Vorkultur ab März/April, Pflanzung Mai. Blüht von Juli bis Oktober. Empfehlenswert gegen Nematoden im Boden. Lichtkeimer.



**B 173 Wucherblume »Frohe
Mischung«** *Chrysanthemum carinatum*

Schnellwachsende Schnittblume für bunte Sträuße in Weiß-, Rosa- und Rottönen. Blüte Mai bis September. Aussaat für Treiberei Dezember/Jänner, Direktsaat ins Freiland ab April für Blüte ab Mitte Juli. Höhe 30 – 50 cm. Lichtkeimer

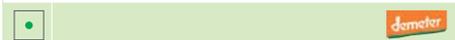


**B 221 Wunderblume
»Belle de nuit«**



**B 221 Wunderblume
»Belle de nuit«** *Mirabilis jalapa*

Die wunderschönen, 60 – 100 cm hohen Pflanzen dieses Dauerblüher entwickeln ab Juni zahlreiche, duftende Blüten in den unterschiedlichsten Farben (oft zweifärbig). Eine Besonderheit ist, dass sich die Blüten erst am Nachmittag öffnen und bis in die Morgenstunden geöffnet bleiben. Aussaat März bis Mai. Dekorative Rabattenpflanze. Lichtkeimer.





B 234 Zitronenmonarde
Monarda citriodora

Die auch Präriebergamotte genannte, einjährige Duftpflanze für vollsonnige Standorte erfreut von Mai bis August mit aromatisch duftenden, violetten Blüten. Das mittelgrüne Laub mit zitroniger Note eignet sich für die Zubereitung von Tees. Wuchshöhe bis 1,5 m. Bienenweide.



B 175 Zwergglupine
Lupinus nanus

Zierliche, niedrigwüchsige Lupine mit fülligen, herrlich duftenden Blütenständen in weiß, rosa, lila und violett. Auf kargen Böden bleibt die Pflanze schön kompakt. Besonders attraktiv als Füllpflanze in Staudenbeeten oder in Pflanzgefäßen. Direktsaat ab April, Blüte Juli bis September. Höhe ca. 40 cm.



B 71 Witwenblume
Scabiosa atropurpurea

Die ca. 80 cm hohe Sommer- und Schnittblume bildet kleine Blütenbälle in lebhaften Farben von Rosa bis Tief Rubinrot auf langen, starken Stielen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai. Lang anhaltende Blütezeit von Juli bis Oktober.



B 172 Zinnie Laura
Zinnia elegans

Einjährige, großblumige Zinnie in attraktiven Orange-, Rot- und Pinktönen. Wuchshöhe bis 80 cm. Keimung und Wachstum erfordern warme Temperaturen, sie reagiert empfindlich auf Kälteeinbrüche. Voranzucht ab März empfohlen, später pikieren. Blüte von Juni bis zum Frost. Hinweis: Trockene Kultur fördert den Knospenansatz.



B 83 Zinnie »Old Mexico«
Zinnia haageana

Reichverzweigte, kleinblütige Zinnie, die in farbenreicher Nuancierung von orange bis rotbraun mit gelben Spitzen blüht. Höhe ca. 50 cm. Aussaat in Schalen oder Frühbeet ab März, später pikieren, ab Mai direkt ins Freiland. Pflanzabstand 30 x 30 cm. Lichtkeimer.



B 77 Zinnie »Sunbow Mix«
Zinnia elegans

Die kleinblütige, reichblühende, halbgefüllte Mischung in buntem Farbspiel erreicht eine Höhe bis 50 cm. Die Stiele sind reich verzweigt und bis 30 cm hoch. Vorkultur ab April, Pflanzung im Mai. Blütezeit ab Juli bis zum Frost. Lichtkeimer.



B 222 Zinnie »Liliput Kanariengelb« *Zinnia elegans*

Reichblühende, Pflanze mit gefüllten Blütenköpfen. Wuchshöhe ca. 60cm, Blühdauer von Juni bis Oktober. Attraktive Schnittblume mit guter Haltbarkeit. Vorkultur ab April. Direktsaat ab Mai.





B 76 Zinnie, hohe Prachtmischung



B 76 **Zinnie, hohe Prachtmischung**
Zinnia elegans

Die farbenprächtige Mischung erreicht eine Höhe von ca. 80 cm und ist besonders großblütig – Blütendurchmesser bis 12 cm. Benötigt für Keimung und Wachstum viel Licht und warme Temperaturen. Vorkultur ab März/April, in Kisten pikieren und später auf 25 x 25 cm auspflanzen. Lichtkeimer.



B 81 **Zinnie »Carrousel«**
Zinnia elegans

Besondere, hohe Zinnie mit großen, einfachen Blüten in wunderschönen Pink-Rosa-Braun-Tönen. Die gerberähnlichen Blüten sind langstielig und als Schnittblumen geeignet. Höhe ca. 70 cm. Aussaat in Schalen ab April, später pikieren, ab Mai direkt ins Freiland. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



Im Mühlviertel

auf 850 m Seehöhe vermehren Daniela und Harald Rohrmanstorfer (RDH) mit Leidenschaft und viel Handarbeit robuste Schönheiten aus dem ReinSaat-Sortiment.



Blumen und Heilkräuter zwei- und mehrjährig

Vermehrer: CDF, DBO, FKO, FPE, GAM, GBL, JAN, LEI, NJE, RDH, RFE, ROS



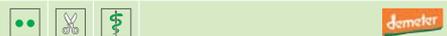
B 1 **Alant**
Inula helenium

Die mehrjährige, krautige, Heil- und Gewürzpflanze mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm erfreut von Juli bis September mit großen, leuchtend gelben Blütenköpfen. Durch ihren aromatischen Geruch gilt Alant als ausgesprochene Bienenweide. Bevorzugt halbschattige, leicht feuchte Standorte.



B 146 **Arnika**
Arnica montana

Winterharte Heilpflanze mit strahlend gelben, angenehm duftenden Blüten. Blüte Mai bis Juli, Höhe 20-40 cm. Mag trockene, sandige Standorte und nährstoffarme, kalkfreie Böden. Für die Anzucht im zeitigen Frühjahr ab Februar/März sind kühle Temperaturen und gleichmäßig feuchtes Substrat nötig. Lichtkeimer.





B 123 Akelei »Snowflake«
Aquilegia vulgaris

Beliebte Schmuckstaude für Schnitt und Rabatte. Entwickelt gefüllte, vorwiegend weiß blühende Kugelblüten. Aussaat ab Februar bis Mai. Blüte ab Mai/Juni. Lichtkeimer.



B 95 Akelei
Aquilegia vulgaris

Mehrjährige Bauerngartenpflanze mit violetten, rosafarbenen und blauen, ungefüllten Blüten und einer Wuchshöhe von 50 – 70 cm. Aussaat ab Februar bis Mai. Blüte ab Mai/Juni. Lichtkeimer.



B 114 Kerzenehrenpreis
Veronica spicata

Die ausdauernde, krautige Staudenpflanze, auch Ähriger Blauweiderich genannt, bevorzugt trocken-magere Standorte. Wuchshöhe max. 80 cm mit kerzenförmigen Blütenähren in attraktiven Blautönen. Mit einer Blütezeit von Juni bis September zählt der heimische Ehrenpreis zu den bienenfreundlichen Pflanzen. Lichtkeimer.



B 9 Anis-Ysop
Agastache foeniculum

Mehrjährige, mild aromatische Teepflanze mit dekorativen lila Blüten. Auch Duftnessel genannt. Der Geschmack erinnert an Anis, das Aussehen der Blütenstände an Ysop. Lippenblütler, gute Bienenpflanze, leicht zu kultivieren. Vorkultur ab April. Direktsaat ab Mai/Juni. Blüte ab Juli bis Oktober.



B 57 Brennende Liebe
Lychnis chalconica

Mehrjährige Lichtnelkenart mit leuchtend scharlachroten »brennenden« Blüten. Schmuck- und Schnittstaude. Blütezeit von Juli bis September. Wuchshöhe bis 80 cm. Vorkultur ab Februar. Pflanzung April/Mai. Direktsaat ab April. Bei zeitiger Aussaat Blüte bereits im 1. Jahr. Lichtkeimer.



B 147 Baldrian
Valeriana officinalis

Ausdauernde, krautige Heilpflanze mit weiß- bis hellrosafarbenen Blüten mit angenehmem Duft. Wuchshöhe bis ca. 1,5 m. Bevorzugt halbschattige Standorte. Aussaat von März bis Juni. Ab Mitte Juli Aussaat zur Pflanzung bis Ende August, Direktsaat auch im August. Blüte Mai bis August.



B 3 Färberkamille
Anthemis tinctoria

Ausdauernde Staude mit einer Wuchshöhe von ca. 60 cm und gelben, margeritenähnlichen Blüten. Blüte Juni bis September. Traditionell wurden die Blüten zum Färben von Stoffen verwendet. Direktsaat im Frühjahr März/April. Herbstsaat ab August bis Ende September. Lichtkeimer.



B 14 Glockenblume, blau
Campanula latifolia var. macrantha

Ausdauernde, sehr großblütige, dunkelviolettblaue Glockenblume. Horstbildend, Wuchshöhe bis 100 cm. Aussaat ab April. Blütezeit Juni-Juli. Standort schattig bis halbschattig. Lichtkeimer.



B 134 Marienglockenblume
Campanula medium

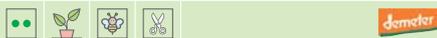
Zweijährig. Wuchshöhe ca. 70 cm. Weiße bis zartviolette Blüten. Aussaat ab Mai. Pflanzung August/September. Bis zum Herbst bilden die Pflanzen kräftige Blattrossetten, die bei starken Frösten mit Fichtenzweigen abgedeckt werden sollen. Blüte Juni/Juli im 2. Jahr. Als attraktive und haltbare Schnittblume kultivierbar.





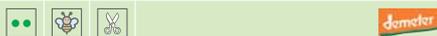
B 45 Himmelsleiter
Polemonium coeruleum

Mehrjähriger Dauerblüher mit violettblauen Glöckchen und leiterartigem Laub. Höhe ca. 80 cm. Gute Pollenpflanze für Bienen und andere Insekten. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blütezeit Juli bis September.



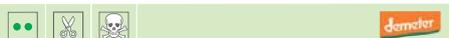
B 138 Goldlack
Erysimum cheiri

Zwei- bis mehrjährige bekannte Bauerngartenblume, Mischung einfach blühender Sorten mit rotbraunen, gelben, weißen und dunkelroten stark duftenden Blüten. Blütezeit von Mai bis Juni. Blüten erscheinen im 2. Jahr.



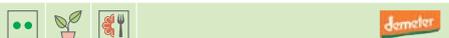
B 26 Rot-weißer Fingerhut
Digitalis purpurea

Zweijährige Staude für halbschattige Lagen mit Wuchshöhen bis 150 cm. Die Blüten sind meist purpurviolett, selten auch weiß. Aussaat Juni/Juli in Kisten, später auspflanzen auf 35 x 35 cm. Blüte ab dem 2. Jahr, Blütezeit Juni bis August. Sehr giftig!



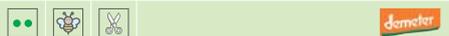
B 75 Hornveilchen, blau
Viola cornuta

Mehrjährige, kleinblütige Zierpflanze, die auch einjährig in Balkonkästen gezogen werden kann. Die Pflanzen werden 15 bis 20 cm hoch und blühen von Juni bis Ende September. Hornveilchen breiten sich durch Rhizome aus und bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte mit kühlen, frischen Böden. Aussaat Februar bis August.



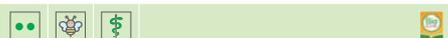
B 92 Lein »Himmelszelt«
Linum perenne

Dauerblüher für Rabatten an sonnigen Standorten. Hauptblütezeit von Juni bis Juli. Die einzelnen, zarten, hellblauen Blüten halten nicht lange, es werden laufend neue nachgeschoben. Rückschnitt nach Blüte oder Samenbildung. Höhe ca. 50 cm. Aussaat Februar bis April, Pflanzung ab März. Blüte ab Juni.



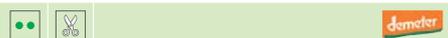
B 35 Johanniskraut
Hypericum perforatum

Ausdauernde Staude mit kräftig gelben Blüten. Die dekorative Sommerblume und heimische Heilpflanze blüht von Johanni (Ende Juni) bis September. Bevorzugt vollsonnige Standorte. Aussaat im Herbst oder im zeitigen Frühjahr. Keimt unregelmäßig - Vernalisation (z.B. durch Aussaat im Januar) erleichtert die Keimung. Höhe 30 bis 80 cm. Lichtkeimer.



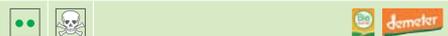
B 15 Kokardenblume Kobold
Gaillardia aristata

Ausdauernde, farbenprächtige Schnittstaude mit lang anhaltender Blüte. Entwickelt unermüdlich große Blüten, die in leuchtenden Rot- und Gelbtönen variieren. Für Rabatte und Schnitt. Wuchshöhe 50 – 60 cm. Aussaat ab März, Pflanzung ab Mai. Blüte ab dem 2. Jahr von Juni bis Oktober. Lichtkeimer



B 229 Lampionblume
Physalis alkekengi

Die ausdauernde, dekorative Staude blüht weiß und bildet in den Blattachsen die charakteristischen, ziegelroten Lampions, die skelettartig verwittern und die kleinen orangenen, nicht essbaren Beeren sichtbar machen. Wuchshöhe bis 100 cm. Besondere Eignung als Solitär- und Schnittpflanze für Trockengestecke.





B 82 Königskerze, großblütig
Verbascum densiflorum

Zweijährige Zier- und Arzneipflanze mit imposanten, gelben Blütenständen, die unter üppigen Bedingungen bis zu 2 m hoch werden können. Arzneilich genutzt werden die schleimstoffhaltigen, getrockneten Blüten. Direktsaat ab Mai. Entwickelt im ersten Jahr eine große Laubblattrosette. Blüte im Folgejahr Juli bis August. Lichtkeimer.



B 148 Königskerze Album
Verbascum chaixii

Imposante, zweijährige Staudenpflanze, die im ersten Jahr eine Blattrosette bildet, im zweiten Jahr blüht sie reinweiß mit einer max. Wuchshöhe von ca. 1,5 m. Königskerze Album bevorzugt vollsonnige, üppige Standorte. Blütezeit Juni bis August. Bienenweide.



B 174 Bunte Lupine
Lupinus polyphyllus

Eine kräftige Staude für Blumenrabatten mit dekorativen, gefingerten Blättern und aufrechten, dichten, bunten Blütenkerzen. Höhe 50 – 70 cm. Direktsaat März/April. Blüte ab Juni.



B 80 Königskerze rosa-weiß
Verbascum blattaria

Zweijährige, elegante Rabattenpflanze, die im späten Sommer und Herbst über mehrere Wochen am Stamm ca. 4 cm große, weiß-rosa Blüten entwickelt. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Blüte im 2. Jahr ab Juni. Einmal gepflanzt, säen sie sich von selbst aus. Wuchshöhe 1 – 1,2 m. Lichtkeimer



B 78 Königskerze schwarz
Verbascum nigrum

Zweijährige, heimische Wildstaude mit vielfältiger Heilwirkung. Kräftige Blattrosette im ersten Jahr, im Folgejahr eindrucksvolle, meist unverzweigte Blütenähren. Die gelben Einzelblüten haben ein rötliches Zentrum und purpurne Staubfäden ergeben ein spannendes Erscheinungsbild.



B 48 Muskatellersalbei
Salvia sclarea

Aromapflanze, zwei- bis mehrjährig. Intensiv duftender, aufrecht wachsender Salbei mit rosafarbenen Lippenblüten und samtig, herzförmigen Blättern. Wuchshöhe 80 – 120 cm. Die Pflanze verströmt einen angenehm süßlichen Duft. Frostbeständig. Aussaat März/April. Blüte Juni/Juli.





B 153 Federnelke

Dianthus plumarius

Ausdauernde, grazile Gartennelke mit einfachen Blüten. Blüht bei früher Aussaat schon im 1. Jahr in vielen bunten Farben. Langanhaltende Blüte, auch für Schnitt geeignet. Bevorzugt sonnige Standorte. Voranzucht ab Februar, Pflanzung ab April. Direktsaat ab Mai. Blüte von Mai bis Juli.



B 58 Pechnelke

Lychnis viscaria

Die ausdauernde, heimische Wildpflanze mit ihren starken Blattrosetten und den dekorativen, harzigen, rosa-purpurfarbenen Blüten sind eine farbenprächtige Ergänzung in Beeten, Rabatten und als Schnittblume. Blütezeit: Mai bis Juli. Bevorzugt vollsonnige Standorte.



B 152 Nachtviole

Hesperis matronalis

Mehrjährige Gruppenpflanze und Schnittblume. Bringt von Mai bis Juli ein Meer von hell- und dunkelvioletten, besonders abends duftenden Blüten hervor. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Höhe ca. 40 – 80 cm.



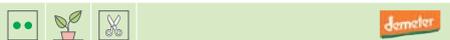
B 25 Bartnelke



B 25 Bartnelke

Dianthus barbatus

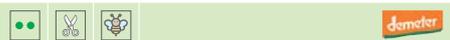
Zwei- bis mehrjährige Schnittblume, besonders reichblühend. Unsere Mischung zeigt ein Farbspiel von Weiß bis tief Dunkelrot und eine Wuchshöhe von ca. 40 cm. Blüte ab Juni. Aussaat April bis Juni in Kisten, auch Direktsaat ins Freiland ab Mai möglich.



B 182 Kuckuckslichtnelke

Lychnis flos-cuculi

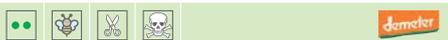
Die Kuckucks-Lichtnelke kommt als heimische Wildpflanze vor allem in feuchten, nährstoffarmen Wiesen, Sümpfen und Mooren vor. Die zarten, fein geschlitzten rosa Blüten wirken vor allem in größeren Beständen wie ein zarter Schleier. Im Garten vor allem für sonnige, feuchte Beete oder an Teichrändern. Direktsaat von März bis Mai oder August/September. Blütezeit Mai bis Juli.



B 188 Herbstanemone

Anemone japonica

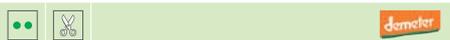
Elegante, über Wochen blühende, winterharte Staude mit einfachen zartrosa Blüten. Standort sonnig bis halbschattig. Aussaat ab März in Töpfe mit Anzuchterde. Jungpflanzen im 1. Jahr frostfrei überwintern und im folgenden Frühling ins Freiland setzen. Blütezeit im Hochsommer bis Oktober, dekorativer Blickfang. Höhe ca. 60 – 100 cm.



B 18 Großblütiges Mädchenauge

Coreopsis grandiflora

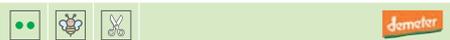
Zwei- bis mehrjährige Sorte. Stark wachsender Dauerblüher für Schnitt und Rabatten. Goldgelbe Blüten mit dunkelroter Mitte. Wuchshöhe 50 – 80 cm. Aussaat Mai/Juni, Blütezeit im 2. Jahr von Juni bis September. Lichtkeimer.



B 91 Margerite Frühling

Chrysanthemum leucanthemum

Ausdauernde, früh blühende Margerite mit festen, unverzweigten Stielen, ca. 60 – 80 cm hoch. Große, weiße Blüten mit gelber Mitte, reichblühend. Hervorragend als Schnittblume. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juli. Lichtkeimer.





B 23 Gartenrittersporn
Delphinium, Belladonna-Gruppe

Mehrjährige Staude mit enzianblauen, verzweigten Blütenständen. Blüht bei zeitiger Aussaat bereits im ersten Jahr. Mit einer Wuchshöhe 60 - 80 cm für mittelhohe Blumenrabatten geeignet. Vorkultur ab April, Pflanzung ab Mai. Blüte Juni – August, spätere Nachblüte möglich. Gedeiht gut auf sonnigem Standort und gut feuchtem Boden.




B 11 Stockrose
Alcea rosea

Zwei- bis mehrjährige, prächtige, bis zu 2 m hohe Bauerngartenstaude. Die einfach blühende, großblütige Mischung in Rosa- und Rottönen eignet sich als Beet- und Schnittblume. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April/Mai. Blüte Juli bis September.




B 54 Stockrose, gelb
Alcea rugosa

Hohe, dekorative, mehrjährige Blütenstaude mit gelappten Blättern und zart gelben, einfachen Blüten. Traditionelle Bauern- und Hausgartenpflanze, Bienenweide. Wenig anfällig für Rost. Wuchshöhe ca. 1,5 m. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April/Mai. Blüte ab Juli.




B 246 Favorite Berries
Achillea millefolium

Die bunte Zierform der heimischen Schafgarbe erfreut mit ihrer langanhaltenden Blüte von Juni bis September in farbenfrohem Spiel aus zartrosa, aprikose, gelb und weiß. Die mehrjährige, robuste Staude wird 60–90 cm hoch und bevorzugt sonnige Standorte mit durchlässigem Boden. Aussaat ab März, Lichtkeimer.




B 251 Orientalischer Mohn
Prinzessin Victoria Luise Alcea rosea

B 251 begeistert durch becherförmige, handtellergroße, einfache Blüten in zartem Lachs- bis Altrosa mit auffällig dunklem Boden. Setzt von Mai bis Juni eindrucksvolle Akzente in jedem Garten. Die krautig bis buschig wachsende, winterharte Staude erreicht eine Wuchshöhe von bis zu 100 cm. Nach der Blüte zieht sie im Sommer ein und überrascht im nächsten Frühjahr erneut mit ihrer prachtvollen Erscheinung.




B 245 Staudenwicke
Lathyrus latifolius

Botanisch gehört die Staudenwicke zur Familie der Platterbsen. Die mehrjährig bis ausdauernde, leuchtend pink blühende, robuste Kletterpflanze erreicht an einem stabilen Rankgerüst oder Zaun eine maximale Wuchshöhe von ca. 2m. Blütezeit Juni bis Oktober.




B 47 Islandmohn
Papaver nudicale

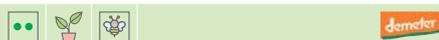
Ausdauernder, langstieliger, reichblühender, einfacher Mohn in Pastelltönen. Als Schnittblume knospig schneiden. Höhe 30 – 50 cm. Vorkultur ab Februar. Direktsaat ab April. Blüte Mai bis Juli. Aussaat im August bringt im 1. Jahr die winterharte Blattrosette und im Folgejahr eine frühe Blüte ab April. Lichtkeimer





B 2 Waldrebe »Radar Love«
Clematis tangutica

Sehr robuste Waldrebe mit leuchtend gelben, ungefüllten Blüten. Blüht schon 3 Monate nach Aussaat. Kann einjährig in Hängeschalen oder als ausdauernde, hochrankende Kletterpflanze gezogen werden. Blüht vom späten Frühjahr bis zum Spätherbst mit Hauptblüte im Juni. Vorkultur im März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat im Mai.



B 164 Schmalblättriger Sonnenhut
Echinacea pallida

Ausdauernde Heil- und Bauerngartenpflanze, mit Wuchshöhen bis 100 cm. Die Blätter sind schmal, lanzettlich und ganzrandig. Die hängenden Strahlenblüten sind blasspurpurn. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blütezeit ist von Juli bis September. Nach der Blüte wird ein Rückschnitt empfohlen. Lichtkeimer.



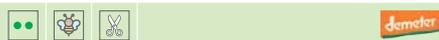
B 186 Wiesensalbei
Salvia pratensis

Winterharte, mehrjährige Staude mit dunkelblauen Blütenkerzen und grüner, blasiger Blattrosette. Gedeiht auf mageren, trockenen Böden und sonnigen Standorten. Höhe 40 – 70 cm. Blütezeit Mai – Juni und September. Die nektarreichen Blüten werden von Insekten gerne besucht. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Lichtkeimer.



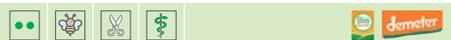
B 143 Prachtkerze
Gaura lindheimeri

Die zarten schmetterlingsartigen, 2 – 3 cm großen Blüten machen die Prachtkerze zum eleganten und anmutigen Blühwunder. Buschige Wuchsform, Höhe ca. 1 m. Jede Einzelblüte ist kurzlebig und hält nur einen Tag. Es öffnen sich jedoch täglich viele neue Blütenknospen. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blüte Juni bis Oktober.



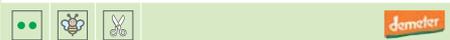
B 73 Roter Sonnenhut
Echinacea purpurea

Ausdauernde Bauerngartenpflanze mit purpurrosa Strahlenblüten und hohen, dunkel-purpurbraunen Blütenscheiben. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis September meist erst im 2. Jahr. Wuchshöhe 60 – 100 cm. Lichtkeimer.



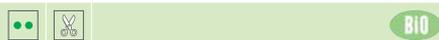
B 183 Sonnenhut »White Swan«
Echinacea purpurea

Ausdauernde Staude mit grünlich-weißen Strahlenblüten, grünlich-braunen Blütenscheiben und starkem, aufrechtem Wuchs. Die Blütenstiele tragen lanzettliche, raue Blätter. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis September. Mag frische, durchlässige Böden und sonnige Standorte. Höhe ca. 60 – 80 cm. Lichtkeimer.



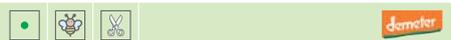
B 241 Irish Eyes
Rudbeckia hirta

Dieser meist einjährig gezogene Sonnenhut erstrahlt mit leuchtend gelben, einfachen Blüten mit hellgrünem Mittelpunkt. Die pflegeleichte Sorte erreicht eine imposante Wuchshöhe von max. 1,5 m, liebt vollsonnige, heiße Standorte und findet Verwendung in der Floristik. Blütezeit von Juli bis zum ersten Frost.



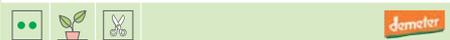
B 72 Sonnenhut »Herbstwald«
Rudbeckia hirta

Sorte für Spätsommerschnitt, Gruppen- und Rabattenpflanze. Die großen Blütenköpfe in Goldgelb bis Rotbraungelb erweisen sich als lang haltbare Schnittblumen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai, Blüte ab Juli. Höhe ca. 80 cm. Lichtkeimer.



B 190 Vergissmeinnicht, weiß
Myosotis sylvatica var. alba

Zwei- bis mehrjährige Staude mit zahlreichen kleinen, reinweißen Blüten. Wuchshöhe ca. 40 cm. Beliebte Beet- und Gruppenpflanze, auch als zierliche Schnittblume geeignet. Gedeiht auf sonnigen bis halbschattigen Standorten in frischen, lockeren Böden. Aussaat im Juni, Pflanzung ab August. Blüht im 2. Jahr ab April. Lichtkeimer



Blumenmischungen

Mittelhoch bis hoch wachsende, ein- bzw. mehrjährige Mischungen. ✿ Portionsinhalt »Sommerblumenmischung« reicht für ca. 1,5 m² bei Direktsaat und 2,5 m² bei Anzucht. ✿ »Feldblumen Mischung« reicht für ca. 2 m². ✿ Änderungen bei den Mischungsanteilen und Artenzusammensetzung sind möglich.



B 166

Sommerblumenmischung Sommertraum

Zinnien-Tagetes-Blumenmischung. Die leuchtend gelben, halbhohen Tagetes strukturieren und betonen die bunten Farben der Zinnienmischung. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat breitwürfig ab Ende April. Blüte ab Juni/Juli.



BIO



B 84

Sommerblumenmischung Feenwiese

Einjährige Mischung aus Sommerblumen, die schnell wachsen und leicht zu kultivieren sind. Arten wie Scabiose, Mohn, Roter Lein, Jungfer im Grünen, Cosmea u.a. bilden ein lebhaftes Farbenspiel. Vorkultur ab März, Pflanzung ab April. Direktsaat breitwürfig ab April. Beimischung von feinem Quarzsand als Streumittel wird empfohlen.



BIO



B 85 Sommerblumenmischung Blütenmeer

Mischung aus 2-jährigen, ausdauernden Sorten mit intensiven Farben in karmesinrot, rosa, dunkelviolett, weiß und gelb als Kontrast. Akelei, Muskatellersalbei, Sonnenhut, Bartnelke und viele andere. Bei früher Aussaat blühen einige Arten schon im 1. Jahr. Vorkultur ab März, Pflanzung ab April/Mai. Direktsaat breitwürfig ab Mai.



BIO



B 199

Feldblumen-Mischung

Reichblühende, bunte Mischung aus Blumen und Wiesenkräutern. Margerite, Wiesensalbei, Klatschmohn u.a. fügen sich ab dem 2. Jahr zu bunten Sträußen zusammen. Blüte Mai bis September. Direktsaat breitwürfig ab April. Beimischung von feinem Quarzsand als Streumittel wird empfohlen.



BIO



B 170

Blümmischung Bienenproviant

Reichblühende, bunte Mischung aus einjährigen Blumen und Kräutern von Salbei über Phacelia bis Malve, die als Bienenweide besonders für Imker zusammengestellt wurde. Auch die Aussaat in der sonnenexponierten Rabatte ist möglich. Direktsaat März/April, breitwürfig und leicht einarbeiten. Saatgutbedarf ca. 100 g/a.



BIO

Wildblumenmischungen

Mischungen aus Wildblumen, die von Hand geerntet werden, um die Vielfalt der Wildformen zu erhalten

Alle Wildblumen-Mischungen können zur Neuansaat oder zur Untersaat verwendet werden.

Bei Neuansaat wird die Fläche umgegraben, fein bearbeitet und breitwürfig ausgesät. Das Saatgut nur andrücken (z.B. mit einem Brett), aber nicht zudecken.

Hinweis: Die Mischungen sind mehrjährig und viele Wildarten keimen langsam – so kann sich auch im Boden »schlummernder« Beikrautsamen entwickeln.

Im 1. Jahr einen Schröpfschnitt vornehmen, im 2. und 3. Jahr entfaltet die Mischung ihre ganze Pracht.

Nur in Portionen erhältlich! Eine Packung reicht für ca. 5 m².

Vermehrer: SAT



B 104

Ackerwildkräuter

Diese Mischung besteht aus rund 15 verschiedenen Ackerwildkräutern wie Klatschmohn, Kornblume, Sommer-Adonisröschen. Aussaat möglich von März bis Mai und September bis Oktober.



BIO



B 107

Wiesenkräuter

Die Mischung besteht aus rund 20 Wildblumen- und Kräuterarten und eignet sich zur Einsaat in bestehende Grasflächen, besonders für lückige Mager-Wiesenflächen. Diese sollte stark vertikutiert werden, bevor die Samen in die offenen Stellen eingesät werden. Aussaat März bis September/Oktober.



BIO



B 102 Mischung Schmetterlingsweide

Wiesensalbei, Glockenblumen, Esparsette und zahlreiche weitere Arten bilden diese Mischung, die besonders für verschiedene Schmetterlinge und andere bestäubende Insekten wie Wildbienen wertvoll ist. Die Flächen sollen 1 – 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober). Aussaat März bis September/Oktober.



BIO



B 100 Mischung für trockene Standorte

Wildblumenmischung für sehr karge Böden sowie Kiesflächen. Die Mischung besteht u.a. aus Fingerkraut, Salbei, Margeriten, verschiedenen Mohn-, Nelken- und Kleearten. Je nach Standort oft nur 1 x jährlich schneiden. Aussaat März bis September/Oktober.



BIO



B 101 Mischung für schattige Standorte

Diese Mischung für vorwiegend schattige Standorte besteht aus ca. 20 verschiedenen Wildblumen, unter anderem Buschwindröschen, Gundelrebe, Berg-Flockenblume, Rote Lichtnelke und Heilziest. Die Flächen sollen 1 – 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober). Aussaat März bis September/Oktober.



BIO



B 108 Wildblumenwiese

Artenreiche, extensive, bienenfreundliche Blumenwiese aus verschiedenen Gräsern und reichblühenden Kräutern wie Wiesensalbei, Margerite, Glockenblume u.a. Mischung für magere, frische Böden. Saatgutbedarf 5 g/m². Aussaat von April bis Juni und Ende August bis Ende September.



BIO

Blumenzwiebel und Pfingstrosen

Bestellungen ab Mitte Juni 2026 in unserem Onlineshop www.reinsaat.at

Eco-Bulbs Ökologische Blumenzwiebel

Das ReinSaat-Blumenzwiebelangebot bietet eine große Auswahl an Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Krokussen, Pfingstrosen und anderen floralen Beetpionieren.

Ökologische Blumenzwiebelzucht ist außerordentlich anspruchsvoll. Sie erfordert die Berücksichtigung einer großen Fruchtfolge und bedarf, entgegen der konventionellen Produktion, wesentlich aufwändigerer Kultur-, Ernte- und Lagerbedingungen. Ohne den Einsatz von Pestiziden

und Fungiziden werden in unseren Bio-Partnerbetrieben Ecobulbs Timmermann (TIM) und Rose Saatzucht (ROS) durch langjährige Selektion und gesunde Vermehrung Blumenzwiebel und Pflanzgut von höchster Qualität produziert. Frühlingserwachen in Bio-Qualität.

Blumenzwiebel bestellbar bis: Ende August 2026

Auslieferung: ab Mitte September

Pfingstrosen bestellbar bis: Ende September 2026

Auslieferung: ab Mitte Oktober

Safran-Krokus Auslieferung: ab Anfang August



Gründünger



Gr 20 Ölrettich



Gr 4
Sommerwicke

Gründungs- und Futterpflanze. Die raschwüchsige Sommerwicke durchwurzelt den Boden intensiv und bewirkt dadurch eine Stickstoffanreicherung. Durch die hohe Grünmassebildung wird zudem Unkraut zuverlässig unterdrückt. Nicht winterhart. Saatgutbedarf: 1 – 1,25 kg/a.



BIO

Gründüngung/ Zwischenfrucht

Einjährig
(abfrostend)

Leguminosen



Gr 20
Ölrettich

Schnell wachsender Kreuzblütler mit kräftiger Pfahlwurzel, lockert Bodenverdichtungen auf und aktiviert das Bodenleben. Sameneintrag in den Boden muss durch Mulchen rechtzeitig verhindert werden. Frühe Aussaat führt zu guter Nematodenbekämpfung im Boden. Wenig winterhart, sicher abfrierend. Saatgutbedarf 25 – 30 kg pro Hektar.



BIO



Gr 6
Platterbse

Die stickstoffbildende, im Winter abfrierende Leguminose ist für alle Böden geeignet und kann im Frühjahr als Trockenfrucht wie Erbsen angebaut werden. Geschmacklich ist sie der Kichererbse sehr ähnlich und kann genauso verwendet werden. Saatgutbedarf: 1,5 – 2 kg/a



BIO



Gr 7
Leguminosengemenge

Die Mischung aus Ackerbohne, Platterbse, Sommerwicke und Sandhafer bindet hohe Mengen an Stickstoff und bietet der Folgefrucht optimale Bedingungen. Die Mischung kann gestreut und eingegrubbert werden, ist sehr raschwüchsig, friert über den Winter zuverlässig ab und hinterlässt eine fein krümelige Bodenoberfläche. Saatgutbedarf: 1 – 1,5 kg/a



BIO



Gr 10
Alexandrinerklee

Alexandrinerklee ist für den einjährigen Kleeergrasbau und mehrmaligen Schnitt geeignet. Er ist raschwüchsig, schnell bodendeckend, unkrautunterdrückend und stickstoffbildend. Aussaat bis Ende Juli möglich. Friert im Winter nicht zuverlässig ab. Saatgutbedarf: 200 – 300 g/a.



BIO



Gr 16
Ackerbohne

Diese ausgezeichnete Gründüngungs- und Zwischenfruchtpflanze liefert große Mengen an Reinstickstoff und beste Bodengare. Durch die intensive Bodendurchwurzelung und den hohen Grünmasseertrag, ist Ackerbohne eine ideale Vorfrucht für Starkzehrer. Friert im Winter ab. Wuchshöhe bis 1,6 m. Saatgutbedarf: 1,6 – 2,2 kg/a



BIO

Gründüngung/ Zwischenfrucht

Einjährig
(abfrostend)

Sonstige



Gr 3 Phacelia

Phacelia gilt durch die intensive Durchwurzelung des Bodens als ideale Vor- und Zwischenkultur und ist eine exzellente Bienenweide. Aussaaten März bis Juli blühen, spätere Aussaat bis Anfang September friert im Winter ab und hat Gründüngungseffekt. Oktobersaaten keimen und überwintern zuverlässig. Dunkelkeimer. Saatgutbedarf: 100–300 g/a



BIO



Gr 5 Gelbsenf

Der raschwüchsige Gelbsenf ist bodendeckend und unterdrückt Unkraut schnell und zuverlässig. Zusätzlich wird der Oberboden intensiv durchwurzelt, gelockert und angereichert. Nicht winterhart. Aussaat bis September möglich. Saatgutbedarf: 200–300 g/a.



BIO



Ein Paradies für Bienen – das rot-weiße Blütenmeer von Gr 1 Buchweizen, im Hintergrund St. Leonhard

Gr 1 Buchweizen

Buchweizen ist eine rasch auflaufende, bodendeckende und standfeste Gründüngungskultur. Im Sommer liefert Buchweizen ein Blütenmeer in Rot- und Weißtönen und gilt als absolute Bienenweide. Friert im Herbst mit den ersten Frösten ab und wird im Frühjahr in den Boden eingearbeitet. Wuchshöhe ca. 80 cm. Saatgutbedarf: ca. 600 g/a



demeter



Gr 18 Ringelblumenmischung

Unsere Ringelblumenmischung gilt als attraktive Gründüngungspflanze und Bienenweide. Sie ist raschwüchsig, bildet reichlich Grünmasse und ist gut bodendeckend. Natürliche Nematodenabwehr. Bevorzugt Reihensaat, friert im Winter ab. Saatgutbedarf: 80–120 g/a



Gr 14 Sonnenblume

Die Sonnenblume gilt als ausgezeichnete Futter- und Gründüngungspflanze. Durch die hohe Grünmassebildung wird Unkraut zuverlässig unterdrückt und der Boden für Folgekulturen ideal vorbereitet. Mehltautoleranz. Saatgutbedarf: 400–800 g/a



BIO



Gr 19 Gemüsemalve

Dieser Bodendecker liefert große Mengen an organischem Material und verbessert durch die tiefreichenden Pfahlwurzeln das Krümelgefüge des Bodens. Gemüsemalve ist gut schnittverträglich, um unerwünschte Ausbreitung durch Samen zu vermeiden, wird nach der Blüte zurückgeschnitten. Friert im Winter ab. Saatgutbedarf: 100 g/a



Gründüngung/ Zwischenfrucht

Zwei- und
mehrjährig

Leguminosen



Gr 9
Kleegras

Unsere Mischung ist für 2 – 3 jährige Nutzung, auch in rauhen Lagen geeignet. Aussaat April bis August, 4-maliger Schnitt möglich. Saatgutbedarf: 25 kg/ha Bestandteile: 30 % Rotklee, 25 % Wiesen-schwingel, 15 % Englisches Raygras, 15 % Timothee, 10 % Knäulgras, 5 % Weißklee



BIO



Gr 21
Weißklee

Mehrjährige, raschwüchsige, schnell bodendeckende Gründüngungspflanze unterdrückt Unkraut, schützt den Boden vor Verschläm-mung durch Regen und lockert ihn durch tiefgründige Durchwurzelung intensiv auf. Blatt- und Wurzeleintrag verbessern die Boden-struktur. Aussaat Ende April bis Oktober. Saatgutbedarf 400–500g/a.



BIO



Gr 8 Inkarnatklee auf den Feldern von ReinSaat

Gr 8
Inkarnatklee

Der überwinternde Inkarnatklee ist besonders raschwüchsig und bietet zuverlässige Unkrautunterdrückung und intensive Bodenauflockerung durch tiefreichende Durchwurzelung. Anbau April bis Mitte September. Saatgutbedarf: 300 – 400 g/a



BIO



Gr 17
Rotklee

Durch das günstige Blatt-Stängel-Verhältnis ist Rotklee ein qualitativ hochwertiges Futtermittel mit hohem Proteingehalt und sehr guten Grün- und Trockenmasseerträgen. Mehrjährige Nutzung möglich. Aussaat von März bis Mitte September. Saatgutbedarf: 20 – 25 kg/ha



BIO

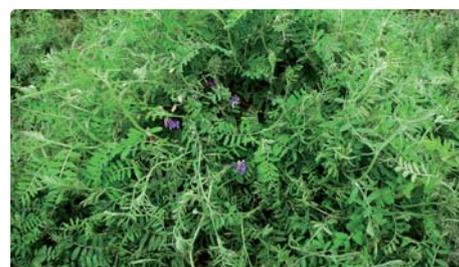


Gr 12
Luzerne

Guter Stickstofflieferant mit einer Wuchshöhe von 1 Meter. Aufgrund des bis zu fünf Meter tiefen Wurzelsystems kann Luzerne Dürre gut überstehen. Die mehrjährige Kultur wird durch den hohen Grünmasseanteil 3 – 4 mal jährlich geschnitten. Durch den hohen Vitamin C-Anteil findet Luzerne in der Küche in Form von Keimspalten Verwendung (Alfalfa).



BIO



Gr 2
Winterwicke

Die tiefreichende, durchdringende Durchwurzelung des Bodens macht die Winterwicke zu einer ausgezeichneten Vorfrucht für Starkzehrer. Der Boden wird gelockert und intensiv mit leicht verrottbarem, organischem Material angereichert. Saatgutbedarf: 300 – 500 g/a.



BIO

Vermehrungsbetriebe und Kooperationen zur Erweiterung des Saatgutangebots von ReinSaat

Vermehrungsbetriebe



ADE

Adi Eder und Tochter Sigrid
A-2253 Weikendorf, Dörfles 4

Am Nordrand des Marchfelds gelegener Betrieb mit kalkhaltigen, lehmigen Sandböden. 480 – 550 mm Jahresniederschlag, 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur. Anbau von Feldgemüse, Druschgewürzen, Rüben und Getreide.



AGZ

Andreas Gradner
A-3580 Zaingrub 5

Südlich von Horn gelegener Betrieb auf kalkhaltigen, lehmigen Böden. Jahresdurchschnittstemperatur von 10°C und Jahresniederschläge von 350 bis 400 mm. Anbau von Feldgemüse, Getreide und Ölkürbis.



AJG

Antonio Jesús Galdeano – Abdera organic
E-04713 Balanegra (Berja), C. Torre Alhamilla S/N

Gemüsebaubetrieb in Andalusien an der südspanischen Küste (Ausläufer der Sierra Nevada). 1 Hektar Gewächshausfläche und 1 Hektar Ackerfläche. Geringe Jahresniederschläge.



ARD

EARL Le Jardin de Pagnac, Arnaud Dutheil
Route de Pagnac 5, FR-87430 Verneuil-sur-Vienne

10 ha großer Betrieb im französischen Zentralmassiv auf 290 m. Säurehaltige, flachgründige Böden auf Granit, überwiegend sandig-lehmig. Spezialisiert auf die Produktion von diversifiziertem Gemüse und Gemüsesaatgut.



ASC

Mary, Sabine und Andreas Schmidt
A-2135 Neudorf/Staatz 157

Am Rande des Lauer Beckens auf 230 m Seehöhe. Trocken und windig mit ca. 400 mm Jahresniederschlag. Tiefgründige Schwarzerdeböden bis sandiger Lehm. Sehr vielfältiger Betrieb mit Mutterkuhhaltung, Anbau von Sonderkulturen und Gemüse.



BPP

Biocyclic Park P.C.
GR-24009 Kalamata, Ethea Messinias

Im Süden der Peloponnes gelegen. Am Betrieb wird Qualitätskompost auf Basis von Oliventrester und -blättern hergestellt. Ein Teil davon wird zu biozyklischer Humuserde veredelt, auf der Okraschoten, Hokkaidos und anderes Gemüse nach den Biozyklisch-Veganen Richtlinien angebaut und vermehrt werden.



CGI

Christian Gilli
A-3720 Ravelsbach, Gaindorf 51

Kleiner Vielfaltsbetrieb im Weinviertel auf 260 m Seehöhe. Weinbauklima mit nährstoffreichen Braunerdeböden. Saatgut, Jungpflanzenverkauf, Mutterschafhaltung.



CRO

Claudia Rossi, Hazienda Agraria Rossi
I-52044 Cortona (AR), Via Teverina C.S. 24

20 Hektar Gemischtbetrieb auf 700 m Seehöhe (Apenninausläufer in der Toskana). Lehmige, humusreiche Sandböden; heiße trockene Sommer, kalte niederschlagsreiche Winter.



CZI

Christoph Zimmermann
A-2253 Weikendorf, Rathausstraße 5

Marktfruchtbetrieb im Marchfeld, ca. 500 mm Jahresniederschlag, 9,9°C. Kalkhaltiger, lehmiger Sand. Getreide, Mais, Grün-erbsen, Saatgutvermehrungen.



DBH

De Beersche Hoeve, Teun Luijten
NL-5091 RA Oostelbeers, Baesterdijk 5

Sandige Böden, 70 cm Humus, Frischgemüsebau, biodynamische Saatgutvermehrungen und Züchtung samenfester Sorten.



ECP

Erich und Claudia Pfeisinger
A-3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krenn Straße 42,

Ackerbaubetrieb im Waldviertel auf ca. 550 m. Leichte Böden. Anbau von Getreide, Leguminosen und Sonderkulturen.



EWE

Westers Bio-Akkerbouw – Erwin Westers,
NL-9978TB Hornhuizen, Dijksterweg 12

Im äußersten Norden der Niederlande, ca. 700 mm Niederschläge, maritimes Klima, leichter bis mittelschwerer Tonboden. Regeneratives Bewirtschaftungssystem: Reduzierte Bodenbearbeitung, mögliche permanente Pflanzendecke, wenig Input von außen. Feldgemüse, Kartoffel, Saatgut.



FER

Fermentarium, Hauneda, Irmi & Rudolf
Hoheneder, A-3470 Oberstockstall, Alchemisten-

straße 8 - Der Gemüsebaubetrieb liegt auf 247 m Seehöhe im Weinbau-gebiet Wagram mit einer Jahresmitteltemperatur von 9,5°C und Niederschlägen von 300 – 400 mm pro Jahr. Ca. 50 cm Schwarzerde über 30 m Löss.



FPE

Francesco Penazzi, La Rocca Corneta,
I-40020 Lizano in Belvedere (BO)

Der zehn Hektar große Betrieb liegt auf 600 m Seehöhe in der Region Emilia Romagna inmitten des Apennins. Der Betrieb konzentriert sich auf Produktion von Saatgut besonders arbeitsintensiver Kulturen wie Kräuter, Gemüse und Feldfrüchte.



GAM

Norbert Gamerith
A-3595 Brunn an der Wild, St. Marein

Am Rande des Horner Beckens auf 500 m Seehöhe, 500 mm Jahresniederschlag. Ackerbaubetrieb mit Getreide, Feldfutter und Gemüse.

BIO  **GBL** **Gartenbauschule Langenlois**
A-3550 Langenlois, Am Rosenhügel 15
 Geschützte Kulturen, Schwerpunkt Fruchtgemüse, Freiland-
 salate, Kräuter, Kohl- und Wurzelgemüse. Seehöhe 213 m, Jahres-
 niederschlag bis 500 mm, Boden: lehmiger Schluff über fein-
 sandigem Lehm.

BIO  **GEP** **Gernot Prattes**
A-8541 Bad Schwanberg, Flurweg 5
 Am Fuß der Koralpe gelegener Betrieb auf 431 m, sandiger
 Schluff. Spezialisiert auf die Saatgutproduktion von Gemüse
 und Arzneipflanzen.

  **GHO** **Gerhard Hof**
A-2253 Weikendorf, Dörfles 3
 Windoffene Lage am Nordrand des Marchfeldes. Trockene
 Standorte aus kalkhaltigem, lehmigem Sand. 150 m Seehöhe;
 480 – 550 mm Jahresniederschlag, Jahresdurchschnittstemp-
 eratur 9,9°C.

  **GST** **Gottfried Steiner**
A-3571 Gars/Kamp, Julius Kiennaststraße 71
 Der Betrieb liegt am Rande des Weinbauklimas in einer Tallage.
 Eher leichte Böden, mitunter steinig. Ca. 420 mm Jahresnieder-
 schlag. Auf ca. 40 Hektar werden Kräuter, Gewürze, Getreide,
 Lein und Sonnenblumen angebaut.

  **HIS** **Gärtnerei Querbeet**
D-79356 Eichstetten am Kaiserstuhl
 Vielfältiger Gemüseanbau auf 12 Hektar. Jahresniederschlag 750
 mm, warmes Klima. Fruchtbare Lössböden auf dem Kaiserstuhl
 und sandiger Lehm in der Rheinebene. Die Saatgutproduktion
 wird betreut von Christian Hiß, Gründer der Regionalwert AG.



  **HOB** **Christa und Franz Hobiger**
A-3922 Friedreichs 16
 Vielseitig orientierter Betrieb im oberen Waldviertel auf 700 m
 Seehöhe. 12 Hektar Acker- und Grünland. Blondviehzucht; Er-
 haltung und Vermehrung alter, gefährdeter Kartoffel- und Ge-
 treidesorten.

BIO  **HSC** **Herbert Schleinzer**
A-2074 Unterretzbach, Hauptstraße 40
 Organisch biologischer Weinbau auf 13 ha; 23 ha Ackerbau.
 Züchtung und Vermehrung des Ölkürbis Retzer Gold. Seehöhe
 230 m; ca. 380 – 420 mm Jahresniederschlag; Jahresdurch-
 schnittstemperatur 9,5° C.

  **JAN** **Jan Jesch-Bönnhardt**
A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel
 Gemüsebetrieb bei Wolkersdorf im Weinviertel. Bunte Sorten-
 vielfalt an Gemüse, Blumen und Kräutern, Jungpflanzen, Saat-
 gut. Weinbauklima am Rand des Marchfeldes auf etwa 170 m
 Seehöhe.

  **JOS** **Jos Jeuken und Ellen Krull**
NL-8255 RK Swifterbant, Elandweg 46
 Gemischtbetrieb, 32 ha Ackerland, 45 ha Grünland im Flevopol-
 der gelegen, nahe dem IJsselmeer. Junge, kalkreiche Tonböden;
 750 mm Jahresniederschlag.

  **JPE** **Maria und Johann Peitl**
A-2154 Unterstinkenbrunn 40
 Betrieb mit Schwerpunkt Gemüsebau (Zuchtbetrieb); pannoni-
 sches Klima; 100 m Seehöhe, ca. 500 mm Jahresniederschlag.
 Feuchtschwarzerden, häufig schwere Bodenart; Tschernosem
 aus Löss und Sandboden.

  **LEI** **Leisenhofgärtnerei, Klaus Pfenningberger**
A-4040 Linz, Petrinumstraße 12
 Kleine Gärtnerei auf ca. 0,75 ha, 300 m Seehöhe am Fuße des
 Pöstlingberges. Lehmiger Boden auf Urgestein als Grundlage
 für den Gemüseanbau. Weiters Kultivierung von Blumen, Kräu-
 tern und Beerenobst.

BIO  **LER** **Lerchenhof, Franziska Lerch & Reinhard Seitner**
A-3491 Straß, Diendorf am Walde 14
 Vielfältiger Betrieb am Manhartsberg; Saatgut, Bienen, Gemüse,
 Jungpflanzen und Schafe. Kultivierung samenfester Sorten,
 Sortenraritäten und biologische Züchtungen stehen im Vorder-
 grund. Regionale Produktvermarktung.

  **MAH** **Biohof Madritsch-Halder**
A-9623 St. Stefan/Gail, Karnitzen 2
 Der Hof liegt in Kärnten, ca. 700 m Seehöhe, 1300 mm Niederschlag, sandiger Lehmboden; 7 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, Spezialisierung auf Gemüseanbau mit Direktvermarktung.

  **MFE** **Markus Fellner**
A-2253 Weikendorf, Marktstraße 17
 Im Marchfeld gelegener Betrieb, 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur, 500 mm Niederschläge, Tschernosem-Böden. Anbau von Leguminosen und Sonderkulturen, Saatgutvermehrungen.

  **MOM** **Monika Mühr**
A-2253 Weikendorf, Dörfles 8
 Vermehrungsfläche in Obersiebenbrunn. Kleiner Vielfaltsbetrieb im Herzen des Marchfelds. Warm, trocken, tiefgründige Böden. Saatgut, Gemüse für die regionale Vermarktung, Ölfrüchte.

  **MRH** **Martin Ringhoffer**
HU-6600 Szentes, Tanya 11
 Gemüse- und Ackerbaubetrieb in der ungarischen Tiefebene. Durchschnittstemperatur 10,5 °C, 310 mm Niederschläge in der Vegetationszeit. Lehmböden, Flussablagerungen. Getreide, Sonnenblumen, Gemüse für Frischmarkt und Verarbeitung (Paprikapulver).

  **MUS** **Martina und Siegfried Fink**
A-2032 Enzersdorf im Thale, Am Berg 60
 Gemischter Betrieb im Weinviertel mit Schwerpunkt Hackfrüchte und seltene Getreidesorten. 267 m Seehöhe bei einem Jahresniederschlag von 450 mm. Sandiger Lehm, Braunerde, Tschernosem.

  **NJE** **NNR** **Neuner GmbH, Johann und Eva Neuner**
A-2253 Weikendorf, Erlenweg 4
 Gemischter Ackerbaubetrieb am Nordrand des Marchfeldes auf 149 m Seehöhe. Jahresniederschlag 450 – 550 mm, Jahresdurchschnittstemperatur 9,9°C. Sandig lehmige Böden, leichte Tschernoseme. Getreide, Hackfrüchte, Druschgewürze, Blattkräuter und Gemüse.



NJE

  **OHG** **Ochsenherz Gärtnerhof**
A-2230 Gänserndorf, Tannengasse 1/32
 SoLaWi/CSA auf 11 ha. Warme, leichte, flachgründige Böden auf Schotteruntergrund. Ca. 500 mm Jahresniederschlag; 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur. Spezialisierung auf vielfältigen Gemüseanbau und Jungpflanzenverkauf.

  **PAN** **Anna Weidmann-Andert, Markus Andert**
A-7152 Pamhagen, Söllnergasse 8
 Im Seewinkel auf 121 m Seehöhe; Jahresniederschlag bis 500 mm; pannolisches Klima, warme Böden; sandiger Lehm auf Schotteruntergrund, lehmige anmoorige Erde. Gemüse- und Getreideanbau, Saatgutproduktion.

  **POL** **Sarl Agricole Ferme de la Poltière – Nicolas & Florence Seguin**
FR-17550 Dolus d'Oléron, Chemin Fief Moine – La Poltière
 Marktgeärtnerei auf der Insel d'Oleron vor der französischen Atlantikküste. Mediterranes Mikroklima mit viel Sonnenschein und milden, nassen Wintern. Lehmiger Boden über Ton-Unterboden. Ganzjähriger Anbau einer großen Diversität von Gemüse-sorten, Jungpflanzen und Saatgutproduktion.

  **PWA** **Peter Wansch**
A-3910 Zwettl, Hörmanns 1
 Gemischter Betrieb, Mutterkuhhaltung und Ackerbau im nördlichen Waldviertel, 600 m Seehöhe. Anbau von Getreide, Kartoffeln und Gemüse.

  **RDH** **Daniela und Harald Rohmanstorfer**
A-4202 Kirchschatlag bei Linz, Panoramastraße 18
 Der kleine Betrieb mit knapp 600m² Fläche liegt auf 850 m Seehöhe im oberösterreichischen Mühlviertel. Großteils trockener Standort mit sandig/lehmigen Böden, kalkarm. Samen von Blumen, Kräutern und Gemüse werden vermehrt und per Hand geerntet.



MOM

  **RFE** **Reinhild Frech-Emmelmann**
A-3572 St. Leonhard am Hornerwald 69
 Am südöstlichen Rand des Waldviertels auf 540 m Seehöhe gelegen; ca. 500 – 600 mm Jahresniederschlag; sandiger Lehm auf Urgestein. Gemischter Betrieb mit Schwerpunkt Gemüse-saatgutvermehrung und -züchtung. Anerkannter Zuchtbetrieb.

  **ROS** **Rose Saatzucht Erfurt**
D-99092 Erfurt, Im Geströdig 9
 90 ha tiefgründige Lössböden, 80 – 90 Bodenpunkte, 520 mm Niederschlag im Norden Erfurts. Sieben Hektar Saatguterzeugung, vor allem Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen und Gemüse.

  **RUL** **Rupert Leeb**
A-2020 Schöngrabern 119
 Vielseitiger Betrieb im westlichen Weinviertel. 250 bis 340 m Seehöhe, ca. 519 mm Jahresniederschlag, Jahresdurchschnittstemperatur 9,2°C. Tschernosem-Schwarzerde. Anbau von Getreide, Erdäpfeln, Wein und Spezialkulturen. Kleinflächiger Gemüse- und Kräuteraanbau für die Direktvermarktung.

  **SPE** **Stefan Penov**
BG-8300 Sredez, Vassil Kolarov 103
 Der Betrieb liegt 80 m über dem Meeresspiegel. Trockene Sommer, milder Herbst, kurzer, kalter Winter. Wind vom Meer. 30 ha Ackerland, 12 ha Wiesen, 5 ha Obstbau, 4 ha Weinbau.

  **TOE** **Tristan Toé, Jahbauer-Biosain GesnBR**
A-3571 Gars am Kamp, Am Wachtberg 78
 Pannonisch getöntes Klima mit heißen, trockenen Sommern und kalten, schneearmen Wintern, 470 m Seehöhe. Sandige, leichte Böden. Vielfältiger Gemüseanbau auf ca. einem Hektar.

  **UKG** **Ute Kirchgässer**
D-61209 Echzell, Kronstraße 2
 0,75 ha biologisch-dynamisch bewirtschaftete Freilandfläche, eingebettet in einen Demeter-Milchvieh- und Ackerbaubetrieb auf 130 m Seehöhe ohne Beregnung am Übergang zum Basalt-rücken des Vogelberges, toniger Auenlehm auf Basaltverwitterung mit 60 – 70 Bodenpunkten. Jahresniederschlag 550 mm. Betriebsschwerpunkt Gemüsezüchtung, Züchtungsforschung, Erhaltungszucht, geringer Anteil an Saatgutvermehrung.

  **WAP** **Robert Wappl & Sohn Elias Sisko**
A-2486 Siegersdorf, Pottendorferstraße 66
 Ackerbaubetrieb im Wiener Becken. 217 m Seehöhe, Jahresniederschlag ca. 500 mm. Trockene, windige Standorte, unterschiedliche Bodenverhältnisse von sehr leichten, schotterigen bis staunassen, mittelschweren Böden. Spezialisierung auf Knoblauch, Druschgewürze, Getreide.

  **WTH** **Gärtnerei A8, Willem und Titia t'Hooff**
NL-3941 PS Doorn, Achterweg 8
 Humusschicht auf sandigem Boden, angenehm maritimes Klima. Auf ca. 2 ha Anbau von Gemüse und Kräutern für die regionale Vermarktung sowie Jungpflanzenanzucht. Saatgutvermehrung und Züchtung von verschiedenen Kulturen.

  **XST** **Can Tria Ecològic SLU, Xavier Safont-Tria Ramon**
E-08304 Mataró, Carretera de Mata km3 (BV-5031) · Traditionsbetrieb im Hinterland der Küstenregion Mataró, nordöstlich von Barcelona. Jahresniederschlag 650 mm. 7 ha Gemüsebaubetrieb, Mischkultur, Direktvermarktung im eigenen Bioladen.

  **ZFS** **Ingrid und Christoph Zehrfuchs**
A- 8241 Dechantskirchen, Kroisbach 108
 Solidarische Landwirtschaft in der Oststeiermark. 530 m Seehöhe, 850 mm Niederschlag und 8,6°C Jahresdurchschnittstemperatur. Vielfaltsbetrieb mit Gemüse- und Obstbau in regenerativen Systemen.



ELB

Kooperationen



AMA **Amarant - Fanci Perdih**
SLO-1281 Kresnice, Golsice 3

Amarant organisiert ökologische Gemüsesaatgutproduktion auf Demeter- und Biohöfen in Slowenien. Die Betriebe liegen im südslowenischen Alpenvorland und in der Karstlandschaft auf Seehöhen von 300 – 700 m mit submediterrane Klima.



ARC **Arcoiris**
I-41100 Modena, Via Labriola 18/a-b

Angeboten werden ausschließlich samenfeste Sorten aus biologisch-dynamischem und organisch-biologischem Anbau. Große Diversität an Gemüse, Kräuter und Blumensamen und Getreidesaatgut.



BSA **Bingenheimer Saatgut AG**
D-61209 Echzell, Kronstraße 24

Koordinierender Mittelpunkt im Initiativkreis für Gemüsesaatgut (IKG) aus biodynamischem und ökologischem Anbau. Koordinierung der Saatguterzeugung auf über 80 Betrieben, schwerpunktmäßig in Deutschland und angrenzenden Ländern. Aufbereitung, Qualitätssicherung und Vertrieb der Saaten erfolgen in Bingenheim nahe Frankfurt am Main. Ein Schwerpunkt im Sortiment sind die biodynamischen Neuzüchtungen von Kultursaat e.V.



DBO **De Bolster**
NL-8161 PL Epe, Oude Oenerweg 13

Mitten in Holland gelegen, 8 m über dem Meer, humoser Sandboden. Der Betrieb ist 5,5 ha groß und bewirtschaftet 3000 m² Gewächshaus. 2 ha stehen für Züchtung und Selektion zur Verfügung. Auftragsvermehrungen für ReinSaat in den Niederlanden, Italien und Moldawien.



ELB **Kartoffelvielfalt Ellenberg**
D-29576 Barum, Ebstorfer Straße 1

Kartoffelvielfalt von der Lüneburger Heide. Seit 1991 Produktion von Pflanzkartoffeln. Anbau von über 100 historischen Sorten und Züchtung neuer Kartoffelsorten.



GLD **GIE l'Ail Dromois**
F-26400 Eurre, 1868 Route des Limites

Knoblauchpflanzgutproduktion in Südost-Frankreich. Durchschnittliche Seehöhen von 150 – 420 m, mediterranes Klima mit typischen Nordwinden (Mistral). Sandige Tonerdeböden und durchschnittlich 850 mm Jahresniederschlag begünstigen die Knoblauch- und Schalottenproduktion.



GSO **Gartensoja, Fabian von Beesten**
D-79232 March, Dorfstraße 43

In Kooperation mit japanischen Züchtern werden gentechnikfreie, samenfeste Edamame-Sorten für den heimischen Anbau vermehrt. Die Vermehrung erfolgt auf Naturlandbetrieben am Kaiserstuhl in Südbaden auf 250 m Seehöhe. 12°C Jahresdurchschnittstemperatur; Löss-Lehm und toniger Lehm.



LVS **LVS Living Seeds - Sementes Vivas SA**
PT-6060-270, Herdade do Couto da Várzea, Estrada Nacional 354, Idanha-a-Nova · Vermehrungen, Erhaltungs- und Neuzüchtungen samenfester Sorten auf biodynamisch und organisch biologischen Betrieben.



NOS **Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft**
A-3841 Windigsteig, Meires 25

Kartoffelzüchtung und Saatkartoffelvermehrung auf insgesamt 300 Vermehrungsbetrieben.



SAT **Sativa-Rheinau AG**
CH-8462 Rheinau, Klosterplatz 1

Direkt am Rhein gelegen, ca. 370 m Seehöhe. 700 mm Jahresniederschlag. Auf dem Gelände des 145 ha großen biologisch-dynamischen Betriebes Gut Rheinau und anderen Vermehrungsbetrieben in der Schweiz und der EU wird eine breite Palette an Gemüse- und landwirtschaftlichem Saatgut vermehrt.



SMA **Smarties.Bio SRL**
I-30015 Chioggia, Via Amerigo Vespucci 292

Junge Bio-Saatgutfirma aus Venetien. Experten für die Züchtung und Erhaltung lokaler Gemüse-Spezialitäten wie Radicchio und anderer Blattzichorien.



TIM **Ecobulbs Timmermann**
NL-1654 JK Benningbroek, Oosterstraat 21

Bio-Blumenzwiebelproduktion auf 24 ha, ca. 60 verschiedene Tulpen-, 25 Narzissensorten und zahlreiche andere Frühlingblüher.



TOP **TOP Onions b.v., NL-4431 NJ's-Gravenpolder,**
Baarlandseandweg 5

Produktion von Steckzwiebeln und Schalotten in den Niederlanden und Frankreich.



Alle mit diesem Logo gekennzeichneten Betriebe haben mit jeweils staatlich akkreditierten Bio-Kontrollstellen aufrechte Prüfverhältnisse und sind gem. Verordnung (EG) Nr. 834/2007 i.d.g.F. bio-zertifiziert.



Falls auch Sie **Interesse** haben, auf Ihrem bio-zertifizierten Betrieb Saatgut für ReinSaat zu vermehren, melden Sie sich bitte per Mail an tobias.mayr@reinsaat.at

Lesenswertes

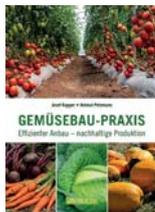
Bücher – Leidenschaften zu Papier gebracht – werden bei uns mit viel Liebe ausgesucht. Sie sind ein verlässlicher Begleiter durchs Gartenjahr. Voller Anregungen können sie auch während der kalten Jahreszeit das Gärtnerherz inspirieren.



Andrea Heistering, Arche Noah, Pro Specia Rara
Handbuch Samengärtnerei

Das Standardwerk zur Samengärtnerei zeigt in der vollständig überarbeiteten Neuauflage, wie lebendig, vielfältig und relevant die Gewinnung, Vermehrung und Erhaltung von Saatgut ist. Erweitert um bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen, viele zusätzliche Detailaufnahmen und nicht zuletzt wertvolle Informationen zum Stichwort Klimakrise, bietet das 'Handbuch Samengärtnerei' nun zusätzliches Fachwissen für Erfahrene sowie Einsteiger*innen.

Bestell-Nr. **Bu 178** · € 59,90



Josef Kapper – Helmut Pelzmann
Gemüsebau-Praxis Effizienter Anbau – nachhaltige Produktion

Praxisnahes Wissen für Profis und Hobbygärtner. Das Buch behandelt alle wichtigen Aspekte des Gemüseanbaus – von Klima, Boden und Düngung bis hin zur Wasserversorgung – sowie Themen wie integrierte Produktion, Gute Landwirtschaftliche Praxis (GLP), Förderprogramme und regionale Sorten.

NEU · Bestell-Nr. **Bu 180** · € 35,50



Sascha Singh
Einfach mehr ernten

Sascha Singh teilt praktische Tipps aus seinem Erfahrungsschatz und erklärt wie du mit klimagerechter Gartenplanung und -bewirtschaftung deine eigene Gemüse-, Obst- und Kräuterernte einführst. Dazu musst du kein Experte sein, brauchst keine teure Ausrüstung, sondern lediglich einen durchdachten Plan. Das Buch vermittelt, wie du mit klimagerechter Gartenplanung und -bewirtschaftung deine eigene Gemüse-, Obst- und Kräuterernte erreichen kannst. Es betont, dass du dafür keinen Expertenstatus oder teure Ausrüstung brauchst, sondern lediglich einen durchdachten Plan. Der Autor, Sascha Singh, teilt praktische Tipps aus seiner Erfahrung und bietet über 30 Pflanzenporträts an, um die Auswahl zu erleichtern.

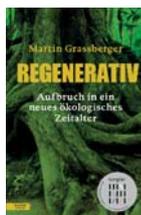
NEU · Bestell-Nr. **Bu 175** · € 32,90



Kirsten K. Shockey
Christopher Shockey
Fermentieren

Das einzigartige, fundierte Praxisbuch mit Schritt für Schritt-Erklärungen zu Grundtechniken des Fermentierens und neuen Ideen für einen abwechslungsreichen, köstlichen und gesunden Gemüservorrat. Purer Geschmack von A – Z in über 140 kreativen Rezepten für Schätze aus dem Glas vom Frühstück bis zum Dessert.

Bestell-Nr. **Bu 164** · € 36,90



Martin Grassberger
Regenerativ

Unsere Zivilisation steht vor tiefgreifenden Krisen, die aus einer reduktionistischen Sicht auf das Leben und der Entfremdung von der Natur resultieren. Nachhaltigkeit und technische Innovationen allein reichen nicht aus, um diese Entwicklung aufzuhalten. Stattdessen benötigen wir ein tieferes Verständnis komplexer Systeme und eine respektvolle Haltung gegenüber der Biosphäre. Ein neues Paradigma, das »Regenerativ«, orientiert sich an den Prinzipien der Natur und zielt darauf ab, natürliche Ökosysteme sowie menschliche Gesundheit und Gesellschaft zu regenerieren.

BESTSELLER · Bestell-Nr. **Bu 177** · € 28,00



Reyhaneh Eghbal
Ökologischer Gemüsebau

Die vierte, neu überarbeitete Auflage des Praxisbuchs Ökologischer Gemüsebau fasst den aktuellen Wissensstand für Profis und Einsteiger zusammen, von den Grundlagen des ökologischen Gemüsebaus wie gesetzliche Vorgaben, Anbausysteme, Pflanzenschutz, Düngung und Unkrautmanagement über Vermarktung bis zur betriebswirtschaftlichen Kalkulation.

NEU · Bestell-Nr. **Bu 176** · € 62,00



Christiane Maute
Homöopathie für Pflanzen

Ratgeber zu homöopathischer Pflanzenpflege: Christiane Maute zeigt anschaulich, wie sich Pflanzenkrankheiten, Schädlinge oder Verletzungen mit Homöopathie behandeln lassen – von Blattläusen bis Frostschäden. Auch Zimmerpflanzen finden Beachtung. Die Anwendung ist praxisnah erklärt und für Laien gut umsetzbar.

NEU · Bestell-Nr. **Bu 179** · € 28,90



Sigrid Drage
Permakultur – Dein Garten, deine Revolution

Permakultur macht Gärten lebendig! Sigrid Drage zeigt, wie aus jedem Garten ein fruchtbares Ökosystem wird – ob Balkon oder Feld. Mit einfachen Mitteln mehr Vielfalt, mehr Ertrag und mehr Natur erleben: Gemüse, Kräuter, Blumen und tierische Besucher inklusive. Nachhaltig, kreativ und voller Lebensfreude – Permakultur begeistert!

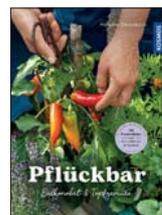
NEU · Bestell-Nr. **Bu 157** · € 32,90



Wolfgang Palme
Frisches Gemüse im Winter ernten

Die besten Sorten und einfachsten Methoden für Garten und Balkon
In diesem Handbuch sind alle Erfahrungen und Ergebnisse zusammengefasst, die wir in unseren langen Jahren der Wintergemüseforschung gewinnen konnten. 77 Gemüseportraits sind darin enthalten, die eindrucksvoll belegen, dass der Winter jede Menge »Wintamine« liefern kann.

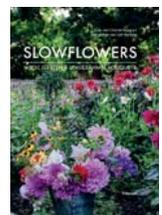
Bestell-Nr. **Bu 150** · € 34,90



Melanie Öhlenbach
Pflückbar. Balkonobst und Topfgemüse

Gemüse und Obst anbauen ohne Garten – geht das? Klar! Melanie Öhlenbach macht es seit Jahren, ganz ökologisch und nachhaltig, auf ihrem 6-qm-Stadtbalkon. Mini-Gurken und Pflücksalat, Erdbeeren, Kräuter und viele weitere gesunde Leckereien eignen sich als einfache Kulturen für Balkon und Terrasse. Sie zeigt, was es beim Gärtnern in Töpfen, Kübeln und Kisten zu beachten gibt, und hat dabei auch immer Plastikfreiheit und Artenvielfalt im Blick.

Bestell-Nr. **Bu 173** · € 18,50



Chantal Remmert
Slow Flowers

Wilde Gärten und ungezähmte Bouquets verspricht Chantal Remmert. Sie zeigt mit viel Herz und Hund Erna, wie wilde Blumen im Garten wachsen und zu natürlichen Sträußen werden. Mit praktischen DIYs, Anleitungen & Tipps von Aussaat bis Ernte begeistert sie Blumenfans & Einsteiger gleichermaßen – für nachhaltige, ungezähmte Bouquets voller Leben!

NEU · Bestell-Nr. **Bu 171** · € 34,00

Weitere Informationen und noch mehr sorgfältig für Sie ausgesuchte, lesenswerte Titel rund ums Gärtnern finden Sie auf

www.reinsaat.at



Werden Sie Teil des ReinSaat-Wiederverkäufer-Netzwerks

Ob im Gartencenter, Bioladen oder Onlinehandel. Ob Direktvermarkter*in, Gärtner*in oder Nahversorger*in – ReinSaat-Einzelhandelspartner bieten Ihren Kunden das passende Saatgut für jede Jahreszeit, jede Anbauweise und jeden Gusto.

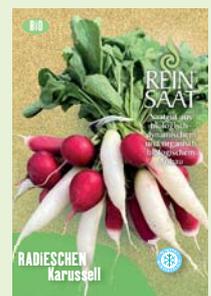
Unser Produkt

- ✔ 100% gentechnik- und patentfreie Saatgutvielfalt in samenfester Qualität
- ✔ Professionelle Sorten für Hausgärtner*innen, die in (fast) jedem Klima gedeihen
- ✔ ReinSaat-Neuzüchtungen aus biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise
- ✔ Selektion in jeder Vermehrungs- generation zur Erhaltung und Optimierung bestehender Sorten
- ✔ Geprüfte Spitzenqualität durch jährliche Tests der Keimfähigkeit und Triebkraft nach internationalen Normen
- ✔ Interne Qualitätsstandards, die die gesetzlichen Vorgaben übertreffen
- ✔ Unübertroffene Vielfalt an mehr als 800 Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten, sowie Steckgut für Zwiebel- Schalotten und Pflanzkartoffel



Ihre Vorteile als ReinSaat-Wiederverkäufer

- ✔ Exklusiver, persönlicher Zugang zum Wiederverkaufsportal im ReinSaat-Onlineshop
- ✔ Vielfältige Palette an Infomaterial und Beschilderungen für Ihren Point of Sale
- ✔ Produktpräsentation auf attraktiven und funktionalen Dreh- und Tischdrehständern aus nachhaltigem Recyclingmaterial
- ✔ Jährlich erweitertes, buntes Wiederverkaufssortiment im bewährten ReinSaat-Design
- ✔ Beratung und Betreuung durch das kompetente ReinSaat-Verkaufsteam
- ✔ Bereitstellung von Bestückungsvorschlägen oder Unterstützung bei der individuellen Sortimentsgestaltung



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Get in touch!

Fordern Sie weiterführende Informationen zum ReinSaat-Wiederverkaufsprogramm unter office@reinsaat.at oder kontaktieren Sie uns telefonisch. Wir beraten Sie gerne!

Ihr ReinSaat-Verkaufsteam

Erläuterungen der Symbole, Zeichen und Kurzbezeichnungen

Produktbild

Kälteresistente Sorte, geeignet für die Ernte in der kalten Jahreszeit

Produkt- bzw. Bestellnummer

Produktname

Sortenbeschreibung

Informationen über die **Anbaueignung**



Pa 9
Barkan



Von ReinSaAT gezüchteter, mittelfrüher, sehr ertragreicher, wuchtiger Blockpaprika. Die großen, dickfleischigen, länglich-blockigen Früchte mit frisch-fruchtigem Aroma und ausgewogener Süße reifen von dunkelgrün auf rot ab. Fruchtgewicht ca. 300 g. Für den Frischverzehr und die Direktvermarktung geeignet.

P

M

H

Information über **Züchtung**

Informationen über blumen- und kräuterspezifische Eigenschaften siehe Seite 000

Anbauverband

P M H					
Profigärtner-, Marktgärtner- oder Hausgärtner-Sorte*	Eignung für die Topfkultur	Eignung für den Anbau im Freiland	Eignung für den Anbau im Freiland unter geschützten Bedingungen (z.B. Folie)	Eignung für den Anbau im Gewächshaus	Eignung für die Winterernte

*Info über zielgruppenspezifische Nutzbarkeit: kommerziell in (P) Erwerbsgemüsebau und (M) Marktgärtnerei oder im (H) Hausgarten

NS – Normalsaatgut. Gereinigtes, geprüftes Qualitätssaatgut in Grammabfüllung

NSK – Normalsaatgut in Korn. Gereinigtes, geprüftes Qualitätssaatgut in Kornabfüllung

PS – Präzisionsaatgut. Präzisionsaatgut in Kornabfüllung mit höchster Keimfähigkeit und Triebkraft

KS – Kalibriertes Saatgut. Gereinigtes, geprüftes und kalibriertes (nach Korngröße sortiertes) Qualitätssaatgut mit definiertem Kaliber

SB – Saatband. Zelluloseband mit eingearbeitetem Saatgut. Gesamtlänge ca. 5 m

SCH – Saatscheibe. Zellulosescheibe mit eingearbeitetem Saatgut. Durchmesser 8 cm, 5 Stück pro Portion.

TP – Topfpille. Mit biologischem Material umhülltes Samenkorn mit bester Keimfähigkeit und Triebkraft, das technisch unkompliziert in maschineller Einzelkornsaat gesät werden kann. Topfpillen werden ausschließlich in Korn angeboten.

TKM (Tausendkornmasse) oder auch TKG (Tausendkorngewicht), entspricht der Trockenmasse von 1.000 Saatkörnern



Von **ReinSaAT** EU-weit oder national gemeldete oder in Anmeldung befindliche Sorte (grün)

Registrierte ReinSaAT-Erhaltungszüchtung (grau)



Der Dachverein **bioverita** vereint die wichtigsten Bio-Züchtungsinitiativen Europas und zertifiziert neue, samenfeste Sorten nach strengen Richtlinien. Bio von Anfang an – von der Züchtung bis zum Endprodukt



Neu- bzw. Erhaltungszüchtungen des deutschen gemeinnützigen Vereins **Kultursaat e.V.**



Kennzeichnung von biologisch organisch gezüchteten Sorten des Vereins **Saatgut e.V.**

←
Inhaltsverzeichnis
bitte aufklappen!



Alle ReinSaAT-Kooperationspartner unterliegen jährlichen, nationalen und internationalen Kontrollen durch die zuständigen Verbände.

Inhaltsverzeichnis

Wir sind ReinSaat	2	Pastinaken	79
Impressum	2	Petersilie	79
Editorial	3	Wurzelpetersilie	79
Neue Sorten 2026	4	<i>Schnittpetersilie</i>	148
ReinSaat: Züchtung für die Zukunft	6	Porree/Lauch	80
Gemüse	7	Rettich	82
Bohnen	7	Radies	83
Buschbohnen	7	Rote Rüben	84
Trockenbohnen	10	Salat	85
Stangenbohnen	11	Kopfsalat	85
Feuerbohnen	14	Pflücksalat/Bunte Salate	87
Puffbohnen	14	Binde-/Romanasalat	91
Gemüsesoja/Edamame	15	Batavia-/Eissalat	92
Unsere Gärtner*innen	16	Endiviensalat	94
Erbsen	17	Zichoriensalat/Radicchio	96
Pea Shoots	17	Zuckerhut	96
Zuckererbse	18	Chicoree/Treibzichorie	97
Markerbse	19	Radicchio Rossa di Treviso Tardivo	99
Schalerbse	19	Vogerl-/Feldsalat	100
Fenchel	20	Rucola/Salattrauke/Wilde Rauke	100
Knollenfenchel	20	Verschiedene Salate	101
<i>Gewürzfenchel</i>	147	Asiasalate/Asiatisches Blattgemüse	102
Gurken	20	Schwarzwurzeln	107
Einlegegurken	20	Sellerie	108
Snackgurken	21	Stangensellerie	107
Asiatische Gurken	22	Knollensellerie	108
Schlangengurken	23	<i>Schnittsellerie</i>	147
Feldgurken	24	Spinat	109
Gurken, Melongurken und ähnliche	24	Tomaten/Paradeiser	110
Krautgemüse/Kohl	26	Salattomaten	110
Blumenkohl/Karfiol	26	Saucentomaten	114
Rosenkohl/Kohlsprossen	27	Fleischtomaten	116
Brokkoli	27	Cocktailtomaten	121
Weißkraut	28	Cherrytomaten	124
Rotkraut	31	Zwerg- und Balkontomaten	127
Wirsing/Kohl/Kelch	33	Wildtomaten	128
Grünkohl/Schnittkohl	34	Zucchini	129
Kohlrabi	35	Gemüsezwiebel und Schalotten	131
Chinakohl	36	Bund – und Lauchzwiebel	133
Kresse	37	Pflanzgut	133
Kürbis	38	Zwiebel/Schalotten	133
Speisekürbis	38	Frühjahrssteckgut	133
Ölkürbis	44	Herbststeckgut	134
Zierkürbis	44	Knoblauch	135
Mairüben/Navets	45	<i>Schnittknoblauch</i>	149
Mais	46	Kartoffeln/Erdäpfel	136
Zuckermais	46	Sortenraritäten/Besondere Gemüse	137
Popcornmais	47	Küchenkräuter & Heilkräuter	141
Ziermais	47	Keimling-Darlehen/Energiegutschein	150
Mangold	48	Blumen und Heilkräuter	151
Melanzani/Auberginen	50	Einjährige	152
Melonen	53	Zwei- und Mehrjährige	164
Zuckermelonen/Honigmelonen	53	Blumenmischungen	171
Wassermelonen	54	Wildblumenmischungen	172
Möhren/Karotten	55	Blumenzwiebel und Pfingstrosen	173
Paprika	58	Gründüngung	174
Blockpaprika	58	Einjährig (abfrostend)	174
Spitzpaprika	60	Zwei- und mehrjährig	176
Lamuyotyp	63	Vermehrungsbetriebe	
Snackpaprika	64	und Kooperationspartner	177
Paradeisfrüchtige Paprika	65	Buchempfehlungen	182
Scharfe Paprika	66	Erläuterungen der Symbole,	
Pfefferoni/Chili	69	Zeichen und Kurzbezeichnungen	183
Pfefferoni, mild	69		
Pfefferoni, scharf	70		
Jalapeños	77		
Habaneros	78		



www.reinsaat.at



ReinSaat®GmbH
3572 St. Leonhard am Hornerwald 69
Austria

Telefon: +43 (0) 2987-2347

Fax: +43 (0) 2987-2347-4

E-Mail: office@reinsaat.at

Internet: www.reinsaat.at

Samenfeste Bio-Saatgut-Vielfalt

Bürozeiten:

Gartensaison (Mai bis Oktober):
Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr
Freitag von 8-15 Uhr

Verkaufssaison (November bis April):
Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr
Freitag von 8-16 Uhr